SAMSTAG, 27./SONNTAG, 28. NOVEMBER 2021

€ 2,30
JAHRGANG 76
NR. 277, D-RA

RHEINISCHE POST

ZEITUNG FÜR POLITIK UND CHRISTLICHE KULTUR

ADVENT

Wir sagen euch an

Der Advent beginnt an diesem Wochenende – Gelegenheit zum Innehalten in dieser turbulenten Zeit. Mit welcher Musik man in Stimmung kommen kann, wo der Weihnachtsbaum besonders beeindruckend leuchtet und warum das Warten eine Erfüllung sein kann.

Stimme des Westens, Nordrhein-Westfalen, Magazin

FOTOS: DPA, C. ISON/DPA, C. SOEDER/DPA

Würdigung einer Ikone

Josephine Baker war Tänzerin, Soldatin und Bürgerrechtlerin. Nun nimmt Frankreich die gebürtige Amerikanerin in seine Ruhmeshalle auf.

Panorama

Wie gefährlich ist B.1.1.529?

Vieles ist noch unklar bei der erstmals im südlichen Afrika aufgetretenen Corona-Variante. Die wichtigsten Fragen und Antworten.

Wirtschaft

Merz verspricht neue CDU

Der Kandidat für den Parteivorsitz will die Union modernisieren und warnt im Interview Impfgegner davor, die Solidarität der Gesellschaft überzustrapazieren.

Politik

ZITAT

„Keine Ahnung, warum ich das gemacht habe. Total bescheuert."

Moritz Bleibtreu (50), Schauspieler, über seine frühere Vorliebe für Statussymbole, etwa eine Luxusuhr

WETTER

Zeitweise fällt Regen oder Schneeregen

Vormittag	Nachmittag
3°	5°

RP KONTAKT
Leserservice 0211 505-1111,
Mo.–Fr. 6.30–16 Uhr, Sa. 6.30–12 Uhr
www.rp-online.de/Leserservice
Anzeigenservice
0211 505-2222, Montag–Freitag 8–18 Uhr
www.rp-online.de/anzeigen

RP-ONLINE.DE

LINKS AUSSEN

Friedrich Engels wird in seiner Heimatstadt Wuppertal als Ampelmännchen verewigt. Er leuchtet aber nicht marxistisch bei Rot, sondern pragmatisch bei Grün, was offiziell verkehrsrechtliche Gründe hat, aber auch besser zur Aufbruchstimmung bei der Ampel passt. Wenn man aber nun die Teilnehmer auf der Verkehrsampel zu denen in der Koalition in Verbindung setzt und das Verhältnis der Beteiligten dialektisch durchdenkt, kommt man zu der Erkenntnis, dass Rot allein erst mal für Stillstand stünde und erst aus der Verbindung mit Gelb die Erwartung folgte, dass sich allein unter Grün etwas bewegen könnte. So viel Fortschritt will allerdings erst mal gewagt sein. gw

4 190586 902303 60047

Virusvariante alarmiert Landesregierung

Ministerpräsident Wüst ist offen für ein Vorziehen der Bund-Länder-Runde. Die Maskenpflicht in der Schule könnte bald zurückkehren.

VON K. BIALDIGA, H. RASCHE, U.-J. RUHNAU UND J. WOLF

DÜSSELDORF Eine neue Virusvariante aus Südafrika und weiter steigende Inzidenzzahlen haben die Corona-Lage am Freitag verschärft. Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Hendrik Wüst (CDU), zurzeit Vorsitzender der Ministerpräsidentenkonferenz, zeigte sich im ZDF dafür offen, die für den 9. Dezember geplante Bund-Länder-Runde vorzuziehen. Am Freitag zeichnete sich jedoch keine gemeinsame Haltung der Ministerpräsidenten ab. Die Corona-Lage werde in Teilen Deutschlands immer dramatischer, sagte Wüst. Es gehe auch um die Krankenhauskapazitäten, die Reduzierung von Kontakten und eine allgemeine Impfpflicht. NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann (CDU) rief zu erhöhter Vorsicht auf: „Menschen, die vor Kurzem aus Südafrika nach Deutschland eingereist sind, sollten sich zügig testen lassen, sodass Infektionsketten schnell unterbrochen und die Weiterverbreitung gestoppt oder zumindest verlangsamt werden kann."

Die neue Virusvariante B.1.1.529 ist bereits in Belgien angekommen, aber noch nicht in Deutschland. Die Variante weist ungewöhnlich viele Mutationen auf und versetzt Virologen weltweit in Unruhe. Deutschland und die Europäische Union kündigten an, sich mit Flugverboten und der Einstufung Südafrikas als Virusvariantengebiet zu wappnen. Reiserückkehrer aus Südafrika müssen sich in Deutschland für 14 Tage in Quarantäne begeben, auch wenn sie geimpft sind. Noch ist nicht erwiesen, ob die Variante gefährlicher ist als Delta.

Der geschäftsführende Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) sprach von einer „nationalen Notlage". Die Lage sei „dramatisch ernst". Aus SPD-Kreisen war zu hören, dass weitere bundesweite Schritte zur Eindämmung der vierten Welle zeitnah geplant seien. NRW übernimmt ab sofort Corona-Kranke aus Bayern. Hiesige Krankenhäuser sollen planbare Operationen verschieben. NRW hatte noch 362 Intensivbetten mit Beatmungsmöglichkeit für sehr schwere Fälle frei. Die Sieben-Tage-Inzidenz lag landesweit mit 274,2 unter dem Bundesschnitt (438,2).

Angesichts ebenfalls steigender Infektionszahlen in Schulen deutete NRW-Schulministerin Yvonne Gebauer (FDP) die Wiedereinführung der Maskenpflicht am Sitzplatz an. Das Landeskabinett werde am Dienstag über Corona-Maßnahmen beraten. „Dazu würde eine Maskenpflicht gehören", sagte Gebauer und ergänzte: „Ich habe mich immer sehr stark für den Präsenzunterricht eingesetzt."

Unmittelbaren Handlungsbedarf sah Laumann am Freitag nicht: „Wir haben gerade neue Schutzmaßnahmen auf den Weg gebracht." NRW setze konsequent auf die 2G-Regel. Für Geimpfte bleibe nach wie vor eine möglichst weitgehende Normalität erhalten.

SPD-Oppositionsführer Thomas Kutschaty kritisierte: „Wir dürfen uns nicht immer von neuen Varianten überraschen lassen, sondern müssen die Dynamik des Virus endlich stärker als bisher mit einplanen." Die SPD fordere schon seit Langem, dass jeder positive Test automatisch auf neue Varianten überprüft werde. Grünen-Co-Fraktionschefin Verena Schäffer sagte: „Die neue Virusvariante B.1.1.529 bereitet uns Sorge. Sollten sich die Befürchtungen der Expertinnen und Experten bestätigen, würde das die Lage in Deutschland dramatisch verschlechtern, wenn sie sich hier ausbreitet." Der Landrat des Kreises Wesel, Ingo Brohl (CDU), fürchtet Ausschreitungen wie in den Niederlanden. Es gehe auch darum, wie sich die Debatte um die Impfpflicht weiterentwickele.

Leitartikel

INFO

Weniger Bürokratie bei der Impfung

Bürokratie Die Drittimpfung soll mit weniger bürokratischem Aufwand abgewickelt werden.

Maßnahme Statt der üblichen Dokumentation mit Aufklärungsmerkblatt sowie Anamnese- und Einwilligungsbogen sollen mündliche Aufklärungen durch die Ärzteschaft ausreichen, teilte das Gesundheitsministerium mit.

Grüne beginnen Abstimmung zur Koalition

BERLIN (dpa) Die Urabstimmung der Grünen zum Ampel-Koalitionsvertrag läuft. „Bundesvorstand und Parteirat haben die Urabstimmung nun eingeleitet", heißt es in einer am Freitag verschickten Mail des Politischen Bundesgeschäftsführers Michael Kellner an die Parteimitglieder. Beteiligen können sich alle 125.000 Grünen-Mitglieder. Die Urabstimmung endet am 6. Dezember um 13 Uhr. Am gleichen Tag soll das Ergebnis bekannt gegeben werden. Die Stimmabgabe erfolgt digital, ersatzweise ist auch ein Votum per Post möglich. Zur Abstimmung steht neben dem Vertrag auch das grüne Personaltableau für die Regierung. Notwendig ist eine einfache Mehrheit.

Leitartikel, Politik

CDU-Parteitag findet erneut online statt

BERLIN (dpa) Die CDU muss ihren neuen Vorsitzenden wegen der Corona-Lage im Januar erneut bei einem Online-Parteitag wählen. Der Bundesvorstand entschied am Freitag, das eigentlich für den 21./22. Januar in Hannover in Präsenz geplante Treffen der 1001 Delegierten abzusagen. Stattdessen soll es wiedereinen digitalen Parteitag geben. Auch der scheidende Parteivorsitzende Armin Laschet war im Januar 2020 bei einem digitalen Parteitag gewählt worden. Nun bewerben sich um seine Nachfolge der frühere Unionsfraktionsvorsitzende Friedrich Merz, der Außenpolitiker Norbert Röttgen und der geschäftsführende Kanzleramtschef Helge Braun.

Politik

Osman Kavala bleibt in der Türkei inhaftiert

ISTANBUL (ap) Der seit mehr als vier Jahren in der Türkei inhaftierte Kulturförderer Osman Kavala bleibt im Gefängnis. Ein Strafgericht in Istanbul verlängerte am Freitag die Untersuchungshaft Kavalas, der nie wegen eines Verbrechens verurteilt wurde. Der Fall hatte mit einer Reihe anderer zu einem Zerwürfnis zwischen der Türkei und den USA und der EU geführt, die die Freilassung Kavalas fordern.

Nach der Gerichtsentscheidung könnte der Europarat, der in seinen 47 Mitgliedsländern die Einhaltung der Menschenrechte wahren soll, ein Verfahren gegen die Türkei einleiten. Er hatte im September vor einem solchen Schritt gewarnt, sollte Kavala nicht bis zur nächsten Ministersitzung kommende Woche freikommen. Dann könnten die Mitgliedschaft der Türkei oder ihre Stimmrechte im Europarat ausgesetzt werden.

Die Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und humanitäre Hilfe im Auswärtigen Amt, Bärbel Kofler, sagte, sie bedauere die Entscheidung des Gerichts sehr: „Es geht dabei nicht nur um die Person von Osman Kavala, auch nicht nur um die Türkei, sondern um den Menschenrechtsschutz in Europa insgesamt."

Dem 64-jährigen Kavala wird vorgeworfen, Proteste im Jahr 2013 mitfinanziert und drei Jahre später an der Planung des Putschversuchs in der Türkei beteiligt gewesen zu sein. Er weist die Vorwürfe zurück.

Politik

Auch NRW muss den Lockdown vorbereiten

VON MARTIN KESSLER

Bei den Corona-Infektionsraten eilt Deutschland von Rekord zu Rekord. Und viele Krankenhäuser melden bereits, dass sie nicht mehr lang durchhalten können. Was heißt das für Nordrhein-Westfalen, das mit einer Inzidenz von 274 (Freitag) und einer Hospitalisierungsrate von 4,37 im Bundesschnitt noch relativ gut dasteht? Es heißt auf jeden Fall nicht, aus sicherer Entfernung das Ganze nur aufmerksam zu beobachten. Auch zwischen Rhein und Weser ist Handeln gefragt.

Mit dem neuen Infektionsschutzgesetz, das Lockdowns ausschließt, sind den Ländern die Hände gebunden. Nur in Hotspots können sie schärfer als bisher vorgehen. Das ist fatal, weil überall die Zahlen jetzt exponentiell nach oben gehen. Nach den neuen Regeln darf selbst der NRW-Landtag erst bei einer Hospitalisierungsrate von 9 die privaten Kontakte einschränken, Geschäfte und Restaurants schließen.

Nach allem, was die Epidemiologen und Virologen inzwischen wissen, ist das zu spät. Denn jeder Tag zählt, am besten wäre ein sofortiger Lockdown bundesweit für zwei bis drei Wochen. Durch das Wirrwarr um das Infektionsschutzgesetz ist diese Chance allerdings vertan. Nordrhein-Westfalen kann sich trotzdem vorbereiten, Notfallpläne ausstellen und prüfen, welche Veranstaltungen jetzt noch unbedingt sein müssen. Auf jeden Fall sollte der neue Ministerpräsident Hendrik Wüst auf eine vorgezogene Konferenz aller Länderchefs dringen.

Denn es ist nur eine Frage der Zeit, bis die Infektionswelle auch das bevölkerungsreichste Land überrollt. Davor schützt noch nicht einmal die vergleichsweise gute Impfquote von 75 Prozent. Das Virus in der Delta-Variante ist einfach zu ansteckend. Das ist die bittere Wahrheit aus fast zwei Jahren Pandemiebekämpfung.

BERICHT VIRUSVARIANTE ALARMIERT. . ., TITELSEITE

Neue alte Kämpfe bei den Grünen

VON HOLGER MÖHLE

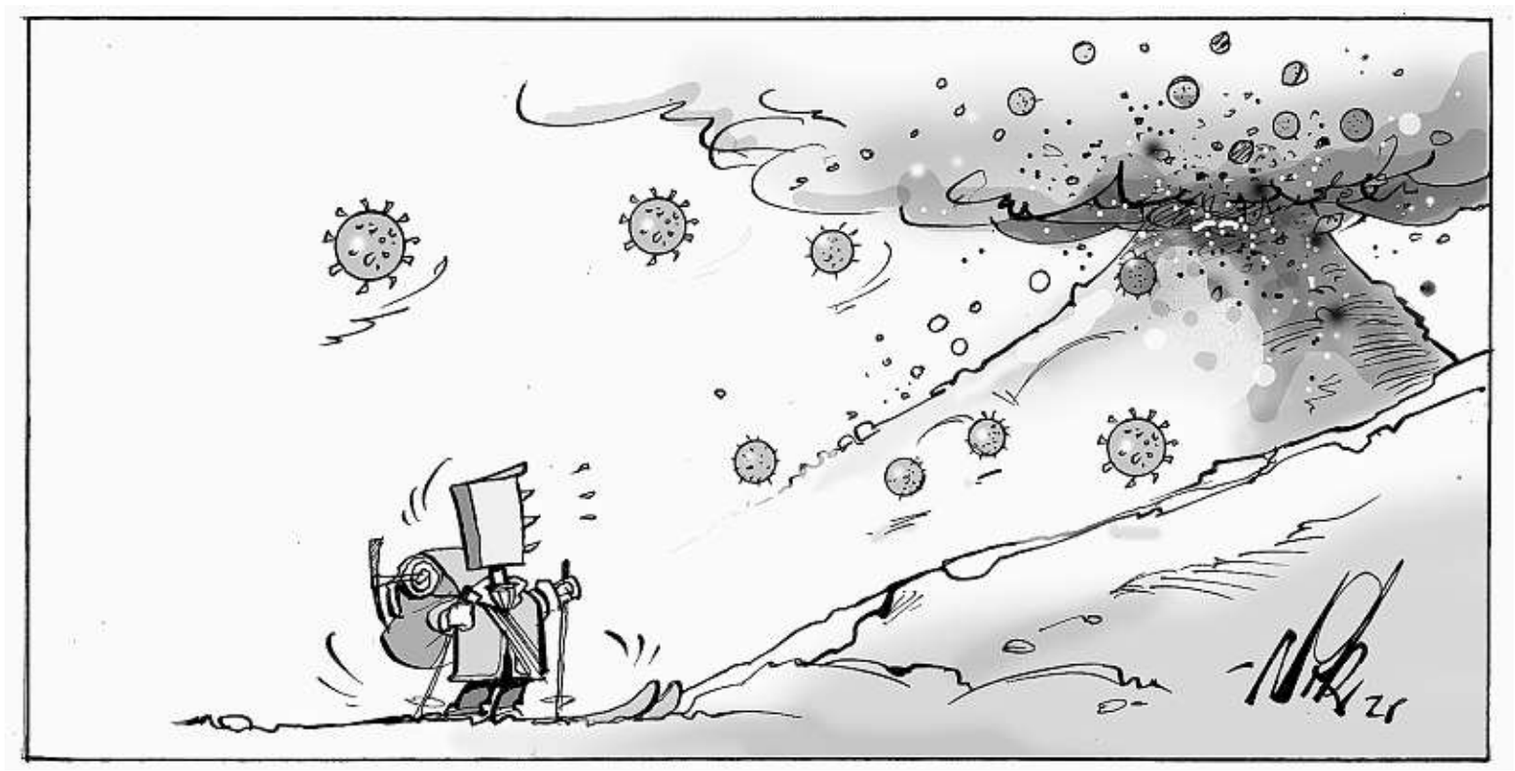
Friede, Freude, Postenkampf. Die Grünen straucheln auf den letzten Metern eines langen Laufs vor dem Eintritt in die neue Bundesregierung. Über Monate glänzte die Partei, deren innere Kämpfe legendär waren, mit Geschlossenheit. Während sich die Unionsparteien gegenseitig das Leben schwer machten, standen die Grünen wie eine Eins. Fast wollte man sich die Augen reiben: Sind das wirklich noch die Grünen? Nach dem beinharten Zoff um Ministerämter für das Kabinett einer neuen Ampel-Regierung stellt sich eine andere Frage: Sind die alten Grünen zurück? Kaum zu glauben, welchen Machtkampf die Grünen wenige Stunden vor dem geplanten Start ihrer Mitgliederbefragung über den Koalitionsvertrag aufführten. Vor allem: Es waren nicht die Delegierten eines Parteitages, die die längst gezähmten Flügel wieder zum Leben erweckten, sondern die Spitzen-Grünen, ihre Profis, die demnächst die viertgrößte Volkswirtschaft der Welt mitregieren wollen.

Realos gegen Linke. Die beiden Co-Vorsitzenden Annalena Baerbock und Robert Habeck haben die Energie der Parteiflügel offenbar unterschätzt. Geschlechter- und Flügelproporz ist ein schwieriges Thema. Dabei wäre es nach dem Leistungsprinzip wirklich schwer zu erklären gewesen, wenn Ex-Parteichef Cem Özdemir mit seinem fulminant mit 40 Prozent Zustimmung gewonnenen Direktmandat in Stuttgart nicht im Kabinett vertreten wäre. Doch das kostete Co-Fraktionschef Anton Hofreiter, einen Parteilinken, das Ministerglück. Baerbock und Habeck drückten Özdemir gegen den linken Parteiflügel durch. Die Grünen in der Bundesregierung werden sich verändern. Es werden Krisen auf die Partei zukommen, die sie heute noch nicht ahnen. Und dann könnten die Flügel wieder ihre ganze Kraft entfalten. Die Grünen sind zurück. Und wie! Neue Macht und doch kein Frieden.

BERICHT ALLES FAST WIE FRÜHER, POLITIK

RHEINISCHE POST

Herausgeber: Florian Merz-Betz, Martin Ebel, Tilman Droste. Geschäftsführung: Johannes Werle, Hans Peter Bork, Matthias Körner. Chefredakteur: Moritz Döbler; Stellvertretender Chefredakteur: Horst Thoren; Newsmanagement: Tanja Brandes, Marcel Jarjour, Rainer Leurs, Martina Stöcker; Verantwortliche Editoren: Henning Bulka (Digitaldesk), Dr. Frank Vollmer (Printdesk); Chefs vom Dienst: Ulrich Schwenk, Laura Ihme (Vertretung); Politik/Meinung: Dr. Martin Kessler; Bundespolitik: Kerstin Münstermann; Landespolitik: Maximilian Plück; Wirtschaft: Dr. Antje Höning; Kultur: Dr. Lothar Schröder; Sport: Stefan Klüttermann; Leitender Redakteur: Martin Bewerunge (Modernes Leben); Chefkorrespondenten: Dr. Gregor Mayntz (Bundespolitik), Kirsten Bialdiga (Landespolitik); Chefreporter: Christian Schwerdtfeger (NRW), Reinhard Kowalewsky (Wirtschaft), Gianni Costa und Jannik Sorgatz (Sport); Region: Nicole Lange (Düsseldorf), Denisa Richters (Mönchengladbach), Frank Kirschstein (Neuss), Dr. Jens Voß (Krefeld), Tobias Dupke (Hilden), Ludwig Krause (Kleve), Henning Rasche (Wesel), Guido Radtke (Remscheid). Verlagsgeschäftsführer: Matthias Körner (verantwortl. Anzeigen). Vertrieb: Georgios Athanassakis. Werbeverkauf: Benjamin Müller-Driemer. Verlag: Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH; Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH; Sitz von Verlag, Redaktion und Technik: Pressehaus, 40196 Düsseldorf, Zülpicher Straße 10, Telefon 0211 5050, Telefax 0211 505-2575. Die Zeitung im Internet: www.rp-online.de und www.rp-online.de/epaper. Bei Nichtbelieferung ohne Verlagsverschulden, bei Arbeitskampf und höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Es gelten die aktuelle Preisliste Nr. 85a vom 1. 1. 2021 sowie unsere Allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen (www.rp-online.de/agb).



DIE AMPEL IM AUFBRUCH

RP-KARIKATUR: NIK EBERT

ANALYSE Die Ampelparteien wollen das Werbeverbot für Schwangerschaftsabbrüche abschaffen. Vordergründig geht es darum, Frauen besser zu informieren. Doch die Pläne reichen weiter: Der Abbruch soll raus aus dem Strafgesetzbuch.

Es geht wieder um Abtreibung

VON DOROTHEE KRINGS

Wenn die Ampelparteien ihre Pläne umsetzen, dürfte dem Land eine große Debatte über Abtreibung bevorstehen. Das ist klar, seit die Koalitionspartner im Kapitel „Reproduktive Selbstbestimmung“ ihres Koalitionsvertrags erklären, Paragraf 219a des Strafgesetzbuches streichen zu wollen. Das ist jener Abschnitt, der „Werbung für das Abbrechen von Schwangerschaften“ unter Strafe stellt. Strittig ist dieser Paragraf schon lange, weil er auch Ärztinnen und Ärzte betrifft und ihnen untersagt, Informationen etwa zu Methoden des Schwangerschaftsabbruchs in ihrer Praxis im Internet bereitzustellen.

Damit sind Frauen darauf angewiesen, sich etwa über eine Liste der Bundesärztekammer darüber zu informieren, welche Ärzte was anbieten. Doch sind auf der Liste nicht alle Praxen verzeichnet. In manchen Regionen ist es schwer geworden, Anlaufstellen zu finden. Durch die angekündigte Abschaffung des Werbeverbots sollen Frauen sich leichter informieren können.

Bei der Gießener Ärztin Kristina Hänel sollen deswegen bereits die Sektkorken geknallt haben. Sie wurde wegen Verstoßes gegen das „Werbeverbot“ verurteilt und hat dagegen Verfassungsbeschwerde eingereicht. Die Entscheidung steht aus. Auch der bürgerliche Verein Donum Vitae Nordrhein-Westfalen, Dachverband für 40 Beratungsstellen im Land, begrüßt die mögliche Abschaffung des Paragrafen 219a. Frauen würden endlich die Möglichkeit bekommen, sich im Internet darüber zu informieren, welche Verfahren ihr Arzt vor Ort anbietet. „Wir halten das für überfällig und hoffen, dass es auch dazu beitragen wird, die Hetze gegen Ärzte und Ärztinnen zu verringern, die Abbrüche vornehmen“, sagt Jutta Huppertz, stellvertretende Geschäftsführerin von Donum Vitae NRW.

Mehr Information, weniger Hetze – klingt nach guten Vorhaben. Doch rührt die Koalition mit ihren Plänen an einen komplizierten Kompromiss, der die konträren Positionen von Lebensschützern und Frauenrechtlern, von Pro-Life und Pro-Choice-Vertretern mühevoll in der Waage hält. Und der das Land bisher vor Polarisierung bei diesem hochsensiblen Thema bewahrt hat. Das deutsche Abtreibungsrecht stellt keine Seite zufrieden, doch kann man gerade darin seine Stärke sehen. Denn bisher haben die Gesetze einerseits berücksichtigt, dass es bei Schwangerschaftsabbrüchen um werdendes Leben geht, über das nicht einfach verfügt werden kann, und zugleich versucht, dem Recht von Frauen auf Selbstbestimmung und Unversehrtheit ihres Körpers Genüge zu tun. Eine Aufhebung des Werbeverbots wirkt, als sehe die Regierung keine Notwendigkeit mehr, mit Abtreibungsangeboten besonders sensibel umzugehen, und schlage sich auf die Seite derer, die vor allem die Wahlfreiheit hochhalten.

Schon jetzt gibt es skeptische Stimmen zu den Vorstellungen der neuen „reproduktiven Selbstbestimmung“. Der große katholische Sozialverband Caritas vermisst im Ampelpapier ethische Leitplanken in Fragen des Lebensschutzes. „Wir hoffen, dass an Lebensanfang und Lebensende der Schutz des menschlichen Lebens und der Menschenwürde auch in der neuen Legislaturperiode höchste Priorität hat“, sagte Caritas-Präsidentin Eva Maria Welskop-Deffaa. Auch der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF), der auf Bundesebene für die katholischen Schwangerschaftsberatungsstellen von Caritas und SkF zuständig ist, hält die Pläne in Sachen Abtreibungsrecht für höchst problematisch. „Die Pläne rühren den gesellschaftlichen Kompromiss an, den wir in Deutschland 1995 zur Regelung von Schwangerschaftsabbrüchen mühsam geschlossen haben“, sagt Regine Hölscher-Mulzer, Referentin beim SkF. Mit der Abschaffung des Paragrafen 219a würde ein Baustein aus dem Gefüge herausgenommen, was den gesamten Kompromiss infrage stelle. „Natürlich sind auch wir dafür, dass Frauen sich umfassend über Schwangerschaftsabbrüche informieren können, es geht im fraglichen Paragrafen aber nicht nur um Informationen vonseiten der Ärztinnen und Ärzte, sondern um Werbung – wenn man es so nennen will – insgesamt. Darum halten wir die generelle Abschaffung des Paragrafen für problematisch.“

Im Koalitionspapier geht es auch keineswegs nur um das sogenannte Werbeverbot. Die Ampelparteien wollen eine Kommission einsetzen, die Wege „der Regulierungen für den Schwangerschaftsabbruch außerhalb des Strafgesetzbuches“ erkunden soll. Damit wäre die mühsam austarierte Balance zwischen Pro-Life und Pro-Choice-Interessen endgültig zerstört. Denn das deutsche Abtreibungsrecht beruht auf dem Konstrukt, dass Schwangerschaftsabbrüche bis zum dritten Monat zwar rechtswidrig sind, aber straffrei bleiben. Der Staat erkennt also seine Schutzfunktion an, ohne zu kriminalisieren. Menschen mit der christlichen Überzeugung, dass Leben ein Geschenk ist, über das kein anderer Mensch verfügen darf, konnten sich mit dieser pragmatischen Lösung genauso arrangieren wie jene, die in der Verfügung über die intimste Entscheidung von Frauen jahrhundertealte Unterdrückungsmechanismen am Werk sehen.

Die künftige Regierung scheint die Zeit reif zu finden, neue Wertmaßstäbe zu setzen. Wieder in eine gesellschaftliche Balance zu finden, dürfte danach schwer werden. Die Ampelparteien riskieren mit ihrem Vorstoß zum Abtreibungsrecht also Polarisierung bei einem Thema, das genau das schwer verträgt.

INFO

Welches Recht bisher in Deutschland gilt

Aktuelle Gesetzeslage Der Schwangerschaftsabbruch wird in Deutschland nach den Paragrafen 218ff. des Strafgesetzbuches (StGB) mit Freiheitsstrafe oder Geldstrafe bestraft. Die Strafandrohung für Arzt und Schwangere hat jedoch zahlreiche Ausnahmen und Grenzen. Neben einer medizinischen oder kriminologischen Indikation gilt die Fristenlösung mit Beratungspflicht: Die Schwangere muss für eine Abtreibung innerhalb der ersten zwölf Wochen nach der Befruchtung nachweisen, dass sie an einer Konfliktberatung teilgenommen und eine dreitägige Bedenkfrist eingehalten hat.

Prinzipien Bei der Ausgestaltung des Abtreibungsrechts kommen zwei Prinzipien zur Geltung: Nach der Indikationsregelung sind Schwangerschaftsabbrüche nur aus medizinischen und ethischen (Vergewaltigung) Gründen zulässig. Nach der Fristenregelung sollten Schwangerschaftsabbrüche bis zur zwölften Schwangerschaftswoche straffrei sein. 1976 verabschiedete der Bundestag eine modifizierte Indikationsregelung als Kompromiss, auf der spätere Änderungen, etwa die der 90er-Jahre, fußen. Nun scheint eine reine Fristenlösung das Ziel.

Die Ampel will Paragraf 219a im Strafgesetzbuch streichen. FOTO: DPA

GOTT UND DIE WELT

Der Advent als erfülltes Warten

Vergessene Werte wie die Solidarität können nun wieder Raum gewinnen.

SCHWESTER PHILIPPA RATH

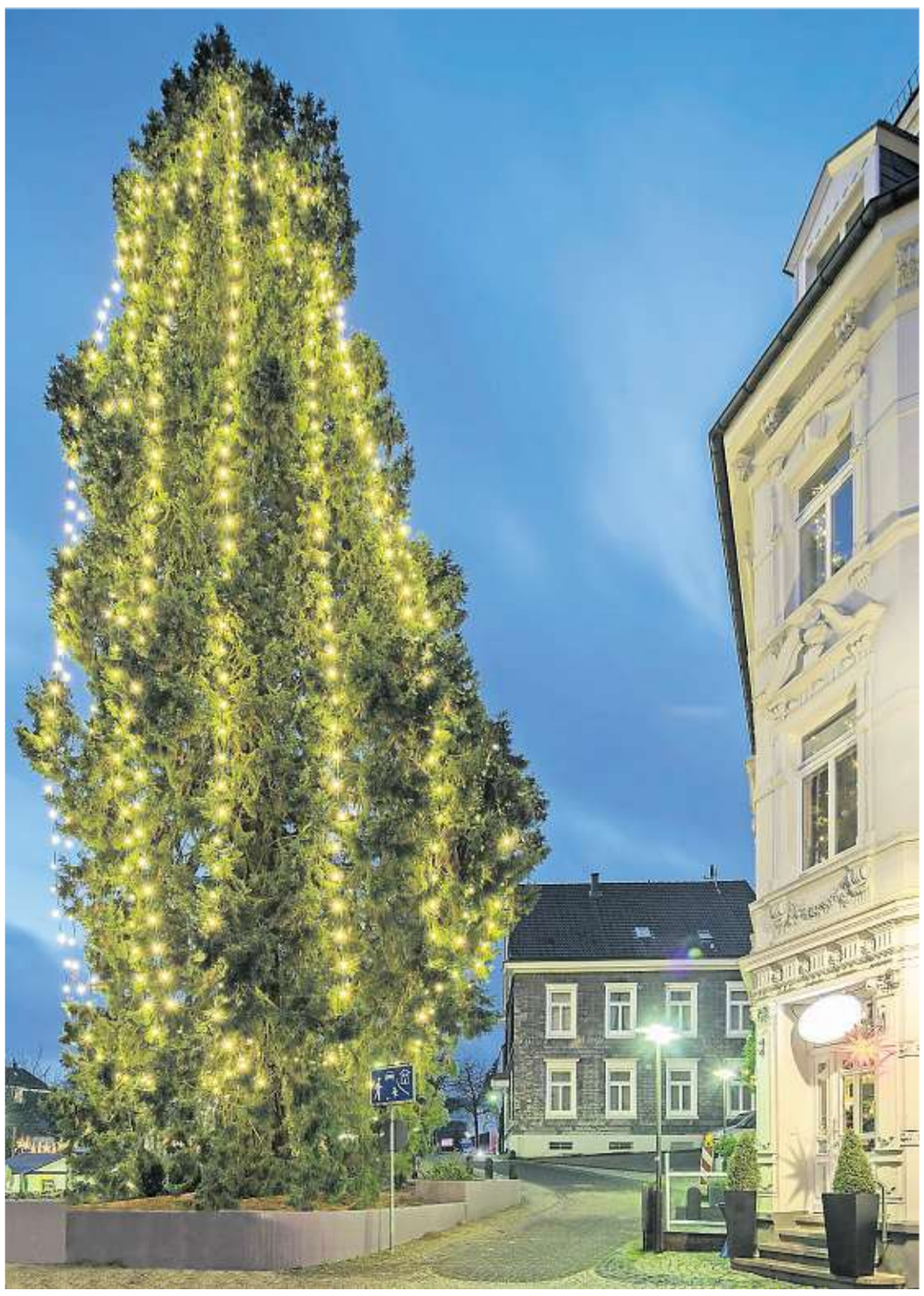
Was tun Sie, wenn Sie warten müssen: auf einen Zug oder einen Bus, im Wartezimmer beim Arzt, in der Schlange vor der Kasse oder im Flur einer Behörde? Ich denke, es gibt zwei Arten, mit Wartezeiten umzugehen: Entweder ärgern sich Menschen über die Zeitvergeudung, versuchen, das unvermittelte Loch möglichst schnell zu stopfen, oder sie genießen die unerwartet geschenkte Zeit und nutzen sie für neue Gedanken, Ideen und Träume. Zeiten des Wartens können erfüllt sein und nicht nur gefüllt. Sie können Räume sein, in denen wir innehalten und zu uns selbst kommen können, in denen Neues, Unverhofftes geschehen kann. Der 1. Advent steht bevor. Für mich als Christin ist der Advent eine solche erfüllte Zeit. Eine Zeit des Wartens, der Vorfreude, der Sehnsucht, des Ausschauhaltens. Wonach? Nach Gott, der – und das feiern wir an Weihnachten – als armes, wehrloses Kind in die Welt und in die Geschichte gekommen ist, um bei den Menschen zu sein und unser Leben zu teilen. Weihnachten kündigt sich im Advent durch vielerlei Symbole an. Durch Kerzen, die Wärme und Licht ausstrahlen; durch Düfte, die vertraut und behaglich sind; durch wundersame Klänge und Melodien, oder eben durch stille Momente und Stunden, in denen wir über Gott und die Welt nachdenken können. Solche Zeiten sind geschenkte Zeiten, in denen wir auch unser eigenes Handeln einmal selbstkritisch überprüfen können. In unserer so aufgewühlten und polarisierten Welt könnten wir uns etwa scheinbar vergessener Werte erinnern: Verantwortung füreinander, Respekt voreinander, Solidarität miteinander. Sehnen wir uns nicht eigentlich alle nach einem solchen Mehr, das unser kleines Ego überschreitet und dort anfängt, wo unser Horizont aufhört? „Glaube ist Liebe zum Unsichtbaren“, hat Goethe einmal gesagt. Glaube ist auch Vertrauen in das Unmögliche. Und Glaube ist Hoffnung. Hoffnung, dass die Zeit des Wartens und Erwartens sich einmal erfüllen wird. Einen gesegneten Advent!

Unsere Autorin ist Benediktinerin der Abtei St. Hildegard in Rüdesheim-Eibingen und stammt aus Ratingen. Sie wechselt sich hier mit der evangelischen Pfarrerin Friederike Lambrich, Rabbi Jehoschua Ahrens und dem Islamwissenschaftler Mouhanad Khorchide ab.

Geschichten eines Weihnachtsbaums

Seit mehr als 150 Jahren steht er mitten in der Stadt und hat viel erlebt. Der Mammutbaum in Wermelskirchen wird seit einem Jahrhundert zum ersten Advent geschmückt und gefeiert - gelegentlich streitet die Stadt auch über ihn.

VON VIKTOR MARINOV



Der Weihnachtsbaum wird stets traditionell geschmückt. FOTO: HOLGER KLAES

WERMELSKIRCHEN Sie nennen ihn meist einfach den Weihnachtsbaum. Denn jeder in Wermelskirchen weiß, was damit gemeint ist. Unübersehbar steht der immergrüne Koloss mitten in der Stadt, mehr als 26 Meter hoch, der Stamm fast fünf Meter dick. Zu Weihnachten trägt er Schmuck, seit fast 100 Jahren schon. Über ihn gibt es ungezählte Geschichten – manche wahr, andere wahrscheinlich, wieder andere wohl eher übertrieben. Es ist also kein Wunder, dass dieser Baum viele Fans hat in der Stadt. Und auch mal Grund für Zoff ist.

„Der Baum liegt mir am Herzen. Und damit bin ich nicht alleine", sagt Volker Ernst. Er ist Vorsitzender des Bergischen Geschichtsvereins und hat die Geschichte des Baums akribisch recherchiert. Er schätzt, dass der Baum 157 Jahre alt ist. „1864 bestellte König Wilhelm I. von Württemberg eine große Menge an Saatkörnern von dieser Art, die eigentlich in Kalifornien heimisch ist", sagt Ernst. Zehn Jahre danach kommt ein Bergmammutbaum nach Wermelskirchen. 1874 pflanzt ihn die Familie Schumacher in ihrem Privatpark an. Der Familie gehörte die erste vollmechanische Weberei in der Stadt. Um zu erklären, wie wichtig die Fabrikanten waren, erzählt Ernst Folgendes: Als die Telefoninfrastruktur in die bergische Stadt kam, bekamen die Schumachers die Rufnummer 1.

Von einem Förster ist überliefert, dass der Baum bei der Einpflanzung ungefähr zehn Jahre alt gewesen sei. „Das passt zeitlich perfekt zusammen", sagt Ernst. Der Weihnachtsbaum von Wermelskirchen, höchstpersönlich vom späteren Kaiser bestellt. Eine gute Geschichte.

Ungefähr 157 Jahre später ist von den Schumachers niemand mehr in der Stadt geblieben. Der Baum aber steht. Und sammelt Geschichten. Eine von ihnen geht so: Der Bergmammutbaum in Wermelskirchen ist der größte Naturweihnachtsbaum in Europa. Stimmt das?

Ein Jurist würde wohl sagen: Es kommt darauf an. Manfred Wessel von der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft (DDG) sagt: „Als Sie mir das geschrieben haben, dachte ich mir – was ist das für ein Blödsinn?" Dann las der ehemalige technische Leiter des Botanischen Gartens in Frankfurt mehr über den Baum. Auch in der eigenen DDG-Datenbank der „Champion Trees" fand er den Rekord niedergeschrieben. Die Champion Trees sind solche mit einem besonders dicken Stamm für ihre Art, etwa 9000 Einträge hat die Liste, darunter auch der Wermelskirchener Baum.

„Ich wusste aber nicht, dass er schon so lange geschmückt wird", sagt Wessel. Und nimmt seinen Satz mit dem Blödsinn zurück. „Natürlich ist das ein Weihnachtsbaum. Denn das bezieht sich nicht auf eine bestimmte Art, sondern auf den kulturellen Aspekt."

Aber ist er auch der größte? 1985 stand das sogar im Guinness-Buch der Rekorde. Und jetzt kommt der Es-kommt-darauf-an-Teil. Erstens war er nicht der größte überhaupt, sondern der größte „innenstädtische Naturweihnachtsbaum in Europa". Im Folgejahr tauchte er nicht mehr im Buch der Rekorde auf.

„Ich kann das verstehen, wir hätten schon gern den größten Weihnachtsbaum", sagt Volker Ernst. Aber die Fakten seien anders. Der Sherman Tree, sozusagen der Urgroßvater des bergischen Exemplars, ist vermutlich bis zu 2500 Jahre alt und übertrifft seinen Urenkel in fast allem. „Wenn man den Stamm dieses Baums aushöhlt, würde unserer komplett da reinpassen", sagt Ernst. „Wenn das kein Grund zur Demut ist." Auch in Deutschland gibt es größere Bergmammuts, manche mitten in anderen Städten.

Eine andere Geschichte also: Der Weihnachtsbaum sorgte dieses Jahr für viel Stress in der bergischen Stadt. So viel, dass der Chef des zuständigen Tiefbauamts irgendwann genervt sagte: „Man glaubt uns sowieso nichts."

Der Ursprung dieser Aussage ist kurz zusammengefasst dieser: Eine Restaurantbesitzerin, die ihren Laden neben dem Baum hat, bewirbt sich bei der Stadt mit einem Konzept für Außengastronomie. Sie will eine Holzterrasse bauen, zum Teil unter dem Weihnachtsbaum. Es gibt zunächst Sorgen davor, dass der Baum dadurch gefährdet wird, zu wenig Wasser bekommt. Volker Ernst schreibt einen wütenden offenen Brief an die Bürgermeisterin. Die Restaurantbesitzerin wird in sozialen Medien teils hart angegangen, überlegt hinzuwerfen, holt zusammen mit der Stadt einen externen Baumgutachter dazu.

Der Diplom-Biologe Markus Streckenbach aus Dortmund untersucht den Baum. „Die Terrasse beeinträchtigt den Baum nicht. Der Boden wird dadurch zwar etwas abgedeckt, aber die Gastronomie ist letztendlich das kleinste Problem", sagt er heute.

Für die lange Fassung dieser Geschichte reicht ein Artikel nicht, deswegen nur so viel: Volker Ernst spricht bis heute lieber nicht über die Terrasse. Die Stadt hat der Restaurantbesitzerin empfohlen, lieber keine Werbung mit dem Baum zu machen, damit keine Diskussion mehr aufkommt. André Frowein vom Marketingverein „Wir in Wermelskirchen" sagt dazu: „Wenn man im Vorfeld mehr miteinander geredet hätte und weniger öffentlich übereinander, wäre das nicht so hochgekocht."

Die Geschichte mit der Terrasse macht aber auch den Stellenwert des Baums deutlich. Empfinden die Wermelskirchener eine Gefahr für ihn, auch wenn sie am Ende objektiv betrachtet doch keine ist, können sie laut werden. Und wie soll es anders sein, kam der Baum doch vor ihnen in die Stadt und begleitet er die meisten seit ihrer Geburt. „Das ist unser Wahrzeichen", sagt Frowein, der am vergangenen Montag mit seinem Verein die Lichter am Baum wieder leuchten ließ. Der Nikolausumzug endet am Baum. Nach dem Gottesdienst an Weihnachten gehen viele an ihm vorbei. „Unsere Kinder lieben ihn", sagt Frowein.

Und der Rekord? „Das ist eine Herzenssache", sagt Frowein. Wenn irgendwo ein größerer stehen sollte, sei das eben so.

INFO

Wo man in NRW weitere Rekordbäume findet

Liste In NRW gibt es viele besonders große Bäume. Auf der Seite der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft (DDG) gibt es eine Liste unter www.ddg-web.de/rekordbaeume.html.

Einreichen Bürger können selbst Bäume messen und bei der DDG als „Champions" vorschlagen.

Auch Krefeld sagt Rosenmontagszug vorzeitig ab

KREFELD (jon) Die Corona-Infektionszahlen schnellen weiter ungebremst in die Höhe – in den Karnevalshochburgen wackeln die Veranstaltungen. Das Comitée Crefelder Carneval (CCC) und die Stadt Krefeld haben sich nach vielen intensiven Gesprächen angesichts der anhaltenden pandemischen Lage dazu entschieden, den Krefelder Rosenmontagszug 2022 abzusagen. Oberbürgermeister Frank Meyer bedauert die Absage, sieht aber keine Alternative: „Die Entscheidung tut weh, weil sich alle, die ein Herz für den Karneval haben, so sehr auf die jecken Tage und den Straßenkarneval gefreut haben. Aber die aktuelle Entwicklung lässt uns keine Wahl, zumal bei einem Zug keine Sicherheitsstandards kontrolliert werden können. Deshalb haben wir diese Entscheidung in enger Absprache mit den Vereinen gemeinsam getroffen – auch weil jetzt die heiße Phase der Vorbereitung auf die Züge beginnen würde."

Eine Verschiebung des Zuges, wie zum Beispiel in Düsseldorf, kommt für das CCC nicht infrage: „Der Karneval ist Winterbrauchtum und keine bloße Partysause."

MELDUNGEN

IS-Terrorist muss für zehn Jahre in Haft

DÜSSELDORF (dpa) Der bereits als IS-Terrorist verurteilte Nils D. aus Dinslaken ist wegen Mordes zu zehn Jahren Haft verurteilt worden. Das Düsseldorfer Oberlandesgericht sprach den 31-jährigen Deutschen auch wegen eines Kriegsverbrechens schuldig. Er hat in einem Gefängnis in Syrien einen Gefangenen zu Tode gefoltert. Die Bundesanwaltschaft hatte lebenslange Haft und die Feststellung besonderer Schwere der Schuld beantragt.

Drei-Millionen-Jackpot: Systemscheine gewinnen

DÜSSELDORF (RP) Unsere Zeitung verlost für die heutige Samstagsziehung drei vorausgefüllte Lotto-Systemscheine (inklusive Super 6 und Spiel 77). Wer heute bis 18.30 Uhr unter Telefon 01379 886644 (50 Cent pro Anruf aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk) anruft, kann einen der drei Lottoscheine gewinnen. Oder SMS mit dem Kennwort „rplotto", Leerzeichen, Ihrem Namen und Adresse an 1111 (ohne Vorwahl, 50 Cent pro SMS)! Teilnahme ab 18!

Ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet, die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt.

www.rp-online.de/teilnahmebedingungen

Ex-Frau des Krefelder OB erhebt Missbrauchsvorwürfe

KREFELD (vo) Die Ex-Ehefrau von Krefelds Oberbürgermeister Frank Meyer, Katrin Eberhardt, hat gegenüber der „Zeit" schwere Vorwürfe gegen Mitglieder der Prinzengarde erhoben. Vier Mitglieder sollen sie Weiberfastnacht 2018 im Rathaus sexuell bedrängt haben. Der Bericht in der „Zeit" lässt darauf schließen, dass der Vorfall sie traumatisiert hat. Die Ehe mit Frank Meyer sei darüber in die Brüche gegangen, sie ist aus Krefeld fortgezogen. 2020 hat sie schließlich Anzeige erstattet. Das Verfahren wurde eingestellt, weil Aussage gegen Aussage stand und das, was sich unstreitig habe ermitteln lassen, die Grenze zum Straftatbestand nicht überschritten habe. Bei den Vorfällen hatte es sich laut Staatsanwaltschaft um „grobe Takt- und Geschmacklosigkeiten" gehandelt.

Die Darstellungen sind sehr unterschiedlich. Laut Eberhardt ist sie von vier Mitgliedern der Garde angegangen worden. Ein Mann soll die Umrisse ihres Körpers mit einer Spielzeugpistole nachgezeichnet haben. Als sie versucht habe wegzugehen, sollen die Männer sie umringt, berührt und mit widerwärtigen Sprüchen eingeschüchtert haben. Der Mann mit der Spielzeugpistole hingegen sagt, er habe allein gehandelt und die Frau nur mit der Pistole berührt. Oberbürgermeister Meyer soll dann dazugekommen sein; er habe Gardisten von seiner Frau weggezogen, die Männer angebrüllt und den Vorgang beendet.

Einer der Beschuldigten sei zunächst freiwillig aus dem Verein ausgetreten, stellte aber 2020 erfolgreich einen Wiederaufnahme-Antrag. Da ihm juristisch nichts vorzuwerfen sei, habe es keinen Grund gegeben, ihm die Aufnahme zu verweigern, heißt es bei der Garde.

Eberhardt hat wohl versucht, andere Beteiligte zu identifizieren – bis heute ist von weiteren involvierten Gardisten nichts bekannt. Sie ist überzeugt, dass ihr Fall nicht druckvoll aufgeklärt wurde, und beklagt „toxische Machtstrukturen".

„Die Informationen waren alle da"

Wetterexperte Jörg Kachelmann kritisiert, dass vor der Flut im Juli nicht rechtzeitig gewarnt worden ist.

DÜSSELDORF (dpa) Schon Tage vor der Flutkatastrophe zeichnete sich nach Einschätzung des Wetterexperten Jörg Kachelmann ein extremes Wetterereignis für den Südwesten von Nordrhein-Westfalen ab. Am Montag sei nach den Wettermodellen eigentlich bekannt gewesen, dass etwas Großes passieren würde, sagte Kachelmann am Freitagabend im Untersuchungsausschuss des Landtags von Nordrhein-Westfalens zur Flutkatastrophe im Juli zu den Wettermodellen und der Prognose am Montag, dem 12. Juli.

„Die Informationen waren alle da", betonte Kachelmann in seiner Befragung durch Landtagsabgeordnete. Warum seien die Menschen nicht 24 Stunden vorher darüber informiert worden, dass etwas komme, was man noch nicht gesehen habe? – diese Frage stellte er mit Blick auf die Ereignisse am 13. und 14. Juli, als großflächiger Starkregen zu Hochwasser und Überflutungen führte. „Wir haben immer genug Zeit", betonte Kachelmann. Bei einer Wiederholung der Ereignisse müsse aus seiner Sicht kein einziger Mensch ums Leben kommen, unterstrich er.

Kachelmann hatte am 13. Juli mittags in einem Tweet gewarnt, es werde „womöglich Zeit, Menschen allmählich behördlicherseits und medial auf ein Hochwasser-Szenario vorzubereiten". In der folgenden Nacht kam es zu ersten Überschwemmungen.

Der Untersuchungsausschuss im Landtag von Nordrhein-Westfalen war mit den Stimmen der Oppositionsabgeordneten von SPD und Grünen zustande gekommen. Das Gremium soll mögliche Versäumnisse, Unterlassungen oder Fehleinschätzungen der CDU/FDP-Landesregierung und nachgeordneter Behörden in Zusammenhang mit dem verheerenden Hochwasser von Mitte Juli mit 49 Toten in NRW untersuchen. Im Frühjahr 2022 soll dem Landtag ein öffentlicher Bericht über die bis dahin vorliegenden Erkenntnisse vorgelegt werden. Im Mai 2022 sind Landtagswahlen.

Wetterexperte Jörg Kachelmann sitzt im Untersuchungsausschuss und wird als Zeuge befragt. FOTO: ROLF VENNENBERND/DPA

Die SPD hatte außerdem Auskünfte der Behörden über die näheren Todesumstände der Todesopfer gefordert. „Warum sind sie ums Leben gekommen?", fragte der SPD-Abgeordnete Stefan Kämmerling am Freitag an die Adresse der Landesregierung. Um die Bevölkerung besser zu schützen, seien Informationen wichtig, in welcher konkreten Situation die Menschen ihr Leben verloren haben.

Der Ausschuss hörte am Freitag die ersten Zeugen an. Die NRW-Landesregierung hatte dem Untersuchungsausschuss zuvor ein weiteres Aktenpaket zur Verfügung gestellt. Insgesamt liegen jetzt fast 900.000 Seiten Material vor.

INTERVIEW FRIEDRICH MERZ

„Wir sind nicht auf der Höhe der Zeit“

Der Ex-Fraktionschef will im dritten Anlauf an die CDU-Spitze. Die Union brauche neue Antworten, sagt er und attackiert die Migrationspläne der Ampel scharf.

FOTO: MICHAEL KAPPELER/IMAGO

Herr Merz, der Koalitionsvertrag liegt vor. Was sind für Sie die drei größten Schwachstellen?
MERZ Es ist zwar nur eine Stilfrage, aber zunächst ist der Text extrem schlecht lesbar. Es gibt keine Gliederung, keinen roten Faden, man merkt, dass bis zum Ende 300 Leute daran mitgeschrieben haben. Inhaltlich ist der Vertrag über große Strecken ein Wunschkonzert ohne Finanzierung. Und es soll in Zukunft einen absoluten Vorrang der regenerativen Energien gegenüber allen Belangen des Natur- und Umweltschutzes geben. Das wird erhebliche Konflikte auslösen, gerade im ländlichen Raum. Die dritte Schwachstelle sind die Vorschläge zur Zukunft der sozialen Sicherungssysteme. Die sind ungeordnet und widersprüchlich.

Haben Sie auch Lob für das Werk der Ampel?
MERZ Wir müssen abwarten, wohin die Reise geht. Der Vertrag ist ambitioniert und bringt drei Koalitionspartner zusammen, die eigentlich nicht zusammengehören. Sie wollen sich weitgehend unideologisch einer gesellschaftspolitischen Diskussion öffnen. Die bekundete Bereitschaft zuzuhören schätze ich, das schließt hoffentlich die größte Oppositionsfraktion im Bundestag mit ein. Dann könnte daraus ein interessanter Dialog werden.

Beim Wahlrecht mit 16 Jahren müsste die Union im Bundestag mit im Boot sein. Gehen Sie da mit?
MERZ Das erfordert eine Grundgesetzänderung, und ich sehe nicht, dass wir der zustimmen. Ich bin offen für eine Diskussion, bis jetzt überzeugen mich die Argumente allerdings nicht.

Es gab heftige Kritik aus Ihrer Fraktion an den migrationspolitischen Regelungen.
MERZ Und zwar zu Recht. Es wird nicht unterschieden zwischen notwendiger Einwanderung in den Arbeitsmarkt und der Begrenzung der Einwanderung von Flüchtlingen und Asylbewerbern. Wenn das so kommt, wie es im Vertrag steht, wird dieses Land ein sehr großes Problem bekommen.

Warum?
MERZ Weil durch die Ampelpläne für einen erleichterten Zugang zum Arbeitsmarkt und zur deutschen Staatsbürgerschaft neue Pull-Faktoren für irreguläre Migration entstehen werden. Unsere europäischen Nachbarn erhöhen die Hürden für unkontrollierte Einwanderung, während Deutschland neue Anreize schafft? Das passt nicht zusammen.

Sollten Sie CDU-Chef werden, werden Sie Teil des von Ihnen kritisierten Partei-Establishments. Was wollen Sie anders machen?
MERZ Dann bin ich sogar der Vorsitzende des Establishments. Erstens muss der Umgangston untereinander wieder besser werden, und diese elenden Durchstechereien aus den Sitzungen müssen aufhören. Wir müssen zweitens die Rolle der Opposition im Bund annehmen und zugleich schnell kampagnenfähig werden, vor allem für die bevorstehenden Landtagswahlen im nächsten Jahr. Drittens werden wir die Partei inhaltlich neu aufstellen, unter anderem mit einem neuen Grundsatzprogramm.

Auffällig ist, dass Sie sich thematisch etwas geschmeidiger geben – ist das der neue Merz?
MERZ Das ist mein ernsthaftes Bemühen, einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, was und wie ich denke, auch zu Themenbereichen außerhalb der reinen Wirtschaftspolitik. Die CDU ist bei einigen Themen nicht auf der Höhe der Zeit. Zusammen mit Mario Czaja und Christina Stumpp trete ich an, um darauf neue Antworten zu entwickeln.

Wie geschlossen wird die CDU 2022 agieren? Muss ein neuer Vorsitzender nicht vor allem integrieren, um in die Landtagswahlen zu gehen?
MERZ Wettbewerb ist ja für sich genommen nichts Schlechtes. Ich gehe aber davon aus, dass wir nach dieser Wahl sehr geschlossen an die Arbeit gehen. Und ich habe konkrete Vorstellungen, wie ich diejenigen einbinde, die heute schon in Führungsverantwortung stehen. Wichtig ist, dass wir Hilfestellung in den Landtagswahlkämpfen geben. Das können wir leisten. Gewonnen werden müssen die Wahlen aber in den Ländern selbst.

Sie sagen, es gebe gerade keinen Grund, über den Fraktionsvorsitz zu reden. Warum nicht?
MERZ Ralph Brinkhaus und ich sind in gutem Austausch miteinander, und es gibt kein Problem.

Kommt auch die Frauenquote mit Ihnen?
MERZ Die Vorschläge der Struktur- und Satzungskommission liegen vor, wir brauchen zur Beschlussfassung allerdings einen Präsenzparteitag. Den wird es wahrscheinlich im Spätsommer 2022 geben, und dann stimmen wir ab.

Sie haben eine Vize-Generalsekretärin nominiert, die aufgrund ihres kleinen Kindes nicht den Generalsekretärsposten annehmen wollte. War keine andere Frau für den Posten zu bekommen?
MERZ Mein Kandidat für den Generalsekretär hat eine achtjährige Tochter, seine vorgeschlagene Stellvertreterin einen 15 Monate alten Sohn. Wir haben abgewogen und gemeinsam eine Aufstellung gefunden, die beiden Personen gerecht wird und ihren Fähigkeiten und Erfahrungen entspricht. Darüber bin ich wirklich sehr froh.

Thema Corona: Ist bisher zu viel Rücksicht auf Ungeimpfte genommen worden?
MERZ Dass sich jemand nicht impfen lassen möchte, ist grundsätzlich Teil unserer freiheitlichen Ordnung. Aber in der gegenwärtigen Lage wird diese Haltung immer mehr zu einer Belastung der Freiheit derer, die sich impfen lassen. Deswegen bin ich zunächst für eine konsequente Anwendung der 2G-Regeln, wo immer dies möglich ist. Die Inzidenzzahlen sind bei den Nichtgeimpften jetzt im Durchschnitt um den Faktor 30 höher als bei den Geimpften. Wenn die heutigen Maßnahmen auch nicht ausreichen, dann kann ich meine Zustimmung zu einer allgemeinen Impfpflicht nicht ausschließen.

Braucht es einen Lockdown für alle?
MERZ Hoffentlich können wir wenigstens das vermeiden! Was würde das denn bedeuten? Sollen Betriebe, Hotels, Gaststätten, Schulen, Unis und Sportplätze wieder monatelang schließen? Das kann doch niemand ernsthaft wollen. Gerade die Familien und vor allem Kinder und Jugendliche haben unter den Lockdowns bereits genug gelitten. Und auch für viele kleine und mittelständische Betriebe ist eine weitere Schließung schlicht nicht zumutbar. Ich hoffe: Mit konsequenter Durchsetzung von 2G und einer höheren Impfquote werden wir von den hohen Infektionszahlen herunterkommen.

Muss man vielleicht über den Geldbeutel gehen? Beteiligung an Behandlungskosten etwa?
MERZ Solche Maßnahmen müssen immer verhältnismäßig sein. Und sie erfordern immer eine Abwägung zwischen Eigenverantwortung und Solidarität. Ich kann an die Impfskeptiker nur appellieren: Überstrapazieren Sie die Solidarität der Geimpften bitte nicht!

KERSTIN MÜNSTERMANN UND HAGEN STRAUSS FÜHRTEN DAS GESPRÄCH.

INFO

Kandidaten liefern sich einen Schlagabtausch

Debatte Merz und die beiden anderen Kandidaten für den CDU-Vorsitz, Norbert Röttgen und Helge Braun, treten am kommenden Mittwoch, 1. Dezember, um 18 Uhr in einem Dreikampf gegeneinander an.

Übertragung Das „Townhall“ genannte Treffen wird im Internet zu sehen sein.

Mehrheit für schärfere Corona-Maßnahmen

BERLIN (kes) Die Corona-Krise hat Deutschland wieder fest im Griff. Das findet auch die große Mehrheit der Menschen, die im „Politbarometer“ der Forschungsgruppe Wahlen nach den beiden wichtigsten Problemen befragt wurden. Aktuell nennen 80 Prozent der Befragten die Pandemie, wenn ohne Antwortvorgabe diese Frage gestellt wird. Ähnlich dominiert hat die Corona-Krise die öffentliche Agenda zuletzt im vergangenen Frühjahr, als bis zu 85 Prozent das Thema ganz oben sahen.

62 Prozent der Deutschen halten ihre Gesundheit für gefährdet

Inzwischen machen sich auch immer mehr Bürgerinnen und Bürger Sorgen um die eigene Gesundheit: Hielten vor zwei Wochen noch 49 Prozent der Befragten ihre Gesundheit für gefährdet, tut dies nun eine deutliche Mehrheit von 62 Prozent. Das ist der höchste bisher im „Politbarometer“ gemessene Wert.

Auch die Forderungen nach härteren Maßnahmen werden lauter: Aktuell spricht sich etwa die Hälfte der Deutschen (52 Prozent; Ende Oktober: 20 Prozent) für eine Verschärfung der Corona-Regeln aus. Mit den gegenwärtigen Maßnahmen zufrieden sind nur noch 30 Prozent (Ende Oktober: 59 Prozent).

In der Diskussion um eine Impfpflicht hat sich die Stimmung in der Bevölkerung gedreht. Während sich im Juli noch 64 Prozent der Befragten gegen eine Impfpflicht ausgesprochen haben, befürworten jetzt 69 Prozent deren Einführung.

In der Präferenz für die einzelnen Parteien gibt es kaum Veränderungen. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, bliebe die SPD stabil bei 28 Prozent, die CDU/CSU würde leicht verlieren und auf 19 Prozent (-1) kommen. Die Grünen könnten leicht auf 17 Prozent (+1) zulegen, die FDP würde bei 13 Prozent verbleiben. Die AfD bekäme unverändert elf, die Linke fünf Prozent.

Die Ampelkoalition bleibt auch Ende November klarer Favorit bei den Befragten: 34 Prozent sprechen sich für Rot-Grün-Gelb aus (Ende Oktober: 41 Prozent; Anfang November: 35 Prozent), zwölf Prozent wünschen sich ein Bündnis aus SPD und Grünen, neun Prozent präferieren eine große Koalition und sieben Prozent Schwarz-Gelb.

In der Frage des CDU-Vorsitzes trauen 51 Prozent der Befragten am ehesten Friedrich Merz zu, dass er seine Partei in eine erfolgreiche Zukunft führen kann. Seine beiden Rivalen Norbert Röttgen und Helge Braun kommen auf 23 beziehungsweise zehn Prozent.

Knefs „Rote Rosen“ zum Abschied von Kanzlerin Merkel

BERLIN (dpa) Die Bundeswehr verabschiedet sich am kommenden Donnerstagabend mit einem Großen Zapfenstreich von der geschäftsführenden Kanzlerin Angela Merkel (CDU). Anders als üblich gebe es wegen der Corona-Pandemie aber keinen Empfang und eine deutlich geringere Zahl an Gästen, kündigte Regierungssprecher Steffen Seibert am Freitag in Berlin an. Die Kanzlerin werde das Verteidigungsministerium im Anschluss direkt wieder verlassen. Als Ehrengast wird nach Angaben des Verteidigungsministeriums Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier erwartet.

Der Beginn des Großen Zapfenstreichs im Hof des Bendlerblocks, dem Berliner Dienstsitz des Ministeriums, ist für 19.30 Uhr geplant, zuvor wird Merkel eine kurze Rede halten. Die Zeremonie soll live im Fernsehen übertragen werden.

Nach einem „Spiegel“-Bericht hat Merkel für den Großen Zapfenstreich als musikalische Einlage unter anderem den Titel „Für mich soll's rote Rosen regnen“ von Hildegard Knef ausgesucht. Neben dem Kirchenlied „Großer Gott, wir loben dich“ probe das Stabsmusikkorps der Bundeswehr auch den Song „Du hast den Farbfilm vergessen“, mit dem die Punk-Sängerin Nina Hagen 1974 in der DDR einen Hit landete.

Die CDU erlebt ihr Déjà-vu

Der Präsenzparteitag ist abgesagt, die neue Spitze wird erneut digital gewählt.

VON HAGEN STRAUSS

BERLIN Schon im vergangenen Jahr musste die CDU ihren Parteitag zweimal wegen der Pandemie verschieben, um ihn dann Anfang dieses Jahres voll online stattfinden zu lassen. Damals gelang das ohne große Probleme, auch die Online-Abstimmung über den künftigen Parteichef verlief reibungslos – es setzte sich Armin Laschet gegen Friedrich Merz und Norbert Röttgen durch. Jetzt erlebt die Union ihr Déjà-vu.

Die Parteiführung hatte sich die Entscheidung zunächst offengehalten. Auch wegen der deutlich höheren Kosten, die mit einem Online-Parteitag verbunden sind – intern wird mit über zwei Millionen Euro gerechnet. Am Montag war allerdings im Bundesvorstand schon darüber gestritten worden, ob es angesichts der Corona-Lage richtig sei, mit 1001 Delegierten zusammenzukommen. Als einer der Ersten positionierte sich der Chef der Jungen Union, Tilman Kuban. „Wenn schon wieder Kinder wegen Corona nicht in die Schule können, können wir als CDU nicht mit mehr als 1000 Delegierten aus ganz Deutschland zusammenkommen“, sagte Kuban unserer Redaktion.

Am Freitag stimmten dann dem Vernehmen nach in einer digitalen Sitzung 19 Vorstandsmitglieder für die Absage, 13 dagegen. Zuvor hatte die Parteizentrale noch ein umfangreiches Schutz- und Hygienekonzept vorgestellt. Vergeblich. Ein Präsenzparteitag soll demnach möglichst im Frühling nachgeholt werden.

Der Vorteil diesmal: Die rund 400.000 Mitglieder werden bis dahin in einer Befragung entschieden haben, wer neuer Vorsitzender werden wird – Ex-Fraktionschef Friedrich Merz, der Außenpolitiker Norbert Röttgen oder der geschäftsführende Kanzleramtsminister Helge Braun. Auf dem digitalen Treffen im kommenden Januar wird es also nur noch darum gehen, das Ergebnis abzusegnen.

Der Nachteil: Eigentlich sollte auch die inhaltliche Neuaufstellung beraten werden. Dabei geht es um den Ausbau digitaler Beteiligung, um mehr Familienfreundlichkeit und um eine stärkere Beteiligung von Frauen an Führungspositionen. Es heißt, insbesondere den Gegnern der Frauenquote komme die Verschiebung gelegen. Denn digital könnten keine Satzungsänderungen beschlossen werden.

CDU Generalsekretär Paul Ziemiak organisiert den Parteitag. FOTO: DPA

Zudem muss der neue Vorsitzende gleich sein Augenmerk auf die anstehenden vier Landtagswahlen richten: Im Saarland am 27. März, in Schleswig-Holstein am 8. Mai, im bevölkerungsreichsten Bundesland Nordrhein-Westfalen am 15. Mai (alle drei von der Union regiert) und in Niedersachsen am 9. Oktober (regiert von der SPD). Überall sieht es in den Umfragen nicht sonderlich gut aus für die CDU.

Nach Ansicht des saarländischen Ministerpräsidenten Tobias Hans wird die Absage des Präsenzparteitages keine Auswirkungen auf den laufenden Kampf um die Unionsspitze haben. Hans sagte unserer Redaktion: „Eine Beeinflussung des Kandidatenrennens sehe ich nicht.“ Auch die noch amtierende Vize-Vorsitzende Julia Klöckner begrüßte das geänderte Vorgehen: „Es geht jetzt um Vorsicht und Vorbild.“ Kein digitaler Parteitag sei so gut „und echt wie ein analoger, wo die Debatten Auge in Auge mit Dynamik geführt werden können“. Sie sei jedoch sicher, dass das Team von Generalsekretär Paul Ziemiak auch den nächsten digitalen Parteitag „prima managen“ werde.

✧ R-A1

Willkommen

in der weihnachtlichen Erlebniswelt bei Braun in Moers auf über 18.000 m²

Braun

Das individuelle Mode+Sport-Center

In der Adventszeit vom 27. November bis 30. Dezember haben wir für Sie montags bis samstags von 10:00 **bis 19:00 Uhr geöffnet!**

www.braun.co | Rudolf Braun GmbH & Co. KG · Neumarkt 2-4 · 47441 Moers · P im Haus · Tel. 0 28 41 / 105-0

Alles fast wie früher

Nach 16 Jahren Opposition stehen die Grünen vor dem Eintritt in eine Bundesregierung, doch die Auseinandersetzung um Posten überschattet ihr politisches Comeback.

Die designierten Minister der Grünen: Anne Spiegel, Cem Özdemir und Steffi Lemke (v.l.) FOTOS: IMAGO (2), DPA / MONTAGE: FERL

VON HOLGER MÖHLE

BERLIN Vorn in Reihe eins sitzt Anton Hofreiter. Am Rednerpult spricht an diesem Oktobertag Robert Habeck über Zumutungen. Es gehe in diesen Ampel-Verhandlungen auch darum, „Zumutungen auszuhalten" – für die Grünen ebenso wie umgekehrt für SPD und FDP. Schließlich wolle man Regierungsverantwortung übernehmen – Habeck und seine Grünen, inklusive Hofreiter. Doch für ihn kommt es dann doch anders.

Habeck dürfte da schon geahnt haben, welche Zerreißprobe auf seine Partei zukommen könnte, wenn es erst einmal ans Eingemachte geht: an die Schaltstellen der Macht, an Ministerposten. Einige Wochen später erleben die Grünen einen Machtkampf in den eigenen Reihen, wie es lange Zeit nicht mehr gegeben hat. Es kommt einer Wiederbelebung der Parteiflügel gleich: Realos gegen Linke.

Die Grünen ringen um die Besetzung jener fünf Ministerämter, die sie in den Verhandlungen mit SPD und FDP herausgeschlagen haben. Und sie stehen unter Druck – nach innen wie nach außen, fürchten sie doch, dass Ärger über eventuell nicht erreichte Klimaziele und hohe Energiepreise bei ihnen abgeladen wird – von Umweltschutzorganisationen ebenso wie von Verbrauchern. Vielleicht ist Habeck auch der einzige unter den Spitzen-Grünen, der aussprechen darf, was andere nicht hören wollen: Dass eben Cem Özdemir, Realo und ehemaliger Grünen-Chef, künftiger Landwirtschaftsminister werden soll – und nicht Anton Hofreiter, Parteilinker und Co-Chef der Grünen-Bundestagsfraktion. Ein Tiefschlag gerade für Hofreiter, wo er doch als Biologe gerne die grüne Agrarwende vorangetrieben hätte.

Habeck selbst hat am eigenen Leib erfahren, wie es ist, wenn ein Traum nicht in Erfüllung geht. „Nichts wollte ich mehr, als diesem Land als Kanzler zu dienen", beschrieb er später seinen Schmerz über jene Kanzlerkandidatur, die er schließlich Annalena Baerbock überlassen musste, weil diese unter dem Strich die Frauenkarte zog. Bei den Grünen heißt das: In der Reihenfolge gehen ungerade Zahlen an Frauen, gerade Zahlen auf den Kandidatenlisten an Männer. Und eins ist eine ungerade Zahl. Baerbock war erste Kanzlerkandidatin der Grünen, Habeck fungierte als Spitzenkandidat. Habeck soll jetzt Vizekanzler werden, nicht Baerbock. Und für Hofreiter wie auch für die Co-Chefin der Bundestagsfraktion, Katrin Göring-Eckardt, ist kein Platz im Kabinett.

Die Vertreter des linken Parteiflügels sind jedenfalls auf dem Baum, sie fühlen sich ausgebootet, auch wenn sie mit Steffi Lemke noch die Umweltministerin, mit Anne Spiegel die Familienministerin und mit Claudia Roth die Staatsministerin für Kultur und Medien stellen, wie gemacht für die einstige Managerin der Band Ton, Steine, Scherben. Doch die Parteilinken dürften schon die Messer schärfen, wenn beim Bundesparteitag ein neuer Vorstand gewählt wird und eine Aussprache über den Koalitionsvertrag sowie die ersten Wochen der Regierungszeit erwartet wird.

Dann könnten sie Baerbock wie Habeck, von denen sie sich hintergangen fühlen, einheizen. Baerbock und Habeck haben einen Vorteil: Sie können bei Wahlen zum Vorstand nicht mehr abgestraft werden. Wegen des urgrünen (aber inzwischen aufgeweichten) Gebotes der Trennung von Amt und Mandat dürfen sie als Bundesminister nicht mehr für den Vorsitz kandidieren.

Jetzt heißt es erst einmal: Warten auf den Nikolaus. Am 6. Dezember, 13 Uhr, endet die grüne Urabstimmung über den Koalitionsvertrag. Dann wollen sie die Ampel endgültig auf Grün schalten.

INFO

Grüne Jugend für Ampelvertrag

Empfehlung Die Spitze der Grünen Jugend empfiehlt ihren Mitgliedern, bei der Urabstimmung der Grünen für den Ampelvertrag zu votieren.

Mitglieder Die Grüne Jugend hat rund 18.000 Mitglieder, 12.480 von ihnen haben auch ein grünes Parteibuch. Damit macht die Jugend etwa ein Zehntel der Grünen-Mitglieder aus.

Kanzler mit beschränkter Wahlmöglichkeit

Olaf Scholz selbst ist gesetzt - um die anderen Plätze am Kabinettstisch wird bei der SPD heftig gerungen.

VON JAN DREBES

BERLIN Die Grünen haben ihre designierten Kabinettsmitglieder bereits benannt, die FDP hat ebenfalls Namen präsentiert. Die SPD will sich damit allerdings noch Zeit lassen – oder muss es. Denn die Verteilung der insgesamt acht Spitzenposten ist kompliziert und bislang nur in einem Fall klar: Olaf Scholz soll Kanzler des Ampelbündnisses werden.

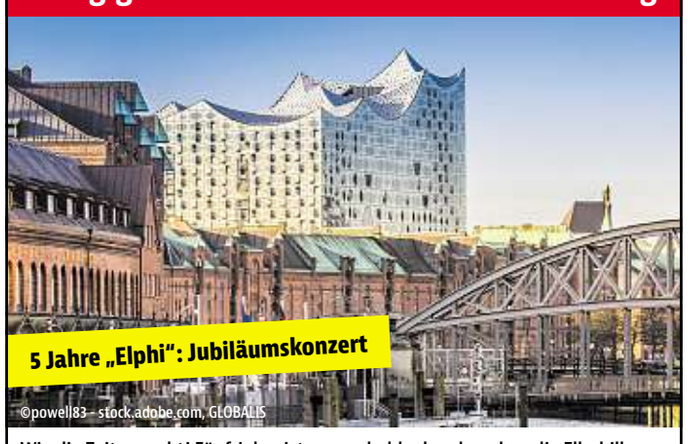
Um die sieben SPD-Ministerjobs wird derzeit heftig gerungen. Zu vergeben sind das Kanzleramt, das Arbeitsministerium sowie die Ressorts für Gesundheit, Verteidigung, Innen, Bauen und wirtschaftliche Entwicklung. Allerdings gilt Scholz' langjähriger Begleiter und derzeitige Staatssekretär im Finanzministerium, Wolfgang Schmidt, bereits als gesetzt für den Chefposten im Kanzleramt. Und auch der bisherige Arbeitsminister Hubertus Heil darf sich Hoffnungen machen, erneut für den Job auserkoren zu werden. Doch – so ist in der SPD zu hören – sicher ist selbst das noch nicht.

Denn für alle Ministerposten gilt: Eine kleine Gruppe von Spitzengenossen entscheidet über die Verteilung. Dazu gehören Olaf Scholz, die derzeitigen Parteivorsitzenden Saskia Esken und Norbert Walter-Borjans, Generalsekretär Lars Klingbeil sowie Fraktionschef Rolf Mützenich. Sie wollen dem Vernehmen nach erst nach einem Sonderparteitag am 4. Dezember, bei dem über den Koalitionsvertrag abgestimmt werden wird, das Personaltableau vorstellen. Die Kanzlerwahl ist für den 8. Dezember geplant.

Weil Olaf Scholz ein paritätisch besetztes Kabinett aus Frauen und Männern versprochen hat und diverse Regeln des Proporzes befolgen muss, schränkt das seine Auswahlmöglichkeiten ein. Von den sieben SPD-Posten neben ihm müssen vier an Frauen gehen. Dann sei Scholz' Zusage erfüllt, heißt es in der SPD. Die Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen, Maria Noichl, sieht das anders. „Olaf Scholz hat versprochen, sein Kabinett gleichermaßen mit Frauen und Männern zu besetzen. Das darf sich aber nicht nur auf die Ministerposten beziehen und damit im Schaufenster enden." Ein paritätisch besetztes Kabinett wäre es erst, wenn auch die Posten für Staatssekretäre und Staatsminister ebenfalls in gleichen Teilen an Frauen gingen, so Noichl. „Zudem muss die neue Bundesregierung darauf achten, dass in den Ressorts auch die Abteilungsleitung paritätisch verteilt wird. Nur so entstehen dauerhaft gemischte Hierarchien", meint die Chefin der SPD-Frauenorganisation. Ferner sollte der Osten am Kabinettstisch ebenso vertreten sein wie Sozialdemokraten mit „Migrationsgeschichte", wie es in der SPD heißt.

Die Liste, wer für die Ämter infrage kommt, ist lang und höchst spekulativ. Ein Name stach zuletzt aber heraus. So wird Gesundheitsexperte Karl Lauterbach für den Posten des Gesundheitsministers gehandelt. In der SPD ist er jedoch auch umstritten. Sein Sachverstand in der Corona-Pandemie wird parteiübergreifend geschätzt. Daraus ergebe sich aber kein Automatismus für das Ministeramt, ist zu hören. Die lauten Forderungen nach Lauterbach am Kabinettstisch könnten ihm am Ende sogar schaden, wenn er es nicht wird. Lauterbach selbst hält sich mit Äußerungen entsprechend zurück. Olaf Scholz soll dem Vernehmen nach die gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Sabine Dittmar, für das Amt favorisieren.

Sir Simon Rattle in der „Elphi"
4-tägige Kunst- & Kulturreise nach Hamburg



Wie die Zeit vergeht! Fünf Jahre ist es nun bald schon her, dass die Elbphilharmonie ihre (Saal-)Türen öffnete. Begleiten Sie uns bei dieser Kurzreise nach Hamburg und erleben Sie ein abwechslungsreiches Programm, das **LONDON SYMPHONY ORCHESTRA** und 2 Begegnungen mit der Hamburger Gastronomie.

REISETERMIN JUBILÄUMSKONZERT: 12. - 15. Januar 2022

Im Reisepreis bereits enthalten:
- ✔ 3 x Übernachtung mit Frühstück im **First-Class-Hotel Reichshof** in Hamburg
- ✔ 1 x 3-Gang-Menü in der Schifferbörse Hamburg (ohne Getränke)
- ✔ 1 x 4-Gang-Menü im Fischereihafen-restaurant inkl. Mineralwasser und Wein
- ✔ **Eintritt für das Konzert** in der Preiskat. 2
- ✔ Stadt- und Hafenrundfahrt
- ✔ Eintrittskarte für die Kunsthalle Hamburg
- ✔ Alle notwendigen Transfers in Hamburg
- ✔ Globalis-Reiseleitung in Hamburg
- ✔ Dumont Bildatlas Hamburg

Bitte beachten Sie, dass bei dieser Reise die 2G-Regelung gilt.

KONZERT-PROGRAMM:
Werke von Miklós Rózsa, Jean Sibelius und Béla Bartók – London Symphony Orchestra, Dirigent: Sir Simon Rattle

REISEPREISE:
Doppelzimmer p.P. € **1.295,-**
Einzelzimmerzuschlag: € **300,-**
Aufpreis Konzert in der Preiskat. 1: € **50,-** P.P

Bitte geben Sie uns bei Ihrem Anruf das Kennwort RHEINISCHE POST an.

Prospekt, Beratung & Buchung direkt beim Veranstalter:

GLOBALIS Erlebnisreisen GmbH, Uferstraße 24, 61137 Schöneck
Tel. 0 61 87 - 48 04 840 · www.globalis.de
Mo – Fr 9 – 18 Uhr · Sa + So 10 – 14 Uhr · e-Mail: **info@globalis.de**

Sie werden gerade angesehen.
Anzeigen in Ihrer Zeitung machen neugierig.

Europarat will Türkei ausschließen

Ein türkisches Gericht lehnt nach vier Jahren U-Haft erneut die Freilassung des Erdogan-Kritikers Osman Kavala ab. Menschenrechtler sind entsetzt.

VON SUSANNE GÜSTEN

ISTANBUL Bis zum Freitagnachmittag konnte Osman Kavala noch hoffen. Für den türkischen Kulturmäzen, der seit vier Jahren ohne Urteil in Haft sitzt, bestand die Aussicht, dass er auf Druck des Europarats freikommen könnte. Immerhin droht die Organisation mit dem Rauswurf der Türkei, wenn Kavala weiter im Gefängnis bleibt. Doch dann demonstrierte die 13. Kammer des Istanbuler Schwurgerichts, wie wenig Europa in der Türkei noch wert ist: Die Richter ordneten die Fortsetzung der Haft für Kavala an. Der 64-Jährige muss sich nun darauf gefasst machen, lebenslang im Gefängnis zu bleiben. Zwischen der Türkei und Europa bahnt sich deshalb die nächste große Krise an, die wohl auch die neue Bundesregierung beschäftigen wird.

„Diese Verhandlungen enden immer mit denselben Worten: Der Angeklagte bleibt in Haft. Seit vier Jahren geht das so", sagte Kavalas Frau Ayse Bugra. „Unsere Anwälte fragen die Staatsanwaltschaft ständig, mit welchen konkreten Taten er sich schuldig gemacht haben soll, welche Beweise es gibt – aber weiter kommen wir nicht. Das entspricht weder internationalen Rechtsnormen noch den Menschenrechten."

Beweise gegen Kavala gebe es nicht, sagte dessen Anwalt Deniz Tolga Aytöre. Deshalb hätte die türkische Justiz die Verhandlung am Freitag als Chance nutzen können, ihre Unabhängigkeit von politischer Einflussnahme zu demonstrieren und Kavala freizulassen. Doch damit hätten sich die Richter gegen Staatspräsident Recep Tayyip Erdogan stellen müssen. Erdogan ist entschlossen, Kavala in Haft zu halten. Der Präsident wirft dem Kulturförderer vor, ihn stürzen zu wollen. Kavala habe die Gezi-Unruhen von 2013 gelenkt und sei am Putschversuch von 2016 beteiligt gewesen.

Die regierungshörige Justiz hält Kavala deshalb weiter im Gefängnis, obwohl sie damit gegen europäische Rechtsnormen verstößt. Als Mitglied des Europarats ist die Türkei verpflichtet, sich an Urteile des Europäischen Menschenrechtsgerichts in Straßburg zu halten, das schon vor zwei Jahren die Freilassung von Kavala angeordnet hatte.

Deshalb hatte der Europarat der Türkei ein Ultimatum gesetzt und gefordert, Kavala bis Ende November freizulassen. Weil das nicht geschehen ist und der Prozess gegen ihn erst im Januar fortgesetzt wird, entscheidet ein Ministerausschuss im Europarat kommende Woche über die Einleitung eines Ausschlussverfahrens. Dazu sind mindestens 32 Stimmen nötig – eine Zweidrittelmehrheit der 47 Mitgliedsländer. Am Ende des jahrelangen Verfahrens könnte der Rauswurf der Türkei aus der mehr als 70 Jahre alten Organisation stehen, die in Europa über die Einhaltung der Menschenrechte wacht. Es wäre das erste Mal, dass ein Land ausgeschlossen wird.

FOTO: DPA

Menschenrechtler und westliche Politiker sehen die Entscheidung des Istanbuler Gerichts als Zeugnis des Demokratieabbaus in der Türkei. Der Europarat müsse deshalb jetzt handeln und das Ausschlussverfahren einleiten, forderte Emma Sinclair-Webb von Human Rights Watch. Nils Muiznieks, Europa-Direktor von Amnesty International, warf der Türkei einen „rücksichtslosen Missbrauch" des Justizsystems vor und verlangte ebenfalls den Beginn des Ausschlussverfahrens.

Der Grünen-Europapolitiker Sergey Lagodinsky sprach gegenüber unserer Redaktion von einer „tiefen Justiz- und Demokratiekrise in der Türkei", weshalb dem Europarat keine andere Wahl als das Ausschlussverfahren bleibe. Die Entscheidung gegen Kavala sei „eine vertane Chance für die türkische Regierung, einen Neuanfang in unseren bilateralen Beziehungen mit der Europäischen Union einzuläuten".

Der Konfrontationskurs mit dem Europarat ist möglicherweise von Erdogan gewollt. Der türkische Oppositionspolitiker Mustafa Yeneroglu schrieb auf Twitter, der Türkei stünden im Verhältnis schwierige Zeiten bevor. Das Land laufe Gefahr, die Mitgliedschaft im Europarat zu verlieren. „Vielleicht strebt die Regierung genau das an."

MELDUNGEN

Streit um Flüchtlinge im Ärmelkanal eskaliert

PARIS (dpa) Frankreich hat ein Treffen mit Großbritannien zur Migration über den Ärmelkanal abgesagt – kurz nachdem der britische Premierminister Boris Johnson ein Abkommen mit Frankreich zur Rücknahme von Migranten gefordert hatte. Das Treffen von Innenminister Gérald Darmanin mit seiner britischen Amtskollegin Priti Patel am Sonntag finde nicht statt, sagte eine Sprecherin des Innenministeriums in Paris am Freitag. Darmanin trifft am Sonntag aber wie geplant Vertreter der Innenministerien aus Deutschland, den Niederlanden und Belgien, um über die Situation am Ärmelkanal zu beraten. Dort starben am Mittwoch 27 Menschen auf dem Weg nach Großbritannien, als ihr Boot kenterte. Johnson hatte zuvor in einem Schreiben neben anderen Maßnahmen ein Abkommen zur Flüchtlingsrücknahme gefordert. Das Schreiben löste auf französischer Seite Empörung aus.

Schweizer stimmen über Covid-Zertifikat ab

BERN (epd) Die Schweizer stimmen am Sonntag über das geänderte Covid-19-Gesetz ab, das die Grundlage für ein 3G-Zertifikat bildet. Die Regierung in Bern wirbt für ein Ja, um die Gesundheit der Bevölkerung zu schützen und wirtschaftliche Schäden der Pandemie zu mindern. Das Zertifikat für Geimpfte, Genesene und Getestete ist Voraussetzung für den Zugang zu öffentlichen Gebäuden oder Restaurants. Gegen die Gesetzesänderung formierte sich Widerstand, mehrere Gruppen erzwangen mit einer Unterschriftensammlung das Referendum.

JETZT MEHRFACH SCHÜTZEN

Die Infektionszahlen und die Anzahl der COVID-19-Fälle in den Krankenhäusern sind so hoch wie nie zuvor. Allerdings haben wir auch so viele Schutzmöglichkeiten wie nie zuvor: wirksame Impfstoffe, Testmethoden zur Früherkennung und bewährte Schutzmaßnahmen wie AHA und Kontaktreduzierung. Jede dieser Maßnahmen hilft, Infektionen mit dem Coronavirus zu verhindern und die Infektionswelle zu brechen. Wir haben es in der Hand. Wir müssen jetzt schnell und konsequent handeln.

Antigen-Tests

Schnelltests zeigen schon nach wenigen Minuten, ob eine Infektion mit dem Coronavirus vorliegen könnte – so lässt sich COVID-19 schon in der Frühphase erkennen.

PCR-Tests

PCR-Tests weisen eine akute Corona-Infektion sicher und zuverlässig im Labor nach, damit wir schnell weitere Schutzmaßnahmen ergreifen können.

1. Impfschutz +

Der Schutzschild: Unser Immunsystem baut mit einer Impfung einen passenden Schutzschild auf, um unseren Körper vor den Coronaviren zu beschützen. Nach einigen Monaten wird der Schutzschild durchlässiger und eine Auffrischung mit einem der beiden mRNA-Impfstoffe wird notwendig.

! Lassen Sie sich 5–6 Monate nach Ihrem ersten vollen Impfschutz boostern. Bei einer Grundimmunisierung mit Janssen® von Johnson & Johnson schon nach 4 Wochen.

2. Tests +

Das Frühwarnsystem: Vor jedem Treffen mit vielen Menschen, besonders in Innenräumen, ist ein vorheriger Corona-Test dringend empfohlen. Nur so lassen sich auch unbemerkte Infektionen rechtzeitig erkennen.

! Bürgerinnen und Bürger haben wieder Anspruch auf einen kostenlosen Schnelltest – unabhängig vom Impf- oder Genesenenstatus.

3. AHA-Formel

Die Alltagshelfer: Wer weniger Kontakte hat, reduziert das Ansteckungsrisiko für sich und andere erheblich. Lassen sich Kontakte im Alltag nicht vermeiden, helfen das Maske tragen, Abstand halten, Hygienemaßnahmen beachten und Räume lüften. Die Corona-Warn-App ist zudem ein zuverlässiger Warnmelder, der bei längerem Kontakt zu Infizierten eine Nachricht sendet.

Verdacht auf eine Infektion mit dem Coronavirus? Das können Sie tun:

Symptome? Bitte bleiben Sie bei typischen Erkältungssymptomen zu Hause, schränken Sie Kontakte ein und wenden Sie sich telefonisch an Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihren Arzt.

Kontakt zu Infizierten? Wenn Sie eine an COVID-19 erkrankte Person getroffen haben, könnten Sie sich angesteckt haben. Beobachten Sie Ihren Gesundheitszustand und machen Sie regelmäßig Schnelltests.

Positiver Antigen-Test? Bleiben Sie zu Hause, meiden Sie Kontakte und wenden Sie sich telefonisch an Ihre Hausarztpraxis oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116 117, um das Testergebnis labordiagnostisch abklären zu lassen.

Positiver PCR-Test? Bitte besprechen Sie das weitere Vorgehen telefonisch mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt und dem zuständigen Gesundheitsamt. Informieren Sie Kontaktpersonen und nutzen Sie die Corona-Warn-App.

LIVE TALK
27.11.2021/ 14 Uhr

Sie haben Fragen zur Booster-Impfung?

Der geschäftsführende Bundesgesundheitsminister Jens Spahn und seine Gäste beantworten Ihre Fragen am **Samstag, 27.11. um 14 Uhr** im LiveTalk auf **zusammengegencorona.de/live.**

Den Stream gibt es auch in English, العربية, Türkçe, Русский sowie in Gebärdensprache.

Bleiben Sie auf dem Laufenden:

bmg.bund · Bundesministerium für Gesundheit
bmg_bund · bundesgesundheitsministerium

Weitere Informationen, auch in mehreren Sprachen, zum Download als Video oder als Newsletter unter ***Corona-Schutzimpfung.de***

DEUTSCHLAND KREMPELT DIE #ÄRMELHOCH
CORONA-SCHUTZIMPFUNG.DE

✧ R–A3

Hafermann Reisen 110 Jahre

Flusskreuzfahrten

Weltneuheit
E-Motion Ship A-ROSA SENA
8-Tage-Flusskreuzfahrt
28.05./18.06./25.06. u.v.m.
p.P. ab € 2.399,-

Sonderreise: 4-Tage Hamburg mit Vorstellung Elbphilharmonie ab € 744,-
11.03.-14.03.2022

© A-ROSA

Jetzt Frühbucherrabatte* von bis zu **€ 200** bis 28.02. sichern!

Sie wollen sicherlich einfach wieder mal dem Alltag entfliehen. Durchatmen und Abschalten, Neues entdecken, Urlaub genießen. Wir nehmen Sie mit! Die Gesundheit unserer Gäste liegt uns ganz besonders am Herzen. Deshalb haben wir schon im Juli 2020 unsere gesamte Reisebusflotte mit einem „Virenkiller“ ausgestattet. Das ist ein US-patentiertes Lufreinigungsgerät, welches die Luft und Oberflächen im Fahrgastinnenraum bis zu 99+% vom SARS-CoV-2 Coronavirus und sonstigen Viren, Bakterien und Keimen reinigt. Das SARS-CoV-2 Virus wird somit inaktiviert und unwirksam gemacht, also abgetötet. Wir haben bis jetzt keinen einzigen Erkrankten in unseren Reisebussen, dank Virenkiller! Mehr dazu unter www.hafermannreisen.de.

© unsplash/Ervin Lukacs

Donau Klassiker

8-Tage-A-ROSA-Flusskreuzfahrt mit Haustürabholung, 7 x Übernachtung/VollpensionPlus an Bord inkl. Getränken

Stadtbesichtigungen in Wien, Budapest & Bratislava, Stift Melk, Ausflug Donauknie...

Hafermann-Reiseleitung

Termine: 07.05./ 28.05./ 04.06./ 09.07. 06.08./ 13.08./ 03.09./ 17.09./ 24.09./ 01.10.
Frühbucherpreis bis 28.02. p.P. ab €1.959

© Met Stuart

Donau Delta

17-Tage-A-ROSA-Flusskreuzfahrt mit Haustürabholung, 16 x Übernachtung/VollpensionPlus an Bord inkl. Getränken

Stadtbesichtigungen in Wien, Belgrad, Budapest & Bukarest, Bootsausflug ins obere Donaudelta, Ausflug nach Pécs, Aufenthalte in Vukovar und Donji Milanovac, Ausflug Novi Sad mit Kloster Krusedol...

Termin: 29.05./ 29.07.
Frühbucherpreis bis 28.02. p.P. ab €3.659

Donau Katarakten

13-Tage-A-ROSA-Flusskreuzfahrt mit Haustürabholung, 12 x Übernachtung/VollpensionPlus an Bord inkl. Getränken

Stadtbesichtigungen in Wien, Belgrad & Budapest, Ausflug Puszta mit typischen Mittagessen in einer Csárda und Reitvorführung, Ausflug nach Pécs, Ausflug Novi Sad mit Kloster Krusedol...

Termin: 21.08.
Frühbucherpreis bis 28.02. p.P. ab €3.126

© pixabay/TuristikaMapaCZ

Elbe und Moldau

9-Tage-CroisiEurope-Flusskreuzfahrt mit Haustürabholung, 8 x Übernachtung/Vollpension an Bord inkl. Getränken

Stadtführungen Berlin, Magdeburg, Dresden, Prag, Besuch Parkanlagen Schlosspark Sanssouci, Eintritt/Führung Porzellanmanufaktur Meißen...

Hafermann-Reiseleitung

Termine: 11.04./ 20.10.
p.P. ab €2.954

Seine

8-Tage-A-ROSA-Flusskreuzfahrt mit Haustürabholung, 7 x Übernachtung/VollpensionPlus an Bord inkl. Getränken

Étretat, Honfleur & Deauville, Eintritt Monet Haus und Abtei Jumièges, Stadtführung Rouen, panoramische Stadtrundfahrt Paris...

Hafermann-Reiseleitung

Termine: 19.05./ 09.06./ 23.06./ 18.08./ 08.09./ 22.09.
Frühbucherpreis bis 28.02. p.P. ab €2.045

Rhône & Saône

8-Tage-A-ROSA-Flusskreuzfahrt mit Haustürabholung, 7 x Übernachtung/VollpensionPlus an Bord inkl. Getränken

Weinortrundfahrt Burgund, Besichtigung Lyon, Avignon mit Papstpalast, Schluchten der Ardèche, Ausflug Camargue...

Hafermann-Reiseleitung

Termine: 23.04./07.05./28.05./04.06./18.06. 02.07./16.07./27.08./10.09./24.09./01.10.
Frühbucherpreis bis 28.02. p.P. ab €1.944

© CroisiEurope/Götten

Schlösser der Loire

8-Tage-CroisiEurope-Flusskreuzfahrt mit Haustürabholung, 5 x Übernachtung/Vollpension an Bord inkl. Getränken, 2 x Übernachtung/HP in Tours & Reims

Eintritt Schloss Amboise und Eintritt Schloss Chenonceau, Stadtbesichtigungen in Paris, Reims & Nantes, Ausflug „Route du Muscadet“ mit Führung in einem Château und Weinprobe...

Hafermann-Reiseleitung

Termin: 04.08.
p.P. ab €2.599

© TMV/Schanburg-Vorpommern

Zauber der Ostsee

8-Tage-VIVA Cruises-Flusskreuzfahrt mit Haustürabholung, 7 x Ü/All-Inclusive-Verpflegung inkl. alk. und nicht alk. Getränke ganztags an Bord

Stadtbesichtigungen in Stettin, Stralsund, Greifswald & Swinemünde, Ausflug Halbinsel Zingst, Inselrundfahrten Rügen und Usedom, Planwagenfahrt auf Hiddensee mit Aufenthalt

Hafermann-Reiseleitung

Termine: 30.04./ 20.07./ 05.08./ 11.09./ 25.09.
p.P. ab €2.099

Rhein Kurs Nord

8-Tage-A-ROSA-Flusskreuzfahrt mit Haustürabholung, 7 x Übernachtung/VollpensionPlus an Bord inkl. Getränken

Ausflug nach Zwolle mit Stadtrundgang, panoramische Besichtigung in Amsterdam, Ausflug Den Haag mit Stadtbesichtigung, Stadtführungen in Brüssel, Gent, Brügge ...

Hafermann-Reiseleitung

* inkl. Ausflug zum Keukenhof
Termine: 23.04.*/ 14.05./ 25.06./ 09.07./ 14.08./ 03.09./ 16.10.
Frühbucherpreis bis 28.02. p.P. ab €1.559

© DZT Cowin

Rhein Kurs Süd

8-Tage-A-ROSA-Flusskreuzfahrt mit Haustürabholung, 7 x Übernachtung/VollpensionPlus an Bord inkl. Getränken

Stadtbesichtigungen in Freiburg, Basel, Straßburg & Mainz, Fahrt ins Elsass mit Colmar, Luzern mit Vierwaldstätter See...

Hafermann-Reiseleitung

Termine: 24.04./ 15.05./ 28.05./ 11.06./ 26.06./ 10.07./ 24.07./ 30.07./ 13.08./ 20.08./ 27.08. 04.09./ 18.09.
Frühbucherpreis bis 28.02. p.P. ab €1.949

Hafermann Reisen

Über 2.000 Reisen auf www.hafermann.de
Kataloge & Buchung auch im Reisebüro

Hafermann Reisen GmbH & Co.KG • Brüderstr. 7–9 • 58452 Witten

0800/200 00 55 81
Kostenlos anrufen Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr

* nur auf ausgewählte Reisen gültig

Wirtschaft

GESAGT

„Spar an einem anderen Tag."
Die Verbraucherzentrale Brandenburg variiert einen James-Bond-Titel und rät, sich nicht zu Spontankäufen am „Black Friday" hinreißen zu lassen.

Börse

DAX 15257	Euro 1,1291	Gold 1784

Umlaufrendite	-0,42	- 16,67 %
Roh-Öl (Brent, $/Barrel)	72,22	- 12,19 %
Euro Stoxx 50	4090	- 4,74 %

FOTO: RAINER UNKEL/IMAGO | BEARBEITUNG: RP

„Lockdown verschärft Engpässe"

Das Samstagsinterview mit Covestro-Chef Markus Steilemann.

Herr Steilemann, die Pandemie geht in eine neue Phase, seit Mittwoch gelten schärfere Regeln am Arbeitsplatz. Wie sieht es bei Covestro aus?
STEILEMANN Nachdem wir im Herbst einen Teil der Mannschaft in die Betriebe zurückgeholt haben, gehen nun alle, bei denen es die Arbeit erlaubt, wieder ins Homeoffice. Das sind allein in Deutschland 2500 Mitarbeiter. Zudem arbeiten rund 4500 Mitarbeiter hier in den Werken im Schichtdienst. Überall setzen wir die 3G-Regel um.

Nun wird über eine allgemeine Impfpflicht diskutiert. Was halten Sie davon?
STEILEMANN Das ist Aufgabe des Gesetzgebers, darüber zu entscheiden. Wichtig sind klare Regeln: Es darf keine Impfpflicht durch die Hintertür geben. Das wäre der Fall, wenn der Staat etwa den Zugang zum Arbeitsplatz an eine Impfung koppelt. Der Staat darf diese Aufgabe nicht an die Unternehmen delegieren.

Ärgert es Sie nicht, dass Millionen noch ungeimpft sind und das Land in einen Lockdown treiben?
STEILEMANN Impfen ist eine ganz persönliche Frage. Als Unternehmenslenker bin ich nicht befugt, darüber zu entscheiden. Covestro bietet aber seinen Mitarbeitern ab nächster Woche wieder Impfungen an: Erst-, Zweit- und Auffrischimpfungen, in Zusammenarbeit mit der Currenta, dem Chemparkbetreiber.

Erwarten Sie einen Lockdown?
STEILEMANN Das ist schwer einzuschätzen. Ein neuer Lockdown ist möglich – die Wahrscheinlichkeit dafür sehe ich bei 50,1 Prozent. Wichtig ist, dass Entscheidungen mit Augenmaß getroffen werden. Schließungen von Chemie- und anderen Industriebetrieben würden sonst schnell zu Engpässen bei wichtigen Gütern, auch in der Versorgung mit Lebensmitteln und Medikamenten führen.

Was würde ein Lockdown bedeuten?
STEILEMANN Schon jetzt kämpft die Wirtschaft weltweit mit Lieferengpässen, diese würden sich durch einen Lockdown verschärfen. Und sicher sollten erneute Schulschließungen unbedingt vermieden werden.

Und für Covestro?
STEILEMANN Covestro ist auf alle Fälle vorbereitet, auch auf einen harten Lockdown. Dies haben wir in den vergangenen knapp zwei Jahren bewiesen. Notfalls können wir unsere Anlagen in den Sicherheitsbetrieb runterfahren, für den wir nur wenige Mitarbeiter vor Ort benötigen. Doch wir hoffen natürlich, dass es nicht so weit kommt.

Wäre für Sie Kurzarbeit denkbar?
STEILEMANN Wir sind stolz, dass wir in der Pandemie Kurzarbeit vermeiden konnten. Stattdessen haben wir in einem gemeinsamen Solidarpakt von der Belegschaft bis zum Vorstand 2020 für sechs Monate freiwillig auf einen Teil des Lohnes verzichtet und dafür im gleichen Umfang einen Freizeitausgleich vereinbart. Zum Ende des Jahres haben wir die Lohnkürzungen dann nachgezahlt – bis auf den letzten Cent. Wir wollen Kurzarbeit auch weiterhin vermeiden und, wenn nötig, eigene, solidarische Lösungen finden.

Wie ist das Geschäft nach der ersten Corona-Rezession gelaufen?
STEILEMANN Wir sind seit Sommer 2020 faktisch ausverkauft: Der Nachholbedarf der Welt war groß. Egal ob Autozulieferung, Baustoffe oder Medizintechnik – überall sind Produkte knapp. Das ist gut für das Geschäft, zeigt aber auch die besondere Lage. Bei der Beschaffung unserer Rohstoffe haben wir vorgesorgt: Wir haben unsere Lieferantenbasis verbreitert und kaufen in der Region für die Region.

INFO

Covestro hat in NRW 7000 Mitarbeiter

Konzern Der daxnotierte Kunststoffhersteller mit Sitz in Leverkusen hat rund 16.500 Mitarbeiter, knapp 7000 davon in NRW.

Chef Markus Steilemann (geboren 1970 in Geilenkirchen) studierte Chemie und Betriebswirtschaftslehre. Er lebt mit Frau und zwei Kindern in Köln.

Wie sieht es in den Werken in Krefeld, Dormagen, Leverkusen aus?
STEILEMANN In unseren Niederrheinwerken spiegelt sich die globale Lage wider. Auch hier gab es einzelne Stillstände, aber insgesamt fahren wir seit Mitte 2020 mit Volllast, das heißt, alle verfügbaren Kapazitäten sind ausgelastet.

Trotzdem kündigen Sie den Abbau von bis zu 1700 Ihrer 16.500 Stellen bis 2023 an. Das löst Ärger aus.
STEILEMANN Die Zahl war ein maximales theoretisches Einsparpotenzial, das sich durch unsere neue Strategie ergibt: Covestro verschreibt sich ganz der Kreislaufwirtschaft. Damit werden wir in Bereichen, die nicht auf dieses Ziel einzahlen, Stellen abbauen. Gleichzeitig schaffen wir aber auch neue Stellen, zum Beispiel bei der Digitalisierung von Forschung und Entwicklung. Nun schauen wir im Detail, wie groß der Anpassungsbedarf wirklich ist. Ich gehe davon aus, dass wir am Ende einen deutlich geringeren Abbau sehen werden.

Nun verhandeln Sie mit den erzürnten Betriebsräten ….
STEILEMANN … und zwar sehr konstruktiv. In guter Covestro-Tradition werden wir den Abbau sozialverträglich gestalten und faire Lösungen finden. Bis Ende 2025 waren betriebsbedingte Kündigungen ohnehin schon ausgeschlossen. Wir haben bereits zugesagt, die Beschäftigungssicherung bis 2028 zu verlängern. Dies wird aktuell sehr konstruktiv verhandelt. Den Stellenabbau wollen wir etwa über Vorruhestand, Fortbildung und natürliche Fluktuation erreichen.

Der Koalitionsvertrag der Ampel steht. Was halten Sie davon?
STEILEMANN Es macht keinen Sinn, die Ambitionsschraube etwa beim Klimaschutz weiter anzuziehen, ohne konkret zu klären, wie die Ziele erreicht werden können. Im Gegenteil, jetzt müssen wir die Schüppe in die Hand nehmen. Wenn wir die erneuerbaren Energien ausbauen wollen, müssen die Planungsverfahren gestrafft werden. 2018 wurden im grün-schwarzen Baden-Württemberg 13 neue Windräder gebaut – das ist viel zu wenig. Stand heute bräuchten wir in den nächsten Jahren bis zu 50 neue Gaskraftwerke, um die Grundlast zu sichern. Keines davon ist bisher genehmigt.

Was erwarten Sie von der Ampel?
STEILEMANN Die Energiepreise dürfen nicht weiter steigen, die Bürokratie muss abgebaut und die Übergriffigkeit des Staates beendet werden. Mehr Fortschritt wagen – an diesem eigenen Anspruch muss sich die Koalition messen lassen.

ANTJE HÖNING FÜHRTE DAS GESPRÄCH.

NAHVERKEHR

Land erwartet bald Klarheit zu Abellio

DÜSSELDORF (dpa) NRW-Verkehrsministerin Ina Brandes hat im Landtag erklärt, sie erwarte, dass die Verkehrsverbünde spätestens Anfang der Woche Klarheit in Sachen des angeschlagenen Verkehrsunternehmens Abellio schaffen. Wegen einer Sanierung im Rahmen des Insolvenzrechts hatte der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr entschieden, die Verträge mit Abellio zu beenden und per Notvergabe neu zu regeln. Abellio ist nach DB Regio das zweitwichtigste Bahnunternehmen in NRW. Bei einer Notvergabe drohten massive Verspätungen, kritisierte die SPD. Brandes sagte: „Mit einem vertretbaren Engagement des Eigentümers hätte Abellio ein starker Partner bleiben können." Dies sei aber vom Mutterkonzern in den Niederlanden anders entschieden worden. Nun gehe es darum, die Beförderung zu sichern und den rund 1080 Mitarbeitern eine Perspektive zu geben.

HANDEL

C&A will 2022 weitere Filialen schließen

DÜSSELDORF (dpa) Die Textilhandelskette C&A will im kommenden Jahr 13 ihrer 427 Filialen in Deutschland schließen. Die Aufgabe der Geschäfte sei Teil des „regulären Portfoliomanagements", erklärte eine Unternehmenssprecherin. Einflüsse wie das Marktumfeld, aber auch die Stadt- und Handelsentwicklung spielten eine wichtige Rolle. Zuvor hatte bereits das Branchenfachblatt „Textilwirtschaft" berichtet. In diesem Jahr hat C&A nach eigenen Angaben in Deutschland bereits elf Filialen geschlossen. Welche Häuser 2022 aufgegeben werden, wollte das Unternehmen nicht sagen.

„GIGA FACTORY"

Tesla verzichtet auf staatliche Förderung

BERLIN/GRÜNHEIDE (dpa) Der US-Elektroautobauer Tesla verzichtet für die geplante Batteriefertigung in Grünheide bei Berlin auf eine mögliche staatliche Förderung in Milliardenhöhe. Das teilten das Bundeswirtschaftsministerium und das Unternehmen mit. Tesla habe das Bundes- und das Landeswirtschaftsministerium Brandenburg informiert, dass es eine Teilnahme an dem zweiten europäischen Großvorhaben zur Batteriezellfertigung nicht weiterverfolgen möchte, hieß es von dem Autobauer: „Tesla hält jedoch an seinen Planungen für die Batterie- und Recyclingfabrik fest."

Deutsche Manager befürchten Bummelei im Homeoffice

BERLIN (dpa) Führungskräfte aus Unternehmen in Deutschland stehen der Arbeit ihrer Beschäftigten im Homeoffice im internationalen Vergleich skeptisch gegenüber. Das geht aus einer repräsentativen Yougov-Umfrage im Auftrag des Portals Linkedin unter 2000 Führungskräften aus elf Ländern hervor. Demnach befürchtet gut ein Drittel der Managerinnen und Manager (37 Prozent) in Deutschland negative Folgen für ihr Unternehmen, wenn sie Mitarbeitern flexibles Arbeiten ermöglichen. Im internationalen Vergleich machten sich nur die Befragten in Irland noch mehr Sorgen (40 Prozent). In Italien sind es nur 20 Prozent, der Durchschnitt insgesamt liegt bei 30 Prozent.

Die Skeptiker unter den deutschen Managern befürchten vor allem, dass die Mitarbeiter im Homeoffice ihrer Arbeit nicht nachgehen. 38 Prozent äußerten diese Bedenken. Nur in den Niederlanden fiel der Wert genauso hoch aus. Deutlich weniger Bedenken haben Manager in diesem Punkt in Italien und Brasilien (jeweils 17 Prozent), Großbritannien (21) und Frankreich (22).

Wenn es um ihre eigene Rolle geht, haben die Managerinnen und Manager weniger Vorbehalte. Die meisten Befragten (71 Prozent) sehen sich in der Lage, eine räumlich verteilte Belegschaft zu führen. Gleichzeitig räumen sie Herausforderungen ein: So fürchten sie etwa, dass die Zusammenarbeit innerhalb der Teams schwieriger wird. Außerdem können sie sich vorstellen, dass sich Mitarbeiter, die im Homeoffice arbeiten, bei Beförderungen oder in ihrer Karriereentwicklung benachteiligt fühlen. Mehr als zwei Drittel (70 Prozent) wollen ihre Mitarbeiter künftig weiter zwischen drei und fünf Tagen in der Woche im Büro sehen. Nur in den Niederlanden ist dieser Wert mit 82 Prozent noch höher. Trotz aller Bedenken sehen aber mehr als vier Fünftel in Deutschland Vorteile der Arbeit im Homeoffice.

Wohnungspolitik nach Art der Liberalen

Im Koalitionsvertrag gibt es keinen bundesweiten Mietendeckel und keine Öffnungsklausel für Länder.

VON GEORG WINTERS

DÜSSELDORF Liest man den Koalitionsvertrag der Ampelkoalition, kann man leicht den Eindruck bekommen, beim Thema Wohnen hätten die Liberalen am besten verhandelt. Die Forderung der SPD nach einem Mietendeckel für das ganze Land ist ebenso vom Tisch wie die Idee der Grünen, die den Bundesländern eigene Regeln ermöglichen wollten. Eine solche Öffnungsklausel wäre Munition für Berlin gewesen, wo nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts aus dem März klar ist, dass ein Bundesland keine Gesetzgebungskompetenz für einen solchen Mietendeckel hat. Daran wird auch die neue Koalition vorerst nichts ändern.

Die Kröte, die die FDP dafür schlucken musste: Die Mietpreisbremse wird bis 2029 verlängert. Das heißt für NRW: 18 Kreise und kreisfreie Städte (darunter Köln, Düsseldorf, Bonn, Münster und Leichlingen) sind daran gebunden. Für sie war die Mietpreisbremse zunächst bis Ende Juni 2025 festgelegt worden. Danach darf der Vermieter in Gebieten mit angespanntem Wohnungsmarkt bei Neuvermietungen nicht mehr als zehn Prozent über der ortsüblichen Vergleichsmiete liegen, Es sei denn, es ist vorher in großem Stil modernisiert worden, oder die Miete lag vorher schon höher.

Beide Ausnahmen wollten SPD und Grüne abschaffen, aber auch hier hat sich der kleinste Koalitionspartner durchgesetzt. Dafür sinkt die Kappungsgrenze (also die Obergrenze für Mietsteigerungen binnen drei Jahren) von 15 auf elf Prozent. Aber damit können Vermieter wohl leben.

Viel Status quo also beim Thema Mietwohnungen. Insofern kann man die Enttäuschung von Mieterbund-Präsident Lukas Siebenkotten nachvollziehen. „Wir kommen beim effektiven Mieterschutz wegen nicht geschlossener Schlupflöcher nicht voran", hatte Siebenkotten am Mittwoch nach der Präsentation des Koalitionsvertrags in Berlin gesagt.

Nun könnten Mieter Hoffnung schöpfen aus der Ankündigung der Koalitionäre, sie wollten etwa 400.000 Wohnungen pro Jahr bauen. Das soll dann ein wenig Druck aus dem zumindest regional angespannten Wohnungsmarkt nehmen und mehr bezahlbaren Wohnraum in Deutschland schaffen.

Mietwohnungen sind begehrt, deshalb steigen die Preise. FOTO: DPA

Ob dieses Ziel tatsächlic zu erreichen ist, bleibt indes fraglich. Erstens ist das Bauen hierzulande in den vergangenen Jahren immer teurer geworden (was nicht nur private Bauherren, sondern auch große Bauträger und Investoren trifft), und zweitens ist bisher noch nicht klar, wie bei den 100.000 Wohnungen, deren Bau öffentlich gefördert werden soll, die Finanzierung gestemmt wird. „Wir begrüßen die Absicht, aber das muss auch finanziell unterlegt sein. Das finden wir noch problematisch", sagt Siebenkotten. Die Förderung werde mehrere Milliarden Euro kosten. Dafür begrüßt der Mieterbund-Präsident die neue Gemeinnützigkeit, mit der geförderte Wohnungen für die gesamte Nutzungsdauer in diesem Status bleiben könnten.

Die Furcht des Handels vor 2G

Die Umsätze in den Läden sinken, der Branchenverband HDE ist besorgt. Ein Lockdown wäre laut dessen Chef Genth „ein Fiasko".

VON GEORG WINTERS

DÜSSELDORF Der deutsche Einzelhandel hofft im Weihnachtsgeschäft trotz Beeinträchtigungen durch die Corona-Pandemie auf ein Umsatzplus von zwei Prozent gegenüber dem vergangenen Jahr. Den Zuwachs auf 112 Milliarden Euro hätte er allerdings allein dem Online-Geschäft zu verdanken, das um mehr als ein Sechstel wachsen dürfte. Das erklärte Stefan Genth, Hauptgeschäftsführer des Handelsverbands Deutschland (HDE), vor der Wirtschaftspublizistischen Vereinigung in Düsseldorf.

Dabei machen laut Genth gerade mal sechs Prozent aller Händler mehr als die Hälfte ihres Umsatzes über das Netz, wie eine HDE-Umfrage ergeben hat; beim weitaus größten Teil liegt dieser Anteil unter zehn Prozent. Aber was Große à la Amazon, Zalando und Co. umsetzen, reicht für ein deutliches Plus im Gesamtmarkt.

Für das diesjährige Weihnachtsgeschäft rechnet der HDE-Chef im stationären Geschäft mit einem Minus von mehr als einem Prozent. Das klingt noch nicht einmal so erschreckend, wie man es in der Pandemie befürchten könnte, ist aber vor allem der der Tatsache geschuldet, dass der Lebensmittelhandel in Corona-Zeiten gewaltig gewachsen ist, während beispielsweise so mancher Textilfilialist extreme Einbrüche erlitten hat.

Insofern sind das aktuelle Infektionsgeschehen und die möglichen Folgen für den Handel eine erneute Bedrohung. „Die 2G-Regeln bringen Frequenzrückgänge in den Städten", sagt Genth. Er beziffert diese auf 30 bis 40 Prozent.

Seine Befürchtung ist: Wer nicht geimpft oder genesen ist, geht womöglich nicht in die Stadt; auf die Weihnachtsmärkte darf man dann ohnehin nicht. Und auch unter den Geimpften und Genesenen lässt die Lust auf Shopping unter diesen Bedingungen offensichtlich nach, beispielsweise wegen der Sorge vor Impfdurchbrüchen. Genth fordert daher „ausgewogene und zielgerichtete Corona-Maßnahmen mit fairem Lastenausgleich". 2G im gesamten Handel ist aus seiner Sicht keine Lösung, wenn es verpflichtend ist. „Wenn beispielsweise Juweliere oder Brautmodengeschäfte das freiwillig machen, ist das natürlich möglich", so Genth. Zudem ist der HDE-Chef klarer Befürworter einer Impfpflicht: „Die ist notwendig, hilft aber nicht unmittelbar." Ein weiterer Lockdown würde die Unternehmen seiner Ansicht nach verheerend treffen: „Das wäre ein Fiasko. Bei manchen ist das Eigenkapital nahezu aufgezehrt." Ob erneute Zwangsschließungen verfassungsrechtlich mit Blick auf die Verhältnismäßigkeit haltbar wären, ist eine andere Frage. Der HDE schließt für diesen Fall Klagen von Unternehmen nicht aus.

Zugleich betont der Verband die die Notwendigkeit von Hilfen für den Handel. „Die Unternehmen brauchen Unterstützung bei Investitionen", sagt Genth und erneuert Forderungen nach einem Digitalisierungsfonds von 100 Millionen Euro und einem „Sonderprogramm Innenstadtstabilisierung" mit jährlich mindestens 500 Millionen Euro.

INFO

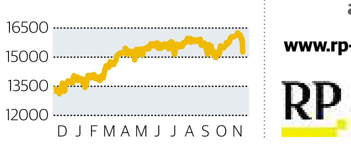
Weihachtsgeschäft ist großer Umsatzbringer

Schlüsselmonate Das Weihnachtsgeschäft besteht für den Einzelhandel aus den Monaten November und Dezember.

Online-Boom Auf diesen Zeitraum entfällt etwa ein Viertel des gesamten Online-Jahresumsatzes, der in diesem Jahr etwa 87 Milliarden Euro betragen dürfte. Das entspräche einem Plus von fast einem Fünftel.

TECDAX 3821,83 (-1,25%) I SDAX 16307,70 (-2,65%) I HDAX 8497,65 (-4,05%) I REX 145,44 (+0,35%) I UMLAUFRENDITE -0,42 (-16,67%) I GOLD ($/31,1G) 1792,28 (+0,19%)

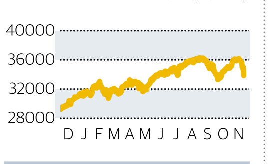
DAX 15257,04 (-4,15%)



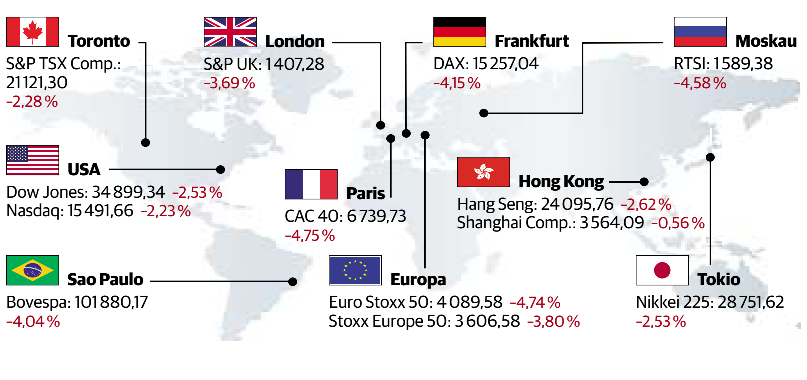
Ständig **aktualisierte** Kurse unter **www.rp-online.de/wirtschaft**

RP ONLINE

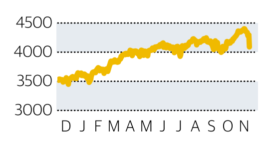
MDAX 33849,95 (-3,32%)



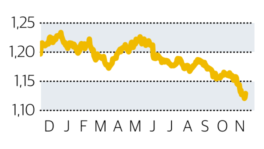
WELTBÖRSEN IM ÜBERBLICK



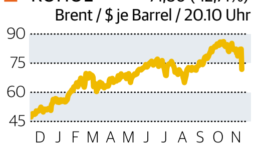
ES 50 4089,58 (-4,74%)



€ IN $ 1,1291 (+0,61%)



ROHÖL 71,80 (-12,71%)
Brent / $ je Barrel / 20.10 Uhr



DAX

° = auch im Euro Stoxx 50

	DIV	26.11.	Veränd. % Vortag	52-Wochen Hoch	Tief	DIV rend.	KGV 2021
Adidas NA °	3,00	253,35	-5,45	336,25	252,05	1,18	32,69
Airbus °	-	99,29	-11,55	120,92	81,90	-	26,13
Allianz vNA °	9,60	191,44	-5,53	223,50	182,52	5,01	9,57
BASF NA °	3,30	57,91	-6,01	72,88	57,76	5,70	16,55
Bayer NA °	2,00	45,54	-3,97	57,73	44,47	4,39	12,65
Beiersdorf	0,70	90,78	-1,94	108,05	81,86	0,77	30,26
BMW St. °	1,90	85,51	-6,17	96,39	68,21	2,22	10,30
Brenntag NA	1,35	76,68	-1,44	87,40	61,10	1,76	23,24
Continental	-	97,36	-6,29	118,65	89,73	-	12,98
Covestro	1,30	51,22	-6,74	63,24	45,50	2,54	12,34
Daimler NA °	1,35	83,16	-5,91	91,63	54,82	1,62	10,40
Deliv. Hero	-	116,95	+2,86	145,40	96,96	-	-
Dt. Bank NA	-	10,70	-7,52	12,56	8,37	-	53,50
Dt. Börse NA °	3,00	143,05	-1,31	152,65	130,10	2,10	22,71
Dt. Post NA °	1,35	53,94	-2,51	61,38	38,64	2,50	18,60
Dt. Telekom °	0,60	16,15	-4,17	18,92	14,53	3,72	21,53
E.ON NA	0,47	10,80	-2,32	11,43	8,27	4,35	15,43
Fres. M.C.St.	1,34	53,34	-2,52	71,44	52,62	2,51	14,22
Fresenius	0,88	34,05	-2,39	47,60	32,94	2,58	10,32
Heidelb.Cem.	2,20	61,02	-3,51	81,04	57,66	3,61	8,72
HelloFresh	-	95,26	+5,07	97,50	46,64	-	56,04
Henkel Vz.	1,85	71,76	-2,37	99,50	71,76	2,58	16,69
Infineon NA °	0,22	39,58	-4,20	43,85	28,53	0,56	46,56
Linde PLC °	1,06^{4x}	282,15	-3,83	297,20	199,35	1,19	36,88
Merck	1,40	223,00	+2,62	226,70	126,60	0,63	42,08
MTU Aero	1,25	166,75	-11,33	224,90	166,75	0,75	30,32
Münch. R. vNA °	9,80	236,10	-6,74	269,30	215,25	4,15	11,60
Porsche Vz.	2,21	74,76	-5,34	102,00	53,18	2,96	5,66
Puma	0,16	103,95	-4,37	115,40	78,72	0,15	51,98
Qiagen	-	50,44	+3,02	51,56	37,38	-	25,22
RWE St.	0,85	34,11	-2,43	38,65	28,39	2,49	18,95
SAP °	1,85	115,22	-3,84	129,74	98,69	1,61	28,81
Sartorius Vz.	0,71	580,00	+4,17	601,40	332,00	0,12	89,92
Siem.Energy	-	24,18	-1,35	34,48	21,26	-	-
Siemens Health.	0,80	63,50	-1,06	67,50	37,56	1,26	42,05
Siemens NA °	3,50	145,24	-5,43	156,98	111,10	2,41	22,34
Symrise	0,97	125,35	-0,63	132,65	95,88	0,77	46,08
Vonovia NA °	1,58	49,71	-4,84	57,14	45,53	3,19	10,36
VW Vz. °	4,86	163,94	-4,89	252,20	139,64	2,96	6,71
Zalando	-	82,60	+5,52	105,90	73,60	-	86,95

REGIONALE TITEL

	DIV	26.11.	Veränd. % Vortag	52-Wochen Hoch	Range	Tief	DIV rend.
A.S. Créat. NA	0,90	19,30	-2,03	29,80		14,90	4,66
adesso	0,52	181,80	-3,61	212,50		89,00	0,29
Ahlers	-	1,45	-3,33	1,75		1,25	-
Bastei Lübbe	0,29	7,16	+1,42	7,80		3,42	4,05
Biofrontera	-	1,77	-5,61	3,54		1,69	-
Easy Software	-	13,60	-2,16	14,50		12,70	-
Ecotel Comm.	0,14	25,60	-4,48	30,40		7,05	0,55
Elmos Semic.	0,52	42,65	-1,04	48,60		25,45	1,22
Foris	-	2,72	0,00	3,12		2,52	-
Gesco	-	24,60	+0,82	26,10		14,75	-
InVision	-	28,40	-2,07	33,00		18,50	-
Masterflex	0,08	6,54	+0,62	7,92		5,35	1,22
Nordw. Handel	0,21	23,40	-0,85	25,00		19,60	0,90
PAION	-	1,43	-5,43	2,84		1,42	-
paragon	-	7,46	-2,61	14,00		7,22	-
Schumag	-	1,99	0,00	2,38		1,44	-
Secunet	2,54	390,50	-4,76	598,00		221,00	0,65
Strabag	6,90	35,60	-3,39	44,45		26,65	19,38
technotrans NA	0,36	27,15	-3,04	32,10		22,75	1,33
Westag&Get.Vz.	0,40	25,60	-1,54	28,20		23,00	1,56

MDAX

	DIV	26.11.	% VT
Aixtron	0,11	17,99	-4,84
Alstria Off.	0,53	19,50	0,00
Aroundtown	0,07	5,54	-6,58
Aurubis	1,30	74,94	-2,98
Auto1 Group	-	24,80	-3,13
Bechtle	0,45	62,00	-1,52
Befesa	1,17^{2x}	58,00	-2,36
Cancom	0,75	60,06	-1,96
Carl Zeiss Med.	0,50	173,15	-0,37
Commerzbank	-	6,30	-5,58
CompuGroup	0,50	68,10	+1,57
CTS Eventim	-	57,54	-6,65
Dürr	0,30	35,24	-3,61
Evonik	1,15	26,42	-4,28
Evotec	-	42,55	+0,69
Fraport	-	53,80	-11,45
freenet NA	1,65	22,44	-3,86
Fuchs P. Vz.	0,99	39,90	-3,06
GEA Group	0,85	43,79	-2,99
Gerresheimer	1,25	79,65	+0,76
Grand City	0,82	21,18	-2,58
Hann. Rück.NA	4,50	154,90	-5,11
Hella	0,96	60,00	-0,03
Hugo Boss NA	0,04	52,22	-7,18
Hypoport	-	483,80	-1,87
Jungheinrich	0,43	41,60	-4,98
K+S NA	-	14,61	-5,92
Kion Group	0,41	93,94	-3,15
Knorr-Bremse	1,52	90,80	-2,37
Lanxess	1,00	51,88	-6,05
LEG Immob.	3,78	124,35	-1,62
Lufthansa vNA	-	5,42	-12,84
Nemetschek	0,30	104,10	-0,67
ProS.Sat.1	0,49	13,25	-6,33
Rational	4,80	804,00	-2,31
Rheinmetall	2,00	79,58	-4,17
Scout24	0,82	59,56	-0,30
Software	0,76	37,96	+9,39
Ströer	2,00	68,00	-2,79
TAG Imm.	0,88	25,23	-2,17
Talanx	1,50	38,94	-4,70
TeamViewer	-	12,35	+3,35
Telefónica Dt.	0,18	2,34	-3,23
thyssenkrupp	-	9,74	-8,71
Uniper	1,37	37,86	-3,34
Utd. Internet NA	0,50	33,27	-2,61
Vantage T.	0,56	29,52	-0,03
Varta	2,48	115,00	-2,34
Wacker Chemie	2,00	151,20	-4,70
zooplus	-	479,00	-0,21

AKTIEN INLAND

	DIV	26.11.	% VT
1&1	0,05	25,20	-4,11
Aareal Bank	0,40	28,98	-1,29
AdCapital	-	1,80	-0,55
ADVA Optical	-	12,86	-1,23
ALBA	4,17	50,50	0,00
BayWa vNA	1,00	37,30	+0,95
bet-at-home	2,50	13,80	-5,22
Bijou Brigitte	-	22,30	-4,70
Bilfinger	1,88	28,84	-5,32
Biotest St.	-	43,10	-0,69
Biotest Vz.	0,04	39,10	0,00
BMW Vz.	1,92	70,75	-6,04
Bor. Dortmund	-	4,30	-1,83
Ceconomy St.	-	3,55	-3,79
Deutz	-	6,22	-4,09
DIC Asset	0,70	14,62	-1,88
Drägerw. Vz.	0,19	58,75	+4,72
Drägerwerk St.	0,13	50,80	+1,80
Dt. EuroShop	0,04	14,74	-6,59
Dt. PfandbB	0,26	10,30	-5,16
DWS Group	1,81	35,40	-1,39
elumeo	-	6,75	-0,74
EnBW	1,00	76,20	+0,79
Encavis	0,28	16,21	-3,97
Fielmann	1,20	60,80	-0,57
Fuchs P. St.	0,98	31,26	-0,38
Gerry Weber	-	38,00	-1,04
Grenke NA	0,26	30,93	-4,12
GSW Immob.	1,40	116,00	-6,45
Hamb. Hafen	0,45	19,30	-2,13
Hamborner Reit	0,47	9,63	-1,34
Heidelb. Druck.	-	2,36	-2,07
Henkel	1,83	67,60	-1,53
Hochtief	3,93	66,70	-4,63
Homag	1,01	51,00	-1,92
Hornbach H.	2,00	109,70	-0,54
Hornbach-Bau.	0,90	36,25	-2,03
Indus Hold.	0,80	30,50	-1,61
Inst. Real	0,26	18,76	-6,20
Jenoptik	0,25	35,00	-0,46
KUKA	0,11	71,80	-1,64
KWS Saat	0,70	74,20	-1,07
Leoni NA	-	10,55	-5,47
LPKF Laser	0,10	17,50	-5,91
Manz	-	45,00	-3,95
Medigene NA	-	3,34	-3,05
Medion	0,69	14,80	0,00
Metro St.	0,70	10,24	-2,48
MLP	0,23	7,61	-2,56
MVV Energie NA	0,95	34,80	-1,69
New Work	2,59	197,40	-1,00
Norma Group	0,70	33,56	-0,36
Patrizia	0,30	20,85	-0,71
Pfeiffer Vac.	1,60	213,50	-2,73
q.beyond	-	1,90	-4,71
RIB Software	0,98	42,65	+0,12
RTL Group	3,00	45,76	-2,85
S&T	0,30	18,79	-1,83
SAF Holland	-	11,62	-4,44
Salzgitter	-	26,32	-6,47
Schaeffler Vz.	0,25	7,13	-6,68
SGL Carbon	-	7,79	-6,03
Siltronic NA	2,00	134,30	-0,52
Sixt St.	-	141,40	-8,18
SLM Sol. Gr.	-	15,70	-4,50
SMA Solar	0,30	42,92	-3,68
Stabilus	0,50	60,20	-1,55
Stratec	0,90	127,20	-2,15
Südzucker	0,20	12,96	-1,07
Süss M. Tec	-	21,30	-3,18
Takkt	1,10	14,86	-1,59
TUI NA	-	2,37	-10,48
Viller.&Boch Vz.	0,55	22,20	-2,20
Vossloh	1,00	43,00	-4,76
VW St.	4,80	259,00	-3,29
Wacker	0,60	25,92	-4,64

AKTIEN AUSLAND

	DIV	26.11.	% VT
3M	1,48^{4x}	155,70	-1,92
Aegon	0,08^{2x}	3,89	-9,77
Ageas	2,65^{2x}	47,09	-0,17
Agfa	-	3,56	-1,93
Akzo Nobel	0,44^{2x}	96,08	-2,02
Alphabet A	-	2513,5	-4,12
Amazon	-	3103,5	-3,62
Amer.Express	0,43^{4x}	138,35	-10,19
Amgen	1,76^{4x}	177,78	-2,96
Apple Inc.	0,22^{4x}	139,16	-3,71
AT&T	0,52^{4x}	21,49	-1,67
Atlas Cop.	3,65^{2x}	54,58	-2,88
BB Biotech	3,60	74,60	+1,15
Biogen	-	218,00	-1,80
Boeing	2,06^{4x}	177,28	-5,50
BP PLC	0,05^{4x}	3,79	-7,33
BT Group	0,05^{2x}	1,85	-7,04
Canon	45,00^{2x}	19,78	-3,28
ChinaMobile	1,63^{2x}	5,23	-1,69
Cisco	0,37^{4x}	48,62	-2,08
Citigroup	0,51^{4x}	57,02	-5,36
Coca-Cola	0,42^{4x}	47,65	-3,93
Cr. Suisse NA•	0,10	8,88	-3,48
Crédit Agr.	0,80	12,14	-3,93
DMG Mori	1,03	41,80	0,00
DSM	0,80^{2x}	193,15	-0,39
DuPont Nem.	0,30^{4x}	69,40	-1,22
Endesa	1,31^{2x}	20,04	-1,86
Engie	0,53	12,89	-2,02
Ericsson B	1,00^{2x}	9,07	-3,61
Exxon Mobil	0,88^{4x}	53,85	-4,35
Fujitsu	110,00^{2x}	148,25	-4,20
Gen. Electr.	0,08^{4x}	86,44	-4,18
General Motors	0,38^{4x}	52,95	-4,23
Generali	0,46^{2x}	17,98	-1,48
GlaxoSmith.	0,19^{4x}	17,74	-3,90
H & M	6,50	15,76	-4,62
Howmet	0,02^{4x}	27,08	-0,44
HP Inc.	0,19^{4x}	30,96	-1,50
HSBC Hold.	0,07^{4x}	4,94	-6,00
IBM	1,64^{4x}	102,20	-2,34
Identive Gr.	-	19,16	-2,64
Intel	0,35^{4x}	43,16	-3,32
Johns.&Joh.	1,06^{4x}	141,64	-0,59
JP Morgan	1,00^{4x}	143,18	-3,98
McDonald's	1,29^{4x}	219,90	-4,31
Meta Platf.	-	294,65	-3,35
Microsoft	0,62^{4x}	291,55	-3,78
Motorola Sol.	0,71^{4x}	226,40	-2,62
Nestlé NA•	2,75	120,50	-1,26
Nokia	0,05^{4x}	4,94	-5,07
Norsk Hydro	1,25	5,79	-7,57
Novartis•	3,00	74,72	-2,42
Oracle	0,32^{4x}	82,80	-0,74
Pfizer	0,39^{4x}	47,84	+5,60
Proct.&Gamb.	0,87^{4x}	130,12	-2,24
Renault	3,55	30,10	-6,00
Robeco A	1,00^{2x}	64,50	-0,31
Roche Hld.GS•	9,10	358,60	-0,95
Rolinco A	0,80	65,71	-2,60
Roy. D. Shell A	0,24^{4x}	18,31	-5,78
Royal KPN	0,05^{2x}	2,61	-0,95
Softbank	22,00^{2x}	49,00	-6,13
Solvay	2,25^{2x}	98,44	-5,39
Sony	30,00^{2x}	108,00	-0,90
Standard Ch.	0,03^{2x}	5,25	-2,78
Stora Enso	0,30^{2x}	14,90	-1,16
Swiss Re NA•	5,90	86,26	-4,20
Telecom Ital.	0,01	0,48	-1,16
Thomson R.	0,41^{4x}	107,00	-0,93
Twitter	-	41,20	-3,01
UBS Group N•	0,37	15,62	-5,79
UniCredit	0,12	10,60	-6,85
Unilever plc.	0,36^{4x}	46,22	-1,58
UPS	1,02^{4x}	183,20	-1,21
Vodafone	0,04^{2x}	1,33	-2,86
Volvo B	15,00	19,34	-4,46
Walmart	0,55^{4x}	130,00	-0,63
WFD Uni.-R.	-	59,79	-6,39

EURO STOXX 50

ohne deutsche Werte

	DIV	26.11.	Veränd. % Vortag	52-Wochen Hoch	Tief	DIV rend.	KGV 2021
AB Inbev	0,50^{2x}	50,94	-6,12	65,65	46,87	0,98	17,27
Adyen	-	2432,5	-1,06	2804,0	1576,0	-	171,30
Ahold Delh.	0,43^{2x}	30,01	-2,50	30,83	21,52	3,00	16,22
Air Liquide	2,75	149,20	-1,14	155,50	124,45	1,84	27,13
ASML Hold.	1,80^{2x}	697,10	-1,78	776,20	357,70	0,39	66,39
AXA	1,43	24,20	-4,74	26,20	18,24	5,91	8,96
BBVA	0,08^{2x}	4,86	-6,57	6,26	3,60	-	8,84
Bco Santander	0,05^{2x}	2,79	-8,60	3,53	2,39	-	7,98
BNP	1,56^{2x}	55,38	-6,10	62,05	39,86	2,03	10,45
CRH	0,20^{2x}	44,15	-4,15	46,06	32,61	2,17	19,62
Danone	1,94	54,14	-3,25	65,17	50,90	3,58	19,00
Enel	0,18^{2x}	6,84	-4,68	9,00	6,61	5,23	12,44
Eni	0,43^{2x}	11,56	-5,77	12,80	8,17	3,11	17,79
Essilor-Lu.	1,08	178,00	-5,43	195,34	116,95	0,61	48,11
Flutter Ent.	0,67^{2x}	122,20	-5,93	199,85	122,20	1,64	42,14
Iberdrola	0,03	9,92	-3,20	12,66	8,58	0,27	16,54
Inditex	0,35	29,17	-6,98	32,61	24,49	1,20	26,52
ING Groep	0,48^{2x}	12,22	-6,26	13,70	7,16	4,91	-
Intesa Sanp.	0,07	2,17	-5,24	2,59	1,78	1,65	10,85
Kering	5,50^{2x}	669,80	-6,14	796,30	517,00	1,19	30,45
Kone Corp.	2,25	58,50	-2,14	73,10	55,70	3,85	27,86
L'Oréal	4,06	404,65	-2,76	429,20	291,40	1,00	51,55
LVMH	4,00^{2x}	700,00	-4,68	739,90	484,30	0,86	45,75
Pernod Ricard	1,79^{2x}	206,90	-1,99	213,30	151,35	1,51	31,83
Philips	0,85	33,02	-2,91	51,50	32,76	2,57	21,72
Prosus	0,11^{2x}	72,26	-1,61	110,00	65,92	-	17,41
Safran	0,43	102,30	-9,02	126,92	101,76	0,42	31,97
Sanofi S.A.	3,20	85,60	-1,30	91,00	74,82	3,74	18,21
Schneider El.	2,60	152,16	-2,29	163,04	112,35	1,71	31,70
Stellantis	0,32	15,79	-5,21	18,72	7,23	0,61	4,64
TotalEnerg.	0,66^{4x}	41,00	-4,75	45,16	33,89	6,44	13,67
Univ. Music Gr.	0,20	25,00	-2,55	27,97	22,56	0,80	41,67
Vinci	0,65^{2x}	84,24	-8,12	96,82	75,84	3,19	18,93

WÄHRUNGEN

Devisen (1 EURO=)	EZB Kurs	Noten (in Euro)	Ankauf	Verkauf
Australischer Dollar	1,5795	1 Austr. Dollar	0,60	0,67
Britisches Pfund	0,8462	1 Brit. Pfund	1,11	1,24
Dänische Kronen	7,4365	100 Dän. Kronen	12,72	14,09
Hongkong Dollar	8,8045	100 Hongkong Dollar	10,03	12,16
Japanische Yen	128,8200	100 Jap. Yen	0,73	0,82
Kanadischer Dollar	1,4397	1 Kan. Dollar	0,65	0,73
Norwegische Kronen	10,1613	100 Norw. Kronen	9,28	10,35
Polnischer Zloty	4,7117	100 Pol. Zloty	19,67	22,68
Schwedische Kronen	10,2600	100 Schwed. Kronen	9,22	10,24
Schweizer Franken	1,0446	100 Schweizer Franken	90,38	100,03
Tschech. Kronen	25,6620	100 Tsch. Kronen	3,60	4,13
Ungarische Forint	368,5600	100 Ungar. Forint	0,25	0,29
US-Dollar	1,1291	1 US-Dollar	0,84	0,93

Kryptowährung: 1 Bitcoin in Euro 47964,47 (26.11.) 52537,57 (25.11.)

METALLE / MÜNZEN / ROHSTOFFE

(in Euro per 100 kg)	von	bis
Aluminium	259,00	
Del-Notiz (Kupfer)	861,28	864,20
Kupfer MK	989,12	
Messing MS 58	765,00	770,00
Messing MS 58-2	836,00	
Messing MS 63	798,00	
Zinn 99,9%	3632,00	
Platin (100 g)	2613,00	3707,45

(in Euro)	Ankauf	Verkauf
Austr. Nugget (1 oz)	1575,50	1665,00
Austr. Nugget (1/2 oz)	787,50	871,10
Maple Leaf (1 oz)	1575,50	1665,00
Maple Leaf (1/4 oz)	393,50	453,50
Britannia (1 oz)	1575,50	1665,00
Britannia (1/10 oz)	157,50	189,80
Krügerrand (1 oz)	1575,50	1670,00
Tscherw. (10 Rubel)	394,40	469,00
Gold (1 kg)	50404,00	52261,00
Silber (1 kg)	645,00	891,43

ZINSSÄTZE

Quelle: EZB / FMH Finanzberatung

Basiszins/§247 BGB (ab 01.07.21)	-0,88 %	Festgeld (ab 5.000 €, 3 M.)	0,00 - 0,15 %
Hauptrefi. (ab 16.03.16)	0,00 %	Festgeld (ab 5.000 €, 6 M.)	0,00 - 0,25 %
Spitzenrefi (ab 18.09.20)	0,25 %	Festgeld (ab 5.000 €, 1 Jahr)	0,00 - 0,30 %
Bundesanleihe 10 Jahre	-0,38 %	Spareckzins	0,00 - 0,05 %
Hypothekenzinsen (eff.) 5 J.	0,60 - 2,04 %	Sparbrief 3 Jahre	0,00 - 0,60 %
Hypothekenzinsen (eff.) 10 J.	0,61 - 1,87 %	Tagesgeld	-0,49 %

FESTVERZINSLICHE

NRW	26.11.	25.11.
1,375 NRW 20/21	114,75	110,16
0,125 NRW 16/23	100,85	100,83
0,50 NRW 16/26	103,42	103,13
0,625 NRW 16/31	105,03	104,53
1,25 NRW 16/36	112,62	111,51
0,75 NRW 16/41	105,63	104,64
1,00 NRW 16/46	112,88	110,99
NRW Bank	**26.11.**	**25.11.**
0,875 IHS OAC 15/25	104,48	104,22
0,375 IHS OAD 16/26	102,70	102,44
0,50 IHS OAE 17/27	103,52	103,11

Unternehmensanleihen	26.11.	25.11.
2,25 Adidas 14/26	109,75	109,92
2,00 BASF 12/22	102,40	102,44
3,75 Dt. Bahn 10/25	114,12	114,21
2,00 Dt. Bahn 12/23	102,87	102,92
2,95 Dt. Post 12/22	101,92	101,93
4,875 Dt. Telekom 10/25	116,46	116,43
0,625 Dt. Telekom 17/24	101,87	101,97
0,875 E.ON 17/24	102,15	102,23
5,875 Fraport 09/29	138,00	138,00
1,00 Fresenius 20/26	103,05	103,14
0,75 Innogy Fin. 18/22	100,80	100,81
1,25 SAP SE 18/28	106,56	106,30

Stand: 20.10 Uhr ME(S)Z — Die RP ist Pflichtblatt der Börse Düsseldorf

Kurse in EURO. • = Kurse der Schweizer Börse in Franken. DIV=letzt gezahlte Jahresdividende (bzw. Zwischen(2x)- oder Quartalsdividende(4x)) ggf. inkl. Boni, Auslandswerte in Landeswährung. DAX und MDAX auf Xetra-Basis (Schluss 17:30 Uhr), weitere Werte Frankfurter Börse, Düsseldorfer Börse (Schluss 20:00 Uhr) oder Zürich. Nikkei =© Nihon Keizai Shimbun, Inc. Edelmetalle/Münzen = Degussa Goldhandel (Endkundenpreise). Preise der Münzen/Edelmetalle sind institutsabhängig.
* = Kurse vom Vortag oder letztverfügbar.
Alle Angaben ohne Gewähr.
Quelle Infront

Investmentfonds

Rücknahmepreise	26.11.	Vortag
Allianz Global Investors		
€ Credit SRI + P€	1025	1028
A.Ad.InGlA	105,19	105,28
Adifonds A	155,89	159,13
Adiverba A	199,93	203,40
AGIF Alz EurpValA	126,30	130,93
All Stratfds Ba A	99,98	100,48
Allianz Str. W. A2	84,76	85,40
Biotechnologie A	223,33	223,80
CB Geldm.Dt. IA	46,08	46,08
Concentra A	150,69	153,87
Eur Renten AE	62,58	62,25
Euro Rentenfonds AT	109,94	109,36
Europazins A	55,54	55,49
Europe SmCap Eq A	282,69	287,67
Flexi Rentenf. A	96,27	96,94
Fondak A	223,34	227,65
Fondis	118,83	119,81
Fonds Japan A	73,81	75,09
Geldmkt SP AE	45,67	45,67
Glb Eq Insights A	192,84	195,63
Global Eq.Divid A	144,17	147,43
Industria A	140,60	144,26
Informationst. A	528,15	539,67
Interglobal A	504,42	508,96
InternRent A	49,07	49,12
Kapital Plus A	74,00	74,30
Nebw. Deutschl.A	393,23	397,94
Pfandbrieffonds AT	147,12	146,76
Plusfonds	213,96	215,62
Rentenfonds A	87,85	87,57
Thesaurus AT	1204	1229
Trsy ShrtTrm+ € A	92,65	92,76
Verm. Deutschl. A	205,55	211,21
Verm. Europa A	48,05	49,81
Wachstum Eurol A	171,59	174,22
Wachstum Europa A	195,31	198,55
Alte Leipziger		
Aktien Deutschland	132,74	134,53
Trust €uro Renten	45,91	45,90
Trust Akt Europa	56,11	56,97
Trust Glbl Invest	130,96	130,68
ampega		
Amp Global Renten	17,30	17,31
Amp Rendite Renten	21,57	21,57
Blackrock		
BGF-Gbl GB A2 USD USD*	97,23	96,39
Emerg. Markets A2 USD*	49,61	49,53
European A2*	196,90	194,19
Deka Investments		
AriDeka CF	82,34	84,55
BerolinaRent Deka	40,24	40,53
Deka Immob Europa	47,46	47,46
DekaFonds CF	125,40	129,00
Deka-GlbSel TF	293,74	293,65
DekaLux-Bond EUR	73,32	73,34
DekaLux-Geldm:Euro	47,05	47,06
DekaLux-Geldm:USD USD	94,19	94,18
DekaLux-Japan CF	904,84	917,84
DekaLux-PharmaT.CF	412,10	413,78
Deka-NachAkDe TF	100,80	103,28
Deka-NachAkEu CF	100,18	102,88
Deka-NachAkEu TF	100,07	102,77
Deka-Rent 3-7 CF A*	1584	1584
DekaRent-Intern. CF	19,58	19,62
Deka-S R. 1/2008*	1062	1062
DekaSpezial CF	549,90	554,61
DekaStruk.2Chan.+	66,46	66,22
DekaStruk.2Chance	55,97	55,83
DekaStruk.4Ertrag+	45,23	45,21
DekaStruk.Chance	72,21	72,03
DekaStruk.Wachst.	41,17	41,12
DekaTresor	86,28	86,42
Digit Kommunik TF	103,19	104,43
EuropaBond TF	42,94	42,97
EuropaSelect CF	98,14	100,12
Keppler-EmMkts-Inv	42,29	43,09
Lingohr-Systemat	123,03	125,82
Multirent-Invest	32,79	32,87
Nachhltg Gl Champ CF	131,12	131,97
RenditDeka	25,35	25,34
Technologie CF	74,94	75,36
Technologie TF	60,14	60,49
Weltzins-Invest P	22,03	22,15
WestInv. InterSel.	47,38	47,38
DJE		
DJE-Alpha Glob I	355,03	359,94
DJE-Europa I	486,83	496,86
DJE-Europa PA	417,08	426,07
DJE-Gold&Ressou I	179,62	183,34
DJE-Renten Glob I	190,09	190,27
DJE-Renten Glob PA	145,06	145,19
DJE-Sht Term Bd I	146,79	147,01
DJE-Sht Term Bd PA	115,25	115,42
LuxTopic-Akt Eu A	33,75	33,73
LuxTopic-Flex	339,83	340,20
DWS		
Basler-Aktienf DWS	81,04	82,63
Basler-Rentenf DWS	25,00	24,91
Deut ESG Eurp Eq L	103,21	105,76
Dt Float R.Nts LC	83,60	83,63
DWS € UltSh FI6-12	67,87	67,90
DWS Akt.Strat.D	549,89	563,90
DWS Biotech	258,65	259,62
DWS Conc GS&P Food	398,93	403,03
DWS Deutschland	273,11	280,59
DWS ESG EurBd (M)LC	1978	1975
DWS EUR Bds (Long)	1894	1888
DWS EUR Reserve LC	131,24	131,25
DWS Europ. Opp LD	485,73	498,41
DWS Eurorenta	57,14	56,91
DWS Eurovesta	181,04	183,87
DWS Eurz Bds Flex LD	32,22	32,71
DWS FinanTypO ND	95,28	96,19
DWS Gl Na Res Eq O	65,83	68,76
DWS Glb.SM Cap	99,84	101,04
DWS Glbl Growth	198,28	202,36
DWS Techn. Typ O	378,82	374,92
DWS Telemedia O ND	238,53	240,15
DWS Top Asien	222,16	225,62
DWS Top Europe	184,32	189,75
DWS TRC Deutschl.	186,05	190,19
DWS US Dollar Res USD	191,10	191,14
DWS Vermbf.R LD	18,39	18,59
DWSI GE LD*	229,99	227,82
DWS-Merkur-F.1	97,44	99,39
E.ON Aktienfonds	73,76	74,76
E.ON Rentenfonds	48,22	48,14
Global Hyb Bd LD	39,24	40,58
grundb. europa RC	40,48	40,47
grundb. global RC	52,31	52,33
Löwen-Aktienfonds	364,59	369,42
Qi LowVol Europe NC	339,08	342,21
Strat Alloc Dyn LD*	140,58	139,78
Fidelity		
America EUR*	12,56	12,57
America USD USD*	14,08	14,07
American Growth USD*	88,38	88,17
Asian Special Sit. USD*	64,00	63,97
Emerging Markets USD*	38,92	38,88
Euro Balanced Fund*	19,14	19,14
Euro Stoxx 50 Fund*	13,33	13,28
Europ.Larger Comp.*	56,27	56,15
European Growth*	18,03	18,00
India Focus Fd EUR*	78,06	77,94
Indonesia Fund USD*	27,23	27,10
International USD USD*	80,30	80,02
Latin America Fund USD*	29,80	29,79
Pacific Fund A USD*	51,63	51,69
South Ea. As. USD USD*	12,87	12,86
Switzerland Fund CHF*	85,40	84,91
Target 2025 Euro*	46,40	46,33
Target 2030 Euro*	52,16	52,07
US High Yield Fund USD*	12,25	12,24
World Fund*	36,48	36,41
Franklin Templeton		
Asian Gr. A a USD*	44,39	44,45
Em.Mkts A d USD*	48,06	48,15
FRK High Yield A a USD*	21,26	21,26
Gl.Bond A d USD*	13,51	13,50
Gl.Bond Fund A acc.*	24,33	24,32
Growth. Inc.Ad USD*	24,91	24,91
High Yield Fd USD*	5,82	5,82
HANSAINVEST		
HANSAinter. A	19,37	19,37
HANSArenta	23,42	23,41
SI BestSelect	180,75	180,48
Strat Welt Select	23,84	23,72
Hauck & Aufhäuser		
AW Stks AlphPls OP	45,51	45,33
Mu.In.Spezial OP R	33,31	33,27
Tiberius FlxBdOP R	97,11	97,25
INKA		
Corp.Bd. Europa MC*	64,18	64,32
German Eq.*	274,14	275,71
Sector Rotation*	134,08	133,99
Invesco		
Asia Opport.Eq A USD	164,83	168,60
INV Europa Core	182,14	187,43
INV Glob. Dynamik	214,71	215,65
IPConcept		
PGLI-L.Pt-Eq.P-Acc USD	393,01	391,06
PVV CLASSIC	52,39	52,30
Julius Bär Funds		
European Equity*	518,44	516,67
JB BF Local EM B USD*	279,42	279,11
Loc.Em.Bd (USD) A USD*	71,67	71,59
Loc.Em.Bd (USD) C USD*	320,52	320,16
MM Fund Res EUR*	101,79	101,80
MoneyMkt Resp $ DT USD*	107,19	107,20
SMART ENER EQ I€*	67,00	66,73
LBBW Asset Management		
Div.Strat.S&M R*	72,59	72,29
W&W Nachh Strat*	61,23	61,15
W&W SachInvest*	60,82	60,57
LVM		
Europa-Aktien*	29,37	29,21
Inter-Aktien*	43,43	43,42
ProFutur*	35,62	35,46
MEAG		
EuroBalance*	63,60	63,45
EuroKapital*	55,12	54,97
EuroRent A*	30,83	30,81
Metzler		
Eur Eq Sus A*	169,37	168,99
Germ SM Sus A*	247,27	245,72
Glob Gr Sus*	326,38	326,55
Monega		
Monega Chance*	49,44	49,36
Monega Ertrag*	60,15	60,11
Monega Glob Bond R*	51,62	51,60
ODDO BHF		
Algo Global DRW-€*	148,67	148,70
Algo Sust Lea D-EU*	129,88	129,01
Green Bd CR*	313,58	312,93
O.BHF FRA EFF*	248,30	247,69
O.BHF MoneyMark CR*	68,95	68,96
Postbank		
PB Europa*	56,89	56,71
PB Eurorent	55,64	55,61
PB Triselect	48,63	49,05
Santander Asset Management		
Select Defensive A*	124,32	124,27
Select Dynamic A*	169,43	169,19
Select Income AD*	48,87	48,86
Select Moderate A*	140,07	139,93
SEB Asset Management		
SEB ImmoInvest	1,38	1,38
SEB Sust.Fd Gl.C*	77,44	77,58
SEB TrdSys®Rent.I*	55,54	55,54
SEB TrdSys®Rent.II*	55,55	55,55
UBS		
Akt. Spec. I Deut.*	807,44	804,42
Eq Euro CounOpp P*	139,33	138,54
Str. Balanced € PD*	1900	1898
Union Investment		
Invest Global*	155,28	155,31
Priv.Fonds:Flex.*	95,02	95,01
Priv.Fonds:FlexPro*	152,17	152,00
PrivFd:Konseq.*	94,54	94,56
PrivFd:Konseq.pro*	107,19	107,13
PrivFd:Kontr.*	139,81	139,76
PrivFd:Kontr.pro*	184,38	184,26
UniAbsoluterEnet-A*	45,77	45,79
UniAbsoluterErt. A*	45,73	45,75
UniDeutschland*	257,37	256,71
UniDividendenAss A*	59,53	59,32
UniEurKap.Co.net A*	37,15	37,18
UniEuroAktien*	90,68	90,15
UniEuropa-net-*	100,49	99,96
UniEuroRenta*	65,29	65,26
Unifavorit: Aktien*	216,85	216,89
UniFonds*	68,28	68,23
UniGlobal*	360,11	360,25
UniGlobal-net-*	217,32	217,39
UniImmo:Dt.*	93,37	93,37
UniImmo:Europa*	54,79	54,79
UniImmo:Global*	49,04	49,04
UniNachh AkEu A*	67,47	67,19
UniOpti4*	96,60	96,62
UniRak*	155,09	154,78
UniRak Konserva A*	130,08	129,90
UniRak -net-*	83,46	83,29
UniStrat: Ausgew.*	75,02	74,95
UniStrat: Konserv.*	75,88	75,82
Universal Investment		
Aktien Global A*	549,04	549,00
BW-Renta-Internat.*	39,10	39,12
FIVV Aktien Gl.Sel*	110,01	110,00
SC BondValue UI*	66,65	66,68
SEB Aktienfonds*	120,63	120,35
SEB Total Ret Bd*	22,78	22,78
SEB Zinsglobal*	28,49	28,50
Shareconcept-BC I*	285,03	283,23
SSKD TOP Chance*	194,88	194,48
SSKD TOP Return*	147,19	146,98
SSKD TOP Substanz*	121,22	121,13
Sonstige		
Aberd. A.M. Degi Europa	0,55	0,55
Alceda Fund Loys Global Kl. P*	31,75	31,73
BNPP REIM INTER ImmoProfil	58,88	58,88
Commerz hausInvest	42,97	42,97
HSBC Global European Equity PD*	42,33	42,25

DIE BESTEN MISCHFONDS IM VERGLEICH

Titel	ISIN	Preis 26.11.	Performance in % 1 J.	3 J.	5 J.	Lfd.Kosten %
Axxion Multi-Axxion Con A*	LU1011986426	57,66 EUR	10,63	**92,70**	82,41	1,98
MK Plutos MultiChan*	LU0339447483	121,38 EUR	27,31	**80,71**	120,04	2,35
Hansainvest FondsSec Syst	DE000A0D95Y4	88,90 EUR	14,83	**79,17**	83,42	2,49
Monega Privacon ETF Akt I*	DE000A2DL4E9	155,42 EUR	36,90	**70,08**		1,34
BNYMServ. ASVK Subst&Wachst*	DE000A0M13W2	53,69 EUR	7,67	**68,33**	40,92	4,30
LRI SA M&W Privat C*	LU0275832706	156,42 EUR	6,83	**67,90**	35,71	1,86
ODDO BHF Lu O.BHF POLARIS DY	LU0319577374	112,64 EUR	24,79	**66,21**	77,96	1,78
Metzler Argentum Perf Navi*	DE000A0MY0T1	225,41 EUR	16,09	**64,67**	68,58	2,81
Q:E Capital Quint:Essence S. P*	LU1074556041	200,13 EUR	20,91	**62,46**	89,94	2,44
MK Plutos Gold Strat+*	LU1401783144	48,07 EUR	4,69	**60,56**	13,28	2,64

Alle dargestellten Investmentfonds sind Teilnehmer am Funds Service, sortiert nach **3-Jahresperformance**, berechnet nach BVI Methode. Laufende Kosten % = Anteil der Verwaltungskosten eines Fonds, hoher Prozentsatz = hoher Kostenanteil. Erscheinungstäglich wechselnde Kategorien: Aktien-, Renten-, Geldmarkt-, Misch-, Immobilien- und wertgesicherte Fonds. Keine Anlageberatung und -empfehlung.

Infront
Funds Service +49 69 26095760
fundsservice@infrontfinance.com

GRÜNERFISHER INVESTMENTS

99 Tipps für Ihren Ruhestand
Wertvolle Tipps jetzt gebührenfrei anfordern.
0800 0005 606 | WWW.GFIWISSEN.COM/RHEINISCHEPOSTSTRIPEAD | QR Code scannen

Sorgen vor B.1.1.529

Die in Ländern des südlichen Afrika erstmals aufgetretene neue Variante des Coronavirus weist etliche Veränderungen am Spike-Protein auf. Ob die Impfungen trotzdem wirken, ist noch unklar. Wir beantworten die wichtigsten Fragen.

VON JAN DREBES, WOLFRAM GOERTZ UND REINHARD KOWALEWSKY

Impfaktion in Katlehong bei Johannesburg. Das Bild entstand Anfang Oktober. FOTO: THEMBA HADEBE/AP

BERLIN Das virologische Alphabet bekommt möglicherweise eine neue gefährliche Variante. Nachdem es schon beim (weniger gefährlichen) My-Typ angekommen ist, treffen nun Nachrichten von einer neuen und sehr problematischen Mutante ein. Sie heißt B.1.1.529 oder Omikron-Variante.

Was wissen wir über B.1.1.529?
Diese Variante ist bisher in mehreren Ländern des südlichen Afrika aufgetreten, auch in Hongkong und Israel. Ein weiterer Fall wurde in Belgien registriert. Nach den ersten Sequenzierungen schrieb Eric Feigl-Ding, Epidemiologe aus den USA, auf Twitter, dass B.1.1.529 zu 500 Prozent ansteckender sein könnte als bisherige Varianten. Die Zahl der Mutationen, die das Spike-Protein aufweise, sei doppelt so hoch wie bei der Delta-Variante.

Gilt die Variante schon als besorgniserregend?
Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat B.1.1.529 am Freitagabend als „besorgniserregend" eingestuft. Das teilte die UN-Behörde nach Beratungen mit Experten mit. Damit ist sie jetzt eine „variant of concern" (VOC), eine besorgniserregende Variante wie Alpha, Beta, Gamma und Delta. Darüber hinaus listet die WHO einige „variants of interest" (VOI) auf. Sie gelten als „Varianten unter Beobachtung". Dazu gehören die Lambda-Variante, die zuerst in Peru aufgetreten ist, die My-Variante, die derzeit in Kolumbien viele Infektionen und Todesfälle verursacht, und AY.4.2, auch Delta plus genannt.

Wirkt der aktuelle Impfschutz durch mRNA- und Vektorimpfstoffe?
Die Bundesregierung ist besorgt, dass die Corona-Impfstoffe gegen die in Südafrika neu entdeckte Virusvariante weniger wirksam sein könnten. In einem internen Lagebericht heißt es, es sei unklar, ob die Wirkung von Impfstoffen herabgesetzt sei. Das „Mutationsprofil deutet jedoch darauf hin, dass eine herabgesetzte Impfstoffwirkung zumindest ernsthaft in Betracht gezogen werden muss", heißt es in dem Bericht weiter. Der Virologe Christian Drosten hatte zuvor betont, bei der Virusvariante B.1.1.529 gebe es noch viele offene Fragen. So sei unklar, ob die Variante tatsächlich ansteckender ist oder ob ein anderer Faktor Grund für die momentan beobachtete Ausbreitung ist. „Für eine veränderte Krankheitsschwere gibt es derzeit keine Hinweise", teilte Drosten am Freitag mit.

Ob eine Impfung bei B.1.1.529 vor einem schweren Verlauf schützt, kann noch niemand sagen.

Könnte die Variante auch in Deutschland gefährlich werden?
Ja, wenn diese neue Variante mitten in die vierte Welle hineinplatzen und die ohnedies steigenden Inzidenzen abermals befeuern würde. Aber noch wurde B.1.1.529 in Deutschland nicht nachgewiesen. Das aber bedeutet nicht, dass sie nicht auch hierzulande irgendwann die Oberhand übernehmen wird – wie das bei Delta auch der Fall war.

Warum bilden sich Mutanten?
Obwohl Verschwörungsexperten es immer wieder bestreiten: Alle bisherigen Varianten vermehrten sich vor allem in Ländern dramatisch, in denen die Impfquote gering war. Das trifft auch auf B.1.1.529 zu.

Was sagt die Politik?
Der geschäftsführende Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) sagte, Ziel müsse es sein, den Eintrag der Variante so weit wie möglich zu vermeiden: „Das ist das Letzte, was wir jetzt in unserer momentanen Lage noch brauchen können, dass in die Welle hinein noch eine zusätzliche Variante kommt." Spahn forderte alle Menschen, die in den vergangenen Tagen aus Südafrika und der Region nach Deutschland gekommen sind, dazu auf, sich mit einem PCR-Test sicherheitshalber auf das Virus testen zu lassen. Grünen-Gesundheitsexperte Janosch Dahmen warnte vor gefährlichen Konsequenzen für Deutschland. „Nach allen bisherigen Erkenntnissen macht diese Mutation mit Blick auf Ansteckungsrisiken und andere Veränderungsmerkmale wirklich große Sorgen", sagte er unserer Redaktion.

Welche Schritte sind jetzt wichtig?
Die Bundesregierung schränkt den Flugverkehr mit Ländern im südlichen Afrika drastisch ein, nachdem sie am Abend offiziell zu Virusvariantengebieten erklärt worden waren. Betroffen sind Südafrika, Namibia, Simbabwe, Botsuana, Mosambik, Eswatini, Malawi und Lesotho. Airlines dürfen nur noch deutsche Staatsbürger nach Deutschland befördern. Alle Eingereisten müssen für 14 Tage in Quarantäne – auch wenn sie vollständig geimpft sind. Auch die EU-Staaten haben nach einer Sondersitzung am Freitagabend beschlossen, alle Passagierflüge aus diesen Ländern auszusetzen. Die USA und Kanada zogen am späteren Abend nach und verbieten ebenfalls die Einreise.

Was bedeutet die neue Variante für die Reisebranche?
Die Aktien von Lufthansa und Tui rutschten am Freitag um zehn Prozent in den Keller. Der Tourismus in die betroffene Region bricht zusammen. „Das ist eine traurige Nachricht", sagte Ute Dallmeier, Chefin des First-Reisebüros in Mönchengladbach, „Südafrika hatte als Reiseziel in diesem Winter gute Chancen." Der Deutsche Reiseverband erklärt: „Reisen in Richtung südliches Afrika werden von den Veranstaltern storniert oder umgebucht, die betroffenen Gäste entsprechend informiert." Rund 400 deutsche Touristen seien aktuell in Südafrika; wer wolle, könne zurückreisen.

NAHVERKEHR

Bis zu 250 Euro Bußgeld bei Verstoß gegen 3G

DÜSSELDORF (rky) Bürger, die im Nahverkehr in Nordrhein-Westfalen angetroffen werden und weder geimpft, genesen noch getestet sind, müssen ein Bußgeld von bis zu 250 Euro zahlen. Das gab die Landesregierung bekannt. Das Ministerium kündigte mit den Verkehrsverbünden wie dem VRR an, dass die 3G-Pflicht ähnlich kontrolliert werden soll wie bisher die Maskenpflicht. Es wird also Schwerpunktkontrollen der Verkehrsunternehmen inklusive der Bahn mit Ordnungskräften und der Bundespolizei geben. Wer dabei dann keinen 3G-Nachweis vorlegen kann, muss das Fahrzeug am nächsten Halt verlassen und das Bußgeld zahlen. Schüler müssen die Tests nicht vorzeigen, da sie in der Schule getestet werden; Kinder sind ohnehin ausgenommen.

BAHNPROJEKT

Korruptionsvorwürfe bei Stuttgart 21

STUTTGART (dpa) Die Korruptionsvorwürfe beim Bahnprojekt Stuttgart 21 haben den baden-württembergischen Verkehrsminister Winfried Hermann auf den Plan gerufen. Er forderte von der Deutschen Bahn, den Sachverhalt rasch aufzuklären. Schließlich leiste das Land einen erheblichen finanziellen Beitrag von fast zwei Milliarden Euro für das Projekt und für die Neubaustrecke Stuttgart-Ulm. Das Staatsunternehmen wies die Vorwürfe zurück. Zuvor hatte die „Financial Times" berichtet, dass ein Teil der Kostensteigerungen bei dem derzeit auf 8,2 Milliarden Euro taxierten Projekt durch „eklatantes Missmanagement" und Korruption entstanden sein soll.

Briten werden zum Fest weniger Auswahl haben

LONDON (dpa) Weil Lastwagenfahrer fehlen, müssen sich die Menschen in Großbritannien zu Weihnachten auf eine geringere Auswahl an Lebensmitteln und alkoholischen Getränken einstellen. „Der Fahrermangel hat bereits zu Lücken in den Regalen geführt, und die Situation könnte sich in der Vorweihnachtszeit verschärfen", sagte Andrew Opie vom Handelsverband British Retail Consortium. Einzelhändler würden Lebensmittel und andere Weihnachtsprodukte bevorzugt behandeln.

Derzeit dauere es zwei bis drei Tage, um frische Lebensmittel von den Häfen in die Supermärkte zu transportieren, sagte der Chef des Kühlkettenverbands Cold Chain Federation, Shane Brennan. Normal sei eine Belieferung noch am selben, spätestens am nächsten Tag. Für gefrorene Lebensmittel sei die Spanne von zwei bis drei auf fünf bis sechs Tage gewachsen. Der Branchenverband Wine & Spirit Association (WSTA) berichtete, dass Mitglieder nun 15 statt zwei bis drei Tage benötigten, um Aufträge zu erledigen.

„Wir erleben bereits erhebliche Verzögerungen bei den Lieferzeiten von Wein und Spirituosen", sagte WSTA-Chef Miles Beale. „Das treibt die Kosten in die Höhe und schränkt die Produktpalette für britische Verbraucher ein." Ankunftszeiten von Fahrern und Fahrzeugen würden immer unberechenbarer, schrieb der Verband in einem offenen Brief an Verkehrsminister Grant Shapps. Nun drohten Geschäftsausfälle. Zudem stiegen die Kosten: Frachtunternehmen hätten die Liefergebühren um sieben Prozent erhöht, um höhere Gehälter für Fahrer zu stemmen. Das überfordere vor allem kleinere Unternehmen.

Brennan bestätigte, dass die Branche Prioritäten setzen muss. „Es geht nicht um Engpässe, sondern um Vereinfachung", sagte er einem Parlamentsausschuss in London. Es gehe darum, einige Produkte „strategisch" zu reduzieren, damit die Sachen, die erwartet werden, auch in den Regalen stehen.

Großbritannien sucht seit Langem, auch wegen des Brexit, händeringend nach Fahrern. Nach Einschätzung des Branchenverbands Road Haulage Association fehlen bis zu 100.000 Brummi-Lenker.

Weil's um mehr als Geld geht.

Große Schritte gehen Sie am besten gemeinsam mit uns. Ob in eine grüne Zukunft, in digitalen Welten oder auf globalen Märkten – als starker Partner an Ihrer Seite unterstützen wir Sie bei allen Themen, die Ihnen wichtig sind.
Mehr Infos auf sparkasse.de/unternehmen

Sport

BIATHLON
Wir beantworten zum Saisonstart am Wochenende die wichtigsten Fragen zur neuen Weltcup-Saison. Seite 2

BASKETBALL
Nach dem Fehlstart in der WM-Qualifikation steht das deutsche Team schon gegen Polen mächtig unter Druck. Seite 2

Doppelte Intensität ist garantiert

Erstmals seit zwei Jahren ist Köln gegen Gladbach kein Geisterspiel. Auch sportlich verspricht das Rheinische Derby einiges.

VON JANNIK SORGATZ

Im Februar gingen die Gladbacher im Derby enttäuscht als Verlierer vom Platz. Diesmal sind die Vorzeichen bei beiden Teams gänzlich andere. FOTO: DIRK PÄFFGEN

MÖNCHENGLADBACH Am 6. Februar haben sich Borussia Mönchengladbach und der 1. FC Köln zum letzten Mal getroffen. Es war ein Abend, an dem der Deutsche Wetterdienst vor starkem Schneefall und Eisregen warnte. Relevant war das allerdings nur für den Fahrer des Kölner Mannschaftsbusses, die Gladbacher Spieler und Verantwortlichen sowie die überschaubare Anzahl an Menschen, die sonst noch im Stadion arbeiten mussten.

Der FC gewann das Geister-Derby mit 2:1, nach einer für den Verein katastrophalen Woche mit Zoff um die Einstellung eines umstrittenen Mediendirektors (der es dann doch nicht wurde), dem Pokal-Aus in Regensburg und der „Spacken"-Affäre, die Profi Dominick Drexler mit einer Äußerung über die Kölner Ultras auslöste, die die Mannschaft bei der Abfahrt buchstäblich angefeuert hatten. Bei Borussia verursachte neben dem Ergebnis die üppige Rotation von Marco Rose große Reizstimmung, bis zum Saisonende, erst Recht nach der Abschiedsankündigung des Trainers, fand das Team nicht mehr in die Spur und verspielte Europa.

Von den Begleitumständen des 6. Februars ist vor dem Duell am Samstag (15.30 Uhr/Sky) nur wenig übrig. Erstmals seit 2019 dürfen sich die Fans auf ein stimmungsvolles Derby freuen, wobei ein volles Stadion selbstverständlich auch für kritische Stimmen sorgt. Das Gesundheitsamt in Köln hat aufgrund der 2G-Regel und des Hygienekonzepts 50.000 Zuschauer genehmigt. „Wir sind alle in einer schwierigen Situation, auch drumherum. Deswegen freue ich mich einfach", sagte FC-Trainer Steffen Baumgart.

Der 49-Jährige steht wie sein Gladbacher Kollege Adi Hütter vor dem größten Derby seiner Laufbahn. Beide zählen zu den Gründen, warum das Spiel sportlich einiges verspricht. Kölns Fußball macht den Fans inzwischen wieder so viel Spaß, dass beim Heimspiel gegen Union Berlin erste Verwöhnungseffekte zu hören waren – ein Teil des Publikums pfiff nach ein paar Patzern. Auch bei Borussia zeigt die Kurve kontinuierlich nach oben. Rückschläge werden seltener, Leistung zu bringen." Seine Mannschaft ist nach einer Startphase, in der fast alles gelang, nach fünf sieglosen Spielen auf Platz zwölf abgerutscht. Nachdem anfangs auch mal ein wackliger Sieg dabei war, kam der FC zuletzt öfter zu schlecht weg, war zum Beispiel bei der Niederlage in Dortmund klar besser.

Eine Statistik, die unterstreicht, wie sehr Baumgart den Stil auf links gedreht hat, ist auch Hütter in den vergangenen Tagen untergekommen: Nur RB Leipzig und der FC Liverpool verzeichnen in Europas fünf Top-Ligen mehr hohe Ballgewinne als Köln. „Sie zeichnet aus, dass sie eine klare Spielidee haben. Sie spielen sehr hoch, sehr aggressiv und versuchen, in der gegnerischen Hälfte viel Druck aufzubauen", sagte Hütter. „Wir müssen uns darauf einstellen, dass wir angepresst werden."

Wie wenig Ruhe die Kölner ihren Gegnern gewähren, zeigt ein Wert, der in der breiten Berichterstattung noch nicht angekommen ist, unter Analyse-Freaks aber seit Jahren kursiert. PPDA steht für „Passes Allowed per Defensive Action", also: Wie oft lässt man den Gegner im Aufbau passen, bevor attackiert wird? Mit 6,6 hat Köln unter Baumgart den niedrigsten Wert in der Liga. Hütter hat ihn in Gladbach im Vergleich zur Rose-Zeit gesenkt. Dort betrug er 11,6 und 10,8, jetzt nur noch 9,4. Das Derby am Samstag ist eines mit doppelter Intensitäts-Garantie auf den Rängen und auf dem Rasen.

Doch Hütter will dem FC keine Übergröße verleihen: „Das Tempo, die Aggressivität und das Zweikampfverhalten müssen wir zu 100 Prozent annehmen. Aber ich bin auch jemand, der sagt: Wir haben auch große Stärken, die wir einbringen wollen", sagte der Gladbacher Trainer.

Highlights immer häufiger.

Mit einem Sieg in Köln will Hütter die Hypothek des Fehlstarts weiter abbauen. Entsprechend begegnet Baumgart dem Rivalen mit Respekt: „Borussia ist eine der besten Mannschaften, die wir haben", sagte er. „Sie werden bis zum Ende um die internationalen Plätze mitspielen, aber das muss uns ja nicht interessieren. Für uns geht es darum, unseren Weg zu gehen und unsere

INFO

Das sind die möglichen Aufstellungen fürs Derby

Köln Schwäbe - Schmitz, Kilian, Czichos, Hector - Skhiri, Özcan - Kainz, Ljubicic, Uth - Modeste
Gladbach Sommer - Ginter, Elvedi, Bensebaini - Herrmann, Koné, Zakaria, Scally - Hofmann, Stindl - Plea

Fortuna rutscht noch tiefer in den Abstiegskampf

VON BERND JOLITZ

DÜSSELDORF Von einer Trendwende ist Fortuna Düsseldorf weiterhin ein großes Stück entfernt. Auch gegen den 1. FC Heidenheim reichte es nicht zum zweiten Heimsieg der Zweitliga-Saison. Durch einen Konter in der Nachspielzeit verlor die Mannschaft von Trainer Christian Preußer sogar mit 0:1 und offenbarte dabei große Schwächen in Sachen Spielaufbau und Torgefährlichkeit. Am Ende skandierten etliche Fans deutlich vernehmbar: „Preußer raus!"

Der Vormittag hatte eine personelle Aufstockung gebracht: Wegen der Covid-19-Erkrankung von Torhüter Florian Kastenmeier und der vorangegangenen Verletzung von Nachwuchskeeper Dennis Gorka verpflichtete Fortuna Torhüter Kai Eisele bis zum Saisonende. Der bislang vertragslose 26-Jährige hatte bis zum Sommer beim Drittligisten Hallescher FC gespielt und war Preußer aus Freiburger Zeiten bekannt. Eisele hatte bereits in der Vorwoche als Gast mittrainiert, als Kastenmeier wegen eines Magen-Darm-Infekts ausgefallen war.

Gegen Heidenheim saß Eisele bereits auf der Bank; den Kasten hütete indes wie geplant Raphael Wolf, Aufstiegsheld von 2018 und von nicht wenigen im Fortuna-Umfeld ohnehin längst schon einmal wieder für einen Einsatz ins Gespräch gebracht. Auch auf den übrigen Positionen hielten sich die Überraschungen in Grenzen. Ausnahme: Leonardo Koutris. Zum ersten Mal seit dem 1:3 beim FC Schalke 04 am 28. August stand der griechische Nationalspieler wieder in der Startelf, löste dort als linker Verteidiger Florian Hartherz ab.

Koutris machte dann auch zumindest durch großes Engagement auf sich aufmerksam, wollte offensichtlich zeigen, dass der Trainer häufiger auf ihn setzen sollte. Es war auch von der Mannschaft eine Steigerung gegenüber der 0:1-Pleite bei Dynamo Dresden am vergangenen Sonntag zu sehen – allerdings beileibe nicht in dem Maße, wie man sich das im Umfeld der Fortuna gewünscht hätte. Viele Versuche blieben im Ansatz stecken, gefährliche Szenen in der Offensive waren nach vielversprechenden ersten zehn Minuten fast gar nicht mehr zu erkennen.

Da das auf der Gegenseite ganz ähnlich aussah und die aussichtsreichsten Szenen der Heidenheimer aus drei aufeinanderfolgenden Eckbällen in Wolfs Fünf-Meter-Raum bestanden, war es schon schwere Kost, die das Publikum zu sehen bekam. Fortuna fehlten die Ideen, den immer dichter werdenden Abwehrriegel der Gäste zu durchbrechen, es fehlten ihr sichtlich aber auch Mut und Selbstvertrauen. Zwei Distanzschüsse von Kristoffer Peterson – das war es in Sachen Abschlüsse auch schon. Der Wille war Preußers Team nicht abzusprechen, das allein kann jedoch nicht der Maßstab sein. Schon gar nicht, nachdem Robert Leipertz' später Treffer die Lage verschärfte.

Simon Rolfes folgt in Leverkusen auf Rudi Völler

LEVERKUSEN (sb) Im Sommertrainingslager von Bayer Leverkusen in Österreich hatte Rudi Völler eine Entscheidung bis Jahresende angekündigt. Nun hat er sie getroffen. Wie der Werksklub am Freitag mitteilte, bleibt der 61-Jährige den Rheinländern nach seinem planmäßigen Abgang als Sportgeschäftsführer zum Saisonende als Mitglied des Gesellschafterausschusses sowie Botschafter erhalten. Sein Nachfolger wird wie erwartet der bisherige Sportdirektor Simon Rolfes.

Völler arbeitete von 2005 bis 2018 als Sportdirektor bei den Leverkusenern und übernahm im Anschluss die neu geschaffene Position an der Seite von Geschäftsführer Fernando Carro. „Es ist für mich eine wunderbare und zugleich spannende Aufgabe, meinen Klub künftig eher hinter den Kulissen beim Erreichen seiner ambitionierten Ziele zu unterstützen", sagte Völler. Werner Wenning, Vorsitzender des Gesellschafterausschusses, adelte den ehemaligen Weltklasse-Stürmer für dessen Verdienste um Bayer 04 und betonte: „Er ist eine herausragende Persönlichkeit des deutschen Sports und hat durch seine langjährige Arbeit ein sehr beachtliches Stück der Klubgeschichte mitgeschrieben."Auch Rolfes bedankte sich nach seiner Beförderung explizit bei Völler. Von ihm habe sich der 39-Jährige „vieles abschauen können, was für das Handwerk eines guten Fußball-Managers wichtig ist."

Am Sonntag (17.30 Uhr) ist Leverkusen bei RB Leipzig zu Gast.

Kritik an Zuschauer-Situation in Fußballstadien

DÜSSELDORF (RP/dpa) Angesichts der deutschlandweit rasant steigenden Corona-Inzidenzzahlen wird der Ruf nach einem Spiel-Stopp im Profifußball lauter. Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) sagte im Deutschlandfunk: „In einigen Bundesländern gibt es noch Fußballspiele, wo sich Zehntausende treffen, ob das noch lange so sein wird, da bin ich mir nicht sicher." Bremens Innensenator Ulrich Mäurer sagte: „Es ist höchste Zeit, dass die Deutsche Fußball-Liga den Spielbetrieb unterbricht.

Werder Bremen hat am Freitag mitgeteilt, dass die Zuschauerkapazität beim Spiel gegen Erzgebirge Aue um 25 Prozent reduziert wird. Zudem sind bei der Partie am 3. Dezember keine Zuschauer zugelassen, die aus „Regionen mit hohen Inzidenzen" stammen. Zuschauer auf eigenes Betreiben gänzlich auszuschließen, kommt für viele Vereine nicht in Frage. „Solange es keinen totalen Lockdown gibt, erschließt sich für uns der Sinn von Zuschauer-Ausschlüssen nicht", sagte Borussia Mönchengladbachs Pressesprecher Markus Aretz auf Anfrage. Die Erfahrung mit den Spielen der Ersten und Zweiten Liga in dieser Saison würden zeigen, dass Fußballspiele unter freiem Himmel kein Infektionstreiber seien.

Bochums Torwart Manuel Riemann (M.) feiert mit den Fans. FOTO: DPA

Fortuna Düsseldorfs Vorstandschef Thomas Röttgermann sagte: „Bisher konnte keine hohe Zahl an Kontaktnachverfolgungen in Zusammenhang mit dem Corona-Virus im Rahmen der Bundesliga-Spiele festgestellt werden. Die Politik hat klare Regeln aufgestellt, wie Veranstaltungen dieser Art aktuell zu organisieren sind. Daher sehen wir zum jetzigen Zeitpunkt keinen Anlass dafür, bei unseren Spielen unter freiem Himmel, bei einer Maskenpflicht in geschlossen Räumen und unter Anwendung der 2G-Regel die Zuschauer auszuschließen."

Auch der VfL Bochum teilte mit, dass ein „selbstverhängter Fußball-Lockdown im Sinne einer Saisonunterbrechung" kein Thema sei. Der 1. FC Köln wünscht sich eine „einheitliche und dementsprechend faire Lösungen der Politik für die Zuschauerfrage". Die Erfahrungen hätten jedoch gezeigt, dass das aufgrund des Föderalismus in Deutschland kaum möglich ist. Bereits in dieser Zeit hätten viele Klubs mit der Situation umgehen müssen, ohne Zuschauer zu spielen, während woanders Fans erlaubt waren, teilte der Verein mit.

FUSSBALL

Bundesliga

13. Spieltag

VfB Stuttgart - 1. FSV Mainz 05	2:1
VfL Wolfsburg - Borussia Dortmund	
Hertha BSC - FC Augsburg	
1. FC Köln - Bor. Mönchengladbach	
VfL Bochum - SC Freiburg	
SpVgg Greuther Fürth - 1899 Hoffenheim	alle Sa., 15.30 Uhr
Bayern München - Arminia Bielefeld	Sa., 18.30 Uhr
Eintracht Frankfurt - 1. FC Union Berlin	So., 15.30 Uhr
RB Leipzig -Bayer 04 Leverkusen	So., 17.30 Uhr

1.	(1.)	Bayern München	12	9	1	2	41:13 28
2.	(2.)	Borussia Dortmund	12	9	0	3	30:18 27
3.	(3.)	SC Freiburg	12	6	4	2	18:11 22
4.	(4.)	Bayer 04 Leverkusen	12	6	3	3	25:17 21
5.	(5.)	1. FC Union Berlin	12	5	5	2	19:17 20
6.	(6.)	VfL Wolfsburg	12	6	2	4	14:14 20
7.	(7.)	RB Leipzig	12	5	3	4	23:13 18
8.	(8.)	1. FSV Mainz 05	13	5	3	5	17:14 18
8.	(9.)	Bor. Mönchengladbach	12	5	3	4	17:14 18
10.	(10.)	1899 Hoffenheim	12	5	2	5	21:17 17
11.	(11.)	Eintracht Frankfurt	12	3	6	3	14:16 15
12.	(12.)	1. FC Köln	12	3	6	3	18:21 15
13.	(16.)	VfB Stuttgart	13	3	4	6	18:23 13
14.	(13.)	VfL Bochum	12	4	1	7	10:19 13
15.	(14.)	Hertha BSC	12	4	1	7	12:26 13
16.	(15.)	FC Augsburg	12	3	3	6	11:21 12
17.	(17.)	Arminia Bielefeld	12	1	6	5	9:18 9
18.	(18.)	SpVgg Greuther Fürth	12	0	1	11	8:33 1

Zweite Bundesliga

15. Spieltag

Fortuna Düsseldorf - 1. FC Heidenheim	0:1
SSV Jahn Regensburg - Dynamo Dresden	3:1
FC Schalke 04 -SV Sandhausen	
Karlsruher SC - Hannover 96	
Erzgebirge Aue - SV Darmstadt 98	alle Sa., 13.30 Uhr
Holstein Kiel - SV Werder Bremen	Sa., 20.30 Uhr
Hamburger SV - FC Ingolstadt 04	
SC Paderborn 07 - FC Hansa Rostock	
1. FC Nürnberg - FC St. Pauli	alle So., 13.30 Uhr

1.	(1.)	FC St. Pauli	14	9	2	3	31:16 29
2.	(4.)	SSV Jahn Regensburg	15	8	4	3	33:20 28
3.	(2.)	SV Darmstadt 98	14	8	2	4	35:16 26
4.	(3.)	SC Paderborn 07	14	7	4	3	28:16 25
5.	(5.)	1.FC Nürnberg	14	6	6	2	19:12 24
6.	(8.)	1. FC Heidenheim	15	7	3	5	16:20 24
7.	(6.)	Hamburger SV	14	5	8	1	24:16 23
8.	(7.)	FC Schalke 04	14	7	2	5	23:17 23
9.	(9.)	SV Werder Bremen	14	5	5	4	20:20 20
10.	(10.)	Karlsruher SC	14	4	6	4	21:21 18
11.	(11.)	Hansa Rostock	14	5	2	7	17:24 17
12.	(12.)	Fortuna Düsseldorf	15	4	4	7	19:22 16
13.	(13.)	Dynamo Dresden	15	5	1	9	16:21 16
14.	(14.)	Erzgebirge Aue	14	3	5	6	13:20 14
15.	(15.)	Hannover 96	14	3	5	6	10:18 14
16.	(16.)	Holstein Kiel	14	3	5	6	15:25 14
17.	(17.)	SV Sandhausen	14	3	3	8	14:28 12
18.	(18.)	FC Ingolstadt	14	1	3	10	9:31 6

Anzeige

Dritte Liga

17. Spieltag

MSV Duisburg- SV Waldhof Mannheim	1:3
Würzburger Kickers - SV Meppen	
TSV Havelse - TSV 1860 München	
Bor. Dortmund II - 1. FC Kaiserslautern	
1. FC Saarbrücken - Viktoria 89 Berlin	
SV Wehen Wiesbaden - SC Verl	
1. FC Magdeburg - Eintracht Braunschweig	alle Sa., 14 Uhr
VfL Osnabrück - SC Freiburg II	So., 13 Uhr
Viktoria Köln - Hallescher FC	So., 14 Uhr
Türkgücü München - FSV Zwickau	Mo., 19 Uhr

1.	(1.)	1. FC Magdeburg	15	10	1	4	28:14 31
2.	(2.)	VfL Osnabrück	16	8	4	4	24:16 28
3.	(6.)	SV Waldhof Mannheim	16	7	6	3	26:16 27
4.	(3.)	SV Meppen	16	8	3	5	22:20 27
5.	(4.)	Eintracht Braunschweig	15	7	5	3	26:16 26
6.	(5.)	1. FC Kaiserslautern	16	7	4	5	21:11 25
7.	(7.)	1. FC Saarbrücken	16	6	6	4	25:21 24
8.	(8.)	Borussia Dortmund II	16	7	2	7	23:20 23
9.	(9.)	Viktoria 89 Berlin	16	6	4	6	26:20 22
10.	(10.)	SV Wehen Wiesbaden	16	6	4	6	24:22 22
11.	(11.)	Hallescher FC	16	5	6	5	25:25 21
12.	(12.)	TSV 1860 München	15	4	8	3	21:17 20
13.	(13.)	FSV Zwickau	15	4	8	3	19:18 20
14.	(14.)	SC Freiburg II	16	5	5	6	13:25 20
15.	(15.)	Viktoria Köln	16	5	4	7	18:26 19
16.	(16.)	Türkgücü München	16	5	3	8	16:24 18
17.	(17.)	SC Verl	16	4	4	8	26:33 16
18.	(18.)	MSV Duisburg	17	5	1	11	21:30 16
19.	(19.)	Würzburger Kickers	15	3	6	6	11:18 15
20.	(20.)	TSV Havelse	16	3	2	11	12:35 11

Europa League

Gruppe D

Eintracht Frankfurt - FC Antwerpen	2:2
Olympiakos Piräus - Fenerbahce Istanbul	1:0

1.	(1.)	Eintracht Frankfurt	5	3	2	0	9: 5 11
2.	(2.)	Olympiakos Piräus	5	3	0	2	8: 6 9
3.	(3.)	Fenerbahce Istanbul	5	1	2	2	6: 7 5
4.	(4.)	FC Antwerpen	5	0	2	3	5:10 2

Gruppe G

Bayer Leverkusen - Celtic Glasgow	3:2
Betis Sevilla - Ferencváros	2:0

1.	(1.)	Bayer 04 Leverkusen	5	4	1	0	14: 4 13
2.	(2.)	Betis Sevilla	5	3	1	1	10: 9 10
3.	(3.)	Celtic Glasgow	5	2	0	3	10:13 6
4.	(4.)	Ferencvaros Budapest	5	0	0	5	4:12 0

Die Biathleten starten wieder im Weltcup

An neun Orten geht es um Titel in Gesamtweltcup und Disziplinen-Wertung. Mit Olympia folgt ein weiteres Highlight.

VON CHRISTINA RENTMEISTER

DÜSSELDORF Die Biathletinnen und Biathleten starten an diesem Wochenende im schwedischen Östersund in den 45. Biathlon-Weltcup. Eigentlich sollte der Weltcup in Finnland in Kontiolahti starten. Da aber Belarus der in Minsk geplante Weltcup im März entzogen wurde, übernimmt dann Kontiolahti. Die wichtigsten Fragen zur neuen Saison.

Wie viele Weltcup-Rennen gibt es in der Biathlon-Saison 2021/22? Insgesamt sind in diesem Winter bei Frauen und Männern je 22 Weltcup-Wettbewerbe und zusätzlich fünf Staffelrennen sowie je zwei Mixed- und Single-Mixed-Staffeln geplant. Gabe es im vergangenen Winter wegen der Pandemie nur an sieben Orten Weltcups, sind es nun wieder neun. In Östersund finden gleich an zwei Wochenenden Rennen statt. Danach geht es nach Hochfilzen in Österreich und Le Grand Bornad in Frankreich. In dieser Saison starten die Weltcup-Wochen an vielen Orten bereits am Montag und enden dann am Sonntag. Otepää in Estland ist neu dabei.

Wo gibt es Biathlon-Rennen in Deutschland? Vom 3. bi 9. Januar steht zum Start in das neue Jahr der beliebte Weltcup in Oberhof an. Direkt im Anschluss geht es vom 10. bis 16. Januar nach Ruhpolding.

Was sind die Highlights? In diesem Winter sind die Olympischen Spiele in Peking vom 4. bis 20. Februar der Höhepunkt. Die Weltmeisterschaften, die sonst jedes Jahr im Biathlon stattfinden, entfallen daher auch in dieser Saison. Höhepunkt sind auch die Weltcups in Oberhof und Ruhpolding. In Antholz erwartet die Biathletinnen und Biathleten ebenfalls ein großes Sportfest. Das Finale des Weltcups findet vom 17. bis 20. März 2022 am traditionsreichen Holmenkollen in Oslo statt. Außerdem steigt in diesem Jahr am 28. Dezember wieder die World Team Challenge auf Schalke. Diese gehört allerdings nicht zum Weltcup, dennoch nehmen viele Top-Athlten daran teil.

Wer sind die Stars im deutschen Biathlon-Kader? Denise Herrmann will in der Olympia-Saison wieder an alte Erfolge anküpfen. Franziska Preuß konnte in der vergangenen Saison mit einigen Podestplätzen zeigen, dass sie eine Weltklasse-Biathletin ist. Beide wollen sich in der Olympia-Saison weiter steigern und regelmäßig aufs Podest.

Auch Janina Hettich geht selbstbewusst in die Saison: „Mit meiner Saisonvorbereitung war ich sehr zufrieden. Das Rennen, das ich bei den German Qualifiers gelaufen bin, hat mir auch gezeigt, dass es in die richtige Richtung geht“, sagte sie unserer Redaktion. „Meine größte Herausforderung wird, dass ich läuferisch noch mal ein bisschen zulegen kann, aber gleichzeitig auch das hohe Schießniveau, das ich letztes Jahr hatte, halten kann. Nur so ist es möglich, dass ich noch etwas weiter nach vorne komme als letztes Jahr.“ Ihr Ziel sei es neben der Qualifikation für Olympia, sich im Weltcup unter den ersten 15 festzusetzen und auch aufs Einzelpodest zu laufen.

Bei den Männern ist Olympiasieger Arnd Peiffer zurückgetreten.

Franziska Preuss ist neben Denise Herrman die Top-Biathletin im deutschen Team und gehörtzu den erfahrenen Athletinnen. FOTO: MARTIN SCHUTT/DPA

Nun liegen die Hoffnungen auf Benedikt Doll, der wieder zu einem Kandidaten für das Podest werden will. Erik Lesser hat in seiner Karriere schon viele Erfolge gefeiert, hatte in der Saison 2020/21 immer wieder mit Rückenproblemen zu kämpfen. Mit seiner Routine ist er aber ein Kandidat für Top-Platzierungen.

Wer sind die Favoriten? Bei den Männern führt kein Weg an Johannes Thingnes Bö vorbei. Der Überflieger aus Norwegen dominierte die vergangenen Winter fast nach Belieben. Bö gewann erneut den Gesamtweltcup – vor seinem Landsmann Sturla Holm Laegreid. Auch er gehört 2021/22 zu den Favoriten. Nur der Franzose Quentin Fillon Maillet durchbrach 2020/21 die Dominanz der Norweger.

Bei den Frauen wird die amtierende Gewamtweltcupsiegerin Tiril Eckhoff aus Norwegen erneut um Siege laufen. 2020/21 gewann sie 13 Rennen. Ihre Teamkollegin Marte Olsbu Röiseland, Hanna Öberg aus Schweden und Dorothea Wierer werden versuchen, ihr die Siege streitig zu machen.

Wo wird Biathlon 2021/22 im TV übertragen? ARD und ZDF wechseln sich 2021/22 bei der Übertragung ab. Auch Eurosport überträgt die Biathlon-Weltcups live im TV. Das ZDF ist beim ersten Weltcup dran.

Dürfen wieder Fans zu den Rennen kommen? Im schwedischen Östersund wird an diesem Wochenende mit 3000 bis 5000 Zuschauern pro Tag gerechnet. Regeln wie 2G oder 3G gibt es in Schweden für Veranstaltungen, die draußen stattfinden nicht. In Hochfilzen in Österreich ist wegen des dortigen Lockdowns mit Geisterrennen zu rechnen. Auch Anfang Januar in Oberhof dürfen keine Fans dabei sein, für Ruhpolding gilt bisher 2G für die Fans.

Wie steht es um die Impfquote im Weltcup-Tross? Die Internationale Biathlon Union (IBU) geht von einer Impfquote von 98 Prozent aus. Sie führt eine Registrierungsplattform. Über diese muss jeder Verband eintragen, welcher Teilnehmer geimpft ist, welcher nicht. „Unsere Impfquote liegt bei 100 Prozent. Aber unsere internen Maßnahmen sind noch strikter als die der IBU. Die Maskenpflicht ist bei uns auch aufs Stadion draußen ausgeweitet“, sagt Florian Steirer, Diziplinen-Trainer bei den DSV-Frauen.

INFO

Der Zeitplan der Rennen in Östersund

Samstag, 15 Uhr 20 Kilometer Einzelwettkampf
Sonntag, 13.45 Uhr zehn Kilometer Sprint
Donnerstag, 16.30 Uhr zehn Kilometer Sprint
Samstag, 15.10 Uhr 4x7,5 Kilometer Staffel
Sonntag, 15.15 Uhr 12,5 Kilometer Verfolgung

WM-Aus im Einzel für deutsche Tischtennis-Frauen

HOUSTON (dpa) Bei der Tischtennis-Weltmeisterschaft in Houston sind in der Nacht zu Freitag auch die beiden letzten deutschen Frauen im Einzel ausgeschieden. Han Ying vom polnischen Club KTS Tarnobrzeg verlor in der dritten Runde in 0:4 Sätzen gegen die Olympia-Zweite Sun Yingsha aus China. Shan Xiaona (TTC Berlin Eastside) war beim 0:4 gegen die Chinesin Chen Xingtong ebenso chancenlos.
„Für uns war das nicht das beste Turnier“, sagte Bundestrainerin Tamara Boros. „Ying und Nana haben gut gespielt, aber ihre Gegner war heute einfach zu stark. Das restliche Team war nicht in bester Verfassung.“ Die deutsche Nummer eins Petrissa Solja war zuvor gegen die Rumänin Andreea Dragoman ausgeschieden, Mannschafts-Europameisterin Nina Mittelham gegen die Amerikanerin Amy Wang.

KOMPAKT

EISHOCKEY

DEL, Hauptrunde, 25. Spieltag: Straubing - Augsburg verlegt, Bietigheim - Berlin 4:5 (2:2, 0:1, 2:1, 0:0,0:1) n.P., Düsseldorf - Ingolstadt 3:2 (0:1, 3:0, 0:1), München - Krefeld 3:4 (1:1, 2:0, 0:2, 0:0, 0:1) n.P., Bremerhaven - Mannheim 4:3, Nürnberg - Schwenningen 2:3 (0:0, 2:0, 0:2, 0:0, 0:1) n.P.

FUSSBALL

Frauen, WM-Qualifikation, Gruppe H, 4. Spieltag: Deutschland - Türkei 8:0 (3:0).

Regionalliga West: Fortuna Düsseldorf II - Alemannia Aachen 3:0, Preussen Münster - SC Wiedenbrück 1:0, Schalke 04 II - KFC Uerdingen 4:1.

TISCHTENNIS

Weltmeisterschaft, Houston/Texas, Frauen, 3. Runde: Han Ying (Tarnobrzeg/Polen) - Sun Yingsha (China) 0:4 (6:11, 10:12, 4:11, 8:11), Shan Xiaona (Berlin) - Chen Xingtong (China) 0:4 (5:11, 8:11, 9:11, 6:11). **Herren, 3. Runde:** Timo Boll (Düsseldorf) - Pang Yew En Koen (Singapur) 4:0 (11:4, 11:7, 11:5, 11:5), Patrick Franziska (Saarbrücken) - Truls Möregardh (Schweden) 3:4 (11:3, 7:11, 8:11, 6:11, 11:9, 12:10, 11:13), Ruwen Filus (Fulda-Maberzell) - Jakub Dyjas (Polen) 4:0 (11:3, 11:7, 11:4, 11:9), Benedikt Duda (Bergneustadt) - Liang Jingkun (China) 1:4 (8:11, 9:11, 11:3, 9:11, 6:11). **Herren-Doppel, 2. Runde:** Fan Zhendong/Wang Chuqin (China) - Franziska/Boll 3:0 (11:6, 13:11, 11:3), Duda/Dang Qiu (Bergneustadt/Düsseldorf) - Mihai Bobocica/Niagol Stoyanov (Italien) 3:1 (13:11, 11:13, 11:5, 11:6).

Basketballer unter Zugzwang

NÜRNBERG (dpa) Am packenden Basketball-Krimi von Nürnberg hatte die deutsche Nationalmannschaft nur sehr bedingt Spaß. „Wir hätten uns einen anderen Ausgang gewünscht, aber so ist der Sport. Deswegen lieben wir den Sport auch“, sagte Routinier Bastian Doreth nach der 66:69-Niederlage gegen Außenseiter Estland. Dass sieben NBA-Spieler und weitere Euroleague-Akteure terminbedingt nicht zur Verfügung standen, mag zwar grundsätzlich als Ausrede herhalten, aber nicht für eine Heimpleite gegen die im Basketball eher unbekannten Esten.

„Für uns ist es enttäuschend. Wir haben viele Dreier abgegeben. Wir haben defensiv gut gekämpft. Offensiv hatten wir große Probleme – dabei, den Ball zu bewegen und unsere Würfe zu treffen“, konstatierte der neue Bundestrainer Gordon Herbert nach seinem Debüt. Dreieinhalb Monate nachdem unter Henrik Rödl das Olympia-Viertelfinale erreicht wurde, startete die Qualifikation für die WM 2023 mit einem Tiefschlag. Für das nächste Qualifikationsspiel in Polen am Sonntagabend (20 Uhr/Magentasport) hat das Herbert-Team schon mächtig Druck. Der 62-Jährige muss trotz der vielen Ausfälle eine Leistungssteigerung erwirken.

Auf die Frage, ob für die zweite Partie zumindest ein paar Euroleague-Akteure zum Team stoßen könnten, antwortete Herbert kurz und knapp: „Nein.“ Auch die Polen hatten ihr Auftaktspiel am Donnerstag verloren: mit 61:69 in Israel. Aus der Vierergruppe erreichen drei Teams die nächste Runde.

Tennis-Team setzt auf Zverev-Tipps

INNSBRUCK (dpa) Boris Becker findet den Davis-Cup-Modus „irrsinnig“. Alexander Zverev spielt nicht mit und erholt sich lieber im Urlaub. Ohne den Grand-Slam-Titelkandidaten kämpft das deutsche Team in Innsbruck am Samstag (16 Uhr) gegen Serbien mit Topstar Novak Djokovic und am Sonntag (16 Uhr/jeweils ServusTV) gegen Österreich. Trotz aller Kritik an Format und Termin wollen die deutschen Tennis-Herren mindestens den Einzug ins Viertelfinale klar machen.

2019 wurde der Davis-Cup-Sieger erstmals in einer Endrunde mit 18 Teams an einem Ort ermittelt. Nachdem die Endrunde 2020 ausgefallen war, hat sich nun wieder einiges verändert. Drei Städte kommen zum Zuge. Die Spiele der sechs Dreiergruppen und die K.o.-Runden sind auf Innsbruck, Turin und Madrid verteilt. Ab dem Halbfinale wird nur in Madrid gespielt, das Endspiel des elftägigen Events steigt am 5. Dezember.

Wenn Jan Lennard-Struff – je nach Aufstellung – am Samstag sehr wahrscheinlich Djokovic herausfordert, hat er einige Tipps von Zverev in der Hinterhand: „Ich hoffe, dass was Gutes dabei war. Es hat sich auf jeden Fall gut angehört“, sagte Struff. Er, Dominik Koepfer und Peter Gojowczyk sowie die Doppelspezialisten Kevin Krawietz und Tim Pütz rechnen sich auch gegen den Gruppenfavoriten Serbien Chancen aus. Als Gruppensieger oder einer der zwei besten Zweiten erreichen sie das Viertelfinale. Dass nur zwei Einzel und ein Doppel entscheiden und zwei Gewinnsätze ausreichen, könnte es leichter machen.

RP SHOP

75 JAHRE RHEINISCHE POST Wir feiern die Lesefreiheit.

Jubiläumsschal „Chloe“
Artikelnummer 5451504
69 € zzgl. Versandkosten

Jubiläumsschal „Celine“
Artikelnummer 5451505
69 € zzgl. Versandkosten

UNSERE JUBILÄUMSSCHALS AUS DEM RP SHOP

Neu im RP SHOP

Diese wunderschönen Schals aus biologisch zertifizierter Baumwolle erstrahlen nicht umsonst in den Farben der Rheinischen Post.

Anlässlich unseres 75-jährigen Jubiläums wurden diese Schals exklusiv von IBUH ACCESSOIRES für Sie angefertigt. Gönnen Sie sich gerade jetzt bei den immer kälter werdenden Temperaturen diese herrlich weichen und wärmenden Schals im Unisex-Style.

Jetzt bestellen: rp-shop.de

Bestell-Hotline: 0211 505-2255 (Mo – Fr 8 – 16 Uhr)

Auch gegen Heidenheim zu harmlos

Fortuna hat den nächsten Rückschlag einstecken müssen. In der Offensive hatte sie zu wenig Durchschlagskraft.

VON PASCAL BIEDENWEG UND BERND JOLITZ

Emmanuel Iyoha im Spiel gegen den 1. FC Heidenheim. FOTO: FREDERIC SCHEIDEMANN

Raphael Wolf Der Ersatzmann für Florian Kastenmeier, der am vergangenen Mittwoch einen Impfdurchbruch erlitten hat und nun 14 Tage in Corona-Quarantäne weilt, machte seinen Job grundsolide. Anders hatte man es aber auch von der sehr erfahrenen Nummer zwei nicht erwartet. Beim Gegentor machtlos. **Note 3+**

Matthias Zimmermann Der rechte Verteidiger machte seine Sache zumindest defensiv über weite Strecken ordentlich. In der ersten Halbzeit verlor er einmal Tim Kleindienst aus den Augen. Ab und an würde man sich wünschen, dass er Vordermann Narey mal hinterlaufen würde, um ihm mehr Varianten in den Angriffen zu geben. **Note 4+**

Christoph Klarer Der Innenverteidiger hatte auf dem Papier einen schweren Job: Kleindienst kann körperlich mit dem Österreicher mithalten – das kommt nicht allzu oft vor. Dennoch schaffte er es, viele Bälle bereits in der Luft abzuwehren. Stellungsspiel. Bei eigenen Ecken eigentlich immer gefährlich. Verlor dann in der Nachspielzeit den entscheidenden Zweikampf gegen Kleindienst und kam dann nicht mehr hinter Torschütze Leipertz hinterher. **Note 3-**

Tim Oberdorf Er hat einen sehr großen Vorteil gegenüber anderen Spielern: Er weiß genau, was er kann und was eben nicht. In der Defensive war er sehr solide. Den Spielaufbau überließ er lieber anderen. Ab und an muss er noch darauf achten, sich nicht zu leicht aus der Kette ziehen zu lassen. **Note 3**

Leonardo Koutris Der griechische Nationalspieler durfte mal wieder von Beginn an zeigen, was er kann. Man sah ihm an, dass er sich sehr viel vorgenommen hatte. Er war auch oftmals in der Offensive zu finden und unterstützte dort Vordermann Peterson. Im Laufduell in der Nachspielzeit hatte er keine Power mehr, lief aber auch nicht mehr so wirklich mit. **Note 4**

Khaled Narey Mittlerweile merkt man, dass auch die Gegner erkannt haben, dass Fortunas Flügelspieler höchstgefährlich ist, wenn man ihm zu viel Freiräume lässt. Frank Schmidt reagierte darauf und ließ Narey oftmals doppeln. So konnte er sich nicht wie gewünscht entfalten. **Note 4**

Adam Bodzek Das Spiel gegen Heidenheim war sein 200. in der Zweiten Liga für die Düsseldorfer. Damit ist er Fortunas alleiniger Rekordhalter. Glückwunsch! In der Nachspielzeit verlor er das Laufduell gegen Vorlagengeber Busch. **Note 3-**

Marcel Sobottka Es ist weiterhin noch nicht seine Saison. Die Stärken, die er unter Uwe Rösler noch zeigte, kann er unter Preußer noch nicht ausspielen. Auch gegen Heidenheim agierte er eher unauffällig und entwickelte nie so wirklich Zug zum gegnerischen Tor. **Note 5**

Kristoffer Peterson Der Schwede war vor allem zu Beginn sehr präsent und konnte die Heidenheimer Defensive einige Male mit guten Finten ins Leere laufen lassen. Baute dann aber im Laufe der ersten Halbzeit ab. In der zweite Hälfte war er der mit Abstand auffälligste Fortune. Warum ihn Trainer Preußer nach etwas mehr als einer Stunde als ersten Spieler vom Feld nahm, bleibt sein Geheimnis. **Note 3**

Emmanuel Iyoha Er bringt mit seiner Körperlichkeit natürlich ein wichtiges Element in die Düsseldorfer Offensive. Noch ist er aber viel zu ungefährlich vor dem gegnerischen Tor. Lief einmal frei auf Keeper Müller zu, vertändelte dann aber im letzten Moment den Ball. Da muss wenigstens ein Abschluss bei rumkommen. **Note 4-**

Rouwen Hennings Der Haudegen in der Sturmspitze agierte oftmals als Wandspieler. Diese Rolle führte er zwar ganz gut aus, sie geht aber natürlich auch auf Kosten der eigenen Torgefahr. Die strahlte er an diesem Freitag kaum aus. **Note 5**

KOMMENTAR

Preußer trägt an Pleite Mitschuld

Es ist eine alte Binsenweisheit: Erst hat man kein Glück und dann kommt auch noch Pech dazu. Drei Euro ins Phrasenschwein. Prost!

Ganz so einfach darf man es Fortuna aber nicht machen. Sicher, die Düsseldorfer zeigten sich im Vergleich zu den Wochen zuvor verbessert. Aber dass diese desolaten Vorstellungen nicht auf Dauer so weiter gehen konnten, durfte auch erwartet werden.

Viel eher muss festgehalten werden, dass der Anspruch, den Fortuna an sich selbst hat, einfach zu hoch angesetzt ist. In der Offensive war das erneut ein einziges Trauerspiel. Christian Preußer versteht es auch nach mehreren Monaten noch nicht, wie er seiner Mannschaft mehr Zug zum gegnerischen Tor verleihen kann.

Das eigene Spiel bleibt viel zu eindimensional. Hennings dient als Wandspieler, der zumeist auf die Flügelspieler weiterleitet. Irgendwann wird dann die 200. Flanke in den gegnerischen Sechszehner geschlagen, die von der Hintermannschaft wegverteidigt wird. Eine solche Taktik durchschaut jeder F-Jugend-Trainer.

Und anstatt dem Spiel neue Impulse zu verleihen, wechselt der Trainer genau einmal. Und nimmt dann Peterson runter, der noch am meisten Torgefahr versprühte. Bozenik? Shipnoski? Fehlanzeige. Stattdessen wurden Spieler auf dem Feld gelassen, die sichtbar ausgepowert waren und in der letzten Minute dann zwei entscheidende Laufduelle verloren.

Diese Pleite ist also auch zu großen Teilen Preußer anzukreiden. Allzu viele solcher Fehler wird er sich nicht mehr erlauben dürfen.

VON PASCAL BIEDENWEG

3:0 gegen Aachen – U23 beendet Remis-Serie

DÜSSELDORF (td) Nach zuletzt vier Remis in Folge haben Fortunas Regionalliga-Fußballer am Freitagabend mal wieder einen Sieg gefeiert. Gegen Alemannia Aachen gewann die U23 durch Tore von Marcel Mansfeld, Tom Geerkens und Tim Köther verdient mit 3:0. Vor allem in der ersten Hälfte bewegte sich die Partie auf äußerst überschaubarem Niveau. Beide Teams reihten einen Fehlpass an den anderen. Während die Aachener häufiger in Ballbesitz waren, ließ sich die U23 ihre personelle Neuzusammensetzung deutlich anmerken. Der kurzfristige Ausfall von Innenverteidiger Tim Corsten zog zwei Veränderung nach sich: Georgios Siadas rückte neu in die Anfangsformation und Mert Göckan von der linken Abwehrseite neben Kapitän Nikell Touglo ins Zentrum. Unabhängig davon war Trainer Nico Michaty auch in den vorderen Mannschaftsteilen zu einigen Umbaumaßnahmen gezwungen: Routinier Oliver Fink fehlte gelbgesperrt.

Im Vergleich zum Spiel bei der U21 des 1. FC Köln (1:1) standen außerdem die beiden Profileihgaben Thomas Pledl und Lex-Tyger Lobinger nicht mehr zur Verfügung. Anstelle dieses Duos starteten Jona Niemiec und Mansfeld. Gleich mit ihrem ersten Torschuss ging Fortuna in Führung: Nicolas Hirschberger setzte Köther in Szene, und dessen Flanke köpfte Mansfeld über die Linie. Auch der zweite Fortuna-Schuss aufs Tor saß, als Geerkens die Kugel in den Winkel jagte. Den Schlusspunkt setzte Köther.

Eisele soll das Torhüterproblem lösen

Florian Kastenmeier ist corona-infiziert, Dennis Gorka fällt wegen eines Syndesmoserisses länger aus.

VON BERND JOLITZ

DÜSSELDORF In der vorletzten Woche durfte er schon einmal hineinschnuppern. Da musste Florian Kastenmeier wegen eines Magen-Darm-Infekts eine Trainingspause einlegen, und damit das tägliche Übungsprogramm bei den Torhütern überhaupt einigermaßen funktionieren konnte, mischte Kai Eisele als Gast mit. Fortunas Trainer Christian Preußer kennt den früheren Keeper des Drittligisten Hallescher FC aus seinen Freiburger Zeiten und hatte den Kontakt hergestellt. Eine gute Sache für beide Seiten, war Eisele doch aktuell vereinslos. Ab diesem Freitag allerdings nicht mehr. Da Kastenmeier sich mit dem Coronavirus infiziert hat und ebenso wie Nachwuchskeeper Dennis Gorka (Syndesmoseriss) erst einmal ausfällt, hat Fortuna reagiert und Eisele mit einem Vertrag bis zum Saisonende ausgestattet.

„Kai hat das als unser Trainingsgast in der vergangenen Woche sehr ordentlich gemacht und alles sehr professionell angenommen“, sagt Klein. „Er hat sich ganz sauber verhalten und kennt seine Rolle.“ Die Belohnung erhält der 26-Jährige in Form des Kontraktes.

„Wir sind wie alle anderen Klubs nicht davor gefeit, dass irgendwann wieder ein Coronafall passieren könnte“, erklärt Klein. „Wir versuchen zwar, uns maximal zu schützen, und halten alle Hygieneregeln ein. Aber man sieht ja an Florians Fall, dass das nicht immer eine Garantie ist. Und was sollten wir tun, wenn auf dieser Position noch etwas passiert?“

Kai Eisele mit Klaus Allofs und Christian Preußer (von rechts). FOTO: FRES

Kein Thema sei es gewesen, so der Sportvorstand, Eisele für einen noch kürzeren Zeitraum zu verpflichten. „Es wäre Kai gegenüber nicht fair gewesen, ihm nur einen Vertrag bis zum Jahresende anzubieten. Und wir können auch nicht einfach so davon ausgehen, dass die Pandemielage sich zu Beginn des neuen Jahres entscheidend ändert. Deshalb wollten wir gewappnet sein.“

Eisele freut sich sehr auf seine neue Aufgabe. „In der letzten Woche habe ich bereits einen super Eindruck von der Fortuna bekommen“, erklärt der Keeper. „Während der letzten Monate habe ich dauerhaft und intensiv trainiert und bin dementsprechend topfit und bereit.“ In seiner Seniorenzeit hat Eisele bislang für die zweite Mannschaft des SC Freiburg, Hansa Rostock und bis zum Sommer für den Halleschen FC gespielt.

Fußball-Spielbetrieb geht weiter – mit 2G oder auch PCR-Test

Nach Mittelrhein und Westfalen gibt jetzt auch der Fußballverband Niederrhein grünes Licht für den Spielbetrieb am Wochenende.

DUISBURG/KREIS METTMANN (seka/dbr/bs) Nach der Veröffentlichung der neuen Corona-Schutzverordnung am Dienstag vereinbarten die meisten Sportverbände bereits am Mittwoch, dass der Spielbetrieb unter Einhaltung der 2G-Regel weitergeht, lediglich die Fußballverbände ließen sich länger Zeit mit ihrer Entscheidung. Wir beantworten die wichtigsten Fragen.

Findet der Spieltag im Amateurfußball am Wochenende statt? Da es die Corona-Verordnung erlaube, bleiben die Partien vom Wochenende angesetzt, sagte FVN-Pressesprecher Thomas Palapies-Ziehn bereits am Mittwoch unserer Redaktion. Am Donnerstagabend erklärten dann der Mittelrhein- und Westfalenverband, dass die Ligen unter Wahrung der 2G-Regel weitergehen. Jetzt steht fest: Auch beim FVN läuft der Spielbetrieb in Meisterschaft und Pokal weiter, das teilte der Verband am Freitag nach intensiven Beratungen und im Austausch mit Vereinen mit. Die 2G-Regel (Zugang für vollständig Geimpfte und Genesene) gilt für die Fußballer und die Zuschauer beim Training und bei Pflichtspielen. Auch die Schiedsrichter fallen unter die 2G-Regel. Ausgenommen von der 2G-Regel sind Kinder und Jugendliche bis zum 16. Geburtstag aufgrund der verpflichtenden Testungen im Schulbereich.

Gilt dann ausnahmslos 2G für den Spielbetrieb im Amateurfußball? Laut Verordnung: Nein. Der Landessportbund (LSB) NRW hatte aufgrund von „Interpretationsspielräumen“ in den Formulierungen bei der Landesregierung um Aufklärung gebeten – und damit Dynamik in die Angelegenheit gebracht. Dabei erhielt der LSB als Rückmeldung, dass die Verordnung deutlich weitreichendere Ausnahmen von der 2G-Regel zulässt, als zunächst angenommen wurde.

Demnach ist es für Nicht-Immunisierte möglich, sich in „allen Ligen und Wettkämpfen im Profi- und Amateursport, deren Fachverbände dem Landessportbund NRW oder einer Mitgliedsorganisation des DOSB angehören“, mit einem PCR-Test (nicht älter als 48 Stunden) freizutesten. Das beinhaltet auch alle regionalen Verbände, die einem Bundesverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) angehören, beispielsweise auch den FVN und den FVM, deren Dachverband der Deutsche Fußball-Bund ist. „Das heißt, die Regel ist anwendbar bis in die Kreisklasse“, sagt Christoph Niessen, Vorstandsvorsitzender des LSB, auf Nachfrage.

Der Fußballverband Niederrhein gab nun in seiner Ankündigung am Freitag bekannt, dass für nichtimmunisierte Spieler und Schiedsrichter, die also nicht vollständig geimpft oder genesen sind, eine Teilnahme am Spiel- und Trainingsbetrieb mit negativem PCR-Test (nicht älter als 48 Stunden) möglich sei.

Im Gespräch mit unserer Redaktion ordnete LSB-Vorsitzender Niessen allerdings ein: „De facto macht es keinen Unterschied zwischen 2G und der Möglichkeit, sich mit einem PCR-Test freizutesten. PCR-Tests werden keine breitflächige Anwendung finden. Daher läuft es darauf hinaus, dass diese Gruppe vom Sportbetrieb ausgeschlossen wird.“ Zur Erinnerung: PCR-Tests sind kostenpflichtig, in der Regel ab 60 Euro aufwärts.

Was ist mit den Übungsleitern und Vereinsangestellten? Für Übungsleiter, Trainer und Betreuer gilt keine 2G-Regel – aus dem einfachen Grund, da sie als Beschäftigte gelten, auch wenn sie ehrenamtlich tätig sind. Und für diese Personengruppe gilt nach der Verordnung die 3G-Regel. Bedeutet: Soweit keine Immunisierung vorliegt, ist ein Antigen-Schnelltest (nicht älter als 24 Stunden) oder ein PCR-Test (nicht älter als 48 Stunden) in der Theorie ausreichend. Außerdem müssen diese Personen eine medizinische Maske tragen.

Wer kontrolliert die neuen Regelungen auf den Sportanlagen? Für die Kontrolle ist der Heimverein verantwortlich. Der Fußballverband Niederrhein empfiehlt für die Spiele, dass sich beide Vereine so gut wie möglich unterstützen und vorgefertigte Listen ihrer Spieler sowie ihres Funktionsteams bereithalten, aus denen die Einhaltung der neuen Regelgungen hervorgeht. Bei der Kontrolle sind stichprobenhaft Abgleiche der Nachweise mit einem Personalausweis vorzunehmen.

Welche Besonderheiten gibt es im Jugendfußball? Der Verbandsjugendausschuss hat entschieden, dass der Pflichtspielbetrieb auf FVN-Ebene für die Altersklassen Bambini bis C-Jugend fortgesetzt wird. Auch bei den A- und B-Junioren geht es wettkampfmäßig weiter. Allerdings können Vereine aufgrund der neuen Verordnungslage in NRW und mit Blick auf den Impfstatus ihrer Spieler nach Rücksprache mit der spielleitenden Stelle die bis Jahresende noch anstehenden Pflichtbegegnungen in den Februar verlegen lassen.

„interaktiv“ gegen besten Keeper der Liga

Am Sonntag will der Ratinger Handballverein beim OSC Rheinhausen seine gute Serie fortsetzen. Kapitän Alexander Oelze hat Respekt vor dem bundesliga-erfahrenen Matthias Puhle der das gegnerische Tor oft sehr klein macht.

VON THOMAS RADEMACHER

Alexander Oelze will seinen Teil zu einem Erfolg in Rheinhausen beitragen. RP-FOTO: ACHIM BLAZY

RATINGEN Bei „interaktiv Handball“ herrscht eine gewisse Zufriedenheit angesichts der aktuellen Situation. Am Dienstag erreichte der Regionalligist durch einen 33:31-Erfolg in Dinslaken das Finale des Niederrhein-Pokals, in der Liga hat die Mannschaft von Coach Ace Jonovski seine jüngsten drei Aufgaben erfolgreich gestaltet. So soll es freilich auch am Sonntag (16 Uhr) beim OSC Rheinhausen weitergehen.

Die Duisburger stehen mit 8:6 Punkten auf dem sechsten Platz drei Zähler hinter „interaktiv“ und scheinen durchaus Ambitionen auf den Drittliga-Aufstieg zu haben. „Sie hatten ja im vorigen Sommer auch für die Aufstiegsrunde gemeldet“, sagt Alexander Oelze, Kapitän des Ratinger Klubs. Gewarnt ist seine Mannschaft aber nicht nur deshalb vor dem Kontrahenten. „In Matthias Puhle haben sie meiner Meinung nach den besten Torhüter der gesamten Liga.“

Puhle spielte viele Jahre bei HBW Balingen-Weilstetten und später beim VfL Gummersbach erfolgreich in der Handball-Bundesliga. Inzwischen ist der 36-Jährige zu seinem Duisburger Heimatverein zurückgekehrt und steht oft die kompletten 60 Minuten zwischen den Pfosten. 186 Gegentore kassierte Rheinhausen in den ersten sieben Spielen, „interaktiv“ hat trotz der besseren Resultate bereits 197 auf dem Konto. „Unterschätzen werden wir den Gegner also ganz bestimmt nicht“, sagt Oelze, der zudem Rechtsaußen Patrick Ranftler hervorhebt, der ebenfalls schon über Erfahrung in der Dritten Liga verfügt.

Nominell dürfte „interaktiv Handball“ mit einer herausragenden Mannschaft natürlich besser besetzt sein – und zudem gut in Form: „Beim vorigen Ligaspiel in Korschenbroich (34:30) haben wir einen guten Schritt gemacht“, freut sich Oelze. „Ganz einfach verlief diese Trainingswoche aber nicht.“ So seien zahlreiche Handballer stark erkältet oder mit Grippe-Symptomen ausgefallen. „Das geht leider um, aber wir hoffen, dass alle am Sonntag wieder dabei sein können.“

Unklar ist indes noch die Corona-Situation. Seit Mittwoch gilt in NRW die 2G-Regel im Sport. Das heißt, auch alle Spieler müssen geimpft oder genesen sein, um teilzunehmen. Bei „interaktiv“ gibt es noch zwei Spieler, die erst ihre erste Impfung erhalten und daher noch keinen vollständigen Schutz im Sinne des Gesetzes haben. Um in Rheinhausen antreten zu dürfen, müssen sie einen maximal 48 Stunden alten negativen PCR-Test beibringen. Ob dies den betreffenden Handballern bis Sonntag gelingt, bleibt abzuwarten.

Timo Boll erreicht das Achtelfinale der WM in Houston

(dpa) Rekord-Europameister Timo Boll ist bei der Tischtennis-WM in Houston im Eiltempo ins Achtelfinale eingezogen. Der 40-Jährige besiegte den 21 Jahre jüngeren Pang Yew En Koen aus Singapur am Freitagmorgen deutscher Zeit in 4:0 Sätzen. „Ich kannte meinen Gegner vorher nicht. Ein ganz junger Mann. Ich habe mir ein paar Videos von ihm angesehen“, sagte Boll.

Nach dem überraschenden Ausscheiden gleich mehrerer namhafter Rivalen in seiner Turnierhälfte hat der Weltranglisten-Elfte nun die große Chance, bei dieser WM sehr weit zu kommen. Auf einen Chinesen könnte der Star von Borussia Düsseldorf erst im Endspiel wieder treffen. Im Einzel gewann Boll in seiner langen Karriere bislang nur eine WM-Medaille: Bronze 2011 in Rotterdam. Sein nächster Gegner ist der Slowake Yang Wang. Im Viertelfinale könnte es dann zu einem Duell mit seinem deutschen Nationalmannschafts-Kollegen Ruwen Filus kommen. Der 33-Jährige aus Fulda schlug den Harimoto-Bezwinger Jakub Dyjas aus Polen mit 4:0 und spielt jetzt gegen den Amerikaner Kanak Jha.

Eine bittere Niederlage kassierte dagegen Patrick Franziska. Der Team-Europameister vom 1. FC Saarbrücken verlor nur wenige Stunden nach seinem Doppel-Aus mit Timo Boll auch im Einzel mit 3:4 gegen den 19-jährigen Schweden Truls Möregardh. Mit Franziska und dem Olympia-Halbfinalisten Lin Yun-Ju aus Taiwan schieden weitere Top-Spieler aus Bolls Turnierhälfte aus. Zuvor scheiterten bereits Vize-Weltmeister Mattias Falck aus Schweden sowie der Japaner Tomokazu Harimoto überraschend früh.

SV Hösel freut sich auf Lohausen

Der Fußball-Bezirksligist will dort seinen ersten Auswärtspunkt einfahren.

VON WERNER MÖLLER

HÖSEL Benny Schröder strahlt, wenn man ihn auf das Bezirksliga-Auswärtsspiel am Sonntag beim aufstrebenden SV Lohausen anspricht. Diese Lohausener haben ihre letzten vier Spiele alle gewannen, nun wollen sie von Platz fünf aus oben angreifen. „Und wir wollen dort den ersten Auswärtsspunkt holen“, sagt Schröder dazu. Was macht den 31-Jährigen so zuversichtlich? „Ganz klar“, so seine Antwort, „unser Kader ist endlich wieder ordentlich besetzt. Gegen Gnadental gelang uns ein starkes Spiel, daran müssen wir anknüpfen. Dann ist auch in Lohausen was zu holen.“

Die Lage seiner Blau-Weißen ist prekär (Drittletzter, vier Absteiger). Aber das kennt man am Neuhaus. Wo bei anderen Vereinen der Baum brennt, bleibt es unter den Rueber-Brüdern Michael und Mark (Vorsitzender und Sportlicher Leiter) total ruhig. Die beiden haben selbst Jahrzehnte das blau-weiße Trikot getragen. Sie wissen, welches Verhalten bei den Spielern ankommt. Und deren ebenfalls völlig besonnener Vater Franz spricht auch noch ein gewaltiges Wort mit.

Jedenfalls fahren am Sonntag fünf Spieler mit nach Lohausen, die gegen Gnadental (2:2) noch fehlten. So für die Abwehr die erfahrenen Steven Kansy, Florian Heintzen und der junge Mohamed El Bass, für die Offensive Alex Schulz und Sebastian Höfig. Letzterer hat seine Gelbsperre abgesessen und Schulz seine Zerrung auskuriert. Sie sind ganz wichtig, denn mit seinen erst 16 Toren haben die Höseler den zweitschwächsten Angriff der Liga. Und das läßt Benny Schröder strahlen: „Jetzt können wir ganz anders auftreten.“ Wobei er freilich hofft, dass auch die Deckung ordentlich steht, dann mit Lukas Kleine-Bley haben die Hausherren einen überragenden Stürmer. Der 23-Jährige, der schon seine siebte Saison beim SVL verbringt, stammt aus der Ratinger Jugend und schoss bisher in zwölf Einsatzen acht Tore.

Heiligenhaus entlässt Trainerduo

Mehmet Aydemir und Monrem Orahhou hatten ihren Abschied beim abstiegsgefährdeten Fußball-Bezirksligisten für die Winterpause bereits angekündigt.

HEILIGENHAUS (wm) Monrem Orahhou ist wieder gesund, aber Corona hinterließ natürlich deutliche Spuren. Jedenfalls könnte sich der 46-Jährige wieder dem Training seiner SSVg Heiligenhaus widmen, zusammen mit seinem Jugendkumpel Mehmed Ali-Aydemir. Die beiden sind völlig unzufrieden mit der sportlichen Lage, dem Bezirksliga-Abstiegskampf. Der fast schon hoffnungslos aussieht nach fünf Niederlagen zuletzt und dem letztem Tabellenplatz.

„Gegenwärtig stehen genau fünf gesunde Spieler zur Verfügung“, sagte Orahhou vor ein paar Tagen und kündigte an: „Da haben wir keine Chance, unten raus zu kommen. In der Winterpause müssen wir uns mit dem Vorstand unterhalten, wie es weiter geht. So wie jetzt jedenfalls nicht.“ Das Trainer-Duo nahm bereits den Reserve-Trainer Erhan Poyratz mit ins Boot. Der 36-Jährige sollte helfen, dass es am Sonntag wenigstens mit einem vollen Kader zum Auswärtsspiel zu SC

Mehmet Aydemir. RP-FOTO: BLAZY

Monrem Orahhou. RP-FOTO: ARCHIV/BLAZY

Ayyildiz geht, einem türkischen Verein aus Remscheid, ebenfalls ein Kellerkind (Viertletzer).

Diese Gedankenspiele sind inzwischen übrholt, denn vor dem Kellerduell gab es nun bei den Heiligenhausern einen nicht unerwarteten Trainerwechsel. Dem Rücktritt von Morem Orahhou und Mehmet Ali-Aydemir in der Winterpause kam der Vorstand zuvor. Er hat das Trainer-Duo, das seit dem Sommer 2020 im Amt war, freigestellt. Dazu der Vorsitzende Wolfgang Müller: „Wir müssen jetzt die Weichen für die Zukunft stellen. Die beiden haben hervorragende Arbeit geliefert, aber zuletzt keine Punkt geholt“. Müller hat auch schon gehandelt, neuer Trainer an der Talburgstraße wird der Wuppertaler Daniel Reuter. Der trainierte zuletzt den SSV Sudberg.

Gleichwohl bleibt die Aufgabe schwierig. Acht Punkte Rückstand sind es für die SSVg vor diesem vorletzten Hinrundenspiel bis zum ersten Nichtabstiegsplatz. Immerhin sind die Heiligenhausr im Kreispokal eine Runde weiter. Der erste Hauptrundengegner FC 1919 Wuppertal, der auch Gastgeber war, sagte aus Personalgründen ab.

z.B. Volkswagen Arteon R Shooting Brake 2.0 TSI mit OPF 4MOTION
235 kW (320 PS), 7-Gang-DSG

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 10,1; außerorts 6,6; kombiniert 7,9;
CO_2-Emissionen: kombiniert 181 g/km, Effizienzklasse D

Mondsteingrau, Business Premium-Paket, Easy Open & Close Paket, Adelaide 19“ in schwarz/glanzgedreht, Anhängevorrichtung anklappbar, Fahrerassistenzpaket, Navigationssystem „Discover Pro“, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, Top-Paket, Umgebungsansicht „Area View“ u.v.m.

Gewerbeleasing Beispiel:			
Sonderzahlung	1.999,– €	monatliche	
Vertragslaufzeit	36 Monate	Gewerbeleasingrate	299,– €[2]
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	zzgl. MwSt., zzgl. Überführung und Zulassung	

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Angebot gültig bis zum 30.09.2021 und nur solange der Vorrat reicht.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
[1] Enthält alle Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgabe.
[2] Ein Leasingangebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt.
Alle Werte zzgl. MwSt.

Interesse geweckt?
Wir beraten Sie gerne telefonisch oder online!

GOTTFRIED SCHULTZ

Gottfried Schultz Automobilhandels SE

Volkswagen Mettmann
Johannes-Flintrop-Str. 127, 40822 Mettmann
Tel. 02104 925-240, **gottfried-schultz.de**

Späte Ehre für Josephine Baker

Die Entertainerin wird nun ins Pariser Panthéon aufgenommen. Damit würdigt Frankreich nicht zuletzt die Freiheitssuche einer beeindruckenden Persönlichkeit.

VON CHRISTINE LONGIN

PARIS Als Tänzerin, als Widerstandskämpferin, als schwarze Bürgerrechtlerin: Die französische Regierung hat viele Bilde zur Auswahl, wenn sie am kommenden Dienstag Fotos aus dem Leben Josephine Bakers an die Fassade des Pariser Panthéon projizieren lässt. An dem Tag, an dem die gebürtige US-Amerikanerin 84 Jahre zuvor die französische Staatsbürgerschaft erhielt, zieht ihr Sarg in den Ruhmestempel ein. Als erste schwarze Frau wird sie dort symbolisch neben dem Widerstandskämpfer Maurice Genevoix ruhen.

Ausgerechnet sie, die Ikone des Varieté-Theaters, schloss sich gleich zu Kriegsbeginn 1939 der Widerstandsbewegung an, der Résistance. „Ich wollte nur noch eins: dem Land dienen, dem ich zu ewigem Dank verpflichtet bin“, schrieb sie in ihrer Biografie. Und so transportierte sie beispielsweise in ihren Partituren mit unsichtbarer Tinte gezeichnete Pläne deutscher Industrieanlagen.

Mit Stolz trug sie ihre Uniform als Soldatin der Luftwaffe, als sie 1963 an der Seite des Bürgerrechtlers Martin Luther King in Washington auftrat. Ein Anlass, ihre Wahlheimat Frankreich zu preisen, deren Staatsangehörigkeit sie 1937 durch Heirat angenommen hatte.

Josephine Baker war erst 19, als sie 1925 nach Paris kam. Die Tochter eines Dienstmädchens, die als Kind miterlebte, wie ein rassistischer weißer Mob in ihrer Geburtsstadt St. Louis Schwarze tötete, nahm mit einer Gruppe von Jazzmusikern ein Engagement an der Seine an. „Überall empfing man uns mit einem Lächeln“, erinnerte sie sich in ihrer Biografie. „So sah also echte Freiheit aus.“ In der „Revue Nègre“ am Theater der Champs-Elysées wurde sie schnell zum Star. Die Pariserinnen und Pariser standen Schlange, um die schwarze Tänzerin zu sehen, die mit ihrem Oben-ohne-Auftritten im Bananenrock gegen alle Konventionen verstieß. Sie, die unter dem Rassismus in den USA gelitten hatte, wurde nun in einem Luxushotel von einem weißem Zimmermädchen bedient.

Baker war auf dem Höhepunkt ihres Ruhms, als der Zweite Weltkrieg begann und damit auch ihr neues Leben als Widerstandskämpferin. In dieser Zeit begann auch ihr Kampf für die Bürgerrechte der Schwarzen in den USA, der sie 1963 zur legendären Bürgerrechtskundgebung am Lincoln Memorial in Washington führte: „Ich möchte, dass Sie wissen, dass das der glücklichste Tag meines Lebens ist“, sagte sie dort vor mehr als 200.000 Menschen.

Ihr politisches Engagement hielt sie in jener Zeit oft von ihrer „Regenbogenfamilie“ fern, die sie in den 50er-Jahren zusammen mit ihrem damaligen Mann Jo Bouillon gegründet hatte. Das Paar adoptierte zwölf Kinder aus allen Erdteilen, die es auf dem Schloss Milandes in der Dordogne großzog. Doch das Anwesen, auf dem Stars wie Duke Ellington und Jacques Brel auftraten, wurde bald zu teuer, und Baker musste es 1969 verkaufen. Bis zu ihrem Tod 1975 lebte sie verarmt in Monaco, wo Fürstin Gracia Patrizia sie unter ihre Fittiche nahm.

Der Leichnam Bakers wird auf Wunsch ihrer Kinder auch nach der Ehrung im Panthéon weiter in Monaco ruhen. Stattdessen liegt in ihrem Sarg, der am Dienstag in den Pariser Ruhmestempel einzieht, Erde aus Monaco, der Dordogne, Paris und St.Louis. Emmanuel Macron hatte im Juli entschieden, die exzentrische Sängerin, die gern mit einem Geparden spazieren ging, ins Panthéon aufzunehmen.Ihr Leben habe „unter dem Zeichen der Suche nach Freiheit und Gerechtigkeit“ gestanden, hieß es zur Begründung.

Josephine Baker hätte es wahrscheinlich weniger kompliziert ausgedrückt: „J'ai deux amours“ („Ich habe zwei Lieben“) lautete der Titel ihres größten Hits: eine Liebeserklärung an ihr Land und an Paris. Mit der Aufnahme ins Panthéon geben beide der Sängerin nun etwas von dieser Liebe zurück.

Josephine Baker posiert im September 1951 für ein Fotoshooting in einem Pariser Modehaus. FOTO: AFP

INFO

Die Pariser Ruhmeshalle als letzte Ruhestätte

Lage Das Panthéon auf dem Hügel der heiligen Genoveva in Paris ist die nationale Ruhmeshalle Frankreichs.

Totenehrung Es ist zugleich die Grabstätte berühmter französischer Persönlichkeiten wie Marie Curie oder Victor Hugo.

MELDUNGEN

Skandal-Rapper Bushido lobt Arbeit der Polizei

BERLIN (dpa) Rapper Bushido (43) will nach eigenem Bekunden seinen Kindern vermitteln, dass die Polizei „etwas Gutes“ ist. Seitdem er sich mit einem Clanchef zerstritten hat, stehen er und seine Familie unter Polizeischutz. Noch immer hielten das Leute für übertrieben, wie Bushido am Freitag dem Redaktionsnetzwerk Deutschland sagte. „Dieselben Leute, die heute auf unsere Kinder aufpassen, haben früher bei uns die Hausdurchsuchungen durchgeführt“, so Bushido. „Mir ist wichtig, dass meine Kinder verstehen, dass die Polizei etwas Gutes, etwas Wichtiges ist.“ Tags zuvor hatte eine Sprecherin der Potsdamer Staatsanwaltschaft bestätigt, dass gegen Bushido und zwei weitere Beschuldigte Anklage wegen des Verdachts auf gemeinschaftliche Brandstiftung erhoben worden ist.

Mini-Antilope kommt im Zoo Duisburg zur Welt

DUISBURG (dpa) Süß, süßer – Mini-Antilope: Der Zoo in Duisburg meldet die Geburt eines jungen Kirk-Dik-Dik. Das noch namenlose Männchen ist Ende Oktober geboren, wie der Zoo am Freitag mitteilte. „Als wir am Morgen in den Stall gekommen sind, haben wir den Winzling entdeckt“, berichteten sich die Tierpfleger laut Mitteilung. Das Tier sei gesund und munter. Ausgewachsen kann es nur bis zu 5,5 Kilogramm schwer und 30 Zentimeter groß werden. Kirk-Dik-Diks zählen zu den kleinsten Antilopen der Welt. FOTO: DPA

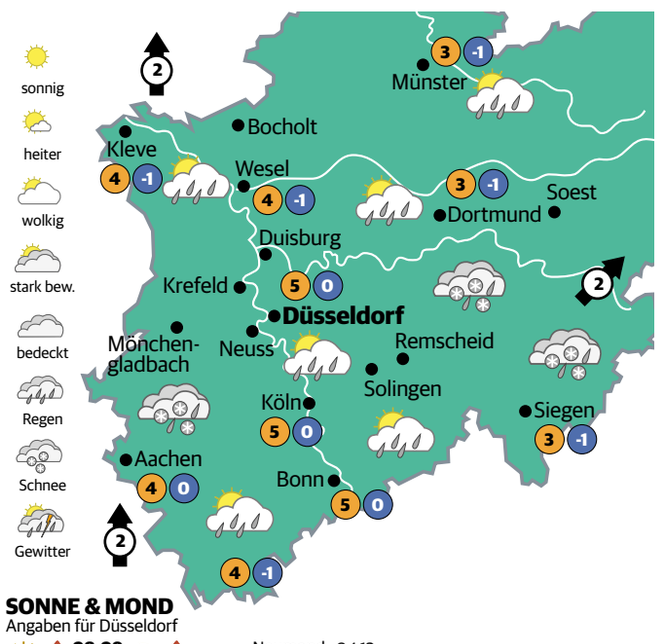
Mitarbeiter entwendet Postauto für Spritztour

BRILON (mah) Spritztour mit Folgen: In der Nacht zum Freitag durchbrach ein Mitarbeiter eines Postverteilungszentrums im sauerländischen Brilon mit seinem Auto das Rolltor des Gebäudes, wie die Polizei im Hochsauerlandkreis mitteilte. Im Anschluss brach er eine Tür im Inneren des Gebäudes auf und entwendete die Schlüssel eines Postfahrzeugs. Damit fuhr er davon. Der Mann konnte bei einem Bekannten in Bielefeld angetroffen und festgenommen werden. Nach Angaben der Polizei machte er einen verwirrten Eindruck. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen. Die Ermittlungen dauern an.

Wir wissen, wo es schmeckt! Guten Appetit!

Erhältlich im gut sortierten Zeitungs- und Zeitschriftenhandel sowie unter www.rp-shop.de

Wetter: Bedeckt, zeitweise Regen oder Schneeregen



SONNE & MOND
Angaben für Düsseldorf

↑ 08:09 ↓ 16:31 | ↑ --:-- ↓ 13:38

Neumond: 04.12.
Vollmond: 19.12.

NRW Heute hält sich eine graue Wolkendecke, und zeitweise fällt Regen, der zum Teil mit Schnee vermischt ist. Örtlich kann es glatt sein. 3 bis 5 Grad werden maximal erreicht. Der Wind weht schwach aus Süd.

AUSSICHTEN

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
4 / -1	4 / 1	7 / 5	9 / 3

RP-WETTER ONLINE
immer aktuell
- abrufbar nach Postleitzahl
- Unwetterwarnung
- Reisewetter

www.rp-online.de/wetter

Düsseldorf Bei wechselnder bis starker Bewölkung entwickeln sich einige Regenschauer. 3 bis 5 Grad werden erreicht. Der Wind weht schwach aus Süd. In der Nacht sinken die Temperaturen auf 2 bis 0 Grad.

BIOWETTER
Das Wetter wirkt sich negativ auf das Wohlbefinden von Herz-Kreislauf-Patienten mit Bluthochdruck aus. Sie sollten auf ungewohnte Anstrengungen verzichten.

RHEINPEGEL gestern, 5 Uhr
Quelle: www.elwis.de

Konstanz	296	(-1)
Mannheim	145	(0)
Mainz	172	(+3)
Bingen	92	(+3)
Koblenz	81	(+5)
Bonn	134	(-3)
Köln	127	(-7)
Düsseldorf	85	(-9)
Ruhrort	220	(-2)
Wesel	163	(-5)
Rees	109	(-3)
Emmerich	62	(-5)

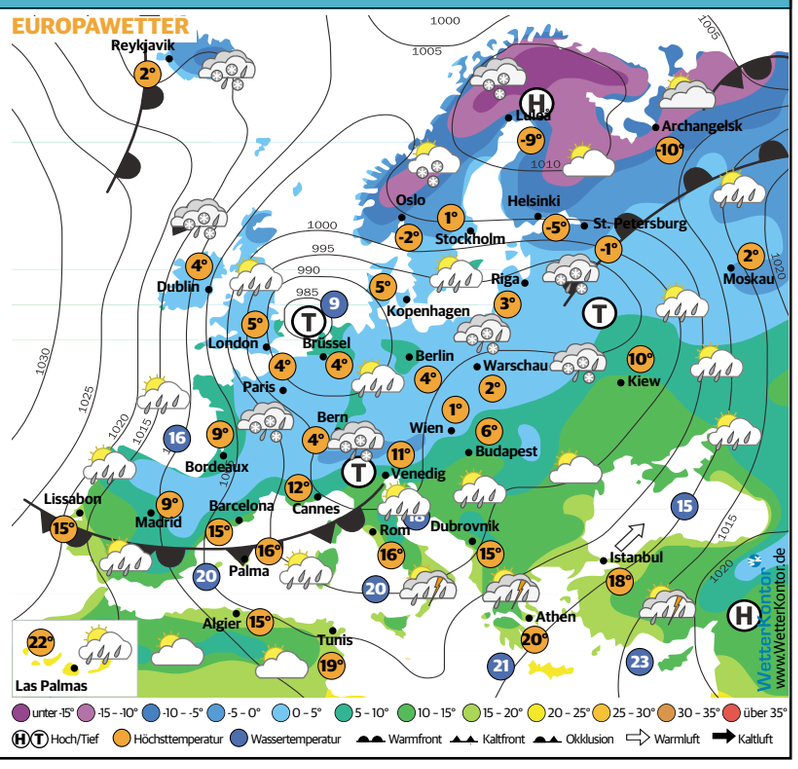
DEUTSCHLAND heute

Flensburg	4°	Regen
Sylt	5°	Regen
Binz/Rügen	4°	Regen
Hamburg	5°	Regen
Berlin	5°	stark bewölkt
Hannover	5°	Regen
Dresden	4°	wolkig
Erfurt	4°	wolkig
Frankfurt	4°	Regen
Stuttgart	4°	wolkig
Nürnberg	2°	bedeckt
München	2°	Schneefall
Passau	0°	Schneefall
Freiburg	5°	wolkig
Konstanz	3°	Schneeregen
Zugspitze	-8°	Schneefall

WELTWETTER heute

Amsterdam	6°	Regenschauer
Antalya	20°	wolkig
Bangkok	30°	wolkig
Johannesburg	21°	wolkig
Kairo	25°	heiter
Las Palmas	20°	Regenschauer
London	9°	Regenschauer
Mallorca	15°	wolkig
Miami	26°	wolkig
Moskau	2°	bedeckt
New York	7°	Regenschauer
Rio de Janeiro	31°	Regenschauer
Sydney	17°	Regen
Tokio	16°	sonnig

EUROPAWETTER



DÜSSELDORFER STADTPOST

RHEINISCHE POST

MEDIENHAFEN
Da fühlt man sich wie Super Mario. Seite C3

LOKALE WIRTSCHAFT
Ansturm auf die Einkaufsstadt bleibt aus. Seite C4

Wird der Zug erneut verschoben?

Am Ausweichtermin der Karnevalisten gibt es viel Kritik. Oberbürgermeister Keller regt eine erneute Änderung an.

VON ARNE LIEB

DÜSSELDORF Der Druck auf Düsseldorfs Carnevals-Comitee (CC) wegen der Verlegung des Rosenmontagszugs auf den 8. Mai wird größer. Oberbürgermeister Stephan Keller (CDU) fordert die Karnevalisten auf, die Wahl dieses Termins zu überdenken. „Die Verlegung ins Frühjahr halte ich für richtig", sagte Keller unserer Redaktion. „Ich habe das CC jedoch gebeten, das konkrete Datum nochmals im Kontext aller Argumente und des zugegebenermaßen engen Veranstaltungskalenders zu betrachten."

Auslöser ist die anhaltende Kritik an dem Umstand, dass der neue Zugtermin mit dem Gedenktag zum Ende des Zweiten Weltkriegs zusammenfällt. Der Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde, Oded Horowitz hatte die Wahl daher als „unsensibel und problematisch" bezeichnet. Auch das Bündnis „Düsseldorf stellt sich quer" und die Linke forderten eine Verlegung. Über die Stadtgrenzen hinaus gibt es ebenfalls Kritik.

Die lokalen Gedenkfeiern für das Kriegsende finden in Düsseldorf zwar am 16. und 17. April statt, als die Naziherrschaft in der Stadt endete; der 8. Mai ist allerdings der internationale Gedenktag für die Opfer von Krieg und Vertreibung. Der Leiter der Düsseldorfer Mahn- und Gedenkstätte, Bastian Fleermann, findet diesen Termin für den Karnevalszug daher ebenfalls „nicht glücklich".

Die CC-Spitzen räumen ein, dass sie den Gedenktag bei ihrer Entscheidung nicht bedacht hatten. Mehrere dutzend Präsidenten von Karnevalsvereinen waren bei der Entscheidung am Mittwochabend im Henkel-Saal dabei, die historische Bedeutung des neuen Zugtermins kam nicht zur Sprache. „Wir haben das verpennt", sagt CC-Präsident Michael Laumen.

Viele Alternativen gab es im gut gefüllten Veranstaltungskalender der Landeshauptstadt nicht. Der 1. Mai, der Sonntag in der Vorwoche, ist der Tag der Arbeit, am 15. Mai findet die Landtagswahl statt. Der 22. Mai fällt wegen des Japan-Tags am Vortag auch aus. Ein alternatives Datum könnte der 29. Mai sein – auch wenn sich dann Winter- und Sommerbrauchtum überschneiden: An diesem Wochenende feiern die Oberkasseler Schützen ihr Fest.

Beim CC standen die Zeichen allerdings am Freitag nicht auf nochmalige Verlegung. Präsident Laumen verteidigte die Auswahl. „Wir finden den Termin nicht schlimm", sagte er unserer Redaktion. „Der 8. Mai war ein Freudentag." Denn er habe das Ende von Krieg und Nazidiktatur bedeutet. Ähnlich äußerte sich CC-Sprecher Peter Suchand. Man werde aber das Gespräch mit den Kritikern suchen.

Unklar ist derweil die Rolle des WDR bei der Entscheidung. Laut CC-Sprecher Suchand hatte es vorab eine Rücksprache mit dem Sender gegeben. Eine WDR-Sprecherin teilte hingegen am Freitag unserer Redaktion mit, der Sender sei nicht eingebunden gewesen. Man prüfe derzeit, wie man mit der Verlegung umgehe. Die Frage, ob der Zug auch am 8. Mai im Fernsehen übertragen wird, ließ der WDR unbeantwortet. Die Gelder aus der Fernsehübertragung sind eine wichtige Finanzierungsquelle des Karnevals.

Die Verlegung sorgt auch im rheinischen Karneval für Ärger. Das Präsidium des Bunds Deutscher Karneval (BDK) kritisiert nicht nur ebenfalls die Wahl des 8. Mai, sondern lehnt generell eine Verlängerung der Karnevalssession ab. Denn die orientiere sich traditionell am christlichen Jahreskalender. Die Karnevalsstädte gehen mit der erneuten Bedrohung durch die Pandemie unterschiedlich um. Die Kölner wollen bislang am Rosenmontagszug am 28. Februar festhalten, die Krefelder haben bereits abgesagt.

CC-Präsident Laumen weist auch die Kritik des BDK zurück. Es sei abzusehen, dass die Inzidenzen auch im Februar noch hoch seien. Eine Verlängerung der Session bis Mai gebe den Vereinen die Gelegenheit, auch Veranstaltungen im Innenraum unter besseren Voraussetzungen auszurichten. Die Verlegung bleibe natürlich eine Ausnahme. „Sie dient der Gesundheit und ist besser als eine Absage." 2016 hatte Düsseldorf den Zug wegen eines Sturms ebenfalls auf einen Sonntag verlegt, damals war es der 13. März.

Im Jahr 2016 wurde der Rosenmontagszug wegen eines Sturms ebenfalls auf einen Sonntag verschoben – während die Kölner ziehen konnten. Beim Nachholtermin am 13. März war das Thema eines Mottowagens. FOTO: DPA

KOMMENTAR

Die Elefanten im Porzellanladen

uwe-jens.ruhnau
@rheinische-post.de

Es gibt die schöne Wendung, dass gut gemeint nicht unbedingt gut gemacht ist. Wenn jemand dafür ein treffendes Beispiel sucht: Die Verlegung des Rosenmontagszugs ist so dezent gelaufen wie der Besuch von mindestens zwei Elefanten im Porzellanladen. Zunächst: Die Verlegung ist richtig, im Mai kann man hoffentlich wieder unbeschwert feiern. Es ist auch eine gute Idee, den Vereinen bis dahin die Chance zu geben, ihre Veranstaltungen durchzuführen. Aber warum posaunt das CC all das einen Tag vor einem Treffen der Karnevalsstädte heraus, anstatt dort eine gemeinsame Lösung zu finden? Unerfindlich, so brüskiert man alle und wird ausgeladen. Ein Unding ist die Datumswahl. Der 8. Mai als Gedenktag des Kriegsendes wird von CC-Präsident Michael Laumen zum „Tag der Freude" stilisiert. Jacques Tilly, intellektuell auf der Höhe, drückt das anders aus. Was für einen Wagen würde er, wenn er dürfte, zu dieser Kappes-Produktion seiner Chefetage wohl entwerfen? Einen strahlenden Rambo, der nicht zu stoppen ist, mit Blindenbinde und Pappnase?

Anzeige

Boffi
Boffi Studio Düsseldorf
Rosenschild GmbH
Plange Mühle 1 40221 Düsseldorf
t +49 211 3033919
www.boffistudio-duesseldorf.com

Feuerwehr rettet 24 Obdachlose aus brennendem Haus

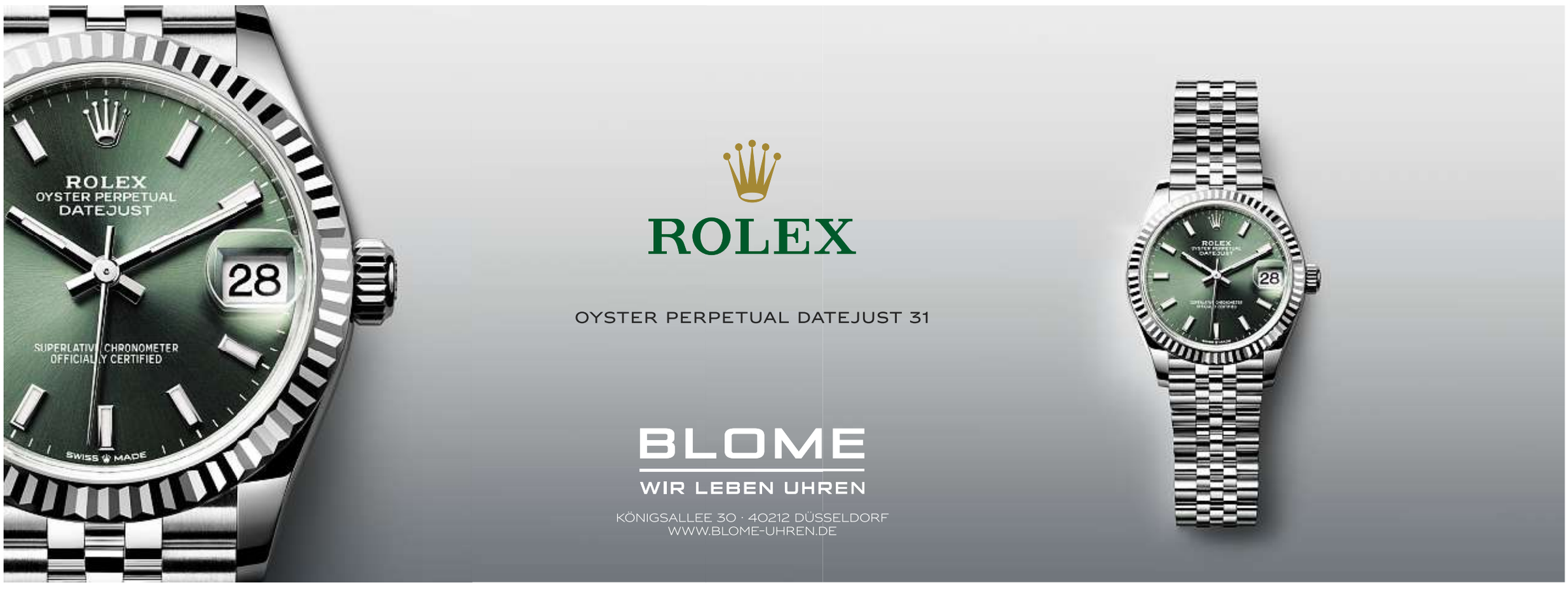
In einer Notunterkunft für Wohnungslose hat es in der Nacht zum Freitag gebrannt. Das Feuer versperrte vielen Bewohnern den Weg ins Freie.

LIERENFELD (sg) Kurz vor 3 Uhr ging der Alarm in der Leitstelle der Düsseldorfer Feuerwehr ein: Mehrere Anrufer meldeten einen Brand in der zweiten Etage einer Obdachlosenunterkunft an der Posener Straße. Etlichen Bewohnern seien die Fluchtwege versperrt. Binnen weniger Minuten waren die ersten Einsatzkräfte aus der Rettungswache von der Vennhauser Allee und von der benachbarten Feuerwache am Brandort. Dort kam ihnen bereits eine Frau entgegen, in deren Zimmer das Feuer ausgebrochen war und die offensichtlich bei eigenen Löschversuchen größere Mengen des giftigen Brandrauchs eingeatmet hatte. Während sie vom Rettungsdienst versorgt und vom Notarzt ins Krankenhaus eingewiesen wurde, beruhigten die Feuerwehrleute die Menschen, die im Obergeschoss an den Fenstern standen und um Hilfe riefen.

Auf der Rückseite des Gebäudes quoll dichter schwarzer Brandrauch aus dem geöffneten Fenster der Wohnung, der auch bereits in Teilen im Treppenraum der oberen Stockwerke zu sehen war.Über die Drehleiter der Feuerwache Flingern wurden zunächst die Personen an den Fenstern gerettet und medizinisch versorgt. 20 weitere Menschen wurden von den Feuerwehrleuten aus dem Haus geführt und gleichzeitig ein Rauchschutzvorhang vor der Brandwohnung installiert, der die weitere Ausbreitung des Qualms stoppte. Während die Evakuierten in einem von der Rheinbahn bereitgestellten Bus betreut wurden, kontrollierten Feuerwehrleute – insgesamt waren 35 Einsatzkräfte der Wachen Flingern, Lierenfeld, Hüttenstraße und vom Rettungsdienst im Einsatz – das Gebäude, löschten den Brand und beseitigten mit Speziallüftern den giftigen Rauch.

Die Brandwohnung selbst ist unbewohnbar, die übrigen Unterkünfte konnten nach Ende des Einsatzes gegen 5 Uhr morgens wieder bezogen werden. Die Kriminalpolizei hat die Brandwohnung beschlagnahmt und die Ermittlungen aufgenommen. Ersten Schätzungen zufolge soll sich der entstandene Schaden auf 50.000 Euro belaufen.

Über die Drehleiter wurden vier Menschen aus dem zweiten Stock gerettet, in dem das Feuer ausgebrochen war. FOTO: PATRICK SCHÜLLER



Zahl der Erstimpfungen steigt deutlich

Über 1000 Menschen ließen sich bei der Stadt am Donnerstag erstmals impfen. Es gibt bald Impfangebote für Kinder.

VON JULIA BRABECK
UND UWE-JENS RUHNAU

DÜSSELDORF Die Impfkampagne in Düsseldorf kommt ins Rollen. Am ersten langen Impfdonnerstag haben 3916 Menschen die Angebote der Stadt genutzt. Hinzu kommen Immunisierungen bei niedergelassenen Ärzten, die aber erst am Anfang der Folgewoche in die Statistik einfließen. An diesen Tagen schnellen die Zahlen nach oben. Das Impfzentrum 2.0 am Bertha-von-Suttner-Platz erweist sich seit dem Start am Montag als leistungsfähiges Herz der Strategie, dort ließen sich am Donnerstag 2914 Menschen immunisieren. Besonders auffällig an diesem Tag: Die Zahl der Erstimpfungen steigt deutlich an. Die Stadt meldete am Freitag für den Donnerstag 1081 Erstimpfungen (siehe Grafik), an den beiden Tagen zuvor waren es 898 beziehungsweise 410.

„Die politischen Beschlüsse wirken und das ist ja auch so beabsichtigt“, sagt Stadtdirektor Burkhard Hintzsche dazu. Freiwillig Ungeimpfte sind vom sozialen Leben nunmehr nahezu komplett ausgeschlossen, auch gilt am Arbeitsplatz und im öffentlichen Nahverkehr die 3G-Regel. Das motiviert zur Impfung. In den Zahlen enthalten sind auch die Immunisierungen von Genesenen, die eine Corona-Infektion überstanden haben.

Am ersten langen Impfdonnerstag zeigten sich die Vorteile eines großen zentralen Impfangebots. Gegen 20 Uhr standen rund 30 Impfwillige vor dem ehemaligen Büchereigebäude an. Stets wurden zehn Bürger gleichzeitig eingelassen, sodass die Wartezeit draußen nur wenige Minuten betrug. Die Abläufe im Impfzentrum waren gut organisiert, weshalb der gesamte Impfvorgang inklusive 15 Minuten Ruhezeit nur 45 Minuten dauerte. Ab 21.30 Uhr gab es an der frischen Luft gar keine Schlangen mehr.

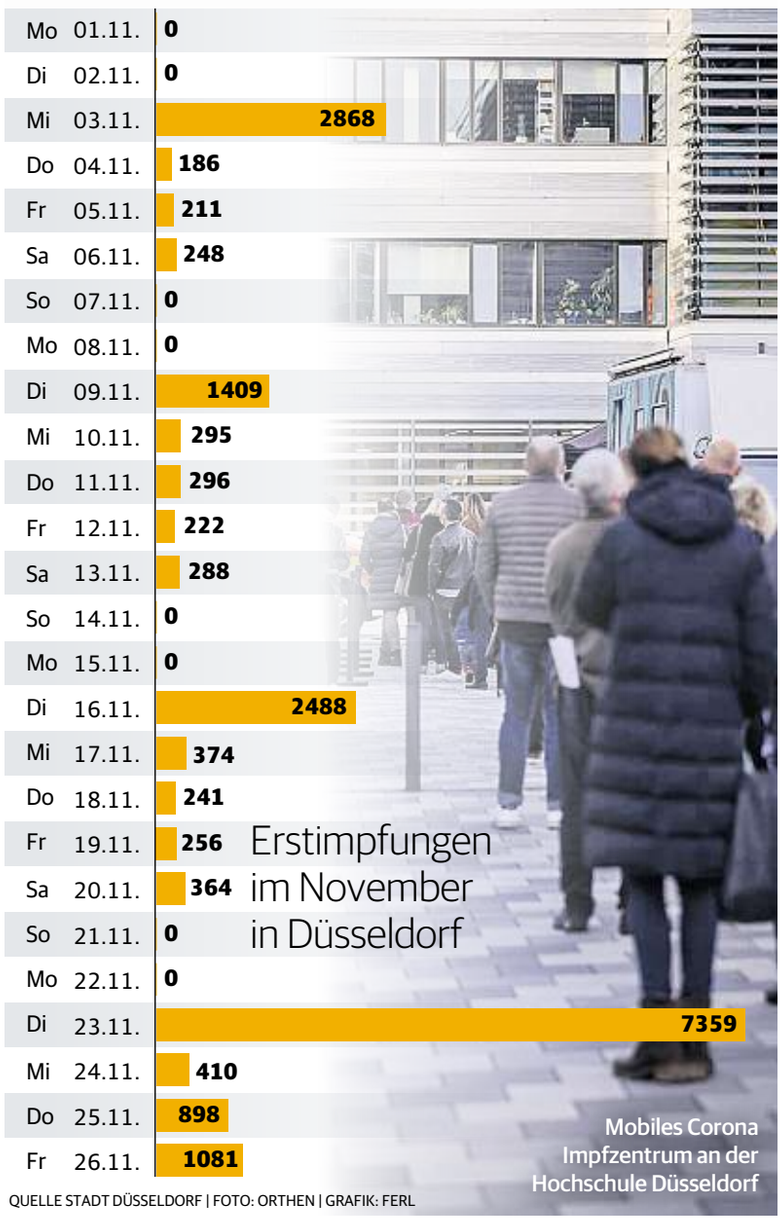
Morgens ist der Andrang groß, dann kommen die Menschen bis zu zwei Stunden vor der Öffnung. Auch an den Impfmobilen bilden sich vor dem Start Schlangen mit teils mehreren hundert Menschen. So war es unter anderem zuletzt in Garath, Gerresheim und Rath, wo die Bürger bis zu zweieinhalb Stunden im Nieselregen ausharrten. Deshalb war es auch eineinhalb Stunden vor Ende der Aktion nicht mehr möglich, sich noch in die Schlange einzureihen. Das Mobil wird deshalb Rath erneut am Montag anfahren.

Das Impfzentrum 2.0 wurde in kurzer Zeit aus dem Boden gestampft. „Es wurde täglich an Stellschrauben gedreht, um die Leistung hochzuschrauben,“ so Hintzsche. So wurde die Arbeit an den Schaltern durch die Bereitstellung von mehr Serverleistung beschleunigt. Auch wurden Arbeitsschritte optimiert, so wird das Nachtragen von Impfungen beim Boostern (wenn sich jemand zunächst nicht bei der Stadt hat impfen lassen) nun durch das Setzen von Häkchen eingepflegt statt durch das Ausfüllen eines Textfeldes. Das alles spart Zeit und bringt mehr Impfungen.

Neben dem Suttner-Platz impft die Stadt an der Heinrich-Heine-Allee (am Donnerstag 575 Impfungen) sowie am Impfmobil (427). Damit ist insgesamt die Leistungskraft des Impfzentrums an der Arena erreicht. Dennoch soll die Kapazität in Kürze erweitert werden. Es kann von zwölf auf 16 Impfstraßen ausgebaut werden, zudem gibt es nächste Woche Begehungen in der ehemaligen Zentralbücherei, um zusätzliche Flächen für das Impfzentrum zu aktivieren. Ein Hintergrund: Die Stadt rechnet im Dezember mit der Freigabe der Impfungen für Fünf- bis Zwölfjährige. Dafür sollen jetzt bereits zwei Impfstraßen eingerichtet werden. „Wir wollen ab Tag eins, wenn diese Impfung zugelassen ist, sie auch anbieten können“, sagt Hintzsche. Sie soll aber nur nach Terminvereinbarung möglich sein, weil Zeitfenster für die Beratung reserviert werden sollen.

Der Bund reicht auch nach NRW nun weniger Biontech-Impfstoff. Hauptimpfstoff wird deswegen auch bei der Stadt das Vakzin von Moderna sein. Die Experten der Verwaltung sehen hierin kein Problem, mehrere Studien hätten den mRNA-Impfstoff als hoch leistungsfähig eingestuft, der mindestens so gut sei wie der von Biontech.

Die Ärzte, auch die niedergelassenen, schaffen bald mehr Booster-Impfungen. Formulare müssen hierfür nicht mehr ausgefüllt werden, es reicht ein Aufklärungsvermerk. „Sehr gut, dann schaffen wir statt 50 bis zu 150 Impfungen am Tag“, sagt Peter Sommer, Hals-Nasen-Ohren-Arzt am Schadowplatz.



QUELLE STADT DÜSSELDORF | FOTO: ORTHEN | GRAFIK: FERL

Mobiles Corona Impfzentrum an der Hochschule Düsseldorf

KORREKTUR

Verurteilter war nie Bademeister in Monheim

DÜSSELDORF/MONHEIM (RP) Der Mann, der am Donnerstag in Düsseldorf wegen sexueller Belästigung verurteilt wurde, hat nie in einem Monheimer Schwimmbad gearbeitet. Das hat die Stadt Monheim klargestellt. In einem Bericht unserer Redaktion hieß es, der Mann sei dort Schwimmmeister gewesen – diese Tätigkeit hat er aber lediglich in Düsseldorf ausgeübt. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

Der Vorfall, der nun zur Verurteilung des Wiederholungstäters führte, hatte sich im Monheimer Allwetterbad ereignet – dort war der Mann als Besucher. Mitarbeiter hatten die Vorfälle nach Hinweisen unmittelbar an die Polizei gemeldet, die den Mann noch vor Ort in Gewahrsam nahm. Die Bad-Betriebsleiterin betont, dass der Mann mit seiner einschlägigen Vorstrafe kein Einstellungsverfahren überstanden hätte, da immer ein polizeiliches Führungszeugnis angefordert wird.

NACHRICHTEN-TICKER

Corona-Zahlen Seit dem 3. März 2020 wurde bei 39.529 (+288) Düsseldorfern Corona diagnostiziert. Aktuell sind 3000 Personen infiziert. 119 Infizierte werden in Krankenhäusern behandelt, davon 28 auf Intensivstationen. 36.000 Personen sind genesen, 527 (+0) Menschen sind gestorben. Die Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 326,5 (Vortag: 320,4).

Reiserückkehrer Aufgrund einer neuen Corona-Variante bittet das Gesundheitsamt Reiserückkehrer aus Afrika, sich zu melden. Da die neue Variante B1.1.529 als besonders ansteckend gilt, sollen sich Reisende aus Südafrika, Lesotho, Malawi, Botswana, Mozambique, Simbabwe, Namibia und Eswatini dringend testen lassen. Alle aus diesen Ländern seit dem 16. November eingereisten Personen sollen sich umgehend an gesundheitsschutz@duesseldorf.de wenden. Bisher ist in Düsseldorf allerdings kein Fall bekannt.

DÜSSELDORF-DATUM

Besuch von König Hussein aus Jordanien

(tber) Ab den 1950-er Jahren besuchten viele prominente Staatsgäste die Landeshauptstadt. Besonders „staatsmännisch“ wurde es im Stadtteil Benrath rund um das Schloss. Große Empfänge, bedeutende Politiker, gekrönte Häupter, umstrittene Landesfürsten und schillernde Persönlichkeiten – Schloss Benrath bildet eine ideale Kulisse für die Begrüßung von den „Großen dieser Welt“ wie Queen Elizabeth II., der Schah von Persien und Kaiserin Soraya, König Hassan II., Haile Selassie I., Mohammed Ayub Khan, Carl Gustaf und Silvia von Schweden, Juan Carlos I. oder Erich Honecker. Am **27. November 1964** kam König Hussein I. von Jordanien mit seiner Ehefrau Muna nach Benrath. Die Tochter eines britischen Offiziers hatte den König bei Dreharbeiten zum Film „Lawrence von Arabien“ kennengelernt.

Uni-Freunde fördern Wissenschaft

Der Freundeskreis hat der Heine-Universität und der Uniklinik 2,8 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

VON SEMIHA ÜNLÜ

DÜSSELDORF Heinrich-Heine-Universität und Uniklinik haben auch 2020 von enormen Förderungen durch die Gesellschaft von Freunden und Förderern der Heinrich-Heine-Universität (GFFU) profitiert. Die Uni-Freunde haben, auch über ihre 24 verwalteten Stiftungen, 2,8 Millionen Euro für Forschung und Lehre bereitgestellt. Das gab GFFU-Präsident Eduard H. Dörrenberg bei der Jahresveranstaltung im Industrie-Club bekannt.

Damit habe der Verein in schwierigen Corona-Lockdownzeiten nachhaltiges Engagement bewiesen, sagte Dörrenberg auf der Jahresveranstaltung für 2020/21. Das Vereins- und Stiftungsvermögen betrug demnach Ende 2020 rund 47 Millionen Euro. Trotz des niedrigen Zinsniveaus rechnet der GFFU-Präsident für 2021 mit einer Ausschüttungsrendite für die Zweckerfüllung der Stiftungen und des Vereins von rund drei Prozent. Somit werde sogar die Vorjahresrendite erreicht.

Da die Jahresveranstaltung im vergangenen Jahr coronabedingt ausfiel, wurden gleich fünf wissenschaftliche Preise verliehen. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis der GFFU 2019 ging zu gleichen Teilen an Sonja Klein für ihre herausragende Habilitationsschrift zum Thema „Gottes herrlich Ebenbild. Der Körper im Werk Goethes“ und an Stephan Trinkaus, für seine Habilitationsschrift zum Thema „Prekäre Gemeinschaft. Zu einer diffraktiven Theorie des Haltens.“ (beide von der Philosophischen Fakultät). Mit dem GFFU-Preis für 2020 wurde Matthias Köhne vom Mathematischen Institut der Heine-Uni ausgezeichnet.

Geehrt wurden zudem: mit dem 12.500 Euro dotierten „Reinhard-Heynen und Emmi-Heynen-Preis“ 2020 Sven Gould für seine Leistungen in der Erforschung der Molekularen Evolution, mit dem 10.000 Euro dotierten Forschungspreis der Dr.-Günther- und Imme-Wille-Stiftung 2020 im Bereich Medizin und Lebenswissenschaften die Biomedizinerin Margaretha A. Skowron, mit dem Wille-Preis 2021 Gizem Inak-Girrbach von der Klinik für Allgemeine Pädiatrie, Neonatologie und Kinderkardiologie an der Uniklinik.

Die Gesellschaft von Freunden und Förderern der Heinrich-Heine-Universität wurde bereits 1955 gegründet und gilt als die führende private Institution der Wissenschaftsförderung in der Region Düsseldorf.

GFFU-Präsident Eduard H. Dörrenberg (l.), Rektorin Anja Steinbeck (r.) mit Sven Gould (unten), Margaretha A. Skowron und Sonja Klein (Mitte v.l.) und oben Gizem Inak-Girrbach und Matthias Köhne. FOTO: GFFU

RHEINISCHE POST
Stadt-Düsseldorf Post-Zeitung, gegründet 1712
Düsseldorfer Zeitung

Lokalredaktion Düsseldorf:
Postanschrift: 40196 Düsseldorf; Besucheranschrift: Schadow Arkaden, Schadowstraße 11 b; Redaktionsleitung: Nicole Lange; Vertretung: Arne Lieb (Kommunalpolitik), Oliver Wiegand (Deskchef); Chefreporter: Stefani Geilhausen, Uwe-Jens Ruhnau; Sport: Bernd Jolitz.

Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegengenommen. Freitags mit prisma - Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der Rheinischen Post wird Recycling-Papier verwendet.

scalable .CAPITAL

Wie geht Geldanlage heute?

Steigende Inflation, Altersvorsorge oder Negativzinsen – alles Gründe, um endlich mit smarter Geldanlage zu beginnen. Erfahren Sie auf unserem Infoabend, wie Sie Ihr Geld kosteneffizient und individuell verwalten lassen können.

Jetzt kostenlos registrieren unter **scalable.capital/events**

30. November
19:00 Uhr

InterContinental
Königsallee 59
40215 **Düsseldorf**

VERSTEIGERUNGEN/KONKURSE/VERGLEICHE

PFANDVERSTEIGERUNG

Leihhaus Arthur Reicher, 40211 Düsseldorf, Am Wehrhahn 12, Tel.: 0211/37 92 12
Im Auftrag des Leihhauses Arthur Reicher GmbH findet **am Montag, dem 13.12.2021**
die Versteigerung der nicht eingelösten Pfänder 310338 bis 310416 versetzt in der Zeit
vom 26.03.2021 bis 12.04.2021 sowie nicht versteigerter Pfänder aus früheren Versteigerungen statt.

Letzter Einlösungstag ist der 10.12.2021

Versteigerungsbeginn 12.00 Uhr im Hotel Tulip Inn, Cantadorstr. 4, 40211 Düsseldorf. Besichtigung am Montag, 13.12.2021 von 09.30 bis 11.30 Uhr in unseren Räumen, Am Wehrhahn 12, 40211 Düsseldorf.
Die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Schutzmaßnahmen (eventuelle Vorlage eines negativen Corona-Test) sowie die Beachtung des Mindestabstandes sind einzuhalten, ebenso ist das Tragen einer medizinischen Mund-/Nasenbedeckung verpflichtend. Zur Teilnahme ist die Vorlage des Personalausweises erforderlich.
Versteigert werden: **Goldwaren, Juwelen, Brillantschmuck, Markenuhren** und diverse Aufstell-Kunstgegenstände sowie **Teppiche, Silber, Bilder** und technische Geräte aller Art – ohne Gewähr.
Marion Fuchs öffentlich bestellte und vereidigte Auktionatorin 55743 Idar-Oberstein

IM FREIVERKAUF STÄNDIG GROSSE AUSWAHL AN GELEGENHEITEN

VON SIEGFRIED BESIEGT,
VON UNS GERETTET.

Wir erhalten Einzigartiges.
Mit Ihrer Hilfe.

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG

www.denkmalschutz.de

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Zum Tee bei den Royals

Königliche Geschichten, der neueste Promi-Klatsch oder der letzte Krimi: Gesprächsstoff gibt es immer in der Briefmarkenstelle in Bethel. Viele Menschen mit Behinderungen mögen ihre Arbeit dort.

Bitte schneiden auch Sie Ihre abgestempelten Briefmarken für Bethel aus und schaffen damit sinnvolle Arbeit für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel, Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de

675

Bethel

Da fühlt man sich wie Super Mario

Im Medienhafen können Fans von Computerspielen Abenteuer auf der großen Kinoleinwand steuern.

VON NICOLE ESCH

Cinegaming im UCI: Stephan Kalkbrenner und Tim Pohlmann mit den Controllern für das Spielen FOTO: ANNE ORTHEN

DÜSSELDORF Welcher Gamer (Spieler) hat nicht schon mal davon geträumt, sein Lieblingsspiel auf einer richtig großen Leinwand zu spielen und so Teil einer virtuellen Welt zu werden? Einmal bei einem Rennspiel das Gefühl zu haben, mitten drin zu sein, den Sound nicht nur zu hören, sondern auch zu spüren, die Figuren überlebensgroß zu sehen und richtig einzutauchen? Das ist gar nicht so schwer, denn einige Kinos vermieten ihre Säle, um Zockern ein einzigartiges Spielerlebnis zu ermöglichen. Eines davon ist das UCI im Düsseldorfer Medienhafen.

„Wir hatten schon seit vielen Jahren immer mal wieder Anfragen von Gästen, die hier gerne ihre Konsole anschließen wollten. Früher konnte man das vergessen, besonders mit den analogen Projektoren. Seitdem es aber die HDMI-Ausgänge gibt, ist das easy“, sagt Stephan Kalkbrenner, Leiter des UCI im Medienhafen. Seit einigen Monaten kooperiert das UCI mit der Plattform „Cinegaming“, die das Buchungssystem für die Spielesessions für das Kino übernommen hat. „Wir sind dankbar, dass wir eine Agentur gefunden haben, die das professionell auf die Beine stellt. Jetzt reagieren wir nicht mehr nur auf Anfragen, sondern können uns auch aktiv anbieten“, so Kalkbrenner. „Filme bleiben natürlich unser Kerngeschäft, und das ist auch gut so. Aber in einem Kinosaal kann man so viel mehr machen wie zum Beispiel Veranstaltungen, Gaming oder Firmenpräsentationen“, sagt er.

Geschäftsführer von „Cinegaming“ ist Tim Pohlmann. Er liebt es, in großen Kinos zu spielen. Früher habe er in Bochum öfter gezockt und dabei gemerkt, dass es mit den Buchungen im Kino nicht so rund lief. So kam Pohlmann auf die Idee, die Buchungsplattform zu gründen. Die Erfahrungen, die er mit seiner Werbeagentur gemacht hat, kamen ihm da zugute.

Gespielt wird überwiegend in zwei Sälen des UCI. Der kleinere hat 135 Sitze und eine Leinwand mit sechs mal neun Metern Fläche. Der zweite ist der Premiumsaal. „Er hat eine andere Bestuhlung und ist wesentlich größer, für alle, die es mal so richtig krachen lassen wollen. Nach Absprache könnte man aber auch in einem anderen Saal spielen. Da sind wir flexibel“, sagt der Theaterleiter. Und das gilt auch für die Uhrzeiten. Gezockt werden kann in der Regel zwischen 10 und 24 Uhr, aber es seien auch Veranstaltungen außerhalb dieser Zeiten denkbar.

Die Preise liegen zwischen 64 und rund 200 Euro pro Stunde, je von Uhrzeit und Saal abhängig. Das höre sich zwar erst mal nach viel Geld an, geben die Veranstalter zu. Wenn man aber mit ein paar Freunden käme, sei es schon wieder günstig. Das Gruppen-Zocken werde gern genutzt. So startet beispielsweise eine Frauengruppe ihren Junggesellinnen-Abend mit einer Spielrunde im Kino, erzählt Kalkbrenner. Und auch für Kindergeburtstage sei das Spielen auf der großen Leinwand perfekt geeignet, auch für mehrere Stunden.

Meist seien es auch nicht die eingefleischten Zocker, die in die Kinos kämen. Die würden lieber alleine zu Hause bleiben. „Hierher kommen eher Leute wie du und ich, die einfach Lust auf ein Event haben“, so Pohlmann. Gespielt werden kann mit jeder Hardware, die einen HDMI-Anschluss hat. Diese müssen die Gamer selber mitbringen, genauso wie die Controller und die Spiele, die sie nutzen möchten. Den Rest macht das Kino. Eine Altersgrenze gibt es nicht. Allerdings muss derjenige, der bucht, geschäftsfähig und bei der Veranstaltung anwesend sein. „Das sind Privatveranstaltungen, und wer bucht, ist auch für alles verantwortlich“, so Pohlmann.

Gaming ist ein Trend, der immer mehr aus der reinen Zockerebene herausgeht und sich am Eventfaktor orientiert, da sind sich Pohlmann und Kalkbrenner einig. Das zeigten auch die steigenden Buchungszahlen. Und so plant Pohlmann schon die nächsten Schritte. „Wir müssen jetzt noch eine größere Reichweite bekommen und sind im Gespräch mit weiteren Kinos. Und auch mit den Konsolenherstellern stehen wir in Kontakt. Da wäre eine Partnerschaft toll, so dass sie die Kinos ausrüsten könnten. Dann kann man die Events noch ausbauen“, erzählt Pohlmann. Und die Events sind schon in Arbeit. Geplant ist, im nächsten Jahr in Kooperation mit dem Live-Streaming Videoportal „Twitch“ ein Mario Kart Turnier auszurichten. Und auch ein Fifa-Turnier wäre denkbar. „Das ist aber schwieriger, weil die Runden da sehr lange dauern“, so der Agenturchef.

Info Alles Weitere unter www.cinegaming.de

INFO

Auch die Senioren zocken gerne

Wer spielt Laut einer Umfrage des Digitalverbandes Bitkom spielen rund 50 Prozent der Deutschen ab 16 Jahren Computer- und Videospiele, bei den 16- bis 29-Jährigen sogar bei über 80 Prozent. Aber auch die über 65-Jährigen haben stark aufgeholt. Der Anteil hat sich im Vergleich zum letzten Jahr verdoppelt.

Was wird gespielt Besonders beliebt sind Strategie-, Action- und Adventurespiele. Im Jahr 2020 lagen die Umsätze mit Videospielen in Deutschland, ohne Hardware, bei rund 5,3 Milliarden Euro.

„Ich stehe sehr gerne früh auf“

Natalie Henke stellt den Löricker RP-Lesern die Zeitung zu.

LÖRICK (csr) Wenn die meisten Menschen in Düsseldorf noch in den Betten liegen, klingelt bei Natalie Henke der Wecker: um 2 Uhr. Die 26-Jährige aus Lörick trägt am frühen Morgen die Rheinische Post aus. „Ich liebe die Arbeit an der frischen Luft, stehe gerne früh auf und bewege mich auch gerne, da ist das der ideale Job“, sagt sie. Seit fast drei Jahren ist sie schon dabei.

Weit zur Arbeit hat sie es auch nicht. „Meine vier Bezirke liegen direkt in meiner Nachbarschaft.“ Mehr als 300 Exemplare der RP verteilt sie jeden Morgen, damit die Leser ihre Zeitung pünktlich auf dem Frühstückstisch liegen haben. „Für meine Runde benötige ich so zwei bis drei Stunden“, sagt sie.

Die Zeitungen werden aus der Druckerei in Heerdt angeliefert. „Ich habe mir ein Lastenfahrrad zugelegt. Damit hole ich die Zeitungen am Verteilpunkt ab und bringe sie zu den Lesern.“ Das ist nicht nur umweltfreundlicher als mit dem Pkw, damit entfällt auch die ständige Parkplatzsuche. „Eine sehr praktische Sache. Und es hält mich sogar noch fit.“

Viele Menschen sind so früh noch nicht unterwegs. „Ich treffe aber jeden Morgen zwei Kollegen, die auch die RP in Lörick verteilen“, sagte Henke. Wenn ein Kollege mal krank ist, „übernehme ich dessen Bezirk mit, damit die Leser die Zeitung rechtzeitig bekommen“. Um 6.30 Uhr müssen alle Zeitungen spätestens in den Briefkästen liegen.

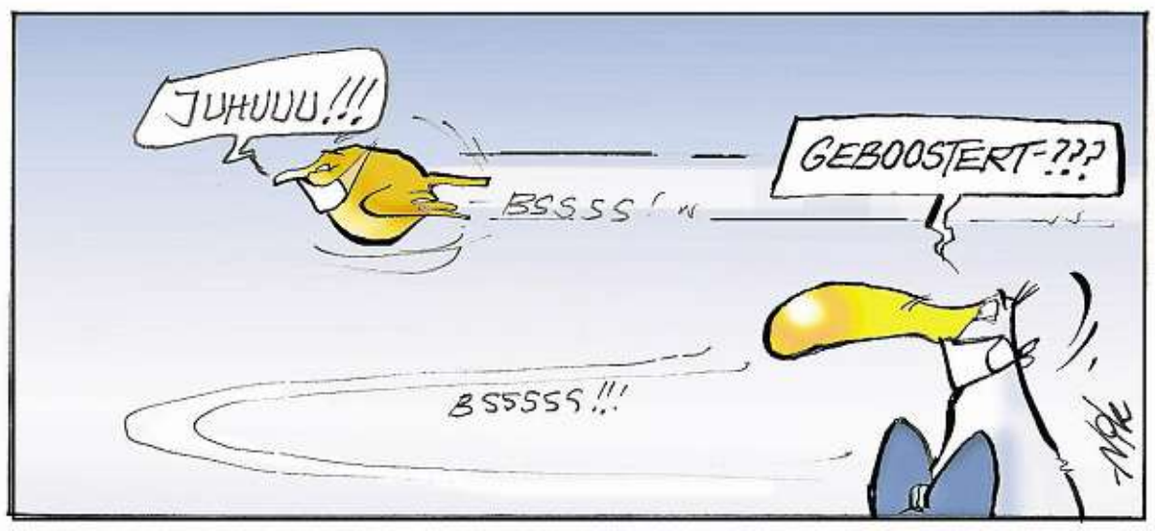
Manche Leser haben auch Sonderwünsche, wo die Zeitung liegen soll: „Meistens vor der Tür oder unter der Fußmatte, mal halb, mal ganz im Briefkasten, das erfülle ich natürlich gerne“, sagt Henke. Wichtig sei natürlich immer, dass die Zeitung vor Nässe geschützt ist, und dass sie rechtzeitig da ist. „Ich liefere immer pünktlich,“ versichert die Zustellerin, und manchmal findet sie auch ein kleines Dankeschön-Kärtchen am Briefkasten, „für die zuverlässige Zustellung“.

Ein Problem hatte sie nur einmal mit einem wachsamen Hund. „Ich habe dort trotzdem zugestellt. Und schon nach kurzer Zeit hatten die Leute ihrem Hund beigebracht, dass ich doch nur eine harmlose Zustellerin bin,“ sagt Henke. Ab da sei immer alles ruhig gewesen.

Natalie Henke stellt unseren Abonnenten in Lörick jeden Morgen die Rheinische Post zu. FOTO: SVEN VÜLLERS

Interesse am Job des Zustellers/der Zustellerin? Infos und Bewerbungen unter www.zusteller, der kostenfreien Nummer 0800 1303132 oder per Whatsapp 0170 8791125

DÜSSEL-MÖWE



CARTOON: NIK EBERT

Seit 1997 an der KÖ

Juwelen Galerie

Ankauf • Verkauf • Kommission

Gelegenheiten aus Privatbesitz

Altgold • Antikschmuck • Brillantschmuck • Goldschmuck
Uhren • Münzen • Perlenschmuck

Folgt uns auch auf:
instagram.com/juwelengalerie
Pinterest.com/juwelengalerie

juwelen-galerie.com

Peter Boruta & Johanna Schumacher

„Wir freuen uns auf Ihren Besuch!“

Steinstraße 20 / Eingang Josephinenstraße • 40212 Düsseldorf • Tel. 0211 3230181
juwelengalerie@t-online.de • Geöffnet: Mo. – Fr. 10:30 – 19:00 Uhr & Sa. 10:30 – 18:00 Uhr

Ansturm auf die Einkaufsstadt bleibt aus

Gerade einmal halb so viele Besucher wie vor der Pandemie kamen zum Black Friday. Wie der Start ins Weihnachtsgeschäft ablief.

VON ALEXANDER ESCH

Die Flinger Straße war nachmittags belebt, aber nicht so voll wie sonst am Black Friday. RP-FOTO: ANDREAS BRETZ

STADTMITTE 15, 20, 25 Prozent aufs gesamte Sortiment. Die Plakate in den Schaufenstern an Königsallee, Flinger Straße und Schadowstraße sprechen eine unmissverständliche Sprache. Die Botschaft ist ein Schnäppchenversprechen. Es ist Black Friday, und fast alle machen mit. Das aus den USA stammende Shoppingmotto sorgt seit Jahren auch in Deutschland für umsatzstarke Tage in der Vorweihnachtszeit. Es soll die Geschäfte ankurbeln. Doch mitten in der vierten Coronawelle zieht die Rabattschlacht am Freitag längst nicht so viele Menschen in die City wie erwartet.

Es tun sich große Lücken auf den Gehwegen und in den Fußgängerzonen zwischen den Passanten auf. Wo sich der Einkaufsbummel in der Vorweihnachtszeit sonst oft wie ein Slalomlauf anfühlt, kommt sich an diesem Nachmittag selten jemand in die Quere. Selbst an neuralgischen Stellen wie der Verbindung von Königsallee zur Altstadt auf den recht schmalen Bürgersteigen an Kaufhof und Breidenbacher Hof vorbei trotten Menschen entspannt ihres Weges. Weniger Weihnachtsmarktstände auf der Flinger Straße lassen ihnen zudem mehr Raum.

Auf Hochtouren läuft diese Einkaufsstadt also längst nicht, wenn man die Situation mit Jahren vor der Pandemie vergleicht. Symbolträchtig spielt ein Straßenmusiker in der Altstadt auf seiner Klarinette ein extragetragenes „Ave Maria“, während bei vier Grad Celsius der Nieselregen einsetzt.

Angespannte Corona-Lage plus Witterung plus langes Shopping-Wochenende mit verkaufsoffenem Sonntag sind gleich mehrere Gründe dafür, dass der Black Friday auf Sparflamme läuft. Die Frequenzmessung von Hystreet hatte 2019 für ihn von 12 bis 16 Uhr noch knapp 29.000 Passanten auf der Flinger Straße ausgemacht, jetzt waren es halb so viele. Dieses Verhältnis spiegelt sich etwa auch auf der Kö wieder. Immerhin: Die Zahlen liegen 20 Prozent über dem Freitag vergangener Woche.

Dennoch: Der Handel hatte mit deutlich mehr gerechnet. Das zeigt ein Besuch an den Kassen der Geschäfte. Berüchtigt sind etwa die Schlangen in der Mayerschen. Dort ist extra eine dritte Kasse im Erdgeschoss installiert worden. Jedoch dürfen sich zwei Kassiererinnen locker unterhalten, während die dritte Kollegin wie nebenbei ein Buch abkassiert. In der Spielwarenabteilung des Kaufhof, wo es 15 Prozent aufs gesamte Sortiment gibt, sind alle fünf Kassen besetzt. „Kommen Sie bitte durch“, rufen die Mitarbeiter immer wieder und jetzt einer Frau mit Playmobilkarton in Händen zu, die gar nicht damit gerechnet hatte, hier nicht warten zu müssen.

Jeder zweite Deutsche wollte nach einer Umfrage der Boston Consulting Group (BCG) am Black Friday einkaufen, wiederum 50 Prozent auch im stationären Handel. Dieses Verhältnis dürfte sich angesichts dieser Szenen deutlich ins Internet verschoben haben. Fraglich ist, ob sich so auch die Prognose des Handels bewahrheiten wird, das in Düsseldorf in der Vorweihnachtszeit eine Milliarde Euro Umsatz gemacht werden kann.

Corona hat die Einkaufsstadt im Griff. Andererseits würde die Pandemie kaum auffallen, wenn in den Geschäften nicht alle Masken tragen müssten. Weitere Einschränkungen für den Handel gibt es nicht. Nur bei Apple entsteht auch mal eine Schlange vor dem Eingang, weil ein Mitarbeiter nur eine begrenzte Zahl von Kunden einlässt. „Wir wollen, dass Abstand gehalten werden kann. Vor der Pandemie hat es ja am Black Friday hier ganz anders im Geschäft ausgesehen.“

Die Kunden selbst scheuen sich allerdings meist nicht, wenn es in anderen Geschäften auch mal etwas enger wird. Ein besonders einsames Dasein fristen zudem inzwischen die zahllosen Desinfektionsspender in den Eingängen. Die große Ausnahme ist, wer den noch betätigt. So sagt etwa Helena Naue aus Österreich, die gerade aus einem kleineren Geschäft an der Flinger Straße spaziert: „Ich mache mir keine Sorgen, mich in einem Geschäft anzustecken.“ Sie sei einfach froh, in Düsseldorf einkaufen zu können, während es zu Hause einen Lockdown gibt. „Das finde ich extrem hart für den Handel.“ Auch Nick Hülsmann (20) aus Wuppertal sagt: „Ich bin froh, dass wieder mehr Menschen draußen unterwegs sind. Wenn man aufpasst, geht das auch.“

INFO

Was der Handel für die Adventszeit erwartet

Umsatz Sogar etwas mehr als eine Milliarde Euro Umsatz hatte der Handelsverband NRW-Rheinland vor zwei Wochen für die Vorweihnachtszeit in Düsseldorf vorhergesagt. Das wäre Rekord. Vor der Corona-Krise 2019 hatten die Händler zum ersten Mal erwartet, die Milliarden-Grenze zu knacken.

Ausgaben Die Düsseldorfer wollen offenbar wieder etwas tiefer für Weihnachtsgeschenke in die Tasche greifen, als das durchschnittlich der Fall ist. Sie haben laut Umfrage der FOM Hochschule/ifes Institut vor, rund 524 Euro auszugeben, im Landesdurchschnitt sind es demnach nur 510 Euro. Interessant ist übrigens, dass diese Beträge im Vergleich zu den Jahren vor der Pandemie höher liegen.

Jades feiert zum Black Friday die Jeans

STADTMITTE (dh) Sie waren nie weg, und sie sind so angesagt wie lange nicht. Und weil Evelyn Hammerström, die Chefin des Concept-Stores Jades, der Meinung ist, Jeans – und nicht Jogginghosen – seien das ultimative Kleidungsstück, wurde der Rabatt-Einkaufstag „Black Friday“ am Freitag zum ersten Mal im Damen-Store und im frisch renovierten Männer-Laden gefeiert.

Bei dem Mode-Event, das unter dem Motto „Denim is Future“ stand, ging es um die Kollektion der US-Premium-Marke AG Jeans (Adriano Goldsmith). Und bei den Männern um die vor allem in der Musikszene und bei Rappern besonders angesagten Blue-Jeans aus Los Angeles mit extra dicken weißen Nähten. Geladene Gäste, darunter zahlreiche Sänger und Schauspieler, Promis und Moderatoren, trafen sich (unter Einhaltung der 2G-Regel), es wurden auch besonders begehrte Kleidungsstücke verlost.

Hammerström ließ es bei der Party richtig krachen. Zum Auftakt heizte DJ Frizzo lautstark ein. Mirja DuMont (neu zu sehen in der TV-Serie „Unter Uns“) , Lars Steinhöfel und sein Verlobter Dominik Schmitt („Sommerhaus“-Sieger) waren dabei sowie Mola Adebisi, bekannt als Moderator aus Viva-Zeiten, Schauspieler Konstantin Lücke, Claudelle Deckert mit Mann und den beiden Kindern, der Düsseldorfer Designer Steffen Schraut und der Musiker Theophilus Junior Bestelmeyer (17) aus Hamburg – mit rund 800.000 Followern ein Tik-Tok-Star.

Zum Finale der Party gab es eine Deutschlandpremiere: Als Tänzer feierte Mehmet Durmaz riesige Erfolge. Er wurde Vizeweltmeister im Hip Hop und stand mit Weltstars wie Shakira oder Rihanna auf der Bühne. Millon, wie er sich nennt, präsentierte seine erste Single „Zu spät“ und überraschte mit einer Tanzeinlage.

Die Verlobten Dominik Schmitt (l.) und Lars Steinhöfel (r., beide „Sommerhaus“-Sieger) mit Musiker Theophilus Junior Bestelmeyer. RP-FOTO: ANDREAS BRETZ

12 Euro pro Stunde und mehr. Das ist unser Einstiegslohn bei Amazon Deutschland.

Plus Mitarbeiteraktien. Betriebliche Altersvorsorge.
Weiterbildungsmöglichkeiten. Und mehr.

blog.aboutamazon.de/12euro

Wochenende!

Das Stück „Lenz“ von Georg Büchner wird am Wochenende im Schauspielhaus als Ein-Mann-Stück inszeniert. Darsteller ist Jonas Friedrich Leonhardi. FOTO: THOMAS RABSCH

VON JULIA BRABECK UND NICO PREIKSCHAT

Messe In schweren Zeiten hilft manchmal gutes Essen. Die Messe eat & style, die an diesem Wochenende auf dem Böhler-Areal stattfindet, kann damit dienen. Am Samstag, 11 bis 20 Uhr, und Sonntag, 11 bis 18 Uhr, finden Genuss-Suchende dort vieles, was das Herz begehrt. Um die 80 Aussteller präsentieren ihre kulinarischen Produkte und laden zum Probieren ein. Auf der parallel veranstalteten „Blickfang“-Messe kommen auch Design-Freunde auf ihre Kosten. Karten gibt es für 12 Euro im Vorverkauf. www.eat-and-style.de.

Tanz-Performance Wie beschreibt man digitale Technologie künstlerisch? Die fabien prioville dance company unternimmt in ihrer Performance „1250 Mb/s“ den Versuch, das Phänomen Big Data tanzend zu erfassen. Mit speziellen Kostümen und einer App werden die Daten der Tänzer erhoben und mit dem Publikum geteilt. Los geht es am Samstag um 19 Uhr im Tanzhaus NRW, Erkrather Straße 30.

Turmblasen Wer sich musikalisch in Adventsstimmung versetzen möchte, der wird sich am Turmblasen auf dem Kirchplatz der St. Gertrud-Kirche, Gertrudisplatz, erfreuen. Die „Rhine Guards Eller“ und die „Rhythmik Fanfaren Eller“ spielen dort an allen Samstagen im Advent, also auch an diesem Wochenende, ab 16.45 Uhr Advents- und Weihnachtslieder.

Ausstellungen Weihnachtskrippen kennen viele vermutlich nur aus Kindertagen. Das Düsseldorfer Keramikmuseum Hetjens , Schulstraße 4, bietet nun die Gelegenheit, sie ganz neu zu entdecken. In der Ausstellung „Krakauer Krippenkunst werden 20 historische und zeitgenössische Krippen aus dem Museum der Stadt Krakau zur Schau gestellt. Zudem erfährt man mehr über die Geschichte dieses Handwerks und der Handwerksfamilien.

Welche Rolle hat die hiesige Kriminalpolizei in der Weimarer Republik, in Nazideutschland und der frühen Nachkriegszeit gespielt? Dieser Frage widmet sich die Ausstellung „Die Kommissare. Kriminalpolizei an Rhein und Ruhr 1920-1950“ in der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf. Samstags von 13 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr kann die Schau in der Mühlenstraße 29 besucht werden. Der Eintritt ist frei.

Theater Unter der Regie von Fabian Rosonsky inszeniert das Düsseldorfer Schauspielhaus Georg Büchners Klassiker „Lenz“ als Ein-Personen-Stück. Jonas Friedrich Leonhardi spielt den an der Schwelle zum Wahnsinn stehenden, einsamen Wanderer, dem die Wirklichkeit allmählich entgleitet. Die Aufführung findet am Sonntag um 16 Uhr im Kleinen Haus des Schauspielhauses, Gustaf-Gründgens-Platz 1, statt.

Trödeln Schnäppchenjäger können am Samstag ab 8 Uhr den großen Flohmarkt am Aachener Platz besuchen und dort stöbern und feilschen. Neben Antiquitäten und Trödel werden auch Waren des täglichen Bedarfs angeboten. Zudem gibt es mehrere Gastronomie-Angebote für eine anschließende Stärkung.

Musik Die Gruppe La Kejoca stellt am Sonntag um 19 Uhr im Klosterhof des Maxhauses, Schulstraße 11, ihr neues Album „Libertad“ (Freiheit) in einem Konzert vor. Für das Album haben die Musiker Lieder gesammelt, die sich inhaltlich mit Freiheit, oder gerade dem Fehlen von Freiheit auseinandersetzen. Gesungen wird in Spanisch, Deutsch und Englisch.

The Porters bieten am Samstag im Ratinger Hof, Ratinger Straße 10, eine markante Mischung aus verspielten Piano-, Geige- und Mandoline-Melodien gepaart mit einem vollen Punk-Rock-Brett. Die fünfköpfige Band mixt traditionelle Folk-Instrumente mit lauten Gitarren, treibenden Schlagzeug-, Bass- und Keyboard-Sounds. Auf der Bühne steht zudem die Punk-Rock-Band Lazy Riots. Beginn des Konzerte ist um 20 Uhr.

Das „Düsseldorfer Toy-Piano Festival“ würdigt am Sonntag um 15 Uhr im Palais Wittgenstein, Bilker Straße 7-9, den vielseitigen Künstler E.T.A. Hoffmann, dessen Todestag sich 2022 zum 200. Mal jährt. Frederike Möller, die auch die Veranstaltung moderiert, sitzt am kleinen Klavier und wird von einem zehnköpfigen Kammerensemble unterstützt. Geboten werden auch Werke von Mozart, Bach, Beethoven, Offenbach und Tschaikowsky. Eine Anmeldung unter 8995571 ist notwendig.

Stimmungsvoll wird es bei einem Adventskonzert des Kinder- und Jugendchores, das am Sonntag um 18 Uhr in der Kirche St. Benediktus, Alt Heerdt 1, geboten wird. Es erklingen alte und neue Adventslieder, sowie Instrumentalmusiken.

Info Alle Veranstaltungen sind unter der Einhaltung der aktuellen Regeln zur Eindämmung der Corona-Pandemie zu besuchen. Es empfiehlt sich, auf der Homepage der jeweiligen Veranstalter sich über die Bedingungen zu informieren.

Klüh unterstützt Einsatz für Kinder und Frauen

DÜSSELDORF (npr) Die Initiative „Wir für Düsseldorf” der Firma Klüh hat am Freitag drei gemeinnützige Organisationen mit Spenden bedacht. In der Klüh-Firmenzentrale überreichten die Juroren Vera Geisel und Jonges-Baas Wolfgang Rolshoven Vertreterinnen und Vertretern der Organisationen ein Spendengeld in Höhe von jeweils 8000 Euro. In diesem Jahr hatte die Jury Initiativen ausgewählt, die sich für Kindeswohl und gegen Gewalt an Frauen und Kindern einsetzen. Unterstützt werden die Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung, -vernachlässigung und sexueller Gewalt (DGfPI), die Frauenberatungsstelle Düsseldorf und die Düsseldorfer Kindertafel. Frank Theobald, Sprecher der Klüh-Geschäftsführung, dankte den Vertretern der Organisationen für ihr Engagement und betonte die Bedeutung von sozialer Verantwortung für die Firma Klüh.

Von Klüh gefördert: Sebastian Linnenbrink (Kindertafel), Eva Inderfurth (Frauenberatungsstelle) und Sylvia Fein (DGfPI, v.l.) FOTO: A. ORTHEN

100 % elektrisch. Der neue CUPRA Born:

315 €
monatlich[1]

CUPRA

z. B. CUPRA Born, 150 kW (204 PS)*, Automatik,

Vapor Grey, LED-Hauptscheinwerfer, Ambientebeleuchtung, elektr. anklapp-, einstell- und beheizbare Außenspiegel, Bluetooth-Schnittstelle mit Freisprechanlage und Audio-Streaming, 2 USB-C-Schnittstellen vorn, Climatronic, Digitaler Radioempfang, Drive Profile, Einparkhilfe, Front Assist, beheizbares Multifunktions-Lederlenkrad, Spurhalteassistent u.v.m.

Privatleasing Angebot[1]		Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Sonderzahlung	6.000,00 €	monatliche Rate à	315,00 €
Vertragslaufzeit	36 Monate	inkl. Überführung, zzgl. Zulassung	

*Stromverbrauch: kombiniert 14,6 kWh/100 km, CO_2-Emissionen: kombiniert 0 g/km. CO_2-Effizienzklasse: A+++

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
[1] Ein Angebotder SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Die Sonderzahlung könnte auch Ihr Gebrauchtwagen sein.

Wir kaufen Ihren Gebrauchten!

GOTTFRIED SCHULTZ

CUPRA DÜSSELDORF-BENRATH, Gottfried Schultz Automobilhandels SE, Professor-Oehler-Straße 13 40589 Düsseldorf, Tel. 0211 9898-201, duesseldorf.cupra.de

CUPRA DÜSSELDORF-AUTOMEILE, Gottfried Schultz Automobilhandels SE, Höherweg 85, 40233 Düsseldorf Tel. 0211 7378-499, automeile.cupra.de

CUPRA DÜSSELDORF-ERKRATH, Gottfried Schultz Automobilhandels SE, Schimmelbuschstraße 1, 40699 Erkrath Tel. 02104 3001-20, erkrath.cupra.de

Weniger HIV-Diagnosen aufgrund der Corona-Pandemie

DÜSSELDORF (sime) Zu kostenfreien und anonymen HIV-Tests lädt die Düsseldorfer Aidshilfe anlässlich des Welt-Aids-Tages am 1. Dezember von 10 bis 17 Uhr ein. Am Samstag heißt es von 11 bis 17 Uhr auf der Königsallee „Bärenstark für die Aidshilfe“. Düsseldorfer Prominente, Politikerinnen und Politiker verteilen Rote Schleifen, sammeln Spenden, werben für Toleranz und Sympathie und verkaufen Solibären.

„Es ist essentiell, das die HIV- und Aids-Bekämpfung und die Prävention nicht in den Hintergrund gerät“, sagt Oberbürgermeister Stephan Keller, der die Schirmherrschaft zu den aktuellen Aktionen und Veranstaltungen übernahm, von denen einige aktuell durch die Corona-Pandemie verschoben werden mussten. So findet etwa die Benefiz-Kunstauktion „Heartwork“ nicht wie geplant am 13. Dezember sondern am 21. März 2022 statt.

„Ziel der Kampagne am Welt-Aids-Tag ist darzustellen, dass Menschen heutzutage mit HIV ein ganz normales Leben führen können, dennoch sind sie weiterhin Diskriminierung ausgesetzt“, sagt Özgür Kalkan, Geschäftsführer der Aidshilfe Düsseldorf. Oft führe Unwissenheit im Umgang mit den HIV-positiven Personen dazu. In Deutschland leben rund 90.700 Menschen mit HIV. 2020 haben sich 2.454 Menschen neu infiziert. „Davon sind 586 in Nordrhein-Westfalen und 41 in Düsseldorf“, sagt Özgür Kalkan. Damit sanken die Neudiagnosezahlen in Deutschland im Vergleich zum Vorjahr. Gründe dafür sieht die Aidshilfe Düsseldorf auch in der Corona-Pandemie. So gab es weniger Mobilität, einen Rückgang von Testangeboten und Testnachfrage sowie einen Rückgang der Zahl der Sexualpartner.

Özgür Kalkan ist Geschäftsführer der Aidshilfe Düsseldorf FOTO: ANDREAS BRETZ

„Man rechnet deutschlandweit mit 10.800 nicht diagnostizierten HIV-Infektionen“, sagt Özgür Kalkan. Auch junge Menschen sind Ziel der verschiedenen Informationskampagnen: „Wir haben ein Youtube-Festival, das hoffentlich stattfinden wird“, sagt Kalkan. Am Welt-Aids-Tag, können Düsseldorfer Schülerinnen und Schüler abstimmen, welchen Clip zu den Themen HIV, Liebe, Pubertät und Sexualität sie am ansprechendsten, informativsten oder witzigsten finden.

Die Aidshilfe Düsseldorf hat die Prävention mit Hilfe öffentlicher und privater Geldgeber ausgebaut. Aktuell sind die Spenden während der Corona-Pandemie stark rückläufig. „Bisher hatten wir fast 200.000 Euro an Spenden eingenommen, die sich jetzt auf zehn- bis 15.000 Euro reduziert haben“, sagt Kalkan.

NACHRICHTEN

Auch im Zakk gilt jetzt die Regel 2Gplus

FLINGERN (RP) Das Kulturzentrum Zakk gewährt ab sofort nur noch geimpften oder genesenen Besuchern mit aktuellem, amtlichem Test Zutritt. Geschäftsführer Till Krägeloh geht damit bei Konzerten und Lesungen, für die 2G ausreichen würde, über die Verordnung hinaus. „Wir leben in einer akuten Krisensituation. Da müssen wir unserer Verantwortung als Veranstalter gerecht werden. Der Dezember kommt und damit rückt auch unser aufwendiges Lieblingsplatte-Festival näher. Ich möchte unbedingt, dass das über die Bühne gehen kann,“ sagt Krägeloh.

Jugendrat tagt im Rathaus

DÜSSELDORF (RP) Die Interessenvertretung der Düsseldorfer Kinder und Jugendlichen kommt am Donnerstag, 2. Dezember, 18 Uhr, im Plenarsaal des Rathauses, Marktplatz 2, zu ihrer nächsten Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung des Jugendrats stehen unter anderem die Besetzung verschiedener Gremien, die Ökobilanz an Düsseldorfer Schulen und Kitas sowie das Thema Scherben auf Radwegen. Für die Teilnahme gilt die 3G-Regel (geimpft, genesen oder aktuell getestet) sowie Maskenpflicht. Die Sitzung wird auf Youtube gestreamt, erreichbar über www.duesseldorf.de/livestream

Verfahren um Reisekosten eingestellt

DÜSSELDORF (wuk) Eingestellt hat das Amtsgericht am Freitag ein Betrugs- und Untreueverfahren gegen drei Ex-Vorstandsmitglieder eines Lehrer-Vereins. Die Anklage hatte der Ex-Vorsitzenden (69) und zwei ihrer langjährigen Kollegen (70/76) vorgeworfen, jahrelang unberechtigt pauschale Reisekosten von fast 35.000 Euro eingestrichen zu haben. Nach einem Formfehler des Gerichts und weil Nachermittlungen zu diversen Aspekten sehr umfangreich gewesen wären, hat die Amtsrichterin das Verfahren jetzt eingestellt. Dem hat auch die Staatsanwältin zugestimmt.

Leckere Neuheiten auf dem Weihnachtsmarkt

Bratwurst, Reibekuchen, Glühwein – kennt man. Wer mal etwas anderes probieren will, wird vielleicht in unseren Tipps fündig.

VON HELENE PAWLITZKI

STADTMITTE Weihnachten ist das Fest der Tradition. Dementsprechend klassisch sieht das kulinarische Angebot auf dem Weihnachtsmarkt in Düsseldorf aus. Bratwurst und Champignons sind natürlich im Programm. Trotzdem gibt es eigentlich jedes Jahr etwas Neues zu entdecken. Denn die Schausteller wissen: Im Konkurrenzkampf zwischen den Buden punktet nicht nur der, der das Frittierfett öfter wechselt. Sondern auch der, der Innovationen anbieten kann.

Nach diesen Innovationen muss man in diesem Jahr zwar etwas suchen, aber es gibt sie. Nicht alle sind Baujahr 2021, aber doch immerhin einmalig auf dem Weihnachtsmarkt. Die meisten Neuerungen gibt es im Bereich Süßwaren – von der ungewöhnlichen Brezelfüllung bis zu gebrannten Mandeln mit Chili. Also vielleicht erst eine klassische Bratwurst – und zum Nachtisch dann ein Experiment wagen? Auf jeden Fall sind ein paar nette Geschenkideen dabei. Also: Guten Appetit!

INFO

Die Düsseldorfer Weihnachtsmärkte

Orte Altstadt-Markt; Engelchen-Markt (Heinrich-Heine-Platz); Handwerker-Markt (Marktplatz); Kö-Bogen-Markt; Kö-Lichter-Markt (Kö); Märchen-Markt (Schadowplatz); Schadow-Markt (Schadowstraße); Sternchen-Markt (Stadtbrückchen)

Heidelbeer-SalamiKlingt komisch, sieht kurios aus, schmeckt aber stimmig: Neben zahlreichen klassischen Salami-Sorten bietet der französische Stand auf dem Sternchen-Markt auch eine luftgetrocknete Samlami mit fruchtiger Note an. Unbedingt probieren!

RP-FOTOS (8): HELENE PAWLITZKI

Gebrannte Mandeln gibt es in allen Varianten. Besonders empfohlen sei hier die mit Chili. Die ist nicht superscharf, sondern entwickelt erst beim Kauen eine leise Wärme im Mund – perfekt, wenn die Füße ein bisschen kalt geworden sind. Preis: etwa vier Euro pro 100 Gramm.

Kö-Fans kennen ihn bereits: den Döner mit geraspeltem Schweizer Käse statt Fleisch. Man kann ihn auch garniert mit Speck, Knoblauchwurst oder Lachs bestellen. Acht bis neun Euro kostet er dann. Den Stand findet man auf dem Burgplatz.

Wenn schon in Kö-Nähe Schaumkuss essen, dann doch bitte mit Stil. Konkret: mit Blattgold drauf und Schampus drin. Die außergewöhnliche Kreation wurde laut Schausteller speziell für den Engelchenmarkt entwickelt und schmeckt erstaunlich stimmig. Tipp: Mit einem Himbeer-Schaumkuss kombiniert, kommt Cocktail-Feeling auf. Ein Schaumkuss kostet einen Euro, sechs gibt's für fünf. Und die Geschenkbox gibt's als Zwölfer (10 Euro) oder gleich 25er-Set (20 Euro).

Rostige Nägel (aus Schokolade), Werkzeug, Zahnräder, Schrauben – alles schwer verrostet, so als komme es direkt aus dem Bug der Titanic. Klingt nicht lecker? Doch, ist nämlich aus Bio-Schokolade. Zu kaufen auf dem Engelchen-Markt.

Eine süße Füllung im Brezelteig – das funktioniert tatsächlich! Nutella und Kinderschokolade sind die offensichtlichen Füllungs-Kandidaten. Besonders weihnachtlich und etwas eleganter schmeckt aber die Marzipan-Brezel (gibt's zum Beispiel vorm Rathaus). Für 4,50 Euro bekommt man sie gleich auch noch warmgemacht. Oder man hebt sie sich auf für das Frühstück am nächsten Morgen – mit Erdbeermarmelade schmeckt die süße Brezel sogar noch besser.

Das perfekte Geschenk für Tante, Mama oder alle anderen, die es sonst noch blumig lieben, ist eine Scheibe weißer Nougat mit Rosenwasser. Oder mit Lavendel. Oder eine von vielen anderen Geschmacksrichtungen. Die französische Spezialität aus Mandeln und Honig kommt hier sommerlich parfümiert daher. Probieren lohnt sich! Über dieses Thema sprechen wir auch im Rheinpegel, unserem Podcast für Düsseldorf. Zu finden ist er unter www.rp-online.de/rheinpegel

PoffertjesDie kleinen Pfannekuchen aus den Niederlanden sind nicht mehr neu, aber noch trifft man sie nicht überall und sollte daher unbedingt zugreifen, wenn man ihnen über den Weg läuft. Auf dem Düsseldorfer Weihnachtsmarkt gelingt das vorm Rathaus. Und auch, wenn man sie mit allem möglichen begießen lassen kann, von Kinderschokolade über heiße Kirschen bis zum Whiskeylikör: Wirklich köstlich sind sie auch schon in der klassischen Variante, mit Butter und Puderzucker. Und kosten dann auch nur vier Euro pro Portion.

Vermögensverwaltung nach Maß

Sie wählen aus, wir kümmern uns um den Rest

Ist Ihr Portfolio wirklich auf Sie zugeschnitten?

Mit UBS My Way designen wir gemeinsam Ihr maßgeschneidertes Portfolio aus rund 60 Anlagebausteinen – **individuell, einfach, transparent.** Sie wählen Ihre bevorzugten Anlageschwerpunkte, Gewichtung und Risikoprofil. Wir kümmern uns um die täglichen Aufgaben und Überwachung.

Erfahren Sie mehr und erstellen Sie mit unserem Simulator Ihr individuelles Musterportfolio unter ubs.com/myway-de

© UBS 2021. Alle Rechte vorbehalten.

UBS

Bald Parkgebühren am Unterbacher See

Der Zweckverband trifft die Entscheidung aus wirtschaftlichen Gründen. Der Bürger- und Heimatverein Unterbach kritisiert sie.

VON HENDRIK GAASTERLAND

UNTERBACH Laut Peter von Rappard hat der Zweckverband Unterbacher See ein schlimmes wirtschaftliches Jahr erlebt. Wegen des verregneten Sommers kamen etwa 71.200 Gäste in die zwei Strandbäder, im „Super-Sommer“ 2003 waren es um die 300.000, vor drei Jahren immerhin rund 200.000. Das schlechte Wetter 2021 und der eingeschränkte Badebetrieb im Vorjahr wegen der Pandemie haben nun dazu geführt, dass im nicht-öffentlichen Teil der Verbandsversammlung die Einführung einer Parkgebühr am Unterbacher See beschlossen wurde. „Wir haben einen ziemlichen Sanierungsstau“, begründet Geschäftsführer von Rappard die Entscheidung, die vom Bürger- und Heimatverein Unterbach kritisiert wird.

Der Plan des Zweckverbandes sieht so aus: Er möchte im nächsten Jahr Parkscheinautomaten aufstellen, bei denen es zurzeit Lieferengpässe gibt, und eine Gebühr von maximal zwei Euro am Tag nehmen. Die erste Stunde soll kostenlos bleiben, damit Spaziergänger und Jogger weiter ihre Runde drehen können. Die Parkausweise sollen nach Informationen unserer Redaktion von der Verkehrswacht in den nächsten Jahren kontrolliert werden, an Tagen mit vielen Besuchern wird die Verkehrswacht Kadetten bereitstellen.

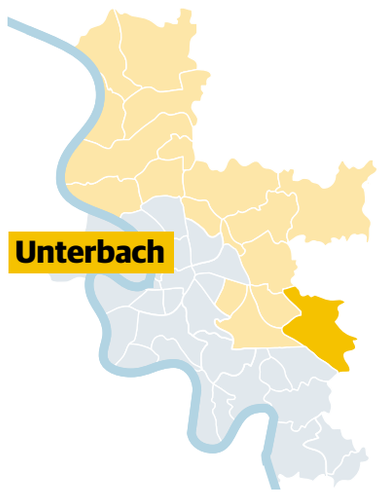
Das Parken am Unterbacher See, hier der Parkplatz des Nordstrandes, soll bald Geld kosten. RP-FOTO: ANDREAS BRETZ

INFO

Wie ist Ihre Meinung zu dem Thema?

Leserbrief Das Parken am Unterbacher See soll im nächsten Jahr nicht mehr kostenfrei sein. Was halten Sie davon? Können Sie die Entscheidung nachvollziehen oder stehen Sie auf der Seite des Bürger- und Heimatvereins? Schreiben Sie uns eine E-Mail mit Ihrer Meinung.

Adresse Schicken Sie den Leserbrief an redaktion.duesseldorf@rheinische.post.de.



„Ich halte zwei Euro für sozialverträglich und die Verkehrswacht ist auch nicht mit Parkplatzgeiern zu vergleichen“, sagt Bezirksbürgermeisterin Dagmar von Dahlen (CDU), die als Vorsitzende der Verbandsversammlung trotzdem gegen die Gebühren gestimmt hatte, aber die Entscheidung akzeptiert: „Ich sehe auch die Kosten und die hohen Schäden. Ein Zweckverband ist immer ein Zuschussgeschäft, aber irgendwie muss er finanziert werden.“ Von Rappard berichtet, dass Brücken und Wege saniert werden müssen, vor allem denkt er an den Böschungsrutsch im vergangenen Juli, als beim Unwetter ein rund 100 Meter langes Wegstück in den See gerissen wurde. Insgesamt rund 300.000 Euro werden wohl benötigt. „Zwei Euro sind wirklich moderat und man muss sehen, dass das Geld 1:1 an die Gäste zurückgeht. Die Verbesserung im Naherholungsgebiet kommt allen zugute“, sagt der Geschäftsführer.

Der Bürger- und Heimatverein wollte in den vergangenen Wochen die Einführung der Parkgebühren verhindern. Bei längeren Gesprächen auch mit der CDU hätte man aber bemerkt, dass am Plan nicht gerüttelt wird. Der Vorsitzende Stefan Schrewe bezweifelt, dass die maximale Gebühr von zwei Euro von Dauer ist. „Wenn man sie einmal hat, ist es eine wunderbare Sache, an der Preisschraube zu drehen“, sagt er.

Dass der Zweckverband schon immer defizitär war, wird ihm vom Bürger- und Heimatverein nicht vorgeworfen. Für einen dem Gemeinwohl verpflichteten Verband sei dies nicht weiter verwerflich. Schrewe kritisiert aber, dass vor der Corona-Pandemie von von Rappard versucht wurde, mit der Vermietung der kleinen Hausboote zusätzliche Einnahmen zu generieren: „Dieser kostspielige Versuch ist leider gescheitert.“ Dass nun die Gäste des Naherholungsgebiets, für die es das „Mallorca des kleinen Mannes“ sei, für zusätzliche Einnahmen sorgen sollen, hält der Vorsitzende für falsch.

Er sieht zudem die Gefahr, dass einige Besucher des Strandbades Nord versuchen werden, die Parkgebühren zu umgehen, indem sie im anliegenden Unterbach parken, wo kaum freie Parkplätze vorhanden sind. Die freiwillige Feuerwehr habe schon jetzt bei dem in Unterbach zugeparkten Verkehrsraum Probleme, im Notfall mit ihren Fahrzeugen durchzukommen. Von Rappard glaubt aber nicht daran, dass wegen der Gebühren der Parkdruck in den Wohngebieten steigen wird.

Der Offene Advent in Grafenberg findet trotz Corona statt

GRAFENBERG (arc) Ob die dritte Auflage des Offenen Advents in Grafenberg, bei dem die menschliche Begegnung ein wesentlicher Bestandteil des Konzepts ist, nach den jüngsten Entwicklungen wirklich stattfinden kann, stand zuletzt auf der Kippe. Dank eines detaillierten Schutzkonzeptes, das die fünf Kooperationspartner kurz vor dem Start der vierwöchigen Veranstaltung ausgearbeitet haben, steht dem aber nun nichts mehr im Wege. Für alle Aktivitäten des Offenen Advents gelten auf jeden Fall die 2G-Zugangsregeln.

Familien, soziale Einrichtungen, Organisationen und Geschäftsleute werden an einem Abend vor ihrem Haus oder Geschäft in Grafenberg Kerzen entzünden, musizieren, singen, eine Geschichte vorlesen oder ein heißes Getränk mit Gebäck reichen. Andere bereiten das Basteln von Weihnachtsschmuck oder einen Basar mit Upcycling-Produkten vor. Selbst eine Diskussionsrunde zur Klimaveränderung ist vorgesehen.

Eröffnet wird das Programm traditionell am 1. Advent mit dem Entzünden des Stadtteilbaums durch den Bürgerverein Grafenberg am Staufenplatz. Danach folgen zum Beispiel eine Lesung der Buchhandlung Schulz & Schultz, der Basar einer Förderschule mit Upcycling-Produkten bei B2 Optic, Bastel- und Singworkshops im Garten der Graf-Recke-Stiftung, ein Waffelessen vor dem DRK-Seniorenzentrum Grafental sowie zahlreiche Café- und Musikangebote der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden. Darüber hinaus werden einige private Gastgeber ihre Tür öffnen, darunter ein Grafenberger Imker mit Honigpunsch.

Zwei Kulturveranstaltungen im Stadtteiltreff „Rund“ am Staufenplatz Ende November und Anfang Dezember können nicht angeboten werden. Das Ladenlokal ist zu klein, um den Corona-Regeln zu genügen, so die Veranstalter. Dafür findet am 18. Dezember auf dem Sportgelände des CVJM an der Altenbergstraße zusätzlich ein Lagerfeuer mit Grillen statt.

Das gesamte Programm vom 28. November bis Heiligabend mit allen Startzeiten ist auf kleinen Plakaten sowie Flyern abgedruckt, die in Grafenberg aushängen oder zum Mitnehmen am „Rund“ und bei allen teilnehmenden Organisationen zu haben sind.

Da sind Sie platt, oder?

Gebrauchtwagen-Inzahlungnahme-Wochen

1.500,00 € über DAT[1] für Ihren Gebrauchten

z. B. Passat Variant 2.0 TDI 110 kW (150 PS)
EZ 08/2020, 25.975 km, urspr. UVP des Herstellers: 46.239,00 €.
Ende der Garantielaufzeit[2] für dieses Fahrzeug: 08/2025 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).
Lackierung: Deep Black Perleffekt, **Ausstattung:** LED-Scheinwerfer, Navigationssystem, anklappbare Anhängevorrichtung, Geschwindigkeitsbegrenzer, Spurhalteassistent u. v. m.

Fahrzeugpreis:	28.550,00 €
Anzahlung (inkl. Wert Ihres Gebrauchten):	8.000,00 €
Nettodarlehensbetrag:	20.550,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,97 %
Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Schlussrate:	12.503,80 €
Gesamtbetrag:	21.856,89 €
48 mtl. Finanzierungsraten à	**199,00 €[3]**
Hauspreis inkl. Überführungskosten:	**28.550,00 €**
Sie sparen:	**17.689,00 €[4] + 1.500,00 € DAT[1]**

z. B. Golf UNITED 1.0 TSI 81 kW (110 PS) 6-Gang
EZ 10/2020, 4.912 km, urspr. UVP des Herstellers: 28.473,00 €.
Ende der Garantielaufzeit[2] für dieses Fahrzeug: 10/2025 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).
Lackierung: Reflexsilber Metallic, **Ausstattung:** Navigationssystem, LED-Scheinwerfer, Digital Cockpit, automatische Distanzregelung ACC, Leichtmetallräder „Dublin“, Sitzheizung u. v. m.

Fahrzeugpreis:	21.350,00 €
Anzahlung (inkl. Wert Ihres Gebrauchten):	6.500,00 €
Nettodarlehensbetrag:	14.850,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,97 %
Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Schlussrate:	10.248,56 €
Gesamtbetrag:	15.841,56 €
48 mtl. Finanzierungsraten à	**119,00 €[3]**
Hauspreis inkl. Überführungskosten:	**21.350,00 €**
Sie sparen:	**7.123,00 €[4] + 1.500,00 € DAT[1]**

z. B. T-Roc UNITED 1.5 TSI 110 kW (150 PS) DSG
EZ 08/2020, 9.183 km, urspr. UVP des Herstellers: 35.243,00 €.
Ende der Garantielaufzeit[2] für dieses Fahrzeug: 08/2025 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).
Lackierung: Kurkumagelb Metallic, **Ausstattung:** Navigationssystem, LED-Scheinwerfer, Digital Cockpit, automatische Distanzregelung ACC, Leichtmetallräder „Dublin“, Sitzheizung u. v. m.

Fahrzeugpreis:	26.950,00 €
Anzahlung (inkl. Wert Ihres Gebrauchten):	7.500,00 €
Nettodarlehensbetrag:	19.450,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,97 %
Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Schlussrate:	11.802,70 €
Gesamtbetrag:	20.685,70 €
48 mtl. Finanzierungsraten à	**189,00 €[3]**
Hauspreis inkl. Überführungskosten:	**26.950,00 €**
Sie sparen:	**8.293,00 €[4] + 1.500,00 € DAT[1]**

Genau, was Sie suchen? Oder wollen Sie Ihren Gebrauchtwagen nur verkaufen? Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne und machen Ihnen ein Angebot.

Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Gültig bis zum 06.12.2021. Preis gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme eines Gebrauchtwagens, welcher mindestens vier Monate auf den Kunden zugelassen war. Stand 11/2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. [1] 1.500,00 € Inzahlungnahmeprämie über DAT für Ihren Gebrauchten. [2] Für ausgewählte Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG gilt die Garantie bis zum fünften Fahrzeugjahr für bis zu 36 Monate im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantielaufzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter volkswagen.de [3] Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.
[4] Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers.

GOTTFRIED SCHULTZ

Ihr Volkswagen Partner
Gottfried Schultz Automobilhandels SE
Johannes-Flintrop-Straße 127, 40822 Mettmann, Tel. 02104 925 250

gottfried-schultz.de

STADT RATINGEN

HEILIGENHAUS

NEUE AUFGABE
Pfarrer Frank Schulte gehört künftig zu den Koordinatoren der Notfallseelsorge. Seite D 2

HEILIGENHAUS
Rein in die Natur - dies gilt besonders in diesen Corona-Zeiten. Seite D 3

RHEINISCHE POST

Impfen ohne Termin in der Adventszeit

Stadt, Kreis und die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein drücken aufs Tempo. Alle möchten - so gut es geht - an einem Strang ziehen. Doch es kann zu längeren Wartezeiten kommen. Formulare sollten vorab ausgefüllt sein.

VON NORBERT KLEEBERG

In der kommenden Woche gibt es drei Impfaktionen in städtischen Seniorentreffs. FOTO: DPA

RATINGEN Tempo machen beim Impfen im Kampf gegen die Corona-Pandemie! Die Stadt Ratingen und der Kreis Mettmann führen in der kommenden Woche drei Impfaktionen in städtischen Seniorentreffs durch: am Dienstag, 30. November, in Ost an der Carl-Zöllig-Straße 55, am Mittwoch, 1. Dezember, in Mitte an der Minoritenstraße 14 und am Samstag, 4. Dezember, im Mehrgenerationentreff Tiefenbroich an der Sohlstättenstraße 33c.

Jeweils von 10 bis 15 Uhr kann man sich die Erst-, Zweit- oder Drittimpfung abholen. Die Aktion steht allen Bürgern offen, initiiert wurde sie aber in erster Linie für Senioren. „Immer wieder berichteten uns Besucher, dass sie in ihrer Hausarztpraxis erst fürs nächste Jahr einen Termin zur Auffrischungsimpfung angeboten bekamen“, sagt die städtische Seniorenkoordinatorin Rita Mitic. „Daher haben wir diese mobilen Impftermine organisiert“, fügt sie an.

Zur Booster-Impfung berechtigt sind grundsätzlich Erwachsene, deren Zweitimpfung mindestens sechs Monate zurückliegt (nach ärztlicher Rücksprache gegebenfalls auch schon nach fünf Monaten). Wer mit dem Einmalimpfstoff von Johnson & Johnson geimpft ist, könne sich schon nach vier Wochen boostern lassen, so die Stadt. Bei der Auffrischungsimpfung kommen ausschließlich die mRNA-Impfstoffe von Biontech oder Moderna zum Einsatz. Geimpft wird ohne Terminvergabe, es kann daher zu längeren Wartezeiten kommen. Zur Beschleunigung der Abläufe ist es sehr hilfreich, wenn Bürger, die sich impfen lassen wollen, bereits vorher die Aufklärungs-, Anamnese- und Einwilligungsformulare des RKI ausfüllen. Dies sei sehr wichtig, betonte die Stadt.

Diese Formulare lassen sich über die Internetseite des Kreises Mettmann herunterladen: www.kreis-mettmann.de, Stichwort Impfung. Dort finden sich auch alle notwendigen Informationen zum Thema Impfung. Zu beachten ist, dass es im unmittelbaren Umfeld der Seniorentreffs Mitte und Ost keine Parkmöglichkeiten gibt. Weitere mobile Impftermine in den nächsten zwei Wochen finden am Freitag, 3. Dezember, 11 bis 18 Uhr bei der Autowaschanlage Clean Wash, Alter Kirchweg 71 in Tiefenbroich, sowie am 9. Dezember auf dem Rathausvorplatz statt.

Impfen ohne Termin in der Adventszeit: Nach einer Umfrage der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein (KVNO) unter ihren Mitgliedern haben sich immerhin fast 90 niedergelassene Ärzte zurückgemeldet, die an den Adventswochenenden Walk-In-Angebote in ihren Praxen anbieten. Dies bedeutet: Hierfür müssen im Vorfeld keine Termine für Corona-Schutzimpfungen abgestimmt werden, die Praxen können direkt von Impfinteressierten aufgesucht werden.

„Bei der extrem hohen Arbeitsbelastung, der die Praxen in Nordrhein in diesen Zeiten ausgesetzt sind, ist das ein großartiges Signal von den Kollegen. Wie oft war in den vergangenen Wochen zu hören, dass die Niedergelassenen keine Lust zum Impfen und Boostern hätten – nach der Biontech-Panne in Berlin und einem nicht gerade motivierenden öffentlichen Umgang mit den Praxen hätte man das sogar nachvollziehen können“, sagt der KVNO-Vorstandsvorsitzende Dr. Frank Bergmann. Dazu sei in dieser Woche noch die den Praxen kurzfristig auferlegte Testpflicht für das Praxispersonal gekommen. Wie man sehe, „arbeiten die niedergelassenen Ärzte mit Hochdruck daran, das Impfgeschehen im Rheinland so schnell wie möglich weiter voranzubringen“, so Bergmann.

Die Walk-In-Angebote können unter folgendem Link eingesehen werden: https://coronaimpfung.nrw/impfaktionen. Zur Impfung mitgebracht werden sollte in jedem Fall der eigene Impfausweis und ein gültiger Identitätsnachweis, etwa der Personalausweis.

In der vergangenen Woche sind in Nordrhein fast 313.000 Impfungen durchgeführt worden, 84 Prozent davon in den Arztpraxen. Insgesamt impfen zurzeit über 4.400 Praxen im Rheinland, so die KVNO.

INFO

Wo man sich noch impfen lassen kann

Hinweis: Weitere Impfangebote im Kreis Mettmann gibt es auch unter https://www.kreis-mettmann-corona.de/Schnelle-Hilfe-FAQ/Impfung/

CORONA-ZAHLEN

Zwei Ratinger sind gestorben

Fallzahlen Basierend auf den labortechnisch bestätigten Fällen wurden im Kreis Mettmann am Freitag kreisweit 2.444 Infizierte erfasst, davon in Erkrath 331 (+25), in Haan 142 (+22), in Heiligenhaus 119 (+22), in Hilden 308 (+57), in Langenfeld 312 (+24), in Mettmann 144 (+15), in Monheim 219 (+4), in Ratingen 431 (+43), in Velbert 369 (+50) und in Wülfrath 69 (+6).
Verstorben Verstorben sind ein 90-jährige Frau und ein 56-jähriger Mann aus Ratingen sowie ein 64-jähriger Mann aus Monheim. Verstorbene zählt der Kreis demnach bislang insgesamt 805.
Geimpft Nach Angaben des Robert Koch-Instituts sind 310.042 Menschen im Kreis Mettmann einmal geimpft und 313.336 voll geimpft. 46.662 Booster-Impfungen wurden inzwischen verabreicht.
Genesen 30.392 Personen gelten als genesen.
Inzidenz Die aktuelle Inzidenz (Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern innerhalb der letzten 7 Tage) liegt laut offizieller Meldung des Landeszentrums Gesundheit NRW bei 331,6 (+52,7).
Hospitalisierungsrate: 4,37

Nachtarbeiten an der Radweg-Baustelle

RATINGEN (RP/kle) An der Radweg-Baustelle Fritz-Bauer-Straße zwischen Ratingen Mitte und Lintorf wird in der kommenden Woche nachts gearbeitet. In vier Nächten zwischen dem 30. November und 4. Dezember, jeweils von 20 bis 5 Uhr, werden der Asphalt auf dem erneuerten westlichen Radweg und der Schotterrasenstreifen zwischen Radweg und Fahrbahn eingebaut. Weil die Fahrbahn weiter verengt werden muss, wird der Autoverkehr in den vier Nächten über Baustellenampeln geregelt. Während dieser Zeit ist auch die Ausfahrt vom Parkplatz gegenüber dem beschrankten Bahnübergang an der Bushaltestelle Oberbusch auf die Fahrbahn der Fritz-Bauer-Straße nicht möglich. Die Stadt wird den westlichen Radweg entlang der Fritz-Bauer-Straße zwischen Lintorf und Ratingen Mitte sanieren. Bis zum Frühjahr wird nicht nur die extrem schadhafte Fahrbahn zwischen Jägerhof-Brücke und Lintorf erneuert, sondern auch eine Beleuchtung installiert.

Händler: Ärger nach Diebstahl auf der Bahnstraße

RATINGEN (kle) Gerd Pfankuchen, Mitglied des City-Kauf-Vorstandes und Betreiber des Koch-Shops auf der Bahnstraße, versucht seit Jahren, in der Innenstadt eine besondere Einkaufsatmosphäre zu schaffen. Und so ist es ihm gelungen, die Weihnachtsbeleuchtung von der Oberstraße aus auf die Bahnstraße zu verlängern, um dort eine weihnachtliche Stimmung zu erzeugen. Pfankuchen ist davon überzeugt, dass diese Beleuchtung durchaus Signalwirkung auf potenzielle Kunden und Stammgäste in der Innenstadt hat.

Händler auf der Bahnstraße beteiligen sich an weiteren Maßnahmen, haben zum Beispiel Tannenbäume aufgestellt. Und vor dem Geschäft von Pfankuchen gibt es vier Kästen mit winterlicher Bepflanzung. All diese Schritte sollen mehr optische Behaglichkeit sorgen.

Doch als Pfankuchen am Freitagmorgen sein Geschäft öffnete, musste er ungläubig staunen. Unbekannte hatten zwei Kästen, die nebeneinander hingen, einfach gestohlen. „Das ist ärgerlich“, betonte der Ratinger, der sich aber von dieser Aktion nicht unterkriegen lassen will.

Schon einmal hatte man Kästen an dieser Stelle mutwillig zerstört.

Pfarrer Schulte koordiniert Notfallseelsorge

Der evangelischen Kirchengemeinde bleibt er aber mit einer halben Stelle erhalten. Seine Pfarrerkollegen übernehmen einen Teil seiner Aufgaben. Schulte tritt seinen Dienst am 1. Januar an.

VON MARITA JÜNGST

Als langjähriger Notfallseelsorger ist Frank Schulte bestens für die Aufgabe gerüstet. RP-FOTO: ACHIM BLAZY

RATINGEN Für das Reformationsmahl der evangelischen Kirchengemeinde Ratingen sorgte er in den Nicht-Corona-Jahren stets fürs Essen. Pfarrer Frank Schulte, zuständig für den Bezirk Mitte-Süd, kocht nämlich gerne und augenscheinlich auch gut. Er ist verwurzelt in seiner Kirchengemeinde, aber auch darüber hinaus. Seit Bestehen engagiert er sich im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann als Notfallseelsorger.

Am Wochenende wird Frank Schulte nun in Mettmann in seine neue Funktion eingeführt, die er dann offiziell am 1. Januar mit einer halben Stelle antritt: Er wird einer der Koordinatoren der Notfallseelsorge, übernimmt das Amt seines Kollegen Jürgen Draht, der nach rund 25 Jahren in den Ruhestand geht.

Er sei angesprochen worden, ob er die Nachfolge antreten möchte, erzählt Schulte. Sein Okay gab er erst nach Rücksprache mit seinen Kollegen in der Kirchengemeinde, denn die müssen einen Teil seiner Arbeit künftig übernehmen. „Wir sind in der Gemeinde fünf Pfarrerkollegen, da können die Aufgaben auf das Team verteilt werden“, sagt Schulte. Dabei hat er sich vor allem mit seinem direkten Kollegen in Mitte-Süd, Dr. Gert-Ulrich Brinkmann, abgestimmt. Der kam zu dem Ergebnis, dass die zusätzlichen Aufgaben zu stemmen seien.

Bei der Herbstsynode des Kirchenkreises ist Schulte in diesem Monat dann als Koordinator der Notfallseelsorge gewählt worden. Weitere Kandidaten gab es nicht. Und so wird der Ratinger Pfarrer ab Januar seine Arbeit zwischen Kirchengemeinde und Notfallseelsorge aufteilen, „ganz flexibel“, wie er sagt – und das von seinem Schreibtisch in Ratingen aus. Denn in Zeiten der Digitalisierung ist das längst kein Problem mehr, auch wenn es in Mettmann noch ein Büro mit Sekretärin und der Aktenablage gibt.

Schultes neue Aufgabe besteht vor allem darin, aus dem Hintergrund die Arbeit der Notfallseelsorger im Kreis Mettmann zu koordinieren. Zwei Kollegen sind stets 24 Stunden am Tag abrufbereit, und auch er selbst wird weiterhin vor Ort sein, wenn es erforderlich ist. Denn von vielen unbemerkt, ist die Notfallseelsorge statistisch gesehen jeden zweiten Tag im Einsatz. Im ablaufenden Jahr gab es bereits rund 190 Anforderungen.

Die Notfallseelsorger werden dann gerufen, wenn beispielsweise ein Mensch tot zuhause aufgefunden wurde und der Angehörige allein ist, nach Suiziden oder auch größeren Unfällen auf der Autobahn oder Betriebsunfällen. „Wir haben schon fast alles gehabt“, sagt Schulte. Bei dem Brand am Düsseldorfer Flughafen 1996 war übrigens mit dem katholischen Pfarrer Alfons Demand zum ersten Mal ein Seelsorger für die Feuerwehr im Einsatz. Kurze Zeit später wurde Pfarrer Jürgen Draht in den Dienst berufen. Damals wurde der Grundstein für eine Ökumenische Notfallseelsorge im Kreis Mettmann gelegt.

Neben den eigentlichen Einsätzen gibt es regelmäßige Treffen und Nachschulungen. „Es ist ein interessanter und wichtiger Arbeitsbereich“, sagt Schulte und erklärt damit gleichzeitig seine Motivation, sich dort nun auch organisatorisch einzubringen.

Das bedeutet, dass er sich in der Kirchengemeinde aus der Steuerung der Kindertagesstätten herausziehen wird. „Dieser Bereich wird aber sowieso neu strukturiert“, sagt der Pfarrer. Aber auch Schulgottesdienste und Beerdigungen werden jetzt überwiegend von seinen Kollegen übernommen. In Gottesdiensten wird die Gemeinde ihn aber weiterhin sehen, betont er.

INFO

Auch viele Ehrenamtliche engagieren sich

Notfallseelsorger betreuen unverletzte Beteiligte, Verletzte und Angehörige begleiten bei der Überbringung von Todesnachrichtenbetreuen die Einsatzkräfte, beten für Sterbende und Tote.

Im Kreis Mettmann wirken rund 71 hauptamtliche und 36 ehrenamtliche Notfallseelsorger.

LESERBRIEF

Andere Maßstäbe bei Lkw

Zu: Neuer Blitzer

Gut, dass es so etwas Neues gibt. Sicherlich retten Blitzer zahlreiche potentielle Unfallopfer. Aber warum misst man bei Lastwagen mit anderen Maßstäben? Bei einer Fahrt über die A 2 von Oberhausen bis Berlin oder Frankfurt/ Oder werden an Werktagen zwei der drei Spuren von Lkw fast ausschließlich genutzt. Es gelingt selten, einen Lkw zu finden, der sich an die übliche Geschwindigkeitsbegrenzung von Tempo 80 hält. Es werden in der Regel 90 bis 100 Kilometer pro Stunde gefahren. Das habe ich bei häufigen Fahrten GPS-gestützt beobachten müssen.
Wenn es schwere Verkehrsstörungen gibt, handelt es sich häufig um Unfälle mit Lkw-Beteiliung. Es ist offensichtlich, dass Geschwindigkeitsüberschreitungen durch Lkw nicht intensiv genug gemessen und verfolgt werden. Natürlich gibt es kein Radargerät, das ausschließlich Lkw erfasst. Die Polizei müsste alle Fahrzeuge messen und die zu schnellen Lkw aussortieren. Eine andere Technik wird bei der Maut-Überwachung eingesetzt. Diese kann sehr wohl Pkw und Lkw unterscheiden. Aber natürlich wollen wir die Maut-Messgeräte nicht als Geschwindingkeits-Messstellen missbraucht haben.
Die Frage bleibt, warum man mit den Lkw-Geschwindigkeitsmessungen so viel lascher umgeht als bei Pkw? Oder will man das mittelständische Transportgewerbe schonen? Oder erscheint der Aufwand für Lkw-Geschwindigkeitsmessungen zu groß? Dann werden wir weiter mit täglichen langandauernden Autobahnsperrungen leben müssen.

Klaus Scholle
Ratingen

Leserzuschriften veröffentlicht die Redaktion ohne Rücksicht darauf, ob die darin zum Ausdruck gebrachten Ansichten mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich vor, sinnwahrende Kürzungen vorzunehmen. Im Falle der Veröffentlichung des Leserbriefs weisen wir am Beitrag den Klarnamen sowie den Wohnort des Einsenders aus. Für Rückfragen bittet die Redaktion, die Telefonnummer anzugeben. Unsere E-Mail-Adresse: **ratingen@rheinische-post.de**

MELDUNGEN

Lintorfer spenden für ein Schulprojekt

LINTORF (abin) Unter dem Motto „Lintorf für Lintorf“ baten die Mitglieder der Lintorfer Werbegemeinschaft rund um den langen Verkaufsabend Lintorfer Lichter um Spenden für ein Projekt der Johann-Peter-Melchior-Schule. Mit einer Trommel-Aktion, an der alle Schüler und Lehrer beteiligt sind, soll das Gemeinschaftsgefühl wieder verstärkt werden. Insgesamt sin bei der Aktion 1242 Euro zusamengekommen, die in den nächsten Tagen übergeben werden.

Workshop für afrikanischen Tanz

WEST (RP) Im Kulturloft Am Sandbach 33 startet am Samstag, 27. November, ein Workshop „Afro Dance Session“ mit Lawrence Otoo. Treffpunkt ist zwischen 17 und 19 Uhr. Interessierte können ihre Kenntnisse an jedem zweiten und vierten Samstag im Monat vertiefen.
kulturloft.com

►**www.zweirad-gebel.de** RA-Lintorf, ☏1017202

Stellen Sie Zeitungen, Magazine und Postsendungen in Ihrer Nachbarschaft zu! zusteller.de/jetzt-bewerben
ZUSTELLER.DE

AYUDAME
– Kinderhilfswerk Arequipa e.V. –
DZI Spenden-Siegel
Unterstützen Sie Kinder aus benachteiligten Familien in Peru.
www.ayudame.de

Kulturkreis Hösel wechselt zu hybriden Veranstaltungen

HÖSEL (RP) „Sehr schmerzlich ist, dass der Kulturbetrieb wieder massiv von einer weiteren Coronawelle betroffen ist“, sagt Wolfram Brecht, Vorsitzender des Kulturkreis Hösel. „Die Unsicherheiten wachsen darüber, was gerade erlaubt und nicht mehr erlaubt ist, welche Regeln und Kontrollen einzuhalten und durchzuführen sind, insbesondere bei Veranstaltungen, die noch in weiterer Ferne angesetzt sind, welche Verträge mit welchen Klauseln man abschließen kann und soll, ob man noch Service in Pausen anbieten darf, wie viele Teilnehmer mit welchen Voraussetzungen maximal zugelassen sind, ob man 3 G, 2 G oder besser nur noch 1 G anwendet, ob man die gewohnte Qualität trotzdem halten und man noch gute Vertreter ihres Faches engagieren kann.“

Selbst doppelt und dreifach geimpfte Menschen seien verunsichert und zögen sich zunehmend zurück. Es stehe nicht mehr der Kunst- und Kulturgenuss in den Planungsüberlegungen an erster Stelle, sondern die Organisation im Vorfeld und während einer Veranstaltung, die Abwehr von Risiken und Gefahren und die Kommunikation, welche Sicherheitsmaßnahme alle ergriffen sind, so Brecht.

„Das alles ist die Bürde der überaus großen Verantwortung, der sich der Kulturkreis Hösel erneut ausgesetzt sieht. Die er aber annimmt und der er sich stellt. Im Interesse der Gesundheit und des Wohlergehens der Mitglieder und der Gäste“, so Brecht.

Die dringende Mahnung, die Kontakte zu reduzieren, bedeutet für den Kulturkreis, wieder in hybride oder vollständig virtuelle Veranstaltungsformate zu wechseln. Das heißt konkret: Livestreaming und Zooming. Dadurch entstehen neue Kosten bei geringeren Einnahmen. „Wir lassen uns durch die neue Coronawelle nicht unterkriegen und versuchen, so gut es eben geht, den Kontakt und das hochwertige Angebot aufrechtzuerhalten“, so Brecht. „Kunst und Kultur fegt den Staub des Alltags von der Seele“, sagt schon Pablo Picasso.

Der Kulturkreis brauche – wie alle anderen Akteure im Kulturbereich – dafür aber den Zuspruch und die moralische Unterstützung sowie die Unterstützung durch Inanspruchnahme und Buchung seiner Angebote. Was an Veranstaltungen beim Kulturkreis (hoffentlich) noch geht, findet der Interessierte auf der Homepage.
kulturkreis-hoesel.de

Wolfram Brecht, Vorsitzender des Kulturkreises Hösel. FOTO: A. BRETZ

Schüler gestalten Kalender mit Fotos aus Ratingen

Max und Lehrerin Sonja Winzen zeigen die beiden Kalender mit unterschiedlichen Motiven. RP-FOTO: ACHIM BLAZY

RATINGEN (abin) Die Klasse 8 a der Friedrich-Ebert-Realschule kann den Tag der offenen Tür kaum abwarten. Denn dann wird sich zeigen, ob sich ihr wochenlanger Einsatz gelohnt hat. Die Schüler haben ein ganz besonderes Projekt umgesetzt.

Nach monatelangem Distanzunterricht und Corona-Abstand hatte der Klassenzusammenhalt ein wenig gelitten. „Deshalb kam der Wunsch auf, etwas gemeinsam zu machen, das die Schüler wieder zusammenbringt“, berichtet Lehrerin Sonja Winzen. So wurde die Idee geboren, einen Kalender zu erstellen, der am Tag der offenen Tür verkauft werden sollte. Die Schüler einigten sich darauf, Motive aus Ratingen abzulichten und schwärmten in ihrer Freizeit mit dem Fotoapparat aus, um besonders schöne Orte in ihrer Heimatstadt aufzustöbern. Das waren am Ende mehr als ursprünglich angenommen. So entstanden gleich zwei Kalender: einer mit dem Titel Ratingen erleben und ein weiterer mit Aufnahmen, die den Betrachter in die Stadtteile und die Natur entführen.

Nachdem die schönsten Motive ausgewählt waren, erstellten die Schüler in Eigenarbeit eine Kosten-Nutzen-Rechnung und ermittelten nach Druck einen Preis von fünf Euro, zu dem die Kalender jetzt verkauft werden sollen. „Schon jetzt haben viele Familien Interesse bekundet“, so Sonja Winzen. Wer also auf der Suche nach einem Weihnachtsmitbringsel ist, erhält den Kalender beim Tag der offenen Tür am Samstag, 27. November, von 10 bis 14 Uhr in der Friedrich-Ebert-Realschule, Philippstraße 30.

Eines hat die Arbeit an den Kalendern auf jeden Fall schon bewirkt: „Die Schüler sind wieder mehr ins Gespräch gekommen“, freut sich ihre Lehrerin.

IHR THEMA?

Darüber sollten wir mal berichten? Sagen Sie es uns!
ratingen@rheinische-post.de
02102 7113-11
facebook.com/rp.ratingen
rp-online.de/messenger

Zentralredaktion
Tel.: 0211 505-2880
E-Mail: redaktionssekretariat @rheinische-post.de

Leserservice
(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)
Tel.: 0211 505-1111
Online: www.rp-online.de/leserservice
E-Mail: Leserservice @rheinische-post.de

Anzeigenservice
Tel.: 0211 505-2222
Online: www.rp-online.de/anzeigen
E-Mail: mediaberatung @rheinische-post.de

ServicePunkt
Reisezentrum Tonnaer,
Oberstraße 2, 40878 Ratingen

RHEINISCHE POST

Redaktion Ratingen:
Bechemer Straße 31, 40878 Ratingen; Redaktionsleitung: Norbert Kleeberg; Sport: Georg Amend.

Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegengenommen. Freitags mit prisma - Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der Rheinischen Post wird Recycling-Papier verwendet.

Raus aus der Isolation – rein in die Natur

Kinder haben an den Folgen der Pandemie zu knabbern. Mit dem Projekt „Back to life with nature“ sollen Kinder aufgefangen werden.

VON HENRY KREILMANN

Marc Müller und Xenia Leußler betreuen am Umweltbildungszentrum die Kinder. RP-FOTO: ACHIM BLAZY

HEILIGENHAUS Kinder- und Jugendliche hielten sich während der strengen Corona-Maßnahmen überwiegend im häuslichen Bereich auf. Soziale Kontakte fanden sehr selten oder nur virtuell statt. Das hat bei ihnen Spuren hinterlassen: Erfahrungen in prägenden Phasen, wie in der emotionalen Entwicklung, sozialen Bindungen und der körperlichen Aktivität fehlen.

Um diese Kinder wieder aus der „Isolation“ herauszuholen, hat das Umweltbildungszentrum ein Projekt – angelehnt an das waldpädagogische Konzept – entwickelt, an dem derzeit bis zu sieben Kinder im Grundschulalter teilnehmen können. „Die Idee für ein regelmäßiges Projekt hat sich im Ferien-Camp entwickelt“, erzählt Marc Müller (30). Der Sozialarbeiter hat das Projekt gemeinsam mit der Psychologin Xenia Leußler (31) entwickelt und betreut es auch.

Seit sechs Jahren sind die beiden bereits im Umweltbildungszentrum aktiv und packen bei den Feriencamps mit an. Mit dem Projekt „Back to life with nature“, also „Zurück ins Leben mit der Natur“ können die beiden nun ein auf Längerfristigkeit angelegtes Projekt gestalten und begleiten. „Ich erlebe die Kinder so unterschiedlich wie sie ohnehin schon sind. Jedes ist auf seine eigene Art auffällig.“ Ein Faktor, den sie jetzt schon ausgemacht haben: „Alle Kinder haben in irgendeiner Form mit Medien zu tun“, sagt Leußler. „Wenn die Kinder in unserer Begrüßungsrunde erzählen, was sie in der Woche beschäftigt hat, dann geht es ganz oft darum, was sie gespielt haben, welches Spiel-Update sie zum Beispiel haben. Und wir merken, sie leben sehr viel in diesen virtuellen Welten.“

Deswegen geht’s in dem Projekt ganz viel raus in die Natur und in den Wald der Abtsküche, Flöße haben sie schon gebaut und einen Staudamm; Müll wurde ebenfalls schon gesammelt, außerdem gibt es Wahrnehmungsspiele und Vertrauensübungen. „Wir holen die Kinder in ihren Stadtteilen ab, dafür können wir den Bus vom Spielhaus nutzen, und beginnen dann jeden Freitagnachmittag hier an der Grillhütte.“

Zu Beginn habe das Duo die Zeit gut durchplanen wollen. „Manchmal reicht es aber schon, die Kinder hier einfach frei spielen und toben zu lassen, den Platz und den Wald dafür haben sie nicht überall.“ Ein sicherer Rahmen für die Kinder, damit die ihre Kreativität entdecken und ausleben können. „Kopf, Herz, Hand“ wollen sie dabei ansprechen und damit die Familien unterstützen. Die Zahl der Kinder ist dabei mit sieben Köpfen – aktuell sind es sechs – bewusst gering gehalten, um mit diesem recht hohen Betreuungsschlüssel von Fachkräften auch wirklich Zeit für die Kinder zu haben. So haben sie Zeit fürs Zuhören und auch mal für Einzelbetreuung. Dafür arbeiten sie mit der Kinderarztpraxis Paulus, mit der Schulsozialarbeit und dem Jugendamt zusammen.

Ausgelegt ist das Projekt für ein halbes Jahr, dann sollten eigentlich neue Kinder dazukommen. „Wir hätten die Kinder aber auch gerne länger hier“, sagt Müller. Da sich nun zwei weitere pädagogische Fachkräfte gefunden haben, soll nun eine zweite Gruppe eröffnet werden. Das Pionier-Duo erlebt dabei, wie die Kinder im Projekt aufblühen: „Ich merke schon an einem Tag, dass die Kinder, die vielleicht mit schlechter Laune hier ankommen, mit guter Laune wieder gehen“, sagt Leußler.

Müller: „Ich hoffe, dass die Kinder nicht nur Impulse mitnehmen, was sie auch zuhause machen könnten, sondern dass sie mit einem gestärkten Selbstwertgefühl nach Hause gehen. Dass sie eine positive Einstellung haben, weil sie wissen, dass sie Dinge allein schaffen können, denn das gibt gesundes Selbstvertrauen.“

INFO

Benefizkonzert zugunsten des Projekts

Mit dem Konzert „Lille Juleaften – der kleine Weihnachtsabend“ wollen die Musikerinnen und Musiker mit Unterstützung der Kreissparkasse Düsseldorf Spenden für das Projekt „Back to life with nature“ sammeln. „Wir können das Geld zum Beispiel für Bastelutensilien brauchen“, sagt das Duo. „Außerdem überlegen wir, im nächsten Jahr vielleicht sogar mal eine Woche mit der Gruppe wegzufahren.“

Live dabei sein: ab 18 Uhr, (kostenfrei) auf dem Youtube-Kanal von „Hannes und Seppo“ oder in der Aula (18 Euro Abendkasse).

Spendenkonto: Umweltbildungszentrum in Heiligenhaus e.V./UBZ, IBAN: DE37 3015 0200 0002 0381 0, Verwendungszweck: Benefizkonzert

Mobilitätskonzept: Mit anderen Augen auf die Stadt schauen

Noch bis 15. Januar können die Heiligenhauser Vorschläge und Ideen zum Thema Mobilität in der Stadt einreichen. Erste Ideen werden bereits umgesetzt.

VON HENRY KREILMANN

HEILIGENHAUS Zum Tag der Sehbehinderung im Juni hatte der Blinden- und Sehbehindertenverein für den Kreis Mettmann auch in Heiligenhaus graue Poller am Basildonplatz mit rot-weißen Mützen geschmückt. Mit ernstem Hintergrund: „Unfälle passieren häufig, weil Hindernisse sich nicht kontrastreich vom Hintergrund abheben. Graue Poller auf Gehwegen werden dann zur Gefahr – insbesondere für Menschen mit Seheinschränkung“, heißt es von dem Verein, der sich damit der bundesweiten Aktion des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes angeschlossen hatte.

Die Mützen auf dem Basildonplatz, die die Poller zu kleinen Leuchttürmen gemacht haben, sind zwar wieder weg, „aber wir haben jetzt Reflektorstreifen, also weiße Banderolen angebracht, die auf die Poller hinweisen“, sagt der Tiefbauamtsleiter Michael Krahl. Er setzt auf die Expertise von Menschen, die mit eigenem Blickwinkel durch die Stadt gehen und die vor allem im Mobilitätskonzept derzeit gefragt ist. Noch bis 15. Januar sind hier Vorschläge und Ideen gefragt, zum Beispiel auf die Frage, „warum man auf dem Weg zur Hauptstraße nicht öfter mal das Fahrrad nimmt und den Wagen stehen lässt“, sagt Krahl. Er sagt: „Ich will, dass alle Leute auch alles nutzen können.“

Bisher gibt es 22 Vorschläge zum Thema Autoverkehr, 11 zum ÖPNV, 15 zum Radverkehr, 17 für den Fußverkehr, 1 für den Lkw und fünf sonstige weitere Vorschläge. Blindenvereins-Vorsitzende Tamara Ströter, die im September in ihrem Amt bestätigt wurde, freut sich dabei, dass auch am Plateau auf dem Basildonplatz an der Hefelmann-Gasse zu Gunsten von Menschen mit Sehbehinderung nachgearbeitet wurde: Auf dem Plateau wurden Noppensteine eingebaut, die kurz vor den Stufen auf die Treppe hinweisen. „Das bedeutet Aufmerksamkeit“, erklärt Ströter, die mit ihrem Blindenstock die Noppen ertasten kann.

Gemeinsam mit dem neuen Behindertenbeauftragten Manfred Steinhaus gerieten dabei gleich neue Möglichkeiten in den Blick, um Menschen mit Sehbehinderung zu helfen: Markierungen auf den Stufen können beim Treppensteigen helfen, damit man weiß, wann die Treppe endet. Oder: „Rillenplatten zeigen die Richtung an“, das kenne man zum Beispiel von Haltestellen, wo Rillenplatten zum Buseinstieg führen sollen. Am Basildonplatz-Plateau sollen sie künftig auf das Geländer hinweisen. Dabei wurde auch gleich deutlich, dass das Geländer etwas lose ist, hier soll zügig nachgebessert werden, versprach Krahl.

„In Heiligenhaus wird schon viel gemacht für Menschen mit Behinderung“, findet Steinhaus, das sei in anderen Städten anders. Eine Karte zum Mobilitätskonzept mit den ersten Vorschlägen und Platz für weitere Ideen gibt es noch bis 15. Januar auf www.mobigator.de/heiligenhaus/

Manfred Steinhaus (v.l.), Michael Krahl und Tamara Ströter begutachten den neuen Belag an der Treppe am Basildonplatz. RP-FOTO: ACHIM BLAZY

Der Neue ŠKODA FABIA.

Zum Beispiel der Neue ŠKODA FABIA ACTIVE (Benzin), 1,0 l MPI 48 kW (65 PS)
Energyblau, Klimaanlage, LED-Hauptscheinwerfer, Außenspiegel elektr. einstell-/beheizbar, digitaler Radioempfang DAB+, 2 USB Anschlüsse, Fahrlichtassistent (Easy Light Assist, Tunnellicht, Coming- und Leaving-Home-Funktion) u.v.m.

EIN PRIVAT-LEASINGANGEBOT DER ŠKODA LEASING[1]:

ŠKODA FABIA ACTIVE (Benzin) 1,0 l MPI, 48 kW (65 PS), 5-Gang

Leasing-Sonderzahlung	999,00 €	Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	48 Monate	**Monatliche Leasingrate**	**139,00 €[1]**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,6, außerorts 3,7, kombiniert 4,4; CO_2-Emission kombiniert: 101 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B[2]

[1] Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.

[2] Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp.

Angebot gültig bis zum 30.11.2021. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

ŠKODA METTMANN
Gottfried Schultz Automobilhandels SE
Johannes-Flintrop-Str. 127, 40822 Mettmann
T 02104 925-260, gottfried-schultz.de

GOTTFRIED SCHULTZ

Die Quecke erzählt Geschichten aus Lintorf

In diesen Tagen veröffentlichen die Lintorfer Heimatfreunde die inzwischen 91. Ausgabe ihres Magazins. Es bietet reichlich Lesestoff.

VON MONIKA VON KÜRTEN

Mit dem Wanderbaas der Heimatfreunde, Klaus Bakhaus, lassen sich die schönen Seiten Lintorfs entdecken – hier der Dickelsbach. FOTO: LINTORFER HEIMATFREUNDE

LINTORF Beständig wie das Unkraut, nach dem sie benannt wurde, erscheint 2021 die vom Verein Lintorfer Heimatfreunde (VLH) herausgegebene Quecke pünktlich zum Jahresende. Sie präsentiert wieder viele alltägliche, kulturelle und politische Geschichten und Berichte rund um Personen, Gebäude, Orte und Ereignisse aus Lintorf und Umgebung sowohl aus der Vergangenheit als auch der Gegenwart.

Als Titelbild für die 91. Quecke hat sich der Redaktionskreis der Quecke in diesem Jahr für ein Foto eines archäologischen Fundes bei Bauarbeiten direkt am Lintorfer Ortseingang entschieden. Der von den Archäologen Cordula Brand und Khaled Al Ahmed für diese Ausgabe geschriebene und reich bebilderte mehrseitige Bericht schildert, was es mit diesem Fund auf sich hat und welche Kostbarkeiten noch aufgedeckt wurden: Ausgrabungen legten einen alten Brunnen frei, in dem unter anderem eine unbeschädigten Amphore gefunden wurde. „Das war so bedeutend, dass die Amphore im Sommer 2020 vom Landschaftsverband zum Fund des Monats erklärt wurde“, sagte Barbara Lüdecke, Vorsitzende des VLH.

Der Bericht von Karl-Heinz Wetterau beschäftigt sich mit einer jüngeren Geschichte. Er erinnert an die Steinzeugröhren-Fabrik am Breitscheider Weg, wo bis Ende der 60er-Jahre im letzten Jahrhundert Röhren als Kanalisationsmaterial hergestellt wurden. Norbert Kugler erinnert sich an seine Schulzeit in Lintorf und wie sie als Schüler mit den damaligen politischen oder sportlichen Ereignissen umgingen.

Sabine Tünkers beschreibt die Geschichte des Büdchens auf der Speestraße, noch heute bei alteingesessenen Lintorfern als das „Büdchen vom Raasch“ bekannt. In ihrem Bericht geht es um den Antrag auf Genehmigung für die Errichtung einer „Wartehalle“ im Dezember 1953 bis hin zur Umgestaltung 2021 zu einem Kunstbüdchen, eine Vitrine und ein Ausstellungsraum für zeitgenössische Kunst im Zentrum von Lintorf.

Die diesjährige Quecke widmet sich aber auch wieder Themen außerhalb von Lintorf. Georg Hellhammer führt in seinem Bericht mit Michael Lumer durch den südlichen Teil von Ratingen-Ost. Der kulturhistorische und informative Spaziergang führt vorbei an den ehemaligen und jetzigen Industriegebäuden in der Nähe der Bahnstrecke der „S 6“.

Klaus Mönch nimmt die Leser mit auf eine Reise „60 Jahre Straßenbahnschleife“ und beschreibt, wie aus der ehemaligen Straßenbahnlinie 12 erst die Stadtbahn 712 und schließlich die U-Bahn U 72 wurde. „Als ich Anfang der 1960er-Jahre mit meinen Eltern das erste Mal mit der Straßenbahn fuhr, betätigte der Schaffner noch eine Leine in Kopfhöhe und signalisierte mit einmaligem Klingeln die Abfahrt, mit zweimal Klingeln den Halt…..“, ist in der Quecke zu lesen.

Ingrid Schwarz, erste Frau im Lintorfer Gemeinderat, stellt dem damaligen Außenminister Dr. Gerhard Schröder das Schulzentrum vor. FOTO: STADTARCHIV

Erich Kleine Vennekate setzte sich mit der jüdischen Familie Waller auseinander. Er beginnt mit den Eltern von Hermann Waller I., dem „Urvater“ der Familie Waller in Ratingen und endet drei Generationen später mit Bernhard Waller, der 2015 im Alter von 101 Jahren in Florida verstarb.

Dies ist nur eine kleine Auswahl der spannenden Geschichten, die mehr als 30 ehrenamtlich tätige Autoren auf 220 Seiten zu Papier gebracht haben. Sie werden wie immer mit ansprechenden alten Fotos, aber auch solchen neueren Datums aus den Archiven des VLH, des Ratinger Stadtarchives und den Privatbeständen der Autoren bebildert. „Nehmen Sie sich die Zeit und die Ruhe, um die 91. Ausgabe der Heimatzeitschrift ‚Die Quecke – Ratinger und Angerländer Heimatblätter‘ zu lesen. Es lohnt sich – von der ersten bis zur letzten Seite“, empfiehlt der stellvertretende Vorsitzende des VLH Andreas Preuß.

Gedruckt wird die Quecke übrigens, wie alle ihre Vorgänger auch, natürlich in Lintorf. Die ersten Ausgaben wurden seinerzeit von der Druckerei Perpéet gedruckt, zu Beginn der 90er-Jahre übernahm die Druckerei Preuß diese Aufgabe. Als bei ihr in diesem Jahr ein Generationswechsel anstand, wurde in der Sonsbecker Firma Rossimedia ein Nachfolger gefunden, der den Standort an der Lintorfer Siemensstraße weiter ausgebaut und die bewährte Belegschaft übernommen hat, sodass weiterhin das gewohnte qualitativ anspruchsvolle Druckerzeugnis garantiert werden kann.

INFO

Quecke wird ab 3. Dezember verkauft

Der VLH wird die Quecke mit Unterstützung der Druckerei Preuß bei einem Werksverkauf am Freitag, 3. Dezember, von 8 bis 17 Uhr an der Siemensstraße 12 vor dem Gebäude ausgeben. Tags darauf wird von 10 bis 13 Uhr mit Unterstützung der Firma Fleermann an der Helpensteinmühle ein Fensterverkauf stattfinden. Ab Montag, 6. Dezember, ist die Quecke nach Absprache beim VLH und im den üblichen Lintorfer und Ratinger Geschäften zu einem Preis von 7,50 Euro erhältlich.

Die Quecke führt in einem Beitrag auch nach Ratingen Ost und erinnert an den Abriss der Fertigungshallen von Balcke-Dürr. FOTO: M. LUMER

Die Hochzeitsfahrt von Hubert und Ingeborg Giertz in einem alten Ford zur Kirche St. Anna war 1961 ein richtiges Spektakel. Jeder wollte einen Blick auf das außergewöhnliche Gefährt erhaschen. FOTO: RAINER KLÖCKNER

Norbert Kugler erzählt in der Quecke von seiner Schulzeit. Das Bild zeigt den Lehrer Hans Lumer mit einer Klasse vor der Johann-Peter-Melchior-Schule, die damals noch auf der Speestraße war. FOTO: LINTORFER HEIMATVEREIN

✧ D–A2

Impfen
Testen
Impfen

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmen und Handwerksbetriebe,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Infektionsgeschehen der Corona-Pandemie in unserer Wirtschaftsregion zeigt weiterhin eine große Dynamik. Die Unternehmen sehen diese Entwicklung mit Besorgnis. Es muss unser Ziel sein, eine weitergehende Einschränkung des wirtschaftlichen Lebens zu vermeiden. Wir sind sehr dankbar, mit welch großem Einsatz in Kliniken und Praxen für die Aufrechterhaltung der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung gekämpft wird.

Deshalb fordern wir Sie alle auf, sich um Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen zu bemühen und damit weitere Einschränkungen für das Gesellschafts- und Wirtschaftsleben zu vermeiden. Gleichzeitig nutzen Sie bitte regelmäßig die Testinfrastruktur, auch wenn Sie schon geimpft sind, um eine asymptomatische Verbreitung des Virus zu verhindern.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bitten wir, die betrieblichen Impfangebote oder kommunale Impfzentren zu nutzen, oder sich um Termine bei den Hausärzten zu bemühen. Den Unternehmerinnen und Unternehmen sagen wir: Unterstützen Sie Ihre Mitarbeitenden, wo immer es geht – auch durch Freistellung – bei der Nutzung der vorhandenen Impfinfrastruktur!

Es braucht jetzt eine gemeinschaftliche Kraftanstrengung, um Unternehmen, Arbeits- und Ausbildungsplätze zu erhalten und unser Gesundheitssystem nicht in den Kollaps zu treiben!

Helfen Sie mit! Lassen Sie sich bitte impfen und regelmäßig testen!

Bankenverband NRW, Düsseldorf
DGB Region Düsseldorf Bergisch Land
Handwerkskammer Düsseldorf
Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf
Kreishandwerkerschaft Düsseldorf
Landeshauptstadt Düsseldorf
Stadtsparkasse Düsseldorf
Steuerberaterkammer Düsseldorf
Unternehmerschaft Düsseldorf und Umgebung e. V.
Volksbank Düsseldorf Neuss eG

Große Theaterjahre

Eva Stroux ist die Chefin einer großen Künstlerfamilie. Zu ihrem 100. Geburtstag erinnert sie sich an die Erfolge des Schauspielhauses.

VON HELGA MEISTER

DÜSSELDORF Eva Stroux feiert am Montag ihren 100. Geburtstag in jenem Haus in der Weißen Siedlung von Golzheim, wo sie mit ihrem Mann Karl-Heinz Stroux (1908–1985), dem langjährigen Intendanten des Düsseldorfer Schauspielhauses, Jahrzehnte ihres Lebens verbracht hat. Ihre Stimme ist rau und energisch, ihr Erinnerungsvermögen erstaunlich, ihr Berliner Humor erfrischend. Diese Frau steht noch heute mitten im Leben. Selbst mit dem Rollator in der Hand wirkt sie wie eine Lordsiegelbewahrerin ihrer theaterbesessenen Familie.

Stroux war einer der gefragtesten Regisseure der Bundesrepublik, als er 1955 die Nachfolge von Gustaf Gründgens in Düsseldorf antrat. Er traf auf eine GmbH, die ihm künstlerische und finanzielle Freiheit gab, und baute ein Ensemble mit herausragenden Schauspielern auf. Eva erinnert sich: „Elisabeth Bergner spielte nach ihrer Emigration nur in Düsseldorf. Es war das einzige deutsche Ensemble, dem sie angehörte. Sie war ein Chamäleon, sie konnte sich innerhalb weniger Minuten entwickeln, dann war sie plötzlich ganz jung und zart.“ Hier spielten außer der Bergner auch Käthe Dorsch und Maria Wimmer.

Der Intendant sorgte für zahlreiche Uraufführungen, wobei das absurde Theater von Eugène Ionesco mit vier Uraufführungen und einer deutschen Erstaufführung im Vordergrund stand. Eva erzählt: „Mein Mann las die ‚Nashörner‘ nachts, und morgens stand für ihn fest: Das wird aufgeführt.“ So geschehen im Oktober 1959. Es wurde ein Riesenerfolg. Als er die Inszenierung beim Pariser Theaterfestival zeigte, hieß die Überschrift: „So sind wir Nazis geworden.“

Dabei war der Dialog zwischen Dichter und Regisseur keineswegs einfach. Hierzu die Witwe: „Mein Mann war Altsprachler. Er hatte Griechisch und Latein gelernt, der Onkel war Altphilologe und nach dem Krieg Rektor der Humboldt-Universität. Aber Ionesco und Stroux verstanden sich wunderbar. Sie machten es mit Pantomime. Ionesco bescheinigte meinem Mann später eine kartesianische Klarheit. Ich habe ein bisschen mit meinem schlechten Französisch ausgeholfen.“

1942 hatten Eva und Karl-Heinz geheiratet. Sohn Thomas kam 1943 zur Welt und gehörte zeitweilig zum Burgtheater. Sohn Stephan, Jahrgang 1945, wurde Regisseur und Schauspieler. Enkeltochter Louisa Stroux ist eine begnadete Schauspielerin. Aber auch Kunstfachleute gehören zur Großfamilie Stroux. Eva arbeitete nach dem Tode ihres Mannes sein Erbe mustergültig auf. Täglich fuhr sie ins Hofgärtnerhaus, beschriftete, notierte und bereitete die Fakten für die nachfolgenden Generationen auf. Das ist umso bewundernswerter, als die Stadt ihrem großen Sohn viele Steine in den Weg legte. Im Jahr 1972 wurde sein Vertrag nicht mehr verlängert. Eva: „Er wäre gern noch zwei Jahre geblieben, um zu zeigen, was man mit dem neuen Haus machen kann. Er hatte ja bis 1969 nur auf dem Nudelbrett an der Jahnstraße und auf einer kleinen Haus-Tribüne gespielt, die dann abgerissen wurde. Er hatte noch sehr viele Pläne. Es war schade. Wir hatten 1970 noch das Jugendtheater gegründet. Mein Mann wollte eine Schauspiel-Akademie gründen, wo auch Menschen aus dem öffentlichen Leben hätten sprechen lernen können. Und er dachte an ein europäisches Festspiel, wir hatten ja viele Gastspiele im Ausland. Das war nicht mehr zu realisieren. Trotzdem machte er zum Schluss noch ‚Faust I und II‘. Mit ‚Faust‘ hatte er sich sein Leben lang beschäftigt.“

Bei seinem Abgang überreichte er einen „kurzen Bericht an die Bürger der Stadt Düsseldorf“. Darin ist von mehr als 100 Erst- und Uraufführungen und 200 weiteren Aufführungen die Rede. Die Auslastung des Theaters in der Landeshauptstadt betrug immer mehr als 95 Prozent. Der Zuschuss zum Betrieb in der Jahnstraße war der niedrigste in ganz Deutschland.

In den 17 Jahren wurden 60 Prozent der Kosten wieder eingespielt. Außerdem bereiste das Ensemble außer Westdeutschland auch Paris, New York, Luxemburg, Nimwegen und Oslo. So kam es 1971/72 auf 627 Aufführungen, heute ein Ding der Unmöglichkeit.

Eva Stroux, Witwe des ehemaligen Schauspielhaus-Intendanten, feiert am Montag ihren Geburtstag. FOTO: ANDREAS BRETZ

INFO

Arbeitete als künstlerische Assistentin

Eva Stroux Sie wurde 1921 als Eva Raffel in Berlin geboren. Nach ihrer Heirat 1942 mit Karl-Heinz Stroux wurde sie wie selbstverständlich seine künstlerische Assistentin, denn in den Kriegs- und Nachkriegszeiten lief der Theaterbetrieb auf Sparflamme. Den gesamten Nachlass und ihre Korrespondenz übergab sie dem Theatermuseum Düsseldorf.

Karl-Heinz Stroux Er wurde 1908 in Duisburg-Hamborn als Sohn eines Arztes geboren. Er startete seine Karriere als Regisseur und Schauspieler an Bühnen in Erfurt und Wuppertal, gastierte in den Jahren 1939 bis 1944 am Burgtheater, gründete nach dem Krieg die Heidelberger Kammerspiele und arbeitete zuletzt als Oberspielleiter in Berlin, bevor er von 1955 bis 1972 Generalintendant in Düsseldorf wurde. Sein Grab liegt auf dem Nordfriedhof in Düsseldorf.

Anzeige

Anzeige

Anzeige

Anzeige

Explosion in der Einflugschneise

Die „Supernova“-Serie der Tonhalle verlangt Offenheit für das Unbekannte.

VON WOLFRAM GOERTZ

DÜSSELDORF Seit einigen Jahren gibt es bei den Tonhallen-Konzerten eine Reihe mit einem missverständlichen Titel: „Supernova“. In der Astronomie handelt es sich hierbei um eine extrem helle Explosion am Himmel, wenn ein Stern sich gleichsam in einem letzten und energiereichen Aufbäumen aus der Galaxie verabschiedet. Die Tonhallen-Serie aber präsentiert Kompositionen und Künstler, denen man ja gerade langes Leben und viele Aufführungen wünscht. Offenbar geht es in jedem „Supernova“-Konzert um die Idee eines spektakulären Moments – und das ist eine Supernova ja zweifellos.

Für die jüngste Folge braucht der Hörer eine gewisse Offenheit für das Unbekannte. Der Abend am Samstag, 11. Dezember, 20 Uhr, in der Robertstunde der Tonhalle heißt „Hybrid Conversations“ und unternimmt den Versuch, unterschiedliche Stile, exotische musikalische Welten und Techniken zu einem beinahe pfingstlichen Miteinander zu bringen. Die drei Musiker des Abends treten auf ziemlich selten miteinander kombinierten Instrumenten auf. Matthias Mainz spielt Klavier und Vierteltonklavier. Gregory Dargent spielt die Oud, die reizvoll klingende Kurzhalslaute aus dem Vorderen Orient. Und Ani Eraslan spielt Violoncello. Auf dem Programm stehen zwei Werke, beide in Uraufführungen: „Ud“ von Edu Haubensak sowie „Anthropozentrischer Dekalog“ von Marc Sinan.

Die Tonhalle hat hierzu einen vielversprechenden Text entworfen: „Klassisches Klaviertrio und Zweite Wiener Schule, Mikrotonalität und Elektroakustik, türkische und arabische Kontexte, transkulturelle und experimentelle improvisierte Musik bilden ein weites Koordinatensystem für subtile individuelle Annäherungen und minimalistische Schwebezustände. Mainz, Dargent und Eraslan verwandeln ein Format mit großer Nähe zu westlicher Kammermusik in einen multiperspektivischen musikalischen Reflexions- und Bewusstseinsstrom, der sich gängigen Kategorien entzieht.“ Es gebe, heißt es, „verschiedene stilistische Einflugschneisen“.

Es könnte ein unterhaltsamer Abend einer hochexplosiven Supernova und mit lauter unerwarteten Höreindrücken werden. Am besten, man hält es mit dem Titel der legendären Show von Rudi Carrell: Lass dich überraschen!
www.tonhalle.de

Der Cellist Anil Eraslan spielt in der Tonhalle. FOTO: JINA/TONHALLE

Anzeige

Anzeige

ARCHÄOLOGIE

Griechische Forscher glauben, in Mittelgriechenland die in der „Ilias“ erwähnte antike Stadt Maliboea entdeckt zu haben.

INTERVIEW ROLF STEINHÄUSER

„Die Kirche droht eine Großsekte zu werden“

Seit Oktober leitet der Weihbischof das Erzbistum Köln. Nach seinen Worten sind viele Gläubige unsicher, wenn sie an die Rückkehr von Kardinal Woelki denken.

FOTO: SCHOON/ ERZBISTUM KÖLN

Weihbischof Steinhäuser, welche Erwartungen werden an Sie gestellt?
STEINHÄUSER Zunächst hat man versucht, mich zu verzwergen – nach dem Motto: Da kommt jetzt die kleine Urlaubsvertretung für den großen Kardinal. Das andere sind hohe Erwartungshaltungen. Wie groß war der Hype, als Kardinal Woelki kam! Er ist die ersten beiden Jahre in Köln ja geradezu bejubelt worden. Aber dann ist es gekippt. Das heißt: Ich muss auch ein gutes Erwartungsmanagement betreiben. Wenn alle möglichen Leute jetzt meinen, mit mir kommt der neue Heilsbringer, dann ist das Unsinn. Ich muss stattdessen an dem einen oder anderen Punkt Akzeptanz für das finden, was mir wichtig erscheint. Am liebsten würde man mich zu manchen Handlungen verleiten, die den Kardinal so unter Druck setzen, dass er das nach seiner Rückkehr entweder zähneknirschend akzeptiert oder es revidiert und dann einen Sturm der Empörung weckt. Dafür stehe ich aber nicht zur Verfügung.

War es vor diesem Hintergrund ein glücklicher Entscheid Roms, dass mit Ihnen ein Administrator aus dem Erzbistum bestellt wurde?
STEINHÄUSER Ich habe mit der Möglichkeit, Apostolischer Administrator zu werden, nicht gerechnet. Ich bin von zwei Varianten ausgegangen. Die eine: Der Erzbischof wird im Amt bestätigt. Und damit hatte ich nach den Entscheidungen zu Kardinal Marx und Erzbischof Heße auch gerechnet. Die andere: Der Erzbischof wird nicht bestätigt, und es kommt zu einer neuen Situation. Und für diesen Fall bin ich dafür gewesen, einen Administrator von außen ins Erzbistum zu holen. Meine Situation ist: Ich kenne mein Startdatum als Administrator und das Enddatum; ich kenne meinen Vorgänger und meinen Nachfolger …

… sind Sie sich da sicher?
STEINHÄUSER Was heißt sicher? Ich gehe davon aus, das Kardinal Woelki am 2. März zurückkehren wird. Aber ich sitze nicht auf dem Schoß des Heiligen Vaters, der mir irgendetwas ins Ohr flüstert. Zurzeit macht der Kardinal Exerzitien in Eichstätt. Wir haben deshalb keinen Kontakt miteinander. Ich habe ihm zum Auftakt seinen Exerzitien eine freundliche SMS geschickt, und er hat ebenso freundlich geantwortet. Und das war es. Man wird sehen, ob wir nach Weihnachten mehr Kontakt haben. Denn es kann ja nicht so sein, dass der Aschermittwoch kommt und Kardinal Woelki aus der Wundertüte steigt. Für seine Rückkehr gibt es momentan noch keine Planung.

Mit dem früheren Generalvikar Markus Hoffmann ist als Delegat weiterhin das Alter Ego des Kardinals an Ihrer Seite.
STEINHÄUSER Es ist kirchenrechtlich klar, dass ich sein Vorgesetzter bin. Als ich in Rom war, um meinen Auftrag zu präzisieren, war es mir auch wichtig zu klären, welche Werkzeuge ich an die Hand bekomme. Natürlich habe ich direkt gefragt, ob ich den Generalvikar aus seinem Amt entlassen kann. Darauf hat mir Kurienkardinal Marc Ouellet, quasi der Personalchef der Universalkirche, gesagt: Nein, das können Sie nicht. Das hat meine Möglichkeiten klar begrenzt. Aber ich halte Markus Hoffmann für einen der loyalsten Menschen, die ich kenne.

Wem gilt die Loyalität? Dem abwesenden Erzbischof oder Ihnen?
STEINHÄUSER Ich hoffe, der Kirche. Sie kennen das alte Sprichwort: „Man muss mit den Ochsen pflügen, die man hat.“ Wobei ich Markus Hoffmann jetzt natürlich nicht als Ochsen bezeichnen möchte. Es ist eine Grundentscheidung: ob man zeigen möchte: „Seht, ich mache alles neu“, oder ob man versucht, mit den Menschen weiter umzugehen, die man gewissermaßen erbt.

Wie sicher sind Sie, dass das, was Sie jetzt aufbauen, im März nicht gleich wieder gekippt wird?
STEINHÄUSER Für mich ist es wichtig, dass ich mein Bild eines Menschen nicht so zementiere, dass ich ihm nichts mehr anderes zutraue. Und dass ich eine Veränderung für unmöglich halte. Man muss gucken, was geht. Ich bin bereit, Kardinal Woelki diese Chance zu geben. Ich kann nichts dazu sagen, wie er dies nutzt.

Die Stimmungslage im Erzbistum ist, dass der 2. März wie ein Damoklesschwert über allen hängt, der Tag der Rückkehr des Erzbischofs.
STEINHÄUSER Das beschreibt realistisch die derzeitige Stimmung. Man hat schon das Gefühl, dass alle jetzt tief Luft holen. Viele Menschen sind einfach sehr unsicher, wenn sie an den 2. März denken. Diese Befürchtungen kann ich keinem ausreden.

Sehen Sie denn eine Chance, auf Woelki im Sinne von Veränderungen einzuwirken?
STEINHÄUSER Das werde ich tun. Keine Frage. Es liegt in meiner Verantwortung, ihm eine Rückmeldung zu geben und ihm die Rahmenbedingungen zu sagen. Für viele Menschen wird es Kriterien geben, an denen sie ihn messen werden. Da muss er schauen, wie er damit umgeht. Wir dürfen nicht alle gebannt auf den 2. März blicken, sondern müssen uns positionieren, um ihm das, was wichtig ist, sagen zu können. Es gibt dafür ein relativ kleines Zeitfenster, und dann wird für viele Menschen klar sein, welche Chancen sie ihm geben.

Das klingt nach einer Probezeit.
STEINHÄUSER Rom wird natürlich auch genau hingucken. Mir war wichtig zu erfahren, ob Rom einen Plan B oder einen Plan C hat. Das habe ich nicht erkennen können.

Müssen Sie am Ende Ihrer Zeit als Administrator denn Kardinal Ouellet auch ein Dossier vorlegen?
STEINHÄUSER Es gehört selbstverständlich zu meiner Aufgabe, ihm eine klare und auch ungeschönte Rückmeldung zu geben, wie ich die Lage im Erzbistum erlebe.

In Ihrem Schlussbericht könnte dann auch stehen, dass Sie keine Möglichkeit einer Fortsetzung mit Kardinal Woelki sehen?
STEINHÄUSER Auch das ist denkbar. Das bin ich mir selbst schuldig: dass ich es genau so schildere, wie ich es erkennen kann.

Das Erzbistum wird 2021 mit 50.000 Austritten rechnen müssen. Wenn das 20 Jahre so weitergeht …
STEINHÄUSER … ja, dann sind wir allein. Wir laufen Gefahr, dass Kirche sich zu einer Großsekte entwickelt. Das lässt mich keineswegs gelassen, glauben Sie mir. Aber es gibt Trends, die kehrt man nicht um. Auch nicht, wenn man auf dem Kopf steht und mit den Beinen wackelt.

LOTHAR SCHRÖDER FÜHRTE DAS GESPRÄCH.

INFO

Administrator des Erzbistums seit Oktober

Weihbischof Rolf Steinhäuser Geboren 1952 in Köln. Er wurde 1997 Stadtdechant in Düsseldorf, 2015 Weihbischof. Seit Oktober leitet er das Erzbistum Köln.

Kardinal Rainer Maria Woelki Nach seiner Auszeit ist seine Rückkehr für den 2. März 2022 (Aschermittwoch) geplant.

Anzeige

Das Land bekommt ein Kulturgesetzbuch

Besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung ländlicher Räume. NRW sei Vorreiter, sagt die Regierung.

DÜSSELDORF (epd) In Nordrhein-Westfalen tritt mit dem kommenden Jahr ein neues Kulturgesetzbuch in Kraft. Damit sollen sämtliche die Kultur betreffenden rechtlichen Regelungen und Gesetze in einem zentralen Werk gebündelt werden, wie das nordrhein-westfälische Kulturministerium am Freitag in Düsseldorf mitteilte. Ziel sei es, die Kulturlandschaft durch verbindliche Rahmensetzungen zu stärken und die Bedeutung der Kultur als zentrales politisches Handlungsfeld hervorzuheben.

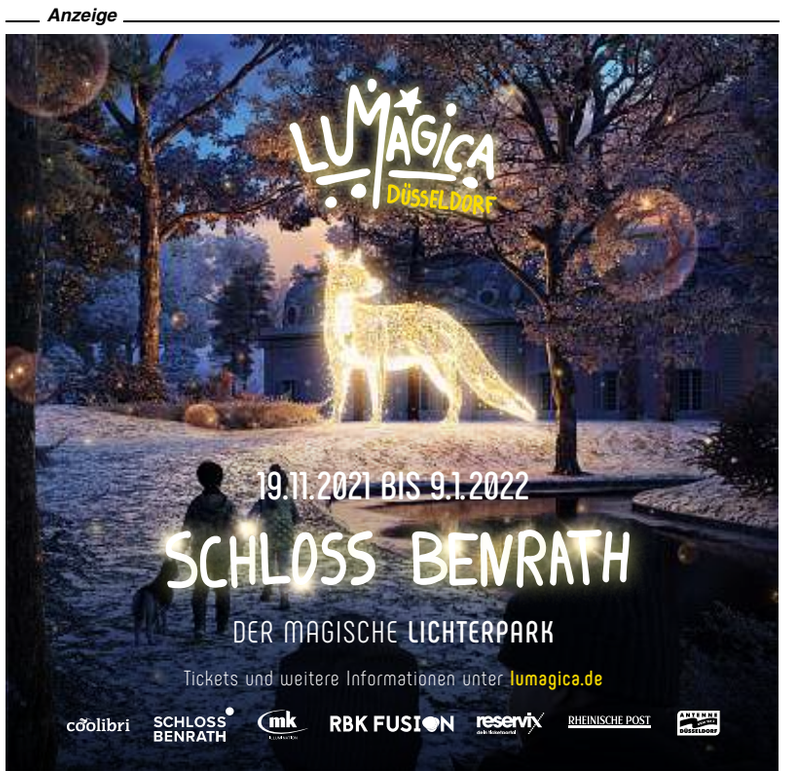
Der Landtag beschloss das Kulturgesetzbuch mit den Stimmen der Regierungsfraktionen von CDU und FDP. Das Regelwerk enthält unter anderem ausführliche gesetzliche Bestimmungen zu Musikschulen und Bibliotheken sowie Regelungen zu den Themen soziale Absicherung von Künstlern, Provenienzforschung und Nachhaltigkeit. Auch die Kulturförderung in ländlichen Räumen bildet einen besonderen Akzent. Mit der Einführung eines Kulturgesetzbuchs nehme Nordrhein-Westfalen bundesweit eine Vorreiterrolle ein, hieß es seitens der Regierung.

„Wir wollen mit dem Kulturgesetzbuch das kulturelle Fundament und die Strukturen für künstlerisches Arbeiten in Nordrhein-Westfalen weiter festigen“, sagte die parteilose Kulturministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen. Sie fügte hinzu: „Die Pandemie hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig eine starke Kulturlandschaft für unsere Gesellschaft ist.“ Man verbessere damit die wirtschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen für Künstlerinnen und Künstler, mache die Kulturförderung transparenter und baue bürokratische Hürden ab.

Anzeige

Anzeige

Anzeige



Die Stadt der sieben Dörfer

Hamminkeln am unteren Niederrhein ist die jüngste und mit knapp 165 Quadratkilometern auch die flächengrößte Stadt des Kreises Wesel. Bei Radfahrern beliebt, ist sie auch ein bedeutender Wirtschaftsstandort.

Sie ist die jüngste Kommune im Kreis Wesel und mit 164,54 Quadratkilometern auch dessen flächengrößte Stadt. Damit rangiert sie NRW-weit auf Platz 28. Hamminkeln hat Platz, und den braucht die Stadt auch. Vor allem für die Landwirtschaft, die ein großer Produktionsfaktor ist. Aber auch für Firmen wie Bonita, Elektronik Eimers, die starke Textilindustrie im Ortsteil Dingden oder den mehrfach preisgekrönten Safthersteller van Nahmen. Womit wir bei einer weiteren Besonderheit sind: Hamminkeln ist die Stadt der sieben Dörfer, die bei der Kommunalreform 1975 unter ein Verwaltungsdach mit der Zentrale Hamminkeln schlüpfen mussten.

Das hat Folgen. Einerseits haben die Dörfer ihr Eigenleben, die Menschen folgen ihrer besonderen Identität und pflegen ihr jeweiliges Brauchtum. Deshalb ist das Vereinswesen ungeheuer ausgeprägt. Andererseits gibt es zentrale Funktionen, um die sich manchmal gestritten wird.

Unbestritten ist aber, dass das Rathaus die zentrale Position Hamminkelns ist. Hier agiert der Bürgermeister, er heißt Bernd Romanski, ist SPD-Mann und das in der Stadt mit der ewigen CDU-Mehrheit. Da heißt es, sich bei manchen Themen zusammenzuraufen. Dennoch: Hamminkeln ist eine vergleichsweise heile, eine saubere und ländlich gesunde Stadt mit allen wichtigen Infrastruktureinrichtungen, die zu einer guten Lebensqualität gehören.

Naturperle zwischen Niederrhein und Münsterland mit dem Besten aus beiden Welten: So wird Hamminkeln für den Tourismus beworben. Dabei geht es in der Stadt doch eher bodenständig zu. Sehenswert ist zum Beispiel die Turmwindmühle Nordbrock. FOTOS: THOMAS HESSE

Tourismuswerber mögen so was, optimieren Hamminkeln beispielsweise verbal zur „Naturperle zwischen Niederrhein und Münsterland mit dem Besten aus beiden Welten“ von Natur und Kultur. Langsam. Es gibt in der Tat viel Erlebnis- und Sehenswertes hier, aber man sollte Fakten sprechen lassen.

Also: Sehenswert sind das Schloss Ringenberg mit dem Atelierzentrum und Kulturort der Zukunft, hier ebenfalls die alte Brennerei Bovenkerck, Marienthal als Veranstaltungsort der „Marienthaler Abende“, dort ebenfalls das Kloster Marienthal, bedeutende Wandfresken gibt es in den evangelischen Kirchen Hamminkeln und Wertherbruch, das Humberg-Haus in Dingden ist Ort lokaler jüdischer Geschichte, mehrere Windmühlen, eine historische Industriemühle, das Naturschutzgebiet Dingdener Heide, und Stadtfeste wie der „Dingdener Frühlingstreff” oder „Menkeln – bennen on butten”, wenn sie denn in der derzeitigen Lage überhaupt stattfinden dürfen.

Es gibt also eine ganze Menge zu besuchen und bestaunen. Die Stadt ist mehr als die Summe ihrer sieben Dörfer und auf sehr sympathische Art provinziell. Manches wartet darauf, vor Ort entdeckt zu werden. Auf geht’s.

Thomas Hesse

Familien und Vereine zählen

Bürgermeister Bernd Romanski

Was prägt die Stadt für Sie?

ROMANSKI Das rege Kulturleben gehört dazu, Veranstaltungen finden wieder vermehrt statt, etwa mit namhaften Künstlern am Schloss Ringenberg. Die Marienthaler Abende gibt es seit Langem. Dazu unsere weitläufige Natur. Das passt in Hamminkeln einfach gut zusammen.

Ein wichtiges Thema sind Schulen.

ROMANSKI In Bildung wird weiter investiert. Bei der Schulentwicklung insgesamt haben wir den Luxus, Schulen zu vergrößern und nicht zu schließen. Es ist richtig für die Stadt, junge Familien anzuziehen. Die Politik in Hamminkeln ist schul- und kinderfreundlich. So bekam die Gesamtschule gerade ein neues Lernhaus. Über den nötigen Ausbau der Grundschulen wird debattiert.

Sind sie froh, dass das Ehrenamt und die Vereine so stark sind in der Stadt?

ROMANSKI Total froh. Trotz Corona gehen die Aktivitäten wieder los. Mich hat das Verantwortungsbewusstsein gefreut, dass alle Schützenvereine den Ausfall ihrer Feste gemeinsam getragen haben. Bei den Ferienspielen sind viele Vereine eingestiegen. Das zeigt Bereitschaft zum Engagement und auch den Wunsch, aktiv in die Normalität zurückzukehren.

Radfahren Hamminkeln ist ein attraktives Tourenziel für Radfahrer der Region. Neben Wanderungen im Naturpark Hohe Mark sind Radtouren entlang der Issel lohnenswert. So stehen Radfahrern allein rund um Hamminkeln mehr als 230 Kilometer lange und gut ausgeschilderte Radwege zur Verfügung, die Teil des über 2000 kilometerlangen Radwegenetzes am Niederrhein sind.

Störche sind in Hamminkeln oft anzutreffen. Zum Beispiel am Kesseldorfer Rott, wo sich nahe einer Radstation an vielen Abenden bis zu 15 Jungstörche auf einem Baum versammeln. Ein pittoreskes Bild, viele schauen sich das gerne an. Ebenso gibt es Nistplätze in Wertherbruch, Ringenberg oder Dingden. Bei Radtouren kann man häufig Störche beobachten, die durch die Wiesen staksen.

Im Arboretum Grenzenlust an der Grenze von Hamminkeln und Wesel blüht und grünt es, dass es eine wahre Pracht ist. Der zugehörige Park ist lebendes Kunstwerk und Sammlung ausgesuchter Gewächse zugleich. Der Park ist durch Lichtungen aufgelockert, um gezielt Lebensräume für bestimmte Arten zu schaffen. Im 85.000 Quadratmeter großen Park gibt es 900 verschiedene Gehölze.

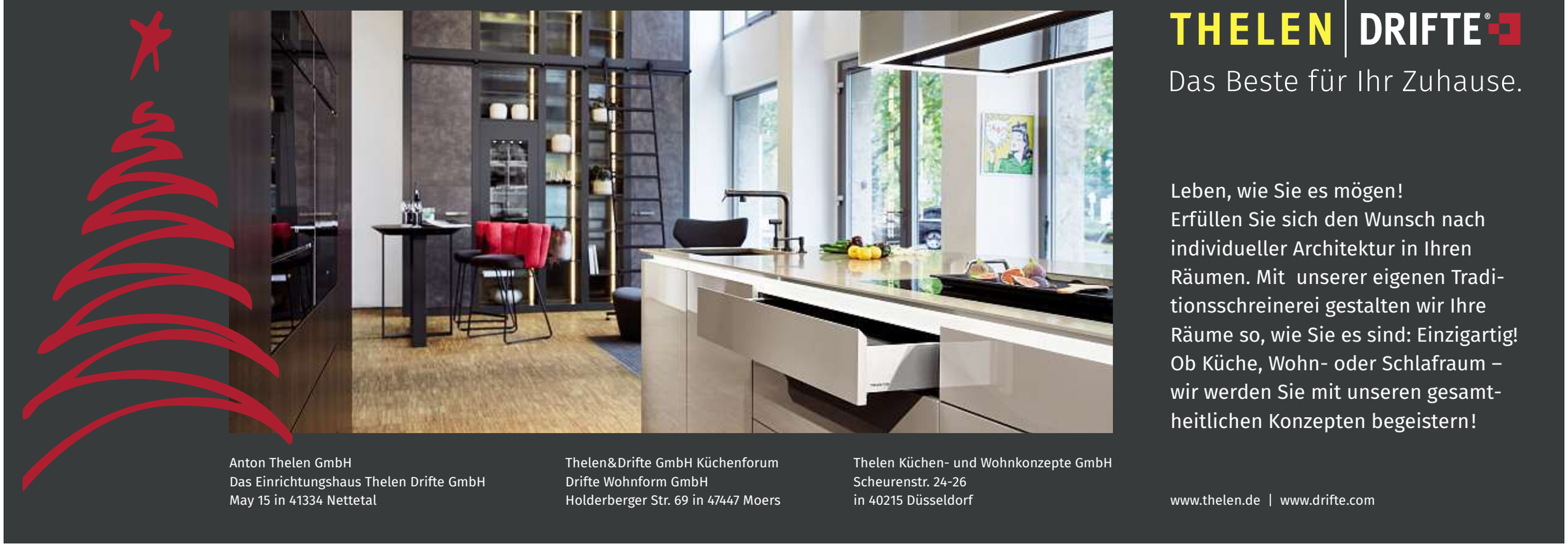
Das Heimathaus Dingden (Hohe Straße 1) ist ein kleines Heimatmuseum mit Exponaten zur Handwerksgeschichte und zum bäuerlichen Leben. Auch einige Fundstücke aus vor- und frühgeschichtlicher Zeit sowie Fossilien aus dem Raum Dingden sind zu sehen. Auch historisches Handwerk wird gepflegt wie die niederrheinische Art, Strohgebinde als Unterlage für Hohldachziegel zu binden.

ZAHLEN UND FAKTEN

Einwohner 2020 verzeichnete die städtische Statistik genau 28028 Einwohner. Die Tendenz ist steigend. Die Gesamtfläche verteilt sich auf die sieben Ortsteile so: Brünen 46 Quadratkilometer, Dingden 41, Hamminkeln 34, Loikum 11, Mehrhoog 13, Ringenberg sechs, Wertherbruch.

Schulen Mittlerweile kann man in Hamminkeln auch das Abitur machen, denn die Gesamtschule mit Sitz im Ort Hamminkeln hat die Oberstufe eröffnet. Der komplette Bildungsweg vor Ort ist das Ziel. Bei den Grundschulen heißt das Ziel „kurze Beine, kurze Wege“. Möglichst ortsnah sollen die Kinder versorgt werden. Deshalb gibt es Grundschulen in Brünen, Mehrhoog plus Teilstandort Wertherbruch/Loikum, Hamminkeln und Dingden. Der offene Ganztag wird seit 2005 in der Stadt angeboten.

Vereine Viele Dörfer, viele Vereine: In alle sieben Ortsteilen ist seit jeher ein reges Vereinsleben zu finden. Überall gibt es Heimatvereine, die die Erinnerung an der Geschichte der Dörfer erhalten und gerne bei der Fortentwicklung mitmachen. Chöre, Gewerbevereine, Sport, Bürgervereine, Fördervereine, Kulturvereine – die Szene der Ehrenamtlichen ist groß, und die Stadt rechnet auch bei vielen Dingen mit ihrem Einsatz.



MAGAZIN

SAMSTAG, 27. NOVEMBER 2021

RHEINISCHE POST

Süßer die Chöre nie klingen

In der Advents- und Weihnachtszeit steigt unsere Sehnsucht nach stimmungsvoller Musik. Wir stellen die zehn schönsten neuen und alten CDs mit weihnachtlicher Musik vor.

Ohne Chorgesang ist die Advents- und Weihnachtszeit sinnlos. Hier ein Stimmungsbild aus der Basilika in Weingarten. FOTO: DPA

VON WOLFRAM GOERTZ

Zwischen Halloween und Totensonntag wird der Musikkritiker von CDs mit Weihnachtsmusiken schier überhäuft. Natürlich ist unsereiner noch nicht wirklich in Stimmung, doch gerade in diesen Tagen des Stumpf- und Trübsinns brauchen wir geistigen Frohsinn, und zwar nicht zu knapp. Hier eine zehn Musterbeispiele umfassende Reihe von taufrischen und sehr bewährten Einspielungen.

Originell: „Tiroler Weihnachtskonzert 2019"
Hübsch sind immer Platten, auf denen Weihnachtsmusik aus verschneiten Alpenkirchen angeboten wird – so wie diese hier. Doch Obacht: Normalerweise würde so mancher eine CD, auf der Werke von Arnold Schönberg geboten werden, gar nicht erst in Erwägung ziehen. Aber hier handelt es sich um ein Privatwerk des Meisters, vor allem die „Weihnachtsmusik" von 1921 ist über alle Maßen köstlich. Das protestantische Gemeindelied „Es ist ein Ros' entsprungen" kombiniert Schönberg mit der Melodie des aus dem katholischen Raum stammenden volkstümlichen Liedes „Stille Nacht". Die Besetzung: zwei Geigen, Violoncello, Klavier und Harmonium. Einfach herrlich.

Daneben bieten Chor und Orchester der Akademie St. Blasius unter Karlheinz Siessl die „Missa Pastoralis" von Franz Baur. Die Aufnahme entstand in der Innsbrucker Spitalskirche und ist ein schönes Beispiel, dass Weihnachtsmusik auch jenseits ausgetretener Pfade köstlich sein kann. (Label Musik-Museum)

Sympathisch: Jonas Kaufmann, „It's Christmas"
Weihnachten ohne große Gesangsstimmen funktioniert irgendwie nicht so gut. Bei der Sony ist Jonas Kaufmanns neue Weihnachts-CD „It's Christmas" erschienen, die der Tenor sehr intelligent anlegt: Er verweilt nämlich meistens in der Mittellage, also der Komfortzone des Gesangs. Quälen muss er sich nicht. Die paar Spitzentöne, die er sich auferlegt (etwa das g in „Engel haben Himmelslieder"), werden bravourös gestemmt. Kaufmann, der Weihnachtsheld mit Lizenz zum Strahlen. Leider ist seine Intonation beim französischen „Entre le boeuf" so zweifelhaft, als habe der Tonmeister dieses Lied verpennt.

Trotzdem ist einem die Platte sympathisch, weil Kaufmann hier stilistische Freiheiten hat und nutzt – und weil im Hintergrund ein saftiges Orchester (Mozarteum-Orchester Salzburg) begleitet, das er halt mit tenoralem Forte übertönen kann. Der strenge Kunstvorbehalt entfällt. Am Ende gestattet sich Kaufmann sogar Ausflüge in weihnachtliche Pop-Arrangements, und Till Brönner gibt den Engel mit der Jazztrompete.

Einsam: Martin Stadtfeld, „Christmas Piano"
Der Pianist Martin Stadtfeld tritt neuerdings gern selbst als Komponist und Improvisator am Klavier auf. Man muss das begrüßen, auch wenn ihm nicht alles originell gelingt. In dem einleitenden Zyklus namens „Christmas Time" hat man sozusagen weihnachtliche „Kinderszenen" aus Stadtfelds Feder vor sich. Auf Dauer wirkt alles ein wenig fad, auch die brav vierstimmigen Choräle (wie Elgars „In the Bleak Midwinter") überzeugen einen nicht recht. Die Platte (bei der Sony) lässt einen an einen zu Heiligabend vereinsamten Pianisten denken, der daheim ab und zu im Kochtopf rühren muss, weil Frau und Kinder in der Kindermette sind, und zwischendurch eher lustlos Hand ans Klavier legt. In jedem Fall: eine einsame Platte.

Fein: Xavier de Maistre, „Christmas Harp"
Die Krux zahlloser Weihnachtsplatten ist, dass einem in bunter Mischung altbekannte Weisen um die Ohren fliegen: „Jingle Bells", „Adeste Fideles" oder „O Tannenbaum". Hier, bei der neuen Weihnachtsplatte des Harfenisten Xavier de Maistre (bei Sony), hat man keinerlei allergische Reaktion – weil de Maistre ein so überragender Künstler ist. Er entlockt seiner Harfe tausend Schattierungen und wirkt so gar nicht wie der gepflegte Bube, der mit lockigem Haar in die Saiten greift. Weit ist de Maistre davon entfernt, mit billiger Zupferei Stimmung zu machen. Einige Carols sind tatsächlich Originalkompositionen für Harfe, sie kommen aus Neapel, Katalonien, dem Baskenland. Und „Jingle Bells" ist eine fein eingefädelte Nummer.

Aufregend: Händel, „The Messiah"
Unter den Oratorien mit Weihnachtsbezug ist neben Bachs „Weihnachts-Oratorium" natürlich Händels „Messiah" seit je hoch im Kurs. Alles da, was das Ohr braucht: einschmeichelnde Musik für Solisten, prachtvolle Arrangements für den Chor (das unverwüstliche „Hallelujah" eingeschlossen) – und dass im Orchester zwei Trompeten mitspielen dürfen, ist schon mehr als die halbe Miete und sozusagen das akustische Pendant von Lametta und Christbaumkugeln in einem. Ich liebe die schöne neue Aufnahme von dem famosen französischen Ensemble Le Concert Spirituel unter Hervé Niquet. Sie ist keine betuliche Betrachtung, keine nazarenische Reihung von Stimmungsbildern, sie ist vielmehr ein Thriller, möglicherweise Händels Gegenstück zu Bachs „Johannes-Passion".
Und im „Hallelujah" lässt Niquet auf faszinierende Weise mit Echos spielen, das Werk brettert also nicht mit Forte-Bleifuß von vorn bis hinten durch, sondern bleibt flexibel, elastisch, feinsinnig. Wie ein Understatement. Umso größer die Wirkung.

Famos: King's Singers, „Christmas Carols"
Seit einer gefühlten Ewigkeit sind die King's Singers die sich immer wieder verjüngenden royalen Apostel eines Chorgesangs, der auf Einzelstimmen setzt. Zu Weihnachten wird die Queen zweifellos zu dieser neuen Platte ihrer treuesten Mitarbeiter (bei Signum Records) greifen. Zunächst ist alles schließlich außerordentlich britisch angehaucht – doch irgendwie entwickelt sich diese wahrhaft chorartistische Platte zu einer Anti-Brexit-Angelegenheit; es geht dann sehr europäisch zu. Hübsch die Beiträge aus Dänemark und Schweden, man sieht förmlich Sänger in dicken Wikingerpullovern vor sich. Sogar französisches Weihnachtsliedgut wird zubereitet („Hymne à la Vierge"). Über der Platte liegt eine gottgefällige Fröhlichkeit, die einem das Herz leicht macht.

Klassisch: Bach, „Weihnachts-Oratorium"
Gerade in diesem Jahr gilt: keine Weihnachtszeit ohne Johann Sebastian Bachs menschenfreundlichstes Musikwerk. Es umfasst sechs Kantaten mit herrlichster Musik, pausbäckig und kostbar, purer Glanz und geheimnisvolle Dunkelheit. Seit sie im Jahr 1998 auf den Markt kam, gilt die Aufnahme mit dem Bach-Collegium Japan unter Masaaki Suzuki als Referenzeinspielung. Bei mir wird sie bis Ende Januar laufen. Bach hilft gegen den Corona-Blues. In manchem Haushalt darf Weihnachten erst so genannt werden, wenn die Kantaten 1 bis 3 erklungen sind. Dass die schönste Aufnahme des Werks aus Japan kommt (beim schwedischen Label BIS), zeigt uns: Bach regiert überall.

Ergreifend: Michael Praetorius, „Es ist ein Ros"
Natürlich gab es auch in der weihnachtlichen Musik eine Zeit vor Bach. Gar nicht vorbei kommt der aufgeschlossene Musikfreund an dem großen Meister Michael Praetorius (1571–1621). Den stellt nun der Dresdner Kammerchor unter seinem Leiter Hans-Christoph Rademann in den Mittelpunkt. Praetorius kennen wir ja praktisch alle, sein vierstimmiger Satz über „Es ist ein Ros entsprungen" zählt zu den Wunderwerken musikalischer Zartheit. Die CD (erschienen bei Accentus Music) nimmt uns mit auf eine Zeitreise durch das Schaffen des in Eisenach geborenen, in Wolfenbüttel gestorbenen Komponisten, der auf der Schwelle von der Renaissance zum Barock kunstvoll vermittelte. Diese CD ist womöglich die zweitschönste unter den Neuerscheinungen.

Kostbar: Philipp Wolfrum, „Ein Weihnachtsmysterium"
Die schönste der Neueinspielungen ist ganz ohne Zweifel die Einspielung des „Weihnachtsmysteriums" von Philipp Wolfrum (1854–1919) durch lokale Kräfte (Hamelner Kantorei) und die Nordwestdeutsche Philharmonie unter Stefan Vanselow (Label Christophorus). Ein Werk aus gebändigter romantischer Seele, dem man den Funkenflug Regers und Rheinbergers anhört, das aber mit fabelhafter Fantasie erfunden ist. Dass auch Wagner, Liszt und Humperdinck ihre Spuren hinterlassen haben, versteht sich von selbst. Und trotzdem: Es handelt sich um kostbaren biblisch-weihnachtlichen Liebreiz, der den Gesetzen des Kontrapunkts nicht dogmatisch unterworfen ist. Orchestrales nimmt einen Riesenpart ein.

Festlich: Francesco Geminiani, Concerto grossi
Ohne Barockmusik ist Weihnachten sinnlos. Vor allem geht es nicht ohne die edle Form des Concerto grosso. Dazu begeben wir uns nach Italien, nach Lucca. Dort wurde 1687 Francesco Geminiani geboren. Er hinterließ eine beeindruckende Violinschule, aber seine Bedeutung als Komponist ist höher einzuschätzen. Seine ersten musikalischen Erfahrungen sammelte er in Neapel, zuvor las er die Früchte seiner Kontakte mit Corelli und Scarlatti auf. 1714 ging er nach London, später nach Dublin. Dort galt er bald Händel als gleichrangig – als erfinderisch, in seinen Harmonien wagemutig, ja aufreizend. Neulich hat Concerto Köln unter dem Motto „Quinta Essentia" eine Auswahl der schönsten Konzerte Geminianis bei Berlin Classics vorgelegt, abermals staunt man über die Frische dieser Musik: Geminiani blufft nicht mit einzelnen Delikatessen, die im Verlauf untergehen, er findet eine Synthese von Innovation und Strenge. Nichts anderes will man zu Weihnachten aufs Ohr.

Gemüse aus dem Meer

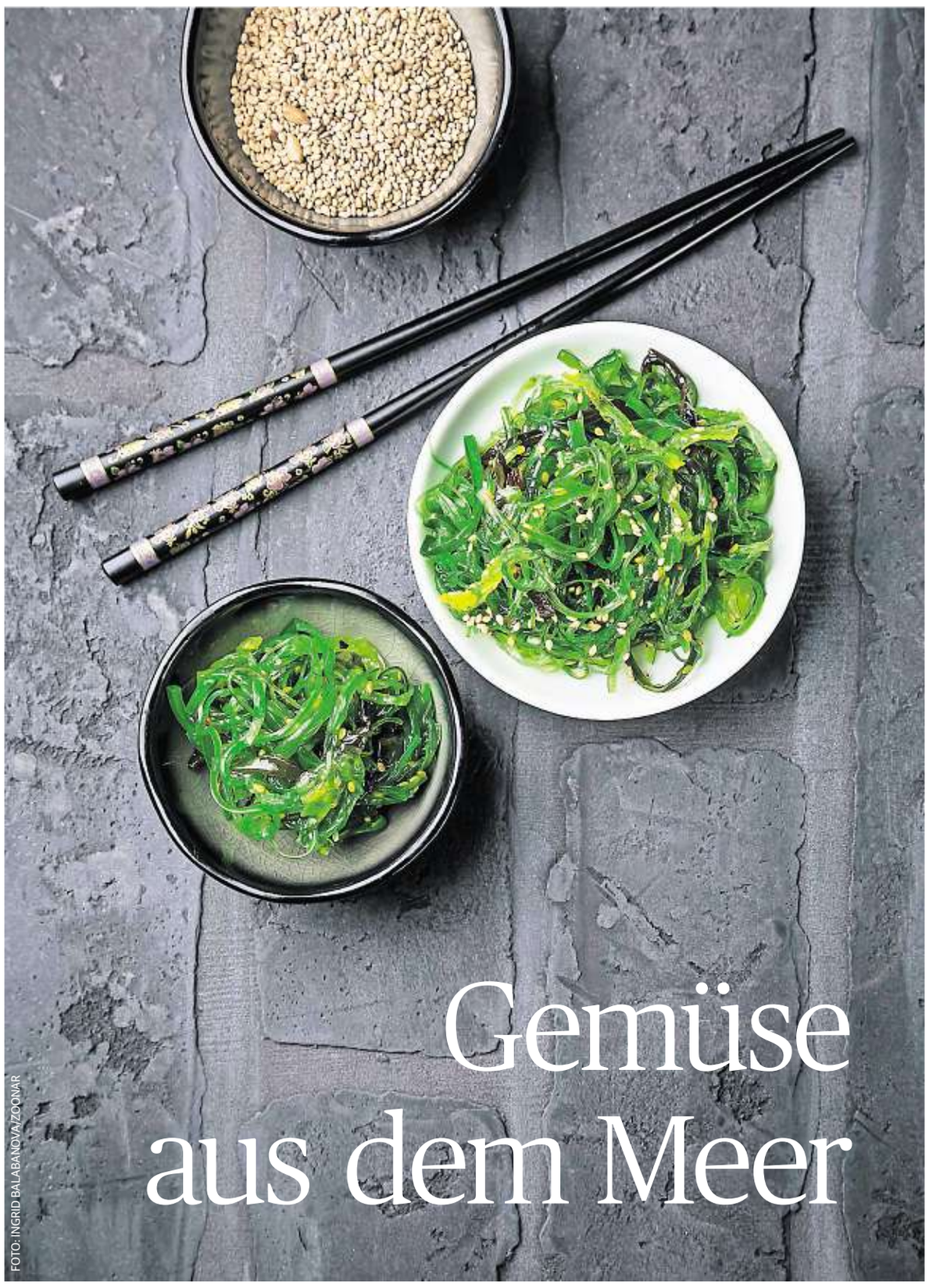


FOTO: INGRID BALABANOVA/ZOONAR

In Asien sind Algen schon lange ein fester Bestandteil der Küche. Aber auch hierzulande werden die Pflanzen mit den vielen Wirkstoffen sehr geschätzt.

VON DAGMAR HAAS-PILWAT

In Europa kennen wir Meeresalgen meist nur um Sushi gewickelt, in asiatischen Ländern dagegen werden sie auch roh im Salat oder gedünstet als Gemüse in allen möglichen Variationen serviert. In Japan gelten Nori, Wakame, Kombu, Dulse und Co. als gesundes Grundnahrungsmittel, da sie reich an Phosphor, Calcium, Eiweiß und Eisen sind und als äußerst fett- und kalorienarm gelten. Mit ihren Vitaminen, Omega-3-Fettsäuren und Antioxidantien helfen sie außerdem, den Körper vor Gefäßschäden zu schützen. Darüber hinaus wird ihnen eine entgiftende Wirkung nachgesagt. Das in der Braunalge vorkommende Fucoidan schützt demnach auch vor Entzündungen.

Geschätzt gibt es mehr als 400.000 Arten. Für die Küche sind vor allem Grün-, Braun- und Rotalgen von Bedeutung. Speisealgen wachsen und leben in allen Meeren der Welt und formen sich je nach Art unterschiedlich. Wurzel, Stamm und Blätter von Meeresalgen sind nicht deutlich zu unterscheiden. Sehr groß wachsende Algen nennt man Tang. Diese werden bis zu 15 Meter hoch.

Makroalgen sind ein traditionelles Nahrungsmittel aus dem Meer: immer in großen Mengen verfügbar, aber nicht rund um den Globus gleichermaßen geschätzt. In Asien stehen großblättrige Algen oder Seetang als hochwertige Delikatesse schon seit Tausenden von Jahren auf dem Speiseplan. Im alten Japan waren die heutigen Sushi-Algen als Lebensmittel nur für den Adel zugänglich; bestimmte Rotalgenarten überreichte man in China dem Kaiser als erlesenes Geschenk. Auch in nordeuropäischen Ländern wie Irland, Schottland oder Island hat der Verzehr großblättriger Algen eine lange Geschichte. Dort allerdings mehr als alltägliches Lebensmittel für die Bevölkerung oder sogar als Armenspeise.

Erst mit der steigenden Popularität japanischer Sushi-Restaurants eroberten Makro- und insbesondere Rotalgen als Bestandteil von Speisen weite Teile der westlichen Welt. Ab etwa der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts avancierten die mit ihnen umhüllten Röllchen und die dazu gereichte Miso-Suppe zur trendigen Delikatesse. Nori ist die wohl bekannteste Rotalgenart. Die Braunalge Wakame gehört in jede Miso-Suppe oder wird in feine Streifen geschnitten häufig als würziger, leuchtend-grüner Algensalat gereicht.

Kombu (auf deutsch Seekohl) zählt zu den Braunalgen und zeichnet sich durch große, lange Blätter aus und eignet sich zum Kochen, Sautieren oder Frittieren. In Japan ist sie Basis für Dashi-Brühe. Trocken gelagert, hält sich diese Speisealge nahezu ewig. Zu den Braunalgen gehören auch Arame. Dieses Meeresgemüse hat ein zartes Aroma und wird gerne für Suppen, Salate und Eintöpfe verwendet. Hijiki sind Braunalgen mit einer festen Konsistenz und gelten in Japan als Köstlichkeit. Meersalat – eine beliebte Grünalge – ist von mild-süßlichem Geschmack und erinnert optisch an Spinat.

Mehr als 400.000 Tonnen Algen werden weltweit geerntet und vor allem für Sushi verwendet. Frische und getrocknete Speisealgen gibt es im asiatischen Supermarkt. Eine geöffnete Packung mit getrockneten Meeresalgen sollte möglichst in einem luftdichten Behälter aufbewahrt werden, da sie sonst schnell feucht werden und ihr Aroma verlieren.

Makroalgen sind Alleskönner in der Küche – ob als Tee, Suppe, Salat oder Snack, als Gewürz, Umhüllung von Sushi, gedämpft, gekocht oder gebraten. Die meisten verbinden Algen immer mit solchen aus dem Meer, die man fassen und herausziehen kann. Aber es gibt auch Mikroalgen wie Chlorella oder Spirulina. Als Nahrungsmittel wurden sie im Lauf der Menschheit nur von wenigen Kulturen angebaut und gegessen. Seit einigen Jahren stehen sie nun schon als „Superfood“ oder Nahrungsergänzungsmittel im Blickpunkt und werden meist in Form von Pulver, Flocken, Tabletten oder Kapseln angeboten.

Europa- und auch bundesweit entstehen immer mehr Mikroalgenplantagen. Sie gelten als nachhaltige, klimaschonende Alternative zur herkömmlichen Landwirtschaft. Im vergangenen Jahr wurde sogar die erste Deutsche Algen-Genossenschaft (DAG) gegründet. „Unsere Algen kann man nicht fassen; die müssen mit einer speziellen Technik ausgefiltert werden“, erklärt DAG-Geschäftsführer Uwe Wilms. Mikroalgen sind einzellige Lebewesen, kleiner als eine menschliche Blutzelle und mit bloßem Auge nur sichtbar, wenn sie zu Häufchen aufgeschichtet werden. Bei idealer Versorgung mit CO_2, Licht und Nährstoffen teilen sie sich einmal täglich und wachsen damit schneller als Landpflanzen zu hochwertiger Biomasse mit wertvollen Inhaltsstoffen.

In Gewächshäusern in großen offenen Becken oder in Röhren werden die Chlorella oder Spirulina bei Wassertemperaturen von etwa 25 bis 30 Grad gezüchtet. Für ihr Wachstum benötigen sie nur Kohlenstoffdioxid aus der Luft, Sonnenlicht, ein paar wenige Nährstoffe und Wasser. Zugleich setzen sie Sauerstoff frei. Geerntet werden sie als feste Algenpaste, die anschließend bei niedrigen Temperaturen getrocknet wird, um so die Inhaltsstoffe nicht zu zerstören. Nach der Trocknung wird das Ganze zu einem feinen Pulver vermahlen.

Algen haben ein großes wirtschaftliches Potenzial, davon ist Jörg Ullmann überzeugt. Der Biologe und Hobbytaucher gilt als Pionier auf dem Gebiet der Mikroalgenkultivation. Seit dem Jahr 2000 baut er in der Altmark, in einer der größten Farmen der Welt, Algen an. Ein patentiertes, 500 Kilometer langes Glasröhrensystem versorgt diese mit ausreichend Sonnenlicht und verhindert potenzielle Verunreinigungen. Die Zukunft der Mikroalgen von der bisherigen Verwendung in der Lebens- und Futtermittelindustrie sowie in der Chemie- und Pharmabranche hin zum Lebensmittel hängt nach Ullmanns Einschätzung von neuen Technologien und Forschungsprojekten ab. Hier sei der noch junge Markt in Bewegung, und technisch sei man auf einem guten Weg.

INFO

Rezepte für köstliche Gerichte mit Algen

Algen mit Seidentofu

Zutaten (für vier Personen als Vorspeise oder Beilage): 4 EL Wakame-Algen (getrocknet), 4 EL gemischte Algen (getrocknet), 2 EL Reisessig, 8 EL Sesamöl, 2 EL Sojasauce, ½ Bio-Limette (Schale und Saft), 2 cm frischer Ingwer (geschält und gerieben), ½ TL Rohrzucker, 1 EL Koriander (fein gehackt), 250 g Seidentofu, 1 EL schwarzer Sesam

Zubereitung Algen in eine Schüssel geben und mit reichlich kaltem Wasser einige Minuten einweichen. Sobald sie gequollen sind, zum Abtropfen in ein Küchensieb geben. Sämtliche Zutaten zu einem Dressing verrühren. Algen in eine Schüssel geben und mit Dressing übergießen. Seidentofu vorsichtig in Würfelchen schneiden. Sesam in einer beschichteten Pfanne bei mittlerer Hitze rösten. Die Algen mischen und auf vier kleine Schüsseln verteilen. Tofuwürfel auf die Algenportionen geben, vor dem Servieren den Sesam darüberstreuen.

Schwarzer Kabeljau mit Wakame-Algen

Zutaten (für vier Personen): Zum Servieren 2 Handvoll Shungiku (Blätter der Garland-Chrysantheme oder Spinat oder Rucola), 1 Handvoll Wakame-Algen, 4 bis 5 Fischfilets (schwarzer Kabeljau oder Lachs, 450 bis 500 g), ½ japanischer Lauch oder 1 Frühlingszwiebel, 1 EL geriebener Knoblauch, 1 EL geriebener Ingwer, 4 EL Sojasauce, 2 EL Zucker, 4 EL Sake, 4 EL Mirin, 1 bis 2 TL To-Ban-Jan oder eine andere Chili-Bohnen-Paste

Zubereitung Shungiku-Blätter abzupfen und in Eiswasser legen, gut abtropfen lassen. Wakame in mundgerechte Stücke schneiden. Unter die Shungiku-Blätter mischen, dann alles auf eine Servierplatte geben und in den Kühlschrank stellen. Fischfilets waschen, mit Küchenpapier abtupfen und halbieren. Für die Würzsauce alle Zutaten in einem breiten Topf mischen und zum Kochen bringen. In der Zwischenzeit Lauch oder Frühlingszwiebel putzen und hacken. Fisch in die Würzsauce geben und darauf achten, dass die Stücke nicht übereinander liegen. Sobald die Sauce wieder kocht, Knoblauch, Ingwer und Lauch oder Frühlingszwiebel hineingeben. Einen Otoshi Buta daraufle gen (großer Holzdeckel, der beim Kochen direkt auf das Essen gelegt wird. Er sorgt dafür, dass sich die Hitze gleichmäßig verteilt und nicht so viele Blasen entstehen). Die Hitze reduzieren und alles etwa zehn Minuten lang bei schwacher Hitze dünsten. Den Fisch vorsichtig aus der Sauce nehmen, auf der Shungiku-Wakame-Mischung anrichten und die heiße Sauce darübergießen.

Kochbuch Die Rezepte stammen aus dem Buch „Harumis leichte japanische Küche“, von Harumi Kurihara, erschienen im DK-Verlag.

KOCHZEIT

Apfelwaffeln ohne Zucker

Ein Rezept von Denise Schuster

Zutaten (für vier Portionen)
Für die Äpfel: 2 Äpfel, 1 EL Ahornsirup, 1 Prise Zimt
Für den Teig: 1 Ei, 15 g Kokosöl, flüssig, 220 ml Mandelmilch, 60 g Apfelmus, 180 g Buchweizenmehl, 20 g Haferflocken, 0,5 TL Zimt, 1 Prise Salz, 1,5 TL Backpulver
Toppings: Ahornsirup, gehobelte Mandeln, griechischer Joghurt

FOTOS: DENISE SCHUSTER

Die Äpfel sehr fein würfeln. In einen kleinen Topf geben, mit dem Ahornsirup und Zimt erhitzen und leicht weich kochen.
Das Ei mit dem Kokosöl, Mandelmilch und dem Apfelmus verquirlen. Das Buchweizenmehl mit den Haferflocken, Zimt, Backpulver und Salz in eine Rührschüssel geben. Die flüssigen Zutaten dazugeben und zu einem glatten Teig rühren. Dann die Apfelstückchen unterheben (evtl. ein paar EL als Deko aufbewahren).
Das Waffeleisen erhitzen und mit Kokosöl einfetten. Den Teig darin portionsweise ausbacken. Die Waffeln noch warm mit einem Klecks Joghurt, Apfelstückchen und (nach Wunsch) etwas Ahornsirup genießen.

„Die fein gehackten Äpfel sorgen dafür, dass die Waffeln saftig-süß werden – und das ganz ohne extra Süßungsmittel im Teig.“

Denise Schuster
lebt in Düsseldorf, führt dort ein Food-Fotostudio und arbeitet als Unternehmerin.

GUT ZU WISSEN

Die Schote fürs Aroma

Ob in Vanillekipferl oder in der Soße für die Rote Grütze: Ohne Vanille wäre manches Gericht nur halb so edel. Doch muss der typische Geschmack des Gewürzes immer aus der teuren Schote kommen? Besser schon, sagen die Experten der Stiftung Warentest. Denn die meisten Vanillepasten und -extrakte enthalten kaum Vanille, wie eine Untersuchung von 42 Produkten jetzt zeigte.
Die Vanille in allen getesteten Produkten ist zwar echt und wird nicht mit fremden synthetischen Substanzen verstärkt, berichtet die Stiftung in ihrer Zeitschrift „Test“. Nur der Vanillegehalt ist eben teilweise sehr gering – vor allem in Pasten und Extrakten, die oft damit beworben werden, dass ein Teelöffel eine ganze Schote ersetzen würde. In den getesteten Vanillezucker-Tütchen ist der Vanillegehalt laut Stiftung Warentest immerhin ausreichend, in einem Fall sogar sehr gut. Tütchen eigneten sich daher zum Backen.

Ganze Vanilleschoten bringen allerdings das meiste Aroma: Richtige Aromaknüller kommen von Aldi Nord (1,74 Euro), von Lidl (1,73 Euro) und Rapunzel (3,35 Euro, alle Preise jeweils pro Packung mit Zwei-Gramm-Schote).
Preiswerter sind dagegen verarbeitete Produkte. Einige bieten den Testern zufolge recht viel Vanille – am meisten die Vanillezucker von Alnatura (1,04 Euro je zehn Gramm), DM Bio (0,92 Euro je zehn Gramm), Rewe Bio (1,09 Euro pro zehn Gramm) sowie die Extrakte vom Hamburgischen Genusskontor (3,60 Euro je zehn Milliliter) und von Madavanilla (3,50 Euro pro zehn Milliliter). TEXT/FOTO: DPA

1:0 für Kant

In der Pandemie sehen viele ihre Rechte in Gefahr. Aber was ist mit den Pflichten? Die Balance zwischen beidem zu finden, fällt bisweilen schwer. Zumal in offenen Gesellschaften wie der deutschen.

VON MARTIN BEWERUNGE

Während Corona die Todesraten im Westen rasant in die Höhe trieb, stagnierten sie 2021 in asiatischen Gesellschaften lange auf vergleichsweise niedrigem Niveau. Kishore Mahbubani, Politikwissenschaftler und früherer Botschafter Singapurs in den USA sowie bei den Vereinten Nationen, hat dafür eine interessante Erklärung: In Nordamerika und Europa würden die Menschen vor allem auf ihre Rechte pochen. In vom konfuzianischen Ethos beeinflussten Ländern Ostasiens hingegen hätten Pflichten traditionell den gleichen hohen Stellenwert, schrieb der 73-Jährige kürzlich in einem Gastbeitrag für den „Spiegel".

Lange vor Covid-19, so Mahbubani, hätten etwa Japanerinnen und Japaner in der Öffentlichkeit Masken getragen und weitere Hygieneregeln eingehalten – nicht um sich, sondern um andere vor Infektionen zu schützen. Passionierte Flaneure auf der „Kö" in Düsseldorf werden das bestätigen. Donald Trump hingegen pflegte eine andere Sicht auf die Pflicht und verzichtete demonstrativ auf den Mund-Nase-Schutz, und Millionen taten es ihm nach. Von den Lehren des Konfuzius hielt der frühere US-Präsident offenbar wenig, falls er sie überhaupt kannte. Der einflussreiche chinesische Philosoph lebte von 551 bis 479 vor Christus. Zu seinen zentralen Themen zählten die Achtung vor anderen Menschen und das Streben, dem Ideal des Guten so nahe wie möglich zu kommen.

„Handle so, dass die Maxime deines Willens jederzeit zugleich als Prinzip einer allgemeinen Gesetzgebung gelten könnte"

Immanuel Kant
Philosoph (1724–1804)

Dass die westlichen Gesellschaften mehr Freiheit zuließen als ostasiatische, die weniger demokratisch seien, hält Mahbubani für eine oberflächliche Erklärung. Zwar würden China und Vietnam von kommunistischen Parteien regiert, in Japan, Südkorea und Singapur sei dies jedoch keineswegs der Fall. Auch dort wurden ähnlich wie im Reich der Mitte bis in den Oktober hinein Todesraten durch Covid-19 nur im zwei- bis niedrigen dreistelligen Bereich pro eine Million Einwohner registriert, während es in den USA, in Belgien und Italien jeweils mehr als 2000 Tote waren. In Deutschland lag der Wert bei rund 1100.

Ohne Pflichten ist kein Staat zu machen. Auch kein freiheitlicher. Interessant wird diese Binsenweisheit, wenn es um die Unterscheidung zwischen Pflichten geht, deren Nichtbefolgung Sanktionen nach sich ziehen, und jenen, die freiwillig aus Verantwortungsgefühl übernommen werden. Mit anderen Worten: Wann muss Solidarität verordnet, wann darf sie aus freien Stücken erwartet werden? Wer sich nicht an die Gurtpflicht hält, seiner Steuerpflicht nicht nachkommt oder die Maskenpflicht ignoriert, muss mit Strafe rechnen. Solche Pflichten verlangen dem Einzelnen etwas ab – auch ohne dessen Einverständnis oder Einsicht (was der Betreffende freilich öffentlich zu Protokoll geben darf).

Dem gegenüber stehen selbstlose Handlungen, denen keinerlei Vorschriften, vielmehr moralische Überzeugungen zugrunde liegen. Im Ehrenamt, in dem sich hierzulande Millionen Bürgerinnen und Bürger auf vielfältige Weise engagieren, kommt das ebenso überzeugend zum Ausdruck wie bei der spontanen Hilfsbereitschaft, die jüngst den Opfern der Flutkatastrophe an der Ahr zuteilwurde.

„Handle so, dass die Maxime deines Willens jederzeit zugleich als Prinzip einer allgemeinen Gesetzgebung gelten könnte." Diese berühmte Formel hatte der große Aufklärer Immanuel Kant, darin Konfuzius nicht unähnlich, vor etwas weniger als 250 Jahren entwickelt. Es ist also nicht etwa so, als fehlte es in unseren Breiten an klugen Appellen an die Vernunft. Der kategorische Imperativ des Gelehrten aus Königsberg verpflichtet den Einzelnen, sich selbst gegenüber Rechenschaft abzulegen. Eine Selbstverpflichtung zum Wohle der Allgemeinheit, die für Kant untrennbar mit dem Begriff der Freiheit verbunden ist. Man könnte es auch so ausdrücken, wie es der österreichische Publizist und Satiriker Karl Kraus (1874–1936) getan hat: „Pflichterfüllung ist tägliches Heldentum ohne Ordensverleihung."

Allerdings ist gerade in Deutschland kaum ein Begriff derart strapaziert worden wie der der Pflicht. Das geflügelte Wort von der Ruhe als erster Bürgerpflicht gefiel vielen vordemokratischen Potentaten, und noch 1966 zählte der Bundesgerichtshof den engagierten Beischlaf zu den ehelichen Pflichten der Frau, die es verböten, dabei „Gleichgültigkeit oder Widerwillen zur Schau zu tragen". Bis zu seiner Hinrichtung in Jerusalem in der Nacht zum 1. Juni 1962 beteuerte der SS-Obersturmbannführer und Technokrat des Holocaust, Adolf Eichmann, seine juristische Unschuld an den Verbrechen gegen das jüdische Volk: Er habe nur seine Pflicht erfüllt. Die „Banalität des Bösen", die die Publizistin Hannah Arendt darin zu erkennen glaubte, traf gewiss weniger auf Eichmann zu, der in Wahrheit ein glühender Nazi war, als auf Hunderttausende andere, die ihr moralisches Versagen damals mit Pflichterfüllung verbrämten.

Die Erfahrungen der Diktatur, die im Unrechtsstaat DDR erst vor exakt 32 Jahren endete, wirken bis heute nach und beeinflussen das Verhältnis der Deutschen zur Pflicht. Einerseits beschleunigte sie in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts im Westen der Republik die Entwicklung vom Untertan zum mündigen Bürger. Andererseits geht die Individualisierung und Fragmentierung der Gesellschaft einher mit einer zunehmenden Entpflichtung gegenüber staatlichen Ansprüchen. „Eigentum verpflichtet", heißt es im Grundgesetz von 1949, doch findet der bemerkenswerte Satz heute tatsächlich die breite Anerkennung, die er verdient? Vor mehr als zehn Jahren ist auch die Wehrpflicht gefallen, die Einführung einer allgemeinen Dienstpflicht bleibt trotz immer wieder aufflackernder politischer Initiativen einstweilen unwahrscheinlich.

Darüber lässt sich ebenso streiten wie aktuell etwa über die Einführung einer Impfpflicht. Dass eine solche bislang nicht existiert, entbindet auch jene schätzungsweise 15 Millionen Bürgerinnen und Bürger in Deutschland, die einer Immunisierung skeptisch gegenüberstehen, nicht von der Notwendigkeit, darüber nachzudenken, welche Folgen ihre Verweigerung für andere haben könnte. An diesem Punkt scheinen die Grenzen persönlicher Freiheit auf. Sie endet dort, wo die Freiheit anderer in bedenklicher Weise beeinträchtigt werden könnte. Die Überlegung, dass es etwa für einen Herzinfarkt-Patienten schwierig werden könnte, in einer Intensivstation unterzukommen, die mit schwer an Corona erkrankten Impfgegnern belegt ist, ist keineswegs an den Haaren herbeigezogen.

In der Krise zeigt sich, wie sehr es in einer offenen Gesellschaft wie der deutschen auf die Kategorie der Selbstverpflichtung ankommt, Verantwortung zu übernehmen. Da steht jeder für jeden in der Pflicht. Der Antwort auf die Frage, wie wir gemeinsam leben wollen, kann sich der Einzelne nicht entziehen. Eins zu null für Kant. Theoretisch.

Ein Porträt des Philosophen Immanuel Kant von Gottlieb Doebler.
FOTO: CHRISTOPH REICHWEIN

INFO

Grundbegriff des Rechts und der Ethik

Herkunft Im Althochdeutschen taucht das Wort „pliht" um das Jahr 1000 im Zusammenhang mit Fürsorge, Obhut, Auftrag oder Gebot auf.

Bedeutung Pflicht zählt bis heute zu den zentralen Grundbegriffen des Rechts wie auch der Ethik. Der deutsche Jurist und Philosoph Christian Thomasius trennt im Jahr 1705 erstmals zwischen der sittlichen Pflicht (Gewissenspflicht) und der Rechtspflicht.

Philosophie Die Werke „Grundlegung zur Metaphysik der Sitten" und „Kritik der reinen Vernunft" des Philiosophen Immanuel Kant (1724–1804) markieren den Beginn der modernen Philosophie. Aus dem guten Willen ergibt sich für Kant die moralische Pflicht zum Handeln.

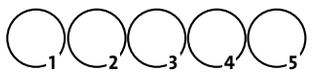
Gewinn der Woche

Siemens Waschmaschine WM 14 G 492

Die Waschmaschine verfügt über eine große Schontrommel mit 8 kg Fassungsvermögen.
Mit IQdrive-Motor mit 10 Jahren Garantie
LED Display, rundum-Wasserschutz
Bis zu 65 % zeitverkürzte Programme
UVP: 989 €

holzleitner
www.holzleitner.de

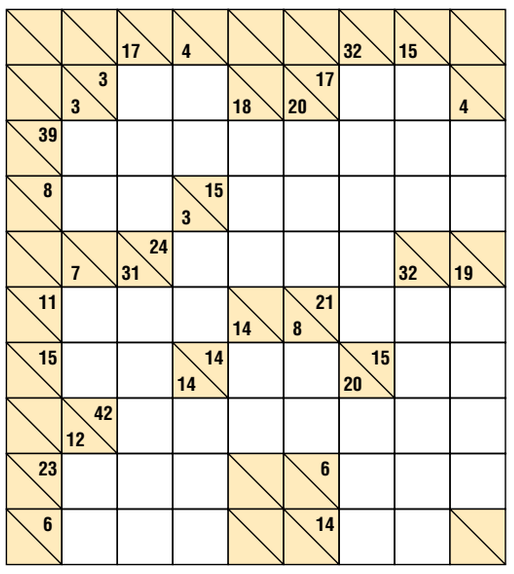
Kreuzwort-Gewinnspiel
Lösungswort nennen unter: 01379 88 67 99*



Lösungen vom 26.11. Gouda

3	5	9	1	4	7	6	2	8
7	4	6	2	8	9	5	1	3
2	1	8	6	3	5	9	7	4
6	7	5	3	2	4	1	8	9
9	3	4	8	7	1	2	5	6
8	2	1	5	9	6	3	4	7
5	9	7	4	6	2	8	3	1
1	6	3	7	5	8	4	9	2
4	8	2	9	1	3	7	6	5

3	8					8	9
1	2	4		1	2	3	8
2	9	8		8	9		
		9	7		3	2	1
3	4	6	2	8	7	1	5
4	1	2		6	8		
		7	1		1	7	2
4	1	3	2		4	9	1
9	8					8	9



KAKURO Vorgegeben sind die Ziffernsummen, die sich aus den waagerecht bzw. senkrecht folgenden Boxen ergeben. Fügen Sie je Box eine Ziffer von 1 bis 9 ein, jede Ziffer nur einmal pro Summe.

				8				5
		4						1
	5		3		4		9	
7		3	1					
	9				7		5	
					2			6
		8		7	6			
1			4		3			2
			5		8			3

Sudoku-Gewinnspiel
Wöchentlich die Chance auf 50 Euro sichern! Nennen Sie die Lösungszahl im blauen Feld unter: 01379 88 66 43*

*50 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk abweichend oder SMS mit dem Kennwort „RPSpiel" für das Kreuzworträtsel bzw. „rpsudoku" für das Sudoku, Leerzeichen, Ihrem Namen, Adresse und Lösungszahl an 1111 (ohne Vorwahl, 50 Cent/SMS)! Teilnahme erst ab 18 möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet, die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns kann nicht erfolgen. Teilnahme- und Datenschutzbedingungen finden Sie unter rp-online.de/teilnahmebedingungen. **Teilnahmeschluss: 28.11.2021, 24 Uhr!**

Kalenderblatt

27.11.1990

Frauenwahlrecht in der gesamten Schweiz

In vielen Ländern Europas konnte in den vergangenen Jahren das 100-jährige Bestehen des Frauenwahlrechts gefeiert werden. Was aus heutiger Sicht selbstverständlich erscheint, war Anfang des 20. Jahrhunderts das Ergebnis eines langen Kampfes für die Gleichberechtigung. 1906 hatte Finnland, damals noch Teil des Russischen Reichs, eine Vorreiterrolle übernommen und das Wahlrecht für Frauen eingeführt. In Deutschland waren Frauen erstmals 1919 zum Urnengang zugelassen. Vergleichsweise spät änderten Frankreich (1944), Italien (1946) und Belgien (1948) ihre Gesetze. Nur wenige Länder ließen sich aber mit der Gleichberechtigung so viel Zeit wie die Schweiz. Erst 1971 beschlossen die Eidgenossen, dass künftig auch Frauen an demokratischen Entscheidungen teilhaben sollten. Der Beschluss erfolgte per Volksabstimmung und hatte eine wichtige Einschränkung: Das kantonale und kommunale Wahlrecht blieb unverändert. Im Kanton Appenzell Innerrhoden im Nordosten der Schweiz kam es daraufhin zu einer merkwürdigen Rechtslage: Frauen durften zwar auf eidgenössischer Ebene abstimmen, von kantonalen Entscheidungen waren sie aber noch bis 1990 ausgeschlossen. Im April 1990 versuchte man in Appenzell Innerrhoden, das politische Recht zu modernisieren – doch die ausschließlich männlichen Stimmberechtigten stimmten gegen das Frauenwahlrecht. Am 27. November 1990 sprach deshalb das Schweizer Bundesgericht das letzte Wort in der Angelegenheit: Es stellte fest, dass auch den Frauen in Appenzell Innerrhoden die politischen Rechte zuständen. Damit wurde das Frauenstimmrecht auch im letzten Kanton der Schweiz eingeführt.

TEXT: JENI | FOTO: ATP BILDERDIENST

Das Programm am Samstag

ARD

8.55 Die Pfefferkörner **9.50** Tagesschau **9.55** Zoobabies **11.30** Quarks im Ersten **12.00** Tagesschau **12.05** Die Tierärzte – Retter mit Herz **12.55** Tagesschau **13.00** ★ Der Nikolaus im Haus. Familienfilm, D/A 2008 **14.30** ★ Auf einmal war es Liebe. Romanze, D 2019

16.00 W wie Wissen Spezial
16.30 Mirjam wird sterben
17.00 Tagesschau
17.10 Brisant
17.47 Das Wetter im Ersten
17.50 Tagesschau
18.00 Sportschau
3. Liga / 2. Liga / Fußball-Bundesliga
19.57 Lotto am Samstag
20.00 Tagesschau
20.15 Das Adventsfest der 100 000 Lichter
Gäste: Andrea Berg, Andreas Gabalier, Roland Kaiser, Howard Carpendale, Kai Pflaume, No Angels, Rolf Zuckowski, Daniela Katzenberger und Lucas Cordalis u. a.
23.30 Tagesthemen
23.50 Das Wort zum Sonntag
23.55 Roland Kaiser – Weihnachtszeit
0.55 Browser Ballett – Satire in Serie
Satireshow. Gäste: Martin Semmelrogge

ZDF

8.30 Bibi Blocksberg **8.55** Bibi und Tina **9.45** Pur+ **10.10** heute Xpress **10.15** Notruf Hafenkante **11.00** sportstudio live. Ski Alpin / ca. 11.20 Eishockey / ca. 11.35 Biathlon / ca. 13.25 Nordische Kombination / ca. 13.35 Rodeln / ca. 14.15 Bob / ca. 14.30 Langlauf / ca. 14.50 Biathlon

16.40 sportstudio live
Bob / ca. 16.55 Skispringen / ca. 17.30 Nordische Kombination / ca. 17.40 Skispringen
18.25 Bares für Rares – Lieblingsstücke
19.00 heute
19.20 Wetter
19.25 Der Bergdoktor
20.15 ★ Ein starkes Team – Verdammt lang her
Krimireihe, D 2021. Mit Florian Martens, Stefanie Stappenbeck, Arnfried Lerche. Regie: Ulrich Zrenner
21.45 Westwall
Thriller-Serie, D 2021. Kapitel I
22.30 Westwall
Kapitel II
23.15 heute journal
23.30 das aktuelle sportstudio
0.55 heute Xpress
1.00 heute-show
1.30 ★ Das Penthouse
Thriller, USA 2013

WDR

8.45 ★ Utta Danella – Lisa schwimmt sich frei. Liebeskomödie, D 2015 **10.15** ★ Schnitzel geht immer. Komödie, D 2017 **11.45** Ohne Schnitzel geht es nicht **12.30** Ohne Schnitzel geht es nicht **13.15** Erlebnisreisen **13.30** Ausgerechnet **14.00** Sport im Westen. Fußball, 3. Liga: SV Wehen Wiesbaden – SC Verl, live

16.00 Ausgerechnet
16.30 Land und lecker im Advent
17.15 Meisterküche
Spätes Frühstück – große Vielfalt, tolle Rezepte
17.45 Kochen mit Martina und Moritz
18.15 WestArt
18.45 Aktuelle Stunde
19.30 Lokalzeit
20.00 Tagesschau
20.15 ★ Tatort: Wie alle anderen auch
Krimireihe, D 2021. Mit Klaus J. Behrendt, Dietmar Bär, Joe Bausch. Regie: Nina Wolfrum
21.40 Wilfried Schmickler – Das Beste
22.40 Wilfried Theodor Schmickler – Fast ein Selbstportrait
23.40 Wilfried Schmickler „Kein Zurück"
0.40 Wilfried Schmickler „Das Letzte"
1.40 ★ Tatort: Wie alle anderen auch
Krimireihe, D 2021

SWR

10.15 Nachtcafé **11.45** Um Himmels Willen **12.30** ★ Toni, männlich, Hebamme – Daddy Blues. Comedyreihe, D 2019 **14.00** Fahr mal hin **14.30** Schnittgut. Alles aus dem Garten **15.00** Land – Liebe – Luft **15.45** Essgeschichten

16.15 Lecker aufs Land im Advent
Gefüllte Gänsebrust aus dem Lipperland
17.00 Camargue, da will ich hin!
Die Camargue ist ein Naturparadies zwischen Wasser und Land.
17.30 Regionales
18.00 Aktuell
18.15 Regionales
20.00 Tagesschau
20.15 ★ Der letzte Zug von Gun Hill
Western, USA 1959. Mit Kirk Douglas, Anthony Quinn, Carolyn Jones. Regie: John Sturges
21.45 Aktuell
21.50 ★ Der Mann mit den goldenen Colts
Western, USA 1959. Mit Richard Widmark, Henry Fonda
23.35 ★ Chatos Land
Western, GB 1971
1.10 ★ Der letzte Zug von Gun Hill
Western, USA 1959

RTL

7.40 Wir lieben Camping **8.45** Der Blaulicht Report **9.45** Der Blaulicht Report **10.45** Der Blaulicht Report **11.45** Der Blaulicht Report **12.45** Der Blaulicht Report **13.45** Die Retourenprofis **14.45** Die Retourenprofis **15.45** Best of ...!

16.45 Explosiv – Weekend
Boulevardmagazin
17.45 Exclusiv – Weekend
Boulevardmagazin
18.45 RTL Aktuell
19.03 RTL Aktuell – Das Wetter
19.04 Klima Update
19.05 Life – Menschen, Momente, Geschichten
20.15 Das Supertalent
23.00 Sascha Grammel unzensiert – Muskelkater in der Zunge
Sascha Grammel lässt gemeinsam mit seinem Freund Dr. Eckart von Hirschhausen nicht nur die besten Momente seiner TV-Karriere neu aufleben, sondern verrät dem Publikum auch bisher unveröffentlichte Geschichten.
0.50 Sascha Grammel – Hinter den Kulissen
Dokumentation
1.10 Das Supertalent
Castingshow
3.30 Der Blaulicht Report

SAT.1

5.10 Sechserpack **5.35** Auf Streife – Berlin **6.35** Auf Streife – Berlin **7.35** Die Tutorial-Champions – Promipaare machen's nach **9.45** Das große Backen **12.05** TopTen! Der Geschmacks-Countdown **13.05** Hochzeit auf den ersten Blick – Die spannendsten TV-Momente **14.05** Hochzeit auf den ersten Blick

16.59 So gesehen
17.00 Let the music play – Das Hit Quiz / oder Sat.1 Bayern-Magazin
18.00 Let the music play – Das Hit Quiz
18.55 Let the music play – Das Hit Quiz
Quizshow
19.55 Sat.1 Nachrichten
20.15 ★ Aladdin
Abenteuerfilm, USA 2019. Mit Will Smith, Mena Massoud, Naomi Scott, Marwan Kenzari. Regie: Guy Ritchie
22.55 ★ Harry Potter und die Heiligtümer des Todes, Teil 2
Fantasyfilm, USA/GB 2011. Mit Daniel Radcliffe, Rupert Grint, Emma Watson. Regie: David Yates
1.30 ★ The Hole – Die geheimnisvolle Falltür
Horrorfilm, USA 2009. Mit Chris Massoglia, Haley Bennett, Nathan Gamble. Regie: Joe Dante

PRO 7

5.20 Galileo **6.15** The Middle **6.45** Two and a Half Men **8.05** The Big Bang Theory **9.25** How I Met Your Mother **10.44** MOTZmobil **10.45** Eine schrecklich nette Familie **11.50** Superstore. Comedyserie **12.45** Die Simpsons. Zeichentrickserie **15.40** Two and a Half Men. Sitcom

17.00 Mom
Die verschmähte Lederjacke / Ist das Leben nicht fürchterlich?
18.00 Newstime
18.10 Die Simpsons
Zeichentrickserie, USA 2008. Hello, Mr. President / Die wilden 90er
19.05 Galileo
20.15 Schlag den Star
Vorsicht, scharf bewaffnet! Rasiermesserscharf. Diese beiden Damen sind bekannt für ihr flottes Mundwerk – und für glamouröse Auftritte. Bei „Schlag den Star" wollen Katja Burkard und Olivia Jones zeigen, wer von ihnen die Nase vorn hat. In bis zu 15 Runden treten die beiden im direkten Duell gegeneinander an.
0.15 Pokerface – nicht lachen!
Clipshow
2.30 Crash Games – jeder Sturz zählt

ARTE

10.40 Geschichte schreiben **11.00** Zu Tisch **11.25** Drehkreuz Rieselfelder **12.10** Superhirn im Federkleid **12.55** Erfolgreich ohne abzuheben? **13.45** Kaiser Karl V. **14.40** Zwischen Lust und Pflicht – Queen Victoria **15.35** Auguste Viktoria – Die letzte Kaiserin

16.30 ★ Sissi – Die Getriebene
Doku-Drama, A 2019
17.25 Arte Reportage
18.20 Mit offenen Karten
Magazin
18.30 Starke Frauen, harte Fäuste
Thai-Boxen für alle
19.20 Arte Journal
19.40 Zu Tisch
Essonne – Frankreich
20.15 Kaiserspiel in Versailles
Dokumentarfilm, F/H 2020. Regie: Christian Twente
21.45 Zurück in die Eiszeit: Die Zimov-Hypothese
Dokumentarfilm, F 2019
23.15 Acasa – Mein Zuhause
Dokumentarfilm, RUM 2020
0.45 42 – Die Antwort auf fast alles
Infomagazin. Gibt es den perfekten Song?
1.05 Streetphilosophy
1.35 Square Idee
2.00 Kurzschluss – Das Magazin
3.00 Charles Finot sitzt in der Klemme

PHOENIX

5.15 Das Insekten-Mysterium **5.45** Der Rhein **7.15** Wildes Japan – Land der tausend Inseln **9.45** Zwischen Wurzeln und Flügeln **10.00** Damals in Amerika (1-4/4) **13.00** phoenix plus **14.15** Menorcas stille Magie **15.00** Die Kanarischen Inseln **16.30** Wilde Azoren **17.15** Wildes Japan – Land der tausend Inseln **19.45** Zwischen Wurzeln und Flügeln **20.00** Tagesschau **20.15** Geheimnisvolle Unterwelt **23.15** Lange Liebe. Von der Kunst des Zusammenlebens **0.00** Georg Stefan Troller – Selbstbeschreibung. Doku-Film, D 2001 **1.20** Frühjahr '45. Doku-Film, D 2015

ZDF NEO

13.10 ★ Der Teufel mit den drei goldenen Haaren. Märchenfilm, D 2009 **14.25** ★ Das kalte Herz. Märchenfilm, D 2014 **15.45** ★ Die Schneekönigin. Märchenfilm, D 2014 **17.10** ★ Die weiße Schlange. Märchenfilm, D 2015 **18.45** ★ Die Hexenprinzessin. Märchenfilm, D 2019 **20.15** ★ Dragonheart. Abenteuerfilm, USA 1996 **21.50** ★ Brothers Grimm. Fantasyfilm, USA 2005 **23.35** ★ Der Salzprinz. Märchenfilm, D/SK 1982 **1.00** ★ Frau Holle. Märchenfilm, CS/D/I/A 1985

RBB

17.20 Kowalski & Schmidt **17.53** Unser Sandmännchen **18.00** rbb UM6 **18.28** rbb wetter **18.30** rbbKultur – Das Magazin **19.00** Heimatjournal **19.30** Regionales **20.00** Tagesschau **20.15** Berlin – Schicksalsjahre einer Stadt **21.45** rbb24 **22.00** ★ Der Zürich-Krimi: Borchert und die tödliche Falle. Krimireihe, D 2020 **23.30** ★ Der einzige Zeuge. Thriller, USA 1985 **1.15** Blei

NDR

12.45 Weltreisen **13.15** Mit dem Postschiff durch die Südsee **14.00** Sportclub live. 3. Liga: 1. FC Magdeburg – Eintracht Braunschweig, live **16.00** Verrückt nach Camping **16.45** WaPo Bodensee **17.35** Einfach genial! **18.00** Nordtour **18.45** DAS! **19.30** Regionales **20.00** Tagesschau **20.15** ★ Picknick mit Bären. Komödie, USA 2015 **21.50** ★ Tiger. Sportdrama, S 2020 **23.45** ★ Inspector Mathias – Mord in Wales: Alte Wunden. Krimireihe, GB 2015 **1.15** Nordtour

BAYERN

15.55 Glockenläuten aus der Georgskirche in Gelbersdorf bei Landshut **16.00** BR24 Rundschau **16.15** natur exclusiv **17.00** Anna und die Haustiere **17.15** Blickpunkt Sport **17.45** Zwischen Spessart und Karwendel **18.30** BR24 Rundschau **19.00** Gut zu wissen **19.30** Kunst + Krempel **20.00** Tagesschau **20.15** ★ Donna Leon – Das goldene Ei. Krimireihe, D 2016 **21.45** BR24 Rundschau **22.00** ★ Donna Leon – Reiches Erbe. Krimireihe, D 2014 **23.30** ★ Donna Leon – Tierische Profite. Krimireihe, D 2015 **1.00** ★ Von ganzem Herzen. Familienfilm, D 2009

MDR

18.15 Unterwegs in Thüringen **18.45** Glaubwürdig **18.50** Wetter für 3 **18.54** Unser Sandmännchen **19.00** Regionales **19.30** MDR aktuell **19.50** Quickie **20.15** ★ Das Geheimnis des verborgenen Tempels. Abenteuerfilm, USA 1985 **21.55** ★ Das kalte Herz. Fantasyfilm, D 2016 **23.50** MDR aktuell **23.55** ★ Lauras Wunschzettel. Liebesgeschichte, D/A 2005 **1.25** Großstadtrevier

HESSEN

17.15 Wie viel Sex braucht's zum Glück? **17.45** maintower weekend **18.15** Hauptsache Kultur **18.45** Tobis Städtetrip **19.00** Hessenschau **19.18** 3sat-Wetter **20.00** Tagesschau **20.15** Das Tessin – Zwischen Lago Maggiore und Gotthard **21.45** Winterzauber in den Ahrntaler Bergen **22.30** Winterreise durchs Schnalstal und die Dolomiten **23.15** ★ Kommissar Wisting: Eisige Schatten (2/2). Krimireihe, N 2019 **0.40** ★ The Ledge – Am Abgrund. Thriller, USA/D 2011

3 SAT

15.30 Erlebnisreisen Südfrankreich **15.50** Ostwärts – durch Montenegro **17.20** ★ Brot und Steine. Drama, CH 1979 **19.00** heute **19.18** Wetter **19.20** Digitale Revolution am Theater? **20.00** Tagesschau **20.15** Der letzte da Vinci – Das teuerste Kunstwerk der Welt **21.50** Das Schweigen des Clans **22.35** KlassiXS – die großen Dramen in jungen Kurzfilmen **23.05** ★ Easy Rider. Roadmovie, USA 1969 **0.35** lebensArt

KINDERKANAL

16.40 ★ Die Biene Maja – Der Kinofilm: Freundschaft ist dicker als Honig. Animationsfilm, D/AUS 2014 **18.00** Ernie & Bert Songs **18.05** Ein Fall für die Erdmännchen **18.20** Edgar, das Super-Karibu **18.40** Pip und Posy **18.47** Baumhaus **18.50** Unser Sandmännchen **19.00** Peter Pan **19.25** Checker Tobi **19.50** logo! **20.00** KiKA Live **20.10** Princess of Science **20.35** Checkpoint

DISNEY CHANNEL

12.00 Taffy **12.55** Spider-Man **13.50** Phineas und Ferb **14.50** Miraculous World: New York, United Heroez **15.50** Miraculous **16.20** Willkommen im Haus der Eulen **16.50** Phineas und Ferb **17.50** Big City Greens **18.10** Taffy **18.45** Miraculous **19.45** The Boss Baby – Wieder im Geschäft **20.15** ★ Pocahontas. Zeichentrickfilm, USA 1995 **21.55** ★ Königliche Weihnachten. Liebeskomödie, USA 2014 **23.40** Dharma & Greg **1.05** Teleshopping

SUPER RTL

14.25 Tom und Jerry **14.50** Weihnachtsmann & Co. KG **16.50** Woozle Goozle **17.20** Angelo! **17.50** Paw Patrol **18.20** Grizzy & die Lemminge **18.50** Weihnachtsmann & Co. KG **19.45** Idefix und die Unbeugsamen **20.15** ★ Winter Castle 2 – Eine winterliche Liebe. Liebesdrama, USA 2021 **22.00** ★ Winter Castle – Romanze im Eishotel. Romanze, CDN 2019 **23.45** Comedy Total **0.20** Infomercials

VOX

11.50 Shopping Queen **12.55** Shopping Queen **13.50** Shopping Queen **14.50** Shopping Queen **15.50** Shopping Queen **16.50** Der V.I.P. Hundeprofi **17.55** hundkatzemaus **18.50** hundkatzemaus Spezial – Wir tun was! **19.10** Der Hundeprofi unterwegs **20.15** ★ James Bond 007 – Die Welt ist nicht genug. Agentenfilm, GB/USA 1999 **22.55** ★ Iron Man. Comicadaption, USA 2008 **1.15** Medical Detectives

RTL II

5.20 X-Factor: Das Unfassbare **6.00** Infomercial **8.00** X-Factor: Das Unfassbare **10.10** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim: Wir ziehen ein **12.10** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim **14.10** Die Schnäppchenhäuser Spezial **16.15** Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt **18.15** Die Bauretter **20.15** ★ Running Man. Science-Fiction-Film, USA 1987 **22.05** ★ Red Heat. Actionfilm, USA 1988 **0.10** ★ Tango & Cash. Actionkomödie, USA 1989

KABEL 1

5.30 Unforgettable **6.15** Elementary **7.15** Elementary **8.10** Blue Bloods **9.05** Blue Bloods **10.00** Blue Bloods **10.55** Castle **11.55** Castle **12.45** Castle **13.40** Castle **14.35** Castle **15.30** Rosewood **16.25** Kabel Eins News **16.40** Rosewood **17.35** Rosewood **18.30** Blue Bloods **19.20** Blue Bloods **20.15** Hawaii Five-0 **21.15** Hawaii Five-0 **22.20** MacGyver **23.15** MacGyver **0.10** Criminal Minds

EUROSPORT 1

10.10 Skilanglauf, live **11.40** Biathlon. Einzel der Frauen, live **13.25** Skilanglauf. 10 km Klassisch der Frauen, live **14.50** Biathlon. IBU Weltcup 2021/22 in Östersund. Einzel der Männer, live **16.40** Skispringen. FIS Weltcup 2021/22 in Ruka. HS 142 der Männer, live **18.15** Ski Alpin **18.50** Ski Alpin. FIS Weltcup 2021/22 in Killington. Riesenslalom der Frauen – 2. Lauf, live **20.00** Ski Alpin. FIS Weltcup 2021/22 in Lake Louise. Abfahrt der Männer, live **21.45** Nordische Kombination **22.15** Curling **23.15** Curling **0.15** Biathlon

SPORT 1

14.00 Darts. Players Championship Finals. 2. Runde, 2021, live **18.00** Darts. Analyse **19.30** Fußball. 2. Liga. Vorberichte / 20.30 Holstein Kiel – SV Werder Bremen, live **23.00** Darts. Players Championship Finals. Achtelfinale, 2021, live **1.00** Darts Stories. Phil Taylor

SKY SPORT NEWS

15.30 Nachmittagsreport **17.00** Abendreport **21.00** Spätreport **21.30** Premier League. Highlights Samstag, 13. Spieltag

IHRE SONDERZEICHENERKLÄRUNG: Stereo | für Gehörlose | Hörfilm | 16:9 Breitbild-Format | Dolby-Surround | ★ Spielfilm | Zweikanalton | HD High Definition

TV-TIPPS

Helden rüsten sich für ultimativen Showdown

Avengers: Endgame, 20.15 Uhr, PRO 7 Die Erde trauert um jene, deren Existenz Thanos mit einem einzigen Fingerschnippen ausgelöscht hat. Die verbliebenen Avengers unternehmen einen letzten verzweifelten Versuch, um die Geschichte umzuschreiben. Als der verschollene Ant-Man wieder auftaucht, entwickeln er und die anderen einen Plan, wie man das Schicksal doch noch einmal wenden kann.

Hobbyköche fordern Profikoch heraus

Grill den Henssler, 20.15 Uhr, VOX In dieser Special-Folge wird es für Koch-King Steffen Henssler wieder besonders schwer! Insgesamt fünf engagierte Hobbyköche und Hobbyköchinnen wollen ihn dieses Mal bezwingen. Um vor der kritischen Jury um Mirja Boes, Reiner Calmund und Christian Rach zu bestehen, werden sie von Johann Lafer gecoacht. Moderiert wird „Grill den Henssler" wie gewohnt von Laura Wontorra.

Ermittlerduo trifft auf gefährlichen Feind

Vienna Blood: Die schwarze Feder, 22.15 Uhr, ZDF Ein Straßenkind findet die Leiche eines zu Tode gefolterten Mannes. Der gefürchtete, serbische Terrorist Lazlo Kiss ist in der Stadt und scheint einen Anschlag vorzubereiten. Oskar Rheinhardt kann sich dem Fall nicht entziehen, denn er, und nur er, erhält anonyme Hinweise zu dem Fall. So macht er sich auf die Spur nach Kiss, der sich irgendwo in der Leopoldstadt versteckt hält. Welchen Akt des Terrors plant er auf Wiener Boden? Ein Katz-und-Maus-Spiel entbrennt.

Sex, Lügen und prekäre Videos

Die Dortmunder Kommissare Faber und Bönisch suchen den Mörder eines jungen Polizisten.

VON CHRISTIAN SIEBEN

Das kann ja was werden: Faber und Bönisch bei einem „Pick-up Artist"-Seminar. FOTO: WDR/ZEITSPRUNG PICTURES/THOMAS KOST

DORTMUND Der neue Dortmunder Fall „Masken" hat viele Vorzüge. Einer davon ist, dass der Krimi (anders als es sein Titel erstmal vermuten lässt) nun wirklich gar nichts mit Corona zu tun hat. Aber der Reihe nach. Dem Polizisten Nicolas Schlüter (Daniel Kötter) bekommt seine morgendliche Joggingrunde im Park schlecht. Der junge Mann wird zweimal von einem Auto überfahren. Die Folgen sind entsprechend tödlich. Der 28-Jährige stand kurz vor einer Beförderung, seine Frau erwartet das erste Kind. Auf der Wache war das Opfer anscheinend beliebt. Für die Ermittler Peter Faber (Jörg Hartmann) und Martina Bönisch (Anna Schudt) werden die Befragungen aber schnell kompliziert.

Die Dienststelle wird von Kathrin Steinmann (Anne Ratte-Polle) geleitet, mit der Bönisch auf der Polizeischule gut befreundet war. Dann kam es aber zum Bruch. Die Gründe bleiben lange vage. Steinmanns Tochter Jessica Steinmann (Michelle Barthel) ist als Polizeischülerin auf der Wache im Einsatz. Die junge Frau reagiert derart emotional und aufgelöst auf die Todesnachricht, dass Faber und Bönisch stutzig werden. Ermittlungen im Privatleben des Opfers ergeben, dass Schlüter als selbsternannter „Pick-up Artist" beinahe jeden Abend eine andere Frau verführte und sein munteres, aber unlauteres Treiben mit einer versteckten Kamera filmte.

Mit seinen Eroberungen wollte der Ruhrpott-Don-Juan nach der ersten Nacht nichts mehr zu tun haben und benahm sich entsprechend fies. Den Ermittlern bleibt nichts anders übrig, als die umfangreichen Video-Aufnahmen aus der Wohnung des Opfers zu sichten. Es könnte ja schließlich sein, dass sich eine der heimlich gefilmten Damen rächen wollte.

Regisseurin Ayse Polat und den Autoren Arnd Mayer und Claudia Matschulla ist ein guter Krimi gelungen, der seine Spannung bis zum Schluss hält. Nach und nach legen die Beteiligten ihre Masken ab, die Handlung nimmt gleich mehrere überraschende Wendungen. Die Dialoge zwischen Bönisch und Faber sind wie immer trocken und amüsant. Auf die auch für den Zuschauer anstrengenden Streitereien auf dem Präsidium wird in dieser Folge weitgehend verzichtet. Die neue Ermittlerin Rosa Herzog (Stefanie Reinsperger) hält sich in „Masken" noch etwas im Hintergrund, passt aber gut ins Team, auch weil sie einen Gegenpol zum sehr sachlichen und energischen Kollegen Jan Pawlak (Rick Okon) bildet.

Ein wenig länglich geraten sind vielleicht die Szenen im Seminar für „Pick-up Artists", in das sich Faber undercover einschleust. Dort führt ein schmieriger Zahnarzt (toll gespielt von Simon Böer) das Wort und erklärt den angeblich eingeschüchterten Männern, was die Frauen heute wirklich wollen. Gesagt bekommen, wo es langgeht nämlich. Für richtige „Tatort"-Fans ist das Thema leider nicht neu. Erst im Frühjahr wurden diese mehr als fragwürdigen Seminare in der Folge „Borowski und die Angst der weißen Männer" ausgiebig behandelt. Immerhin nimmt Bönisch dem Zahnarzt kurze Zeit später im Parkhaus gekonnt die Luft aus den Segeln.

Das furiose Finale von „Masken" wurde übrigens nicht im Ruhrgebiet gedreht, sondern auf der Staumauer der Aggertalsperre im Oberbergischen. Mehr wollen wir an dieser Stelle aber nicht verraten. Denn um die überraschenden Pointen dieses „Tatorts" wäre es wirklich schade.

„Tatort: Masken", Das Erste, Sonntag, 20.15 Uhr.

Nazis im deutschen Fußball

Kaum ein Sportereignis hat die Deutschen so bewegt wie das „Wunder von Bern", der WM-Titel 1954. Doch auf dem Erfolg lastet ein dunkles Erbe: der Schatten der NS-Zeit.

Eine „Stunde null" hat es nach 1945 im deutschen Fußball nie gegeben. Beim Deutschen Fußballbund und seinen Vereinen wirkten auch Jahre nach dem Krieg noch immer ehemalige Nazi-Sportfunktionäre, frühere SS-Leute und NSDAP-Parteikader, oft in führenden Positionen. Wie Peco Bauwens, der erste Nachkriegspräsident des DFB. Auf der Siegesfeier nach dem WM-Triumph 1954 führt er den Titel in nationalistischem Überschwang auf die Wahrung des „Führerprinzips" zurück. An seiner Seite hat er noch immer DFB-Funktionäre mit NSDAP-Vergangenheit, er fördert ihre Karrieren und hält auch nach 1945 alte Beziehungen aufrecht.

ZDF-Recherchen decken jetzt auf, wie Bauwens auch persönlich in verbrecherische Abgründe des NS-Regimes geriet. Als Mitinhaber eines Baugeschäfts in Köln profitierte er von der Ausbeutung von KZ-Häftlingen, die unterirdische Anlagen für die deutsche Rüstungswirtschaft errichten mussten.

Andere Fußballidole bereicherten sich an jüdischem Eigentum, wie Fritz Szepan von Schalke 04 oder Rudolf Gramlich von Eintracht Frankfurt. Beide konnten ihre Karrieren nach dem Krieg nahtlos fortsetzen, wirkten als hochgeachtete Vereinsfunktionäre. Dabei war damals bekannt, dass Gramlich im Krieg einer SS-Einheit angehörte, die in Kriegsverbrechen verstrickt war. Und das sind nur einige Beispiele, die thematisiert werden.

ZDF-History, 0.35 Uhr, ZDF

Das Programm am Sonntag

ARD

11.15 Erlebnis Erde: Wildes Karelien **12.00** Tagesschau **12.03** Presseclub **12.45** Europamagazin **13.15** Erlebnis Erde: Wenn es Nacht wird im Ozean **14.00** Tagesschau **14.03** ★ Alle unter eine Tanne. Komödie, D 2014 **15.30** ★ Drei Haselnüsse für Aschenbrödel. Märchenfilm, CS/DDR 1973
17.00 **Brisant**
17.30 **Echtes Leben**
17.59 **Gewinnzahlen Deutsche Fernsehlotterie**
18.00 **Tagesschau**
18.05 **Bericht aus Berlin** Magazin
18.30 **Sportschau**
19.20 **Weltspiegel** Magazin
20.00 **Tagesschau**
20.15 ★ **Tatort: Masken** Krimireihe, D 2021. Mit Jörg Hartmann, Anna Schudt, Stefanie Reinsperger. Regie: Ayse Polat
21.45 **Anne Will**
22.45 **Tagesthemen**
23.05 **ttt - titel thesen temperamente**
23.35 ★ **Die Rüden** Drama, D 2019. Mit Konstantin-P. Benedikt
1.13 **Tagesschau**
1.15 ★ **Belle & Sebastian** Abenteuerfilm, F 2013. Mit Félix Bossuet, Tchéky Karyo

ZDF

9.00 heute Xpress **9.03** sonntags **9.30** Katholischer Gottesdienst **10.15** sportstudio live. Ski Alpin / ca. 10.35 Skilanglauf / ca. 10.55 Biathlon / ca. 12.25 Bob / ca. 12.50 Ski Alpin / ca. 13.05 Rodeln / ca. 13.35 Biathlon / ca. 15.05 Nordische Kombination / ca. 15.45 Bob. Viererbob / Skispringen
17.00 **heute**
17.10 **sportstudio reportage**
17.55 **Adventskonzert aus Dresden**
18.55 **Aktion Mensch**
19.00 **heute**
19.10 **Berlin direkt**
19.30 **Terra X: Faszination Erde - mit Dirk Steffens** Doku-Reihe
20.15 ★ **Inga Lindström: Rosenblüten im Sand** Liebesmelodram, D/S 2021. Mit Nadine Menz, Stefan Gorski, Susu Padotzke
21.45 **heute journal**
22.15 ★ **Vienna Blood: Die schwarze Feder** Krimireihe, A/D/GB 2019
23.45 **Precht**
0.30 **heute Xpress**
0.35 **ZDF-History** Doku-Reihe. Das dunkle Erbe - Nazis im deutschen Fußball
1.20 ★ **Kommissar Beck: Auf dünnem Eis** Krimireihe, D/S 2018

WDR

8.50 Meisterküche **9.20** Kochen mit Martina und Moritz **9.50** WestArt **10.20** Kölner Treff **11.50** Der kulinarische Adventskalender - 24 genüssliche Weihnachtsgeschichten **13.20** Verrückt nach Zug **14.50** Der Bismarck-Archipel - Tropisches Paradies mit deutscher Vergangenheit **15.35** Falk
16.20 **Falk** Anwaltsserie, D 2018. Die Qual der Wahl
17.10 **Tierärztin Dr. Mertens** Tierarztserie, D 2016. Ungebetene Gäste
18.00 **Hunde verstehen!**
18.45 **Aktuelle Stunde**
19.30 **Westpol** Regionalmagazin
20.00 **Tagesschau**
20.15 **Wunderschön!** Weihnachten im Bergischen Land
21.45 **Sportschau Bundesliga am Sonntag** 13. Spieltag: Eintracht Frankfurt - Union Berlin, RB Leipzig - Bayer Leverkusen
22.15 **Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs**
22.45 **Sport inside**
23.15 **Jürgen Beckers: Mensch, Hausmann ... wie das Leben so spielt**
23.45 **Hubert ohne Staller**
1.20 **Falk**

SWR

10.15 Schnittgut. Alles aus dem Garten **10.45** Tierisch wild im Südwesten **12.15** ★ Käthe Kruse. Biografie, D/A 2015 **13.45** Handwerkskunst! **14.30** Regionales **15.00** Advent Extra - Zauber der Vorweihnachtszeit **15.45** Romantische Advents-Reiseziele
16.30 **Stadt + Land = Liebe (3/6)** Dateshow
17.15 **Die verrückte Welt der Hörnchen**
18.00 **Aktuell**
18.15 **Regionales**
19.15 **Die Fallers - Die SWR Schwarzwaldserie** Verborgene Diamanten
19.45 **Regionales**
20.00 **Tagesschau**
20.15 **Traumziele** Die Schweiz von oben
21.45 **Regionales**
22.05 **Regionales**
22.50 ★ **Albträumer** Drama, D 2020. Mit Sarah Mahita, Béla Gábor Lenz, Andreas Warmbrunn. Regie: Philipp Klinger
0.20 ★ **Freistatt** Drama, D 2015. Mit Louis Hofmann, Alexander Held, Stephan Grossmann. Regie: Marc Brummund
1.50 ★ **Nacht vor Augen** Drama, D 2008

RTL

10.05 Die Ehrlich Brothers Magic School **10.40** Ehrlich Brothers - Die neue Fabrik der Träume **11.40** ★ Weihnachtliche Begegnung - Liebe ist mehr als ein Zufall. Romanze, USA 2019 **13.30** ★ Mein Weihnachtsprinz. Romanze, USA 2017 **15.15** ★ Eine königliche Winterromanze. Drama, USA 2017
17.00 ★ **Der König und die Eisprinzessin** Romanze, USA 2018. Mit Merritt Patterson, Andrew Cooper
18.45 **RTL Aktuell**
19.03 **RTL Aktuell - Das Wetter**
19.05 **Die Versicherungsdetektive** Doku-Soap
20.15 ★ **Jurassic World: Das gefallene Königreich** Actionfilm, USA 2018. Mit Chris Pratt, Bryce Dallas Howard, Rafe Spall. Regie: Juan Antonio Bayona. Ein Vulkanausbruch droht „Jurassic World" und die Dinosaurier zu vernichten. Claire Dearing und Ex-Wildhüter Owen Grady wollen sie retten.
22.45 **stern TV**
0.15 ★ **Jurassic World: Das gefallene Königreich** Actionfilm, USA 2018. Mit Chris Pratt, Bryce Dallas Howard, Rafe Spall. Regie: Juan Antonio Bayona

SAT.1

7.35 So gesehen - Talk am Sonntag **7.55** Hochzeit auf den ersten Blick - Die spannendsten TV-Momente **9.00** Sat.1-Frühstücksfernsehen am Sonntag **11.00** The Voice of Germany **13.45** Let the music play - Das Hit Quiz **14.45** Let the music play - Das Hit Quiz **15.45** ★ Die Legende der Wächter. Animationsfilm, USA 2010
17.30 **Das große Backen** Kochshow. In Aufgabe 1 soll ein „Schwammkuchen mit Frucht" hergestellt werden. Dieser hoch empfindliche Kuchen wird traditionell in einem Wasserbad gebacken. Die Technische Prüfung ist mindestens genauso schwer.
19.55 **Sat.1 Nachrichten**
20.15 **The Voice of Germany** Castingshow. Heute bei den Sing Offs: Welche Talente aus den Teams Sarah, Johannes, Mark und Nico werden weiterkommen?
23.30 **Let the music play - Das Hit Quiz** Wer es schafft, mithilfe von Amiaz Habtus Hinweisen die Titel zu erraten, sammelt Punkte für das Finale.
0.30 **Let the music play - Das Hit Quiz** Quizshow
1.30 **Geh aufs Ganze!** Spielshow

PRO 7

9.50 ★ Ant-Man and the Wasp. Comicadaption, USA 2018 **12.08** Marvel Short: Guardians of the Galaxy II **12.10** ★ Guardians of the Galaxy Vol. 2. Comicadaption, USA 2017 **14.53** TV Special Featurette: Black Panther **14.55** ★ Black Panther. Comicadaption, USA 2018. Mit Chadwick Boseman
17.35 **Newstime**
17.46 **TV Special Making Of: Hawkeye**
17.49 **Marvel Short: Captain Marvel**
17.50 ★ **Captain Marvel** Comicadaption, USA 2019. Mit Brie Larson
20.12 **TV Special Making Of: Hawkeye**
20.15 ★ **Avengers: Endgame** Comicadaption, USA 2019. Mit Robert Downey jr. Chris Evans, Mark Ruffalo, Chris Hemsworth. Regie: Joe Russo, Anthony Russo
23.44 **Marvel Short: Avengers Endgame**
23.45 ★ **The Mechanic** Actionfilm, USA 2011. Mit Jason Statham, Ben Foster, Tony Goldwyn. Regie: Simon West
1.25 ★ **Trance - Gefährliche Erinnerung** Kriminalfilm, GB 2012. Mit James McAvoy, Vincent Cassel, Rosario Dawson

ARTE

8.55 42 - Die Antwort auf fast alles **9.20** Vox Pop **10.00** ★ Der unsichtbare Dritte. Thriller, USA 1959 **12.15** Hundert Meisterwerke und ihre Geheimnisse **12.40** Die großen Mythen - Die Ilias **13.10** Das Gold der Sachsen **14.05** Francisco de Goya **15.00** Twist **15.35** Rossinis Il Barbiere di Siviglia
18.25 **Zu Tisch** Württemberg
18.55 **Karambolage**
19.10 **Arte Journal**
19.30 **Verrückt nach Schafen** Markus Schnitzler ist Schäfer aus Leidenschaft und mit seinen 130 Schafen einer der Letzten seiner Art am bayerischen Ammersee.
20.15 ★ **Der gute Hirte** Thriller, USA 2006. Mit Matt Damon, Angelina Jolie, Alec Baldwin, Tammy Blanchard. Regie: Robert De Niro
22.55 **Josephine Baker, Ikone der Befreiung** Dokumentation
23.50 **Der Nomade** Dokumentarfilm, GB 2019
1.20 **Wenn Tiger träumen** Dokumentarfilm, GB 2020
2.45 ★ **Die Wunde** Drama, ZA/D/F/NL 2017. Mit Nakhane Touré, Bongile Mantsai, Niza Jay Ncoyini

PHOENIX

5.15 Geheimnisvolle Unterwelt **8.15** Menorcas stille Magie **9.00** Die Kanarischen Inseln **10.30** Wilde Azoren **11.15** #rosenfeld/feldenkirchen **11.30** phoenix persönlich **12.00** Presseclub **12.45** Presseclub nachgefragt **13.00** forum demokratie **14.00** Georg Stefan Troller - Selbstbeschreibung. Dokumentarfilm, D 2001 **15.20** Frühjahr '45. Dokumentarfilm, D 2015 **16.50** Vilnius **17.00** Geheimnisvolle Unterwelt **20.00** Tagesschau **20.15** Fahrt ins Risiko **23.15** heute-show **23.45** extra 3 **0.15** phoenix gespräch **0.30** corona nachgehakt **0.45** Wildes Japan - Land der tausend Inseln

ZDF NEO

13.00 ★ Das Traumschiff: Ägypten. Schiffsreihe, D 1992 **14.30** ★ Das Traumschiff: Dubai. Schiffsreihe, D 1994 **15.55** ★ Das Traumschiff: Tasmanien. Schiffsreihe, D 1995 **17.30** Die Schwarzwaldklinik **20.15** ★ Ein starkes Team: Das große Fressen. Krimireihe, D 2009 **21.45** heute-show. Satiremagazin **22.15** Maithink X - Die Show **22.45** ZDF Magazin Royale **23.15** Studio Schmitt **23.50** Start the fck up **0.45** Agatha Raisin

RBB

16.15 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte **17.05** In aller Freundschaft **17.53** Unser Sandmännchen **18.00** rbb UM6 **18.30** rbb Gartenzeit **19.00** Täter - Opfer - Polizei **19.30** Regionales **20.00** Tagesschau **20.15** Auf Leben und Tod **21.45** rbb24 **22.00** Sportschau. Bundesliga am Sonntag **22.20** ★ Ein Mord mit Aussicht. Kriminalfilm, D 2015 **23.50** Ganz großes Kino **1.10** Quizduell

NDR

11.30 ★ Niete zieht Hauptgewinn. Liebeskomödie, D 2007 **13.00** Wunderschön! **14.30** mareTV Classics **16.00** Zoras Adventsbäckerei **16.30** Iss besser! Mit dem Ernährungs-Doc **17.00** Bingo! **18.00** Hanseblick **18.45** DAS! **19.30** Regionales **20.00** Tagesschau **20.15** Bernhard Hoecker - heiter bis wolkig **21.45** Sportschau - Bundesliga am Sonntag **22.05** Die NDR Quizshow **22.50** Sportclub **23.35** Sportclub Story **0.05** Quizduell-Olymp

BAYERN

11.00 Der Sonntags-Stammtisch **12.00** quer **12.45** Querbeet **13.15** Das Zellertal **13.45** Polizeiinspektion 1 **14.30** Musikantentreffen in Südtirol **15.15** Landfrauenküche **16.00** BR24 Rundschau **16.15** Unser Land **16.45** Euroblick **17.15** Schuhbecks **17.45** Regionales **18.30** BR24 Rundschau **18.45** freizeit **19.15** Unter unserem Himmel **20.00** Tagesschau **20.15** Chiemgauer Volkstheater **21.45** Blickpunkt Sport **23.00** BR24 Rundschau **23.15** Drei. Zwo. Eins. Michl Müller **0.00** Woidboyz on the Road

MDR

16.55 ★ Das Feuerzeug. Märchenfilm, DDR 1959 **18.15** MDR aktuell **18.20** Brisant **18.52** Unser Sandmännchen **19.00** Regionales **19.30** MDR aktuell **19.50** Kripo live **20.15** Jahrhundertbauwerk Trasse **21.45** MDR aktuell **22.00** Sportschau Bundesliga am Sonntag **22.20** MDR Zeitreise **22.50** Wie russisch ist der Osten? **0.20** Sprung in die Freiheit. Dokumentarfilm, LT/LV/F 2020

HESSEN

17.00 Mittendrin - Flughafen Frankfurt **17.45** Mein Fall ... und weitere außergewöhnliche Verbrechen **18.30** Mein Kind nervt - was tun? **19.00** Tobis Städtetrip **19.30** Hessenschau **20.00** Tagesschau **20.15** Tobis Städtetrip XXL - Hessen hautnah! **21.45** Jede Antwort zählt! **22.30** Sportschau **22.50** heimspiel! bundesliga **23.00** strassenstars **23.30** Ich trage einen großen Namen **0.00** Dings vom Dach

3 SAT

10.25 Universum: Donau - Lebensader Europas **12.00** ★ Fluss des Lebens - Okavango: Fremder Vater. Drama, D/A 2018 **13.35** Mythos Kongo **15.00** ★ Fluss des Lebens - Verloren am Amazonas. Drama, D/A 2013 **16.30** Mythos Amazonas **18.40** Universum: Ol' Man River - Mächtiger Mississippi **20.15** ★ Hausboot. Komödie, USA 1958. Mit Cary Grant **22.00** Universum: Brahmaputra - Der große Fluss vom Himalaya **0.20** Mythos Amazonas

KINDERKANAL

17.00 1, 2 oder 3 **17.25** Shaun das Schaf **17.30** Shaun das Schaf - Es ist ein Schaf entsprungen **18.00** Ernie & Bert Songs **18.05** Ein Fall für die Erdmännchen **18.20** Edgar, das Super-Karibu **18.40** Pip und Posy **18.47** Baumhaus **18.50** Unser Sandmännchen **19.00** Peter Pan **19.25** Pur+ **19.50** logo! **20.00** Team Timster **20.15** stark! **20.30** Schau in meine Welt!

DISNEY CHANNEL

8.55 ★ Pocahontas. Zeichentrickfilm, USA 1995 **10.15** Willkommen im Haus der Eulen **15.10** ★ Cars. Animationsfilm, USA 2006 **17.00** Die Beni Challenge **17.20** Phineas und Ferb **17.50** Big City Greens **18.10** Taffy **18.45** Miraculous **19.45** The Boss Baby **20.15** ★ Santa & Co. - Wer rettet Weihnachten? Komödie, F/B 2017 **22.20** ★ Zwei Helden auf acht Pfoten. Familienfilm, CDN 2013 **0.00** New Girl **1.00** Teleshopping

SUPER RTL

15.55 Die neue Looney Tunes Show **16.50** Woozle Goozle **17.20** Angelo! **17.50** Paw Patrol **18.20** Grizzy & die Lemminge **18.50** Alvinnn!!! und die Chipmunks **19.20** Weihnachtsmann & Co. KG **19.45** Idefix und die Unbeugsamen **20.15** ★ Weihnachten im Starlight Café. Liebesdrama, USA 2020 **22.00** ★ Izzy gegen die Weihnachtsräuber. Familienfilm, USA 2018 **23.50** Comedy Total **0.25** Infomercials

VOX

10.05 Criminal Intent **11.00** Criminal Intent **11.40** Criminal Intent **12.35** Criminal Intent **13.30** Criminal Intent **14.25** Criminal Intent **15.10** ★ Maleficent - Die dunkle Fee. Fantasyfilm, USA 2014 **17.00** auto mobil - Das Vox Automagazin **18.10** biete Rostlaube, suche Traumauto **19.10** Hape und die 7 Zwergstaaten **20.15** Grill den Henssler **23.35** Prominent! **0.20** Medical Detectives

RTL II

5.20 X-Factor: Das Unfassbare **7.00** Infomercial **9.00** X-Factor: Das Unfassbare **11.10** Die Schnäppchenhäuser - Der Traum vom Eigenheim **12.10** Die Schnäppchenhäuser - Jeder Cent zählt **14.15** Die Schnäppchenhäuser - Der Traum vom Eigenheim **15.15** Der Trödeltrupp - Das Geld liegt im Keller **17.15** Mein neuer Alter **18.15** Grip - Das Motormagazin **20.15** ★ Der Kaufhaus Cop. Komödie, USA 2009 **22.00** ★ Hunter Killer. Thriller, USA 2018 **0.20** ★ 13 Sins. Horrorfilm, USA 2014

KABEL 1

9.10 Blue Bloods **10.10** Blue Bloods **11.05** Tamme Hanken - Der Knochenbrecher on tour **13.05** Tamme Hanken - Der Knochenbrecher on tour **15.05** Mein Lokal, Dein Lokal - Der Profi kommt **16.00** Kabel Eins News **16.15** Mein Lokal, Dein Lokal - Der Profi kommt **17.15** Mein Lokal, Dein Lokal - Der Profi kommt **18.15** Mein Lokal, Dein Lokal - Der Profi kommt **19.10** Mein Lokal, Dein Lokal - Der Profi kommt **20.15** Deutschlands beste Miniaturbauer **22.20** Abenteuer Leben am Sonntag **0.20** Berlin hinter Gittern

EUROSPORT 1

9.00 Nordische Kombination, live **10.10** Skilanglauf, live **10.55** Biathlon, live **12.25** Skilanglauf. Verfolgung 15 km der Männer, live **13.20** Biathlon. Sprint der Männer, live **15.05** Nordische Kombination. 10 km der Männer, live **15.35** Ski Alpin. Slalom der Frauen - 1. Lauf, live **16.15** Skispringen. HS 142 der Männer, live **18.00** Ski Alpin **18.35** Ski Alpin. Slalom der Frauen - 2. Lauf, live **19.45** Ski Alpin **20.05** Ski Alpin. Super-G der Männer, live **21.45** Snooker. UK Championship 2021. 2. Runde, live **23.30** Snooker **0.30** Biathlon

SPORT 1

16.55 Eishockey. DEL. Adler Mannheim - EHC Red Bull München, 26. Spieltag, live **19.30** Darts. Players Championship Finals. Analyse & Countdown **20.00** Darts. Players Championship Finals. Halbfinale & Finale 2021, inklusive Finale Junioren WM, live **0.00** Sport Clips

SKY SPORT NEWS

17.00 Abendreport **19.30** Premier League. Highlights Sonntag, 13. Spieltag **20.45** Abendreport **21.00** Spätreport

IHRE SONDERZEICHENERKLÄRUNG: Stereo · für Gehörlose · Hörfilm · 16:9 Breitbild-Format · Dolby-Surround · ★ Spielfilm · Zweikanalton · HD High Definition

Mein Lieblingswitz
Der Richter sagt zum Angeklagten: „Wir konnten Sie leider wegen des Raubüberfalls nicht überführen!“ Sagt der Angeklagte: „Oh gut, kann ich das Geld dann behalten?“

Emmely (9) aus Korschenbroich

Wir suchen Kinderwitze!

Kennst du auch einen guten Witz? Jedes Kind, dessen Witz veröffentlicht wird, bekommt ein kleines Geschenk! Witz, Alter, Adresse und Foto schickst du an: **kinder@rheinische-post.de**

ACH SO

Abkühlen mit Bäumen

ZÜRICH Heiße Tage in der Stadt haben wir zuletzt häufiger erlebt. Wenn man dann die Straße verlässt und in einen Park geht, fühlt es sich gleich kühler an. Das liegt erst mal daran, dass einen etwa im Schatten eines Baumes die Sonnenstrahlen nicht mehr direkt treffen. Doch Bäume und Grünflächen kühlen die Städte nicht nur, weil sie Schatten spenden. Wichtig ist auch: Bäume nehmen durch ihre Wurzeln Wasser auf. Das wandert nach oben und in die Blätter. Überflüssiges Wasser verdunstet dort, gelangt also in die Luft und kühlt sie. Die Forschenden haben nun für viele Städte den Unterschied der Temperatur an der Oberfläche untersucht: einerseits Grünflächen mit Bäumen, andererseits Flächen nur mit Rasen, Blumen oder Wiese. Ergebnis: Parks mit Bäumen kühlen viel mehr.
Text/Foto: dpa

Nahid träumt von einem eigenen Zimmer

Zusammen mit ihrer Familie hat das 16-jährige Mädchen aus Afghanistan schon einen langen Weg auf der Flucht nach Europa hinter sich. Sie will in Frieden leben.

Nahid liebt es zu schreiben. Sie träumt davon, eines Tages Bücher zu schreiben. Darin will sie erzählen, was sie erlebt hat. Nahid ist 16 Jahre alt. Gemeinsam mit ihren Eltern und ihren beiden Brüdern ist sie auf der Flucht. Die Familie kommt aus Afghanistan. Das Land liegt in Asien. In den vergangenen Jahrzehnten gab es dort immer wieder Krieg und Gewalt. Deshalb wollen viele Menschen das Land verlassen, so wie Nahids Familie. Nahid hofft auf Sicherheit in Europa und ein besseres Leben: „Unser Traum ist das Leben, das die Kinder in Europa bereits haben.“

In Afghanistan konnte Nahid zur Schule gehen. Mit ihren Eltern wohnte sie in einem Haus. Heute schlafen sie zu fünft in einem Zelt. Oft träumt Nahid davon, ein eigenes Zimmer zu haben. Seit viereinhalb Jahren reist die Familie von Land zu Land. Sie wollen in der Europäischen Union (abgekürzt: EU) Asyl beantragen. Das Wort bedeutet: Menschen, die von Krieg oder Verfolgung bedroht sind, sollen in Europa Schutz erhalten. Doch das ist alles andere als einfach. Bis sie am Ziel sind, haben Nahid und ihre Familie einen langen und schweren Weg vor sich. Sie müssen Berge und Flüsse überqueren, meistens zu Fuß. Dabei müssen sie vorsichtig sein. Die Polizei darf sie nicht entdecken. „Warum können wir nicht reisen wie andere Menschen?“, fragt Nahid. Das hat mit verschiedenen Dingen zu tun. Die europäischen Länder sind sich zum Beispiel nicht einig, wie die Menschen in Europa verteilt werden sollen. Manche Länder wollen gar keine Flüchtlinge aufnehmen. Deshalb bewachen Polizisten oder Soldaten ihre Grenzen.

Viele Male schon hat Nahids Familie versucht, in die EU zu kommen. Doch immer wieder wurde sie zurückgeschickt. Deshalb steckt das Mädchen jetzt mit ihrer Familie in dem Land Bosnien-Herzegowina fest. Das Land liegt neben Kroatien, direkt an der Grenze zur EU. Wie Nahid und ihre Familie leben hier Hunderte Menschen in Zelten. Auf einem großen Feld haben sie ein Lager gebaut. Von hier aus versuchen sie immer wieder, in die EU zu laufen. Sie nennen den Weg das Game, ein Spiel also. Wer es schafft, hat gewonnen. „Wir spielen mit unseren Leben“, sagt Nahid. **dpa**

Nahid steht in einem Zeltlager von Flüchtlingen nahe Velika Kladusa. FOTO: LORBER/DPA

ERPELINO

NACHRICHTEN

Youtuber bekommen eine eigene Halle

MAGDEBURG „Hallo ihr Lieben!“ So begrüßen manche Youtuber ihre Zuschauerinnen und Zuschauer in ihren Videos. Sie kochen, geben Schminktipps oder filmen sich dabei, wie sie Computerspiele spielen. Es sieht dann oft so aus, als wären sie bei sich zu Hause. Manchmal brauchen Youtuber aber auch ein bisschen Platz, wie etwa Sandra und Sebastian. Sie machen Videos rund um das Thema Handwerk. Sie haben sogar schon einmal ein Gartenhäuschen selbst gebaut.

Jetzt arbeiten die beiden an einem neuen Projekt. Sie bauen gemeinsam mit einem Partner eine große Halle in der Stadt Magdeburg aus. Dort soll dann nicht nur Platz für ihre eigenen Projekte und Ideen sein, sondern auch für die von anderen Youtubern. Dort wird es dann auch verschiedene Räume geben. In manchen Räumen wird man Videos drehen oder auch Podcasts aufnehmen können. Noch ist die Halle nicht ganz fertiggestellt. **dpa**

Mehr Bestellungen, mehr Verpackung

EBERSDORF Es klingelt. Wieder gibt der Postbote ein Paket ab. Denn Online-Shopping finden viele Leute sehr bequem. Das gilt erst recht in der Corona-Krise. Wer viel zu Hause ist, der geht auch zum Einkaufen nicht unbedingt vor die Tür. Die Zahl der Online-Bestellungen ist deshalb zuletzt immer größer geworden. All die vielen Waren, die verschickt werden, brauchen aber eine Verpackung. Das wiederum erfreut bestimmte Firmen, die Pappe und Papier herstellen. Ein solches Unternehmen gab jetzt bekannt: Die Geschäfte mit Pappe und Verpackungen laufen so gut, dass es eine Fabrik dafür sehr vergrößert. Dafür wird die Firma viele Millionen Euro ausgegeben. **dpa**

KONTAKT

Schreib uns mal! Oder schick uns einen Witz! Die Adresse lautet:
Kinderseite
Zülpicher Straße 10
40196 Düsseldorf
kinder@rheinische-post.de

JETZT TESTEN: 4 WOCHEN GRATIS
Mehr Kindernachrichten und Aktionen gibt es in der KRUSCHEL POST
Jetzt 4 Wochen gratis bestellen: 0211 505-2060 • kruschel-post.de • kruschel-service@rheinische-post.de
Sollten wir im Gratis-Testzeitraum nichts Gegenteiliges von Ihnen hören, beziehen Sie die Kruschel Post weiter, entweder zum Preis von 7,90 €/Monat für Abonnentinnen und Abonnenten der Rheinischen Post, Neuß-Grevenbroicher Zeitung, Bergischen und Solinger Morgenpost oder für 9,90 €/Monat für Nicht-Abonnentinnen und Nicht-Abonnenten (im Postbezug zzgl. 1 € Porto monatlich).
Sie können jederzeit mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende kündigen.

In welchen acht Details unterscheiden sich die beiden Zeichnungen?

Das Suchworträtsel

Im Buchstabenfeld sind sämtliche Wörter der unteren Liste versteckt.

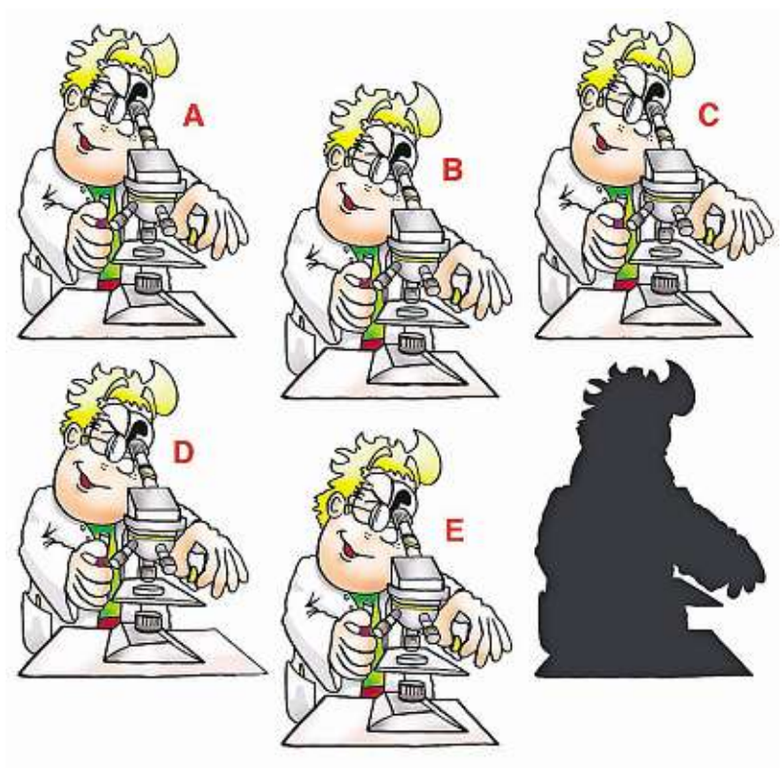
Um sie zu finden, muss in alle Richtungen gesucht werden.

Rätsel: KANZLIT /0555

T	S	D	Y	S	W	S	U	B	O	L	G	W	V	M	F	S
M	G	R	Z	E	Z	C	R	O	F	L	U	H	S	I	A	C
K	S	U	Q	V	Z	H	I	U	A	G	V	E	Y	K	R	H
C	G	Y	K	P	L	E	S	N	I	P	A	P	V	R	B	U
R	E	N	H	C	E	R	N	E	H	C	S	A	T	O	K	L
P	S	L	E	T	F	E	H	B	I	E	R	H	C	S	A	B
O	F	P	U	V	A	D	U	S	J	I	B	L	G	K	S	U
N	Z	V	W	H	T	U	D	B	G	E	L	N	J	O	T	S
F	S	J	V	L	C	D	P	Y	G	C	A	X	Z	P	E	A
A	A	Z	C	S	L	S	G	M	L	J	L	J	U	O	N	E

Wortliste:

FARBKASTEN
GLOBUS
MIKROSKOP
PINSEL
SCHERE
SCHREIBHEFTE
SCHULBUS
SCHULE
TAFEL
TASCHENRECHNER



Welche der fünf Abbildungen des Wissenschaftlers mit Mikroskop wirft den Schatten?

Rätsel-Auflösung: Abbildung B

Der Gutschein ist 1 Jahr lang gültig!

Erholung pur im Lieblichen Taubertal

5 Übernachtungen im Komfortdoppelzimmer inkl. Halbpension für 2 Personen im 4-Sterne Landhotel „Edelfinger Hof“

Ankommen & wohlfühlen – so lautet das Motto des Landhotels „Edelfinger Hof“ in Bad Mergentheim. In der Idylle des „Lieblichen Taubertals“ finden Sie Zeit für Erholung und Entspannung. Freuen Sie sich auf das herzliche Ambiente und die Schwäbisch-Fränkische Küche des familiengeführten 4-Sterne Hotels. Das Team unterstützt Sie gerne bei der Planung von Ausflügen zu den Sehenswürdigkeiten der Region. Besonders beliebt ist das „Schnupperwochenende“ mit 2 Übernachtungen im DZ, inkl. Halbpension, 5er Weinverkostung und Eintritt in die Solymar Therme oder den Wildpark – für 149 € pro Person.

Landhotel „Edelfinger Hof“
Landstraße 14, 97980 Bad Mergentheim
Tel. 07931 9580, mail@edelfinger-hof.de
www.edelfinger-hof.de

Lösungswort nennen unter 01379 88 66 12

Antwort nennen und mit etwas Glück gewinnen. 50 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk) **oder SMS mit dem Kennwort „RPRaten“**, Leerzeichen, Ihrem Namen, Adresse und Lösung an 1111 (ohne Vorwahl, 50 Cent/SMS)! Teilnahme erst ab 18 möglich. Das Los entscheidet. Ohne Anreise, keine Barauszahlung des Gewinns möglich. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahme- und Datenschutzbedingungen auch unter rp-online.de/teilnahmebedingungen

Teilnahmeschluss: 03.12.2021, 24 Uhr!

TAGUNGS- UND LANDHOTEL
EDELFINGER HOF
★★★★

angesehen		Nachbarstaat von Pakistan	unnachsichtige Härte		Weltmeer	kleine Mahlzeit		griech. Philosophenschule	alter deutscher Name Zagrebs	englische Verneinung	unüberlegt, ohne Konzept		großer Mann, Riese	schälen	französisch: Sommer	norwegische Hafenstadt
Abschnitt der Erdgeschichte				11				salopp: Geld von jemand. borgen		8						
deutsch-französ. TV-Sender					Zentralasiat								siebter griechischer Buchstabe			
spanischer Ausruf								schwingender Tonerzeuger		Hobbyfischer						
					italienisch: Insel		Rhonezufluss in Lyon						Wildwestlokal		Schwermetall	
spüren, erwarten		Boxkampfabschnitt		Weltreligion						Fischeier		Astrologe Wallenstein				5
Wortschwall							Faserpflanze		Baustil des Mittelalters							
	10			formbare Spielmasse		einer der drei Musketiere				7		Kernkraftanlage		Bathähnchen		Gewässer in Hessen
altes Reifendruckmaß	Warenanforderung		Beschwerde bei Gericht						Marineunteroffizier		Meeressäugetier					
türkische Großstadt						gleichmäßig flach machen		Sternschnuppe							Rohstoff für Heilmittel	
Vorsilbe			elektrische Energie		Kurort am Genfer See						positive Elektrode					
Atomkernteilung		Wohnzimmer						Zutat in der asiatischen Küche		Smartphoneprogramm	italienisch: drei		konfus			
spanische Küstenregion	eingängiges Lied	Samen ausstreuen	Zimmereingang	sportliche Rückstufung		Kurzform von Eduard	Binnenstaat in Südostasien	Kleidungsstück		poetisch: Löwe	Sternzeichen		salopp: eine		geräumige Hotelunterkunft
	2										Kleiderverschluss					
Motorabdeckung						Puppenhülle der Insekten		Teesorte						französischer Apfelwein	
Stadt am Niederrhein					griechische Insel	4					japanischer Reiswein		Abbaurecht bei der Goldsuche		
unnütz, ohne Belang								Dativ von du		dalmatinische Stadt					
			eingeschaltet		ägyptischer Sonnengott		Emirat am Persischen Golf						dunkel		
Börsenansturm		Fitnessgymnastik								Getreidesamen					
Schwermetall							Höhenzug mit der Wasserkuppe						Schauspiel von Goethe		

spanische Küstenregion	eingängiges Lied	Samen ausstreuen	Zimmereingang	sportliche Rückstufung		Kurzform von Eduard	Binnenstaat in Südostasien	Kleidungsstück		poetisch: Löwe
	2									
Motorabdeckung						Puppenhülle der Insekten		Teesorte		
Stadt am Niederrhein					griechische Insel	4				
unnütz, ohne Belang								Dativ von du		dalmatinische Stadt
			eingeschaltet		ägyptischer Sonnengott		Emirat am Persischen Golf			
Börsenansturm		Fitnessgymnastik								Getreidesamen
Schwermetall							Höhenzug mit der Wasserkuppe			

Sternzeichen		salopp: eine		geräumige Hotelunterkunft						
Kleiderverschluss										
japanischer Reiswein		Abbaurecht bei der Goldsuche								
		Schauspiel von Goethe								

Auflösung des letzten Samstagsrätsels: Glanznummer

■	A	■	■	■	T	■	S	■	■	K
■	P	L	A	T	E	A	U	■	E	N
■	F	U	H	R	E	■	L	E	N	A
■	E	I	N	E	N	■	F	■	R	U
A	L	S	■	P	■	K	A	L	I	F
■	S	■	S	P	A	L	T	■	C	■
■	I	D	E	E	■	E	■	N	O	V
■	N	■	T	■	M	I	M	E	■	■
H	E	F	E	■	O	■	■	B	A	D
■	■	L	■	B	O	B	■	E	R	O
E	G	O	■	E	R	A	H	N	E	N
■	I	R	A	N	E	R	■	F	A	N

■	■	■	■	■	S	■	■	E	■	■
F	E	S	T	M	E	T	E	R	■	D
■	S	T	O	E	R	■	D	I	D	E
■	T	R	E	I	B	E	I	S	■	B
■	R	I	N	N	E	■	T	■	S	I
V	I	P	E	R	■	P	I	R	A	T
■	C	■	R	A	T	I	O	■	G	O
■	H	A	N	D	■	A	N	T	A	R

■	■	■	■	■	A	■	■	N	■	■
K	A	M	M	E	R	■	U	■	R	E
A	G	R	A	M	■	A	A	S	E	N
■	B	E	I	S	■	B	■	V	E	R
I	■	■	T	■	S	I	N	A	I	■
L	A	N	N	E	■	K	A	R	T	E
R	I	O	■	G	O	R	I	L	L	A
E	S	■	A	N	T	A	R	E	S	■

■	■	■	■	■	T	■	S	■	■	K
■	P	L	A	T	E	A	U	■	E	N
■	F	U	H	R	E	■	L	E	N	A
■	E	I	N	E	N	■	F	■	R	U
A	L	S	■	P	■	K	A	L	I	F
■	S	■	S	P	A	L	T	■	C	■
■	I	D	E	E	■	E	■	N	O	V
■	N	■	T	■	M	I	M	E	■	■
H	E	F	E	■	O	■	■	B	A	D
■	■	L	■	B	O	B	■	E	R	O
E	G	O	■	E	R	A	H	N	E	N
■	I	R	A	N	E	R	■	F	A	N

■	■	■	■	■	S	■	■	E	■	■
F	E	S	T	M	E	T	E	R	■	D
■	S	T	O	E	R	■	D	I	D	E
■	T	R	E	I	B	E	I	S	■	B
■	R	I	N	N	E	■	T	■	S	I
V	I	P	E	R	■	P	I	R	A	T
■	C	■	R	A	T	I	O	■	G	O
■	H	A	N	D	■	A	N	T	A	R

■	■	■	■	■	A	■	■	N	■	■
K	A	M	M	E	R	■	U	■	R	E
A	G	R	A	M	■	A	A	S	E	N
■	B	E	I	S	■	B	■	V	E	R
I	■	■	T	■	S	I	N	A	I	■
L	A	N	N	E	■	K	A	R	T	E
R	I	O	■	G	O	R	I	L	L	A
E	S	■	A	N	T	A	R	E	S	■

RM265115 202147

KAKURO Bei diesem Zahlenspiel sind in den farbigen Kästchen die Ziffernsummen vorgegeben, die sich aus den waagerecht beziehungsweise senkrecht folgenden Feldern ergeben. Fügen Sie je Kästchen eine Ziffer von 1 bis 9 ein. Jede Ziffer darf dabei nur einmal pro Summe vorkommen.

			13	11	12	6		
		10						
	11	22 27					15	13
21				14	13 15			
16			17 27			5 30		
	27 3							16
36								
18				3	18 17			
		16						
		14						

	14	26		9	23		30	10
17			15			11		
3			8			13		
11			4 12			9 6		
13				13 35				
	19	19 27					19	30
23					18 6			
4			6			7		
17			12			16		
9			9			9		

SIKAKU Teilen Sie das Spielfeld in Rechtecke ein. Jedes Feld mit einer Zahl ist Teil eines Rechtecks, das so viele Felder hat, wie der Zahlenwert angibt. Das Zahlenfeld kann ein beliebiges Feld des Rechtecks sein. Die Rechtecke liegen nicht übereinander. Es dürfen keine Felder übrig bleiben.

	3		5					
	8						2	2
			6					6
				3				
	12	6						
					2		15	
			10			4	2	
		6					2	
					2		2	

	3						8	
8		2						
			8				6	
							4	2
	2	6			3	2		
		4						8
		5						
		4		3		8		
2			2					3
			3		4			

SUDOKU Füllen Sie die leeren Felder des Sudoku-Gitters mit Zahlen. In jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem der quadratischen 9er-Blocks aus 3 x 3 Kästchen müssen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen – keine Zahl darf also doppelt vorkommen. Das erste Sudoku ist leicht, dann steigt der Schwierigkeitsgrad an.

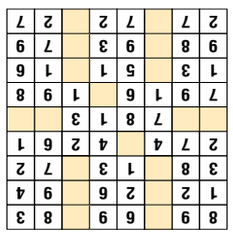
		9			2			3
7			1	6				
4		5			9			
	1		2			7		
6			8		4	5		1
9		3	6				4	
3		8	5					6
	7		4	3			9	2
		6		1			7	

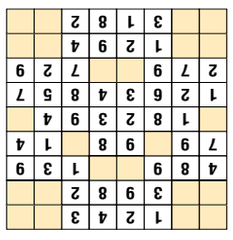
	1				8			5
	4		7			3		
	2					6		
4		3		6		2		9
1	9			3				
7			4		1			
9	5			7			4	8
			1		5			6
	3		9			7		

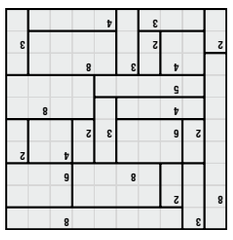
				1				3
		5		2	4			
		6			7		9	
		4			8		5	
				9			6	
7		9		3			4	
		3			9			1
8			5			2		9
		1	7			4		

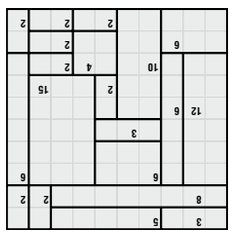
		9			8			
3			6				2	
2				3	1			4
	4						6	
			2				7	
9		5		1				
8				9				
	9	1			5			
7				4		3		

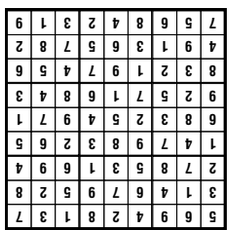
AUFLÖSUNGEN

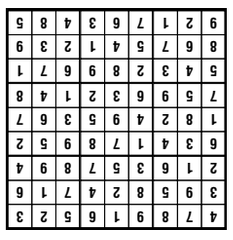


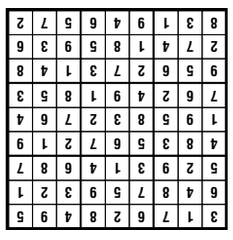


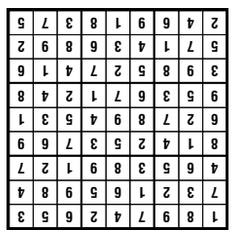












Sessel mit Komfort

Gerade in diesen Zeiten, in denen wir ein großes Bedürfnis nach Heimeligkeit und Schutz haben, steigert ein weicher behaglicher Sessel das Wohlgefühl.

VON DAGMAR HAAS-PILWAT

Einladung zum Entspannen: Bequeme Sessel machen Wohnzimmer gemütlich.
FOTO: ISTOCKPHOTO

DÜSSELDORF In ein gemütliches Wohnzimmer gehört ganz klar auch ein Sessel. Viele klassische Modelle sind heute noch gefragt. Spontan fallen einem fünf verschiedene Sessel-Typen ein. Jeder von ihnen bringt seine eigenen Vorzüge in Sachen Komfort und Funktion mit. Doch was unterscheidet Cocktail-, Club-, Ohrensessel und Co. voneinander?

Der **Ohrensessel** ist zurück: Was lange als altbacken und unmodern galt, erobert sich seinen Platz wieder. Im Unterschied zu altgedienten Modellen kommen die neuen mit Schwung und Rundungen daher, oft mit Hocker für die Füße, was den Cocooning-Effekt verstärkt. Geblieben ist ein hoher Rücken und nach vorn stehende Ohren. Angefangen hat alles im 17. Jahrhundert. Wohlhabende, britische Herrschaften erkannten, dass ein Sessel mit breitem Kopfende und Ohren an der Rückenlehne mehr Komfort als ein herkömmliches Modell bietet. Insbesondere dann, wenn der Ohrensessel vor dem Kamin stand, schützte er vor zu starker Hitze, aber auch vor Zugluft und Störgeräuschen im Raum.

Entspannung in der Hektik des Alltag ist wichtiger denn je. Das passende Möbelstück: der **Relaxsessel**, gern auch Fernseh-Sessel genannt. Die hopfhohe Rückenlehne ist verstellbar, so dass individuell die bequemste Position eingenommen werden kann. Derweil liegen die Füße auf dem Fußteil und die Arme auf den Lehnen. Das wohl prominenteste Beispiel ist der Lounge Chair von Charles und Ray Eames aus dem Jahr 1956. Seine ikonische Form dient bis heute als Vorlage unzähliger Nachfolger.

Der **Chesterfield Sessel** ist Teil einer bekannten Sitzmöbelserie. Seine Geburtsstunde hatte er mutmaßlich im Jahr 1770. Zu jener Zeit soll Earl of Chesterfield einem Möbelbauer den Auftrag erteilt haben, einen komfortablen Sessel zu fertigen, der zugleich einen vornehmen, aufrechten Sitz ermöglicht. Typisch für den Chesterfield ist das Polster aus Lederbezügen in diversen Brauntönen. Besonders sind zudem in Rautenform gelegten Leder-Falten, die mithilfe von markanten Knöpfen an den Holzrahmen geheftet werden. Ein weiteres Erkennungsmerkmal ist die breit gebaute, massive Form mit ikonisch geschwungenen, breiten Lehnen.

Was sich zunächst nach moderner Popkultur anhört, hat seine Anfänge in den britischen Gentlemen Clubs der 1930er-Jahre. In den Salons der Herrenclubs sollte es während intellektueller Debatten, beim Lesen oder Rauchen keinesfalls an Komfort mangeln. Den Anspruch erfüllte der **Clubsessel** mit seinen hohen Armlehnen, einer tief abfallenden Sitzfläche, gemütlichen Polstern und jede Menge Stil. Feinste Lederqualitäten in Brauntönen machten den Clubsessel zum Solisten im Raum.

Den Tag Revue passieren lassen, einen Drink genießen und entspannen: **Cocktailsessel** erleben derzeit ein starkes Revival – modern interpretiert sorgen sie für einen frischen Retro-Look und erinnern an den Stil der 50er-Jahre. Alt eingesessene Möbeldesigner entwerfen Re-Editionen, zahlreiche Neukreationen zitieren das Design des Mid-Century. Alte Originale werden zu Höchstpreisen verkauft und von Sammlern restauriert. Mit seinen dünnen Beinen und der leicht geschwungenen Rückenlehne gehörte der Cocktailsessel zur Grundausstattung vieler Wohnzimmer – das ideale Möbelstück für Cocktailpartys, den Nachmittagskaffee oder entspannte Runden nach einem Abendessen mit Gästen. Und heute? Möchte man den Glanz vergangener Zeiten aufleben lassen. Natürlich spielen auch praktische Gründe eine Rolle: Lounge- und Cocktailsessel sind bequem und passen in kleine Räume – zwei Sessel, ein Tisch in der Mitte, mehr braucht man nicht für eine einladende Sitzecke.

Warengutscheine zu gewinnen

DÜSSELDORF (RP) Im Rahmen unserer Serie Möbel-Material-Kunde verlosen wir – mit freundlicher Unterstützung von Friedhelm Schaffrath GmbH & Co. KG – Warengutscheine; einen im Wert von 100 Euro und zwei im Wert von jeweils 50 Euro.

Mitmachen und gewinnen! Wer unter ☎ 01379 88 67 19 (50 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk abweichend) anruft, kann gewinnen. Oder SMS mit dem Kennwort „rp9“, Leerzeichen, Ihrem Namen und Adresse an 1111 (ohne Vorwahl, 50 Cent/SMS)
Teilnahmeschluss:
18. Dezember 2021, 24 Uhr.

Teilnahme erst ab 18 möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet und die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns kann nicht erfolgen. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahme- und Datenschutzbedingungen auch unter rp-online.de/teilnahmebedingungen.

INFO

Das sind die Themen unserer Serie „Möbel-Material-Kunde“

Folge 1 Cocktail-, Lounge- oder Relaxsessel?
(erscheint heute)
Folge 2 Bouclé-, Schlaufen- oder Lammfell-Stoff?
(erscheint am 4. Dezember)
Folge 3 Life-Hacks
(erscheint am 11. Dezember)
Folge 4 Richtige Beleuchtung
(erscheint am 18. Dezember)

RHEINISCHE POST RP ONLINE

IMMOBILIEN&GELD

MARKT ZUM BIETEN, MIETEN UND KAUFEN

Leben und arbeiten im Rheinland: Unsere Rubrik IMMOBILIEN&GELD befasst sich mit dem begehrten Wohn- und Gewerbesektor unserer Region. Auf dem „Immobilienmarkt“ akquirieren Sie Ihre Interessenten, ob für das Haus, die Wohnung, das Grundstück – oder Ihr eigenes Heim. Übrigens erscheint Ihre Anzeige nicht nur in der Tageszeitung; sie wird zusätzlich für **30 Tage auf rp-maerkte.de*** online verlängert!

Informationen und Buchung unter immobilienmarkt@rheinische-post.de

*In Kooperation mit markt.de

Neuß-Grevenbroicher Zeitung · BERGISCHE MORGENPOST · SOLINGER MORGENPOST · Bocholter Borkener VOLKSBLATT

REISE&WELT

MENORCA
Die Balearen-Insel bietet unberührte Natur und uralte Kultur Seite 2

Am Abend wird Halls Altstadt zu einer stimmungsvollen großen Weihnachtsstube. FOTOS (3): MANFRED LÄDTKE

Die Gassen und Häuser sind zum Jahresende weihnachtlich beleuchtet.

Stille Tage in Hall

Gäste erleben das 700 Jahre alte Hall mit seinen krummen Gassen wie einen 3-D-Heimatfilm, und Gourmets preisen das Tiroler Städtchen für seine geschmackvolle Küche. In der Adventszeit zieht es Stadtnostalgiker aber vor allem wegen des weihnachtlichen Flairs in die größte Altstadt von Westösterreich.

VON MANFRED LÄDTKE

Der Lange Graben ist Halls steiniger Laufsteg von der Unterin die gemütliche Oberstadt. Fünf Minuten Fußweg und man steht im Mittelalter. Sterne aus gebrochenem Spiegelmosaik reflektieren alte Hausfassaden und zaubern eine Atmosphäre weihnachtlicher Vorfreude in die Gassen. Turbulent wird es in der Altstadt mit ihren über 300 ensemblegeschützten Häusern nur dann, wenn das Fernsehen Szenen für einen „Tatort“ oder „Bergdoktor“ dreht oder Spielfilmregisseure Hall als schneereiches Bühnenbild wählen. Zur gern gesehenen Filmkulisse wurde der historische Stadtkern jedoch erst, als ab 1970 die Altstadt saniert und restauriert wurde. Heute überzeugt das heimgeholte Mittelalter-Flair nicht nur Regisseure, Architekten und Touristen. Experten erkannten der Kleinstadt schon vor 30 Jahren den ersten österreichischen Staatspreis für Denkmalschutz zu.

Mit einem Potpourri adventlich kolorierter Zugaben stellt sich da eine festlich-kuschelige Stimmung fast von selber ein: Man nehme zwei Dutzend Zahlen, eine Handvoll Farbscheiben und ein paar simple Beamer. Fertig. Mit Anbruch der Dunkelheit leuchten auf Hauswänden, Zinnen und Dächern 24 große Ziffern in wechselnden Farben. Eingefärbt in rot, blau, gelb, rosa und violett summiert sich die projizierte Zahlenparade zu Tirols originellstem und Österreichs größtem Adventskalender.

Insgesamt acht Gassen streben hinauf auf den Stadtplatz zur Pfarrkirche. Hinter dem Kirchturm rahmt das wildromantische Karwendelgebirge das alte Zentrum ein. „Scho amol a echtes Zirberl probiert?“ Samtweich schleicht sich der harzige Brand wärmend die Kehle hinunter während Schneeflocken auf die kalte Nase rieseln. Das besondere „Tröpferl“ von den saftigen Zapfen des Zirbenbaums ist ebenso eine regionale Spezialität wie das „Kiachl“ (Krapfen) mit Sauerkraut und Preiselbeeren oder die deftige Graupensuppe mit Bauchfleisch.

In der Schlossergasse 11 quietschen die Geigen. Mit sieben Jahren begann Meister Arnold Posch die Geige zu streichen. Heute baut, repariert und verleiht er in seiner Werkstatt Instrumente und spricht mit Gästen über sein Handwerk, Musik, Tiroler Traditionen und Geschichte. Für seine Vergangenheit will sich die ehemalige wohlhabende Salinenstadt nun mit dem Titel „Weltkulturerbe“ adeln lassen. Die in Hall noch praktizierten Handwerkskünste, die Altstadt und das einst die ganze Welt prägende Münzwesen sollen die Juroren im kommenden Jahr überzeugen.

Gegenüber dem alten Zentrum befindet sich in der Burg Hasegg die Wiege des Talers und des heutigen Dollars. Von Ende des 15. Jahrhunderts bis 1809 wurden in Hall rund 17 Millionen Maria-Theresia-Taler produziert. Super, dachte sich damals Erzherzog Ferdinand II. Der eitle Geck nutzte die Geldstücke als PR-Plattform um sich mit allerlei modischem Schnickschnack von seiner vermeintlich besten Seite zu zeigen. Absoluter Renner bei den Superreichen war eine prächtige Silbermünze. Immerhin hatte dieser erste repräsentative Taler der Welt den Materialwert der Mitgift für eine Tochter aus höherem Hause. Aus dem südamerikanischen Namen „Talares“ leitete sich später „Dolares“ ab. Eine Entwicklung, die Touristikbroschüren jubeln lässt, in Hall sei der Dollar erfunden worden.

Im aussichtsreichen Münzturm steigen einige Museumsbesucher die Wendeltreppe hinauf. Unten in der Altstadt gehen auf dem Adventsmarkt die ersten Lichter an. „Nehmen Sie sich Zeit“, rät die Museumsbegleiterin. In der Foyer-Werkstatt sei gleich noch Gelegenheit, eine eigene Münze zu stanzen – als weihnachtliches Mitbringsel für die Lieben daheim.

In seiner Werkstatt lässt sich Geigenbauer Arnold Posch gerne über die Schulter sehen.

INFO

Hall

Lage Das 13.000 Einwohner zählende Hall liegt im mittleren Tiroler Inntal, rund zehn Kilometer von Innsbruck und zwei Auto- oder Bahnstunden von München entfernt.

Adventmarkt Der Markt geht noch bis zum 24. Dezember. Montags bis freitags 15 bis 20 Uhr, samstags 10 bis 20 Uhr, sonntags 13 bis 20 Uhr. An Heiligabend ist von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Coronabedingte Änderungen sind möglich.

Auskünfte zur Anreise mit Bahn und Auto, Unterkünfte, Veranstaltungen sowie Wintersportaktivitäten: Tourismusverband Region Hall-Wattens, www.hall-wattens.at

Hotel Stilvoll und zentrumsnah wohnt es sich im fast 700 Jahre alten denkmalgeschützten Vier-Sterne-Altstadthotel „Goldener Engl“. Die Herberge war einst Teil der Stadtmauer und führt den Gast durch verschiedene Stilepochen von Romantik bis Spätbarock. www.goldener-engl.at

RP-GEWINNSPIEL

Winter auf leisen Sohlen

Im ruhigen Talschluss des Südtiroler Ridnauntales steht das Hotel Schneeberg Resort & Spa. Hier kann man das Auto stehen lassen und die umliegende Natur zu Fuß oder auf Langlaufskiern erkunden. Skifahrer erreichen mit dem gratis Skibus das naheliegende Skigebiet Ratschings-Jaufen. Wellness und Badespaß locken auf unglaublichen 8000 Quadratmetern. Die weitläufige Wasserwelt mit Felsen-Hallenbad und Erlebnisbad mit Aromasauna, Rasulbad, Salzinhalationsbad, Aromadusche, Kneippanlagen und Panorama-Whirlpool schenkt neue Kräfte. in der Saunalandschaft mit Stubensauna, finnischer Dampf- und Klimasauna lässt es sich wunderbar entspannen.

Mehr Informationen:
www.schneeberg.it

Frage beantworten und mit etwas Glück sieben Übernachtungen für zwei Personen mit All inklusiv light (Frühstücks-/Mittagsbüfett und Vier-Gang-Wahlmenü am Abend) gewinnen:
In welchem Tal liegt das Hotel Schneeberg?

Antwort nennen unter 0 137 9 88 67 15 (50 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk) oder SMS mit dem Kennwort „rpreise“, Leerzeichen, Ihrem Namen, Adresse und Lösung an 1111 (ohne Vorwahl, 50 Cent/SMS)!

Teilnahme erst ab 18 möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet und die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns kann nicht erfolgen. Der Gewinn ist ohne Anreise. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahme- und Datenschutzbedingungen auch unter rp-online.de/teilnahmebedingungen

Teilnahmeschluss: 30.11.2021, 24 Uhr

DROSTE REISEN
In der Welt zu Hause

Portugal: Von Porto nach Lissabon

„Porto arbeitet, Coimbra singt und Lissabon lebt“, besagt ein portugiesisches Sprichwort. Im herrlichen Norden entdecken Sie die Welterbe-Stadt Porto mit historischer Altstadt und dem alten Hafenviertel, wo Sie in einer Kellerei das berühmteste Exportgut der Stadt probieren: Portwein! Sie durchstreifen den Märchenwald von Buçaco und tauchen in der Universitätsstadt Coimbra in die Welt des Fado ein – natürlich inklusive Hörprobe. Nachdem Sie auf dem größten Kirchplatz der Welt im Marienwallfahrtsort Fátima standen, endet die Reise in der Hauptstadt Lissabon, der „weißen Stadt“ am Tejo mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten und leckeren Puddingtörtchen.

Enthaltene Leistungen (Auszug):
- Flüge ab/bis Frankfurt nach Porto und zurück von Lissabon inkl. Rail & Fly (2.Klasse)
- 7 Übernachtungen mit Frühstück in ausgewählten ***/****Hotels
- 4 x Abendessen
- Bootsfahrt auf dem Douro
- Fado-Show mit Weinprobe in Coimbra
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Teilnahmevoraussetzung: 2G (vollständig geimpft oder genesen)

8 Tage pro Person DZ
ab 1.395,00 €
EZ-Zuschlag 275,00 €
Ausflugspaket (Dourotal, Belém) 155,00 €

Mindestteilnehmerzahl: 15
Reisetermin:
15.05. - 22.05.2022

Veranstalter: Marco Polo Reisen GmbH, Riesstr. 25, 80992 München

Beratung und Buchung durch Droste Reisen: Telefon: 0211 8605-130 • Fax: 0211 8605-108
Berliner Allee 38, 40212 Düsseldorf • E-Mail: info@droste-reisen.de • www.rp-reise.de

Winterwunderwald in Tripsdrill

(tmn) Das Wildparadies des Erlebnisparks Tripsdrill bei Stuttgart macht keine Winterpause. Auf mehr als 47 Hektar sind dort rund 60 Tierarten zu sehen – unter ihnen Luchs, Wolf, Braunbär und Auerochse. Noch mehr Leben soll dem Zoo unter freiem Himmel das neue Programm „Winterwunderwald“ einhauchen. Noch bis zum 6. März wird das Angebot für Kinder und Familien um winterlich dekorierte Stände, ein Kinderriesenrad und eine Dampfeisenbahn erweitert. Wer mag, kann sogar vor Ort übernachten – im Baumhaus oder Schäferwagen.

Romantischer Advent an der Opatija-Riviera

(tmn) Kroatien hat nicht nur im Sommer viel für Touristen zu bieten. Wer das Adria-Feeling mal ganz anders erleben möchte, kann auch im Winter auf seine Kosten kommen – zum Beispiel im Küstenstädtchen Opatija. Tausende von Lichtern und aufwendige Dekorationen sorgen noch bis zum 3. Januar für einen gemütlichen Advent. Außerdem warten im historischen Seebad festlich gestaltete Straßen und Plätze, eine Eislaufbahn sowie verschiedene Musik- und Bühnenaufführungen.

Im Advent putzt sich die kroatische Küstenstadt Opatija heraus. FOTO: NEREO CRNIC/DPA-TMN

Reise & Welt
Verlag: Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Geschäftsführer: Johannes Werle, Hans Peter Bork, Matthias Körner (verantwortl. Anzeigen), Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Anzeigen: Rheinische Post Medien GmbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Telefon 0211 505-2410, E-Mail: reisemarkt@rheinische-post.de, Redaktion: Rheinland Presse Service GmbH, Monschauer Straße 1, 40549 Düsseldorf, José Macias (verantwortlich), Sarah Schneidereit, Patrick Jansen, Telefon 0211 528018-34, reise@rheinland-presse.de

MENORCA

Die stille Schöne

Talati de Dalt: Mehr als 4000 Jahre alt sind die Siedlungen der Ureinwohner. FOTOS: MATTHIAS KUTZSCHER

VON MATTHIAS KUTZSCHER

Sanfte Hügel mit Wäldern, endlose Steinwälle, verstreute Bauernhöfe und schwarz-weiße Kühe auf sattgrünen Wiesen: Wer durch Menorca fährt, fühlt sich eher in Irland als im Mittelmeer. „Kleine“ tauften die Römer das nur 50 Kilometer lange Eiland mit dem ganz eigenen Charakter. Nicht weit weg schiebt die „Große“ Mallorca ihre Berge in den Himmel. Doch verschiedener könnten Schwestern kaum sein.

Bettenburgen und Ballermann gibt es nicht auf Menorca, stattdessen werden Tourismus und Natur gekonnt verwoben. Die Menorquiner wollen es so. Mit Protesten verhinderten sie schon vor Jahrzehnten monströse Ferienparks. Seit 1993 ist die Insel Unesco-Biosphärenreservat, fast die Hälfte steht unter Naturschutz, daher sind 70 Prozent der Küste unverbaut – ein herrliches Spielfeld für Naturfreunde und Sportler.

Durch Menorca streifen heißt, authentische Lebensart und uralte Kultur erfahren. Dazu gehören die scheue, aber herzliche Art der Katalanen, spektakuläre Reiterfeste, Käsespezialitäten, feiner Wein sowie hunderte archäologische Fundstätten, die über 4000 Jahre alt sind. Steindörfer und zu einem T aufgetürmte Monolithen sind Zeugen der Ureinwohner, auf die Phönizier, Mauren, Spanier, Engländer und Franzosen als Eroberer folgten. Hobby-Archäologen stolpern auf der kleinen Insel geradezu durch große Geschichte.

Badefans stecken in Menorca allerdings in einem Dilemma. Sie können aus über 100 Stränden wählen – und kaum einer ist weiter weg als eine Stunde. An der Südküste münden liebliche, fast subtropische Schluchten in Buchten mit weißem Sand und türkis schimmerndem Wasser. Einige wie Macarelleta, Turqueta oder Binigaus sind nur zu Fuß erreichbar und ohne Services. Familien ziehen eher den kilometerlangen Son Bou oder die gut erschlossenen Strände in Galdana und Porter vor.

Da der Nordwind Tramuntana oft und heftig über die Insel fegt, pilgern auch die Menorquiner an Wochenenden gerne zur geschützten Südküste. Fragt man Einheimische aber nach ihren Favoriten, nennen sie Buchten auf der Nordseite wie Tortuga, Pilar und Pregonda. Die wilden Strände liegen versteckt zwischen Steilklippen und Felsen aus Schiefer und rotem Ton, die die Natur bizarr verformt hat. Schotterpisten und Eselpfade führen zur rauen Küste, die von Fjorden tief eingeschnitten wird.

Menorca gilt als unscheinbar. Dabei bietet die nördlichste Insel der Balearen viel unberührte Natur und uralte Kultur. Bei einer Genießertour zeigt die „Kleine“ ihre Geheimnisse.

Die Bucht von Mahón ist sogar einer der größten Naturhäfen der Welt. In der Inselmetropole kann man prima shoppen und schlemmen. Im Fischmarkt oberhalb des Hafens gibt es exquisite Tapas – mit und ohne Mayonnaise. Die Sauce aus Ei und Öl wurde auf Menorca erfunden und brachte Mahón den Namen. An den Ständen des „Mercat des Pescados“ lassen sich die Weißen, Roten und Roses der jungen Inselkellereien ordern. Ihr Rebsaft ist noch ein Geheimtipp, nur kleine Märkte sowie ausgesuchte Restaurants und Bars verkaufen die Raritäten.

„Die Supermarkt-Ketten nehmen keine lokalen Marken. Das bringt zu wenig Profit“, erklärt Claude Geyer von Torralbenc,. Das Gut bei Mahón keltert seit 2016 etwa 35.000 Liter per Anno. Ein hart erkämpfter Erfolg. „Zehn Jahre dauerte es, bis wir den harten Boden in einen produktiven Weinberg verwandelten“, sagt Geyer und schwenkt sein Glas. Der kirschrote Tropfen duftet nach Gewürzen und Balsamico. Dass Menorca eher still ist, findet der Verkaufsmanager gut und erklärt: „Wir wollen unsere Umwelt erhalten und überstürzen nichts.“ A poc a poc, Schritt für Schritt, ist Inselmotto und Lebensphilosophie.

Die Römer brachten auch den Wein. Unter der Herrschaft der Engländer im 18. Jahrhundert wurden über drei Millionen Liter jährlich vor allem an die Armeen des Empire geliefert. Als die Reblaus über Europa herfiel, vernichtete die Seuche jedoch den Anbau komplett.

Clara Salord managt das Weingut Binitord.

Erst in den 1980er-Jahren wurden neue Güter gegründet – wie die Bodegas Menorquinas bei Mercadal im Landesinneren oder Binifadet bei Sant Luis, das heute mit gut 100.000 Flaschen im Jahr größter Produzent ist.

Als Liebhaberei startete Antoni Salord seine Kellerei, die unweit von Ciutadella liegt. Wie zwei Diven streiten sich das Hafenörtchen im Osten und das geschäftige Mahón im Westen um den Titel „Schönste“ im Land. Für Clara Salord ist das keine Frage. Die 32-Jährige schwärmt von den mittelalterlichen Gassen, Arkadengängen, Plätzen, Kirchen und Palästen in der denkmalgeschützten Altstadt ihres Heimatorts.

Clara hat das Weingut Binitord vom Vater übernommen. Vor allem der Weiße, der fruchtig, aber nicht süß schmeckt, hat längst einen exzellenten Ruf; etwa zur Inselspezialität Caldereta de Llagosta, einem Langusteneintopf. Sie winzert streng ökologisch und lagert die Weine unterirdisch. „Wir haben die Produktionshalle genau darüber gebaut, weil der Stein perfekte klimatische Bedingungen schafft“, erklärt die Agrar-Expertin und deutet auf Kerben an der Wand. Sie belegen, dass Menschen hier Quader schon vor langer Zeit per Hand geschlagen haben.

Fast in Sichtweite von Binitord schlängelt sich der „Cami de Cavalls“ an der Küste entlang. Auf 20 Abschnitten führt der Weg 185 Kilometer rund um die Insel – manchmal hoch über dem Meer auf schroffen Klippen, über Blumenwiesen oder durch Schluchten mit Mispeln, Kirsch- und Apfelbäumen. Der alte Verteidigungsweg wurde vor allem im 14. Jahrhundert angelegt. Heute teilen sich Biker, Wanderer und Reiter das Terrain. Sie erleben in der Vor- und Nachsaison ein stilles, herb-schönes Land, das wie geschaffen ist für Träumer und Genießer.

INFO

Menorca

Anreise Von allen großen Flughäfen in Deutschland gehen Direktflüge nach Mahón, etwa mit Tuifly, Easyjet, Iberia oder Eurowings

Übernachten Das Bahia in Cala Santandria ist ein kleines Hotel unter Schweizer Leitung, das rund 70 Euro pro Person im Doppelzimmer kostet. Im schönen Agroturismo Binisaid bei Ferreries müssen pro Person 85 Euro eingeplant werden und das schicke Landhaus Torralbanc in Cala en Porter kostet rund 200 Euro im Doppelzimmer.

Wandern & Biken Im Rother Wanderführer stehen 35 Strecken von leicht bis mittel – die längste Tour dauert 6,5 Stunden und ist die Königsetappe des Cami de Cavalls zwischen Binimel-là und Els Alocs. Wer mit dem MTB unterwegs ist, dem ist die Navigations-App Komoot zu empfehlen.

Weinproben Binifadet (www.binifadet.com), Torralbenc (www.torralbenc.com) und Binitord (www.binitord.com) bieten nach Anmeldung Verkostungen an.

Reiseziel der Woche Ostfriesland

Reichshof
heimisch, persönlich & echt

Entdecken Sie Ostfriesland im Winter & erleben Sie eine wohltuende Auszeit mit Wellness & Kulinarik. Freuen Sie sich dabei auf zahlreiche Inklusivleistungen.

Romantik Hotel Reichshof
Neuer Weg 53 | 26506 Norden
W www.reichshof-norden.de
T 04931 - 175 0

Atlantic Hotel Hamburg © www.kai-abresch.de

HOTEL ATLANTIC HAMBURG – LEBENDE LEGENDE AN DER ALSTER
Weiße Fassaden, wehende Flaggen und die legendäre Weltkugel auf dem Dach – logieren Sie in einem Traditionshaus in bester Lage. Einst errichtet als Grandhotel für Erste-Klasse-Passagiere großer Luxusliner aus Übersee, ist das Hotel Atlantic untrennbar mit der maritimen Geschichte Hamburgs verbunden. Reise im Komfortbus, Reiseleitung und Führungen inklusive.

4 Tage 24.03.22 – 27.03.22
€ 725 p.P. im DZ/ÜF, € 933 im DZ=EZ/ÜF
5-Sterne Hotel Atlantic Hamburg, direkt an der Außenalster gelegen

Jetzt Katalog anfordern!
Telefon: 0221 – 34 02 88 0

Felix Reisen
Industriestraße 131 b • 50996 Köln
service@felixreisen.de • www.felixreisen.de

www.felixreisen.de

ITALIEN

►**Toscana,** excl. Ferienwhg. im Weingut v. Priv., Pool, ☎ 0211/58004117, www.cortilla.de

VERSCHIEDENE REISEZIELE AUSLAND

►**Kreuzfahrten** weltweit ☎ 0211 - 411 311

RHEINISCHE POST RP ONLINE

Schalten Sie gezielt Ihre Anzeige in unserem Reisemarkt „Reise&Welt“ und für 30 Tage auf unserem Portal RP Märkte*.

Wir informieren Sie gerne über Termine, Platzierungs- und Gestaltungsmöglichkeiten.

Telefon: 0211 505-2410
Fax: 0211 505-1002410
reisemarkt@rheinische-post.de

*rp-maerkte.de in Kooperation mit markt.de

Zimmerkategorie: Natur plus

Bergpanorama statt Tapete, Himmelszelt statt Dach. In der Schweiz gibt es aufregende Übernachtungsmöglichkeiten: Natur pur an besonderen Orten.

VON ELFI VOMBERG

Wer im Cube Aletsch am Eggishorn übernachtet, erlebt Natur pur. FOTO: PASCAL GERTSCHEN/MILLION STARS HOTEL

Der Finger schnellt wieder zum Himmel: Dort – eine ganz Helle. Und schon ist der Lichtschweif wieder weg. Erneut ist die Chance verpasst, einen ganz großen Wunsch abzusetzen. So schnell wie der Finger den Sternschnuppen an diesem Abend hinterherjagt, kommt nur leider die Wunschproduktion nicht mit. Also Konzentration: Wunsch überlegen und bei der nächsten kleinen Schnuppe direkt ab damit in den Sternenhimmel!

Es sind die perfekten Bedingungen hier oben in 2800 Metern Höhe am Eggishorn mitten in der Aletscharena der Schweizer Alpen. Keine Straßenlaternen, keine Taschenlampen, keine Autoscheinwerfer, keine erleuchteten Fenster – einfach nur tiefste Dunkelheit. Kein Wunder, hier oben im „Cube Aletsch“ ist man ganz alleine. So viel Einsamkeit und Stille ist selten. Wenn man es recht bedenkt: So viel Stille und Abgeschiedenheit war noch nie.

Die Schweiz macht dieses besondere Erlebnis mit der Aktion „Million Stars Hotel“ seit 2020 möglich. Das Konzept ist denkbar einfach, aber wirkungsvoll: An mehr als 50 Orten stehen die Betten an besonderen Orten – mal unter freiem Himmel, mal in einer besonderen Unterkunft. Als Tapete dient die Landschaft, statt eines Dachs über dem Kopf gibt es den Sternenhimmel. Ob komfortabel oder abenteuerlich, im Bubble oder im Schlafsack, auf einem Gipfel, dem Wasser oder im Grünen. Wenn die Portale freigeschaltet werden, heißt es „schnell sein“ und die begehrte Nacht unterm Schweizer Himmelszelt reservieren. Man kann auf einer Kuhweide im Appenzeller Land in einem herrlich spießigen Doppelbett samt Nachtkommode und Stehlampe nächtigen, oder in einer ausrangierten Gondel mit waghalsigem Blick in eine Schlucht direkt am Abgrund; in einem Hängezelt in einem Lärchenhain, ein Bett im Kräutergarten oder ein überdimensionierter Bienenkorb mit Blick auf die Eiger Nordwand. Oder eben hier im „Cube Aletsch“ in einem kleinen Wohncontainer mit Badezimmer, Veranda und Hot Tub. Mit der letzten Seilbahn geht es am späten Nachmittag hoch zum Eggishorn – und wenn der Seilbahnführer die Touristen am Aussichtspunkt zusammentrommelt, um sie mit der letzten Bahn ins Tal zu bringen, dann wird es plötzlich ganz still hier oben. Keine Mitreisenden, kein Kellner, keine Hotellobby, kein Restaurant. Nur eine einsame Hütte, die sich an einen Berg schmiegt.

Und dann schaut man von der kleinen Veranda aus auf ein atemberaubendes Bergpanorama, das vom Abendrot langsam in eine Lounge-Beleuchtung gedimmt wird. Innerhalb von wenigen Minuten verwandelt sich die kleine Hütte dann in ein Planetarium. Also Platz nehmen auf der Veranda, Lehne der Liegestühle zurückklappen und genießen: Denn hier spielen heute Abend die Perseiden nur für uns, ganz exklusiv. Nur der Große Bär schaut zu – und Eiger, Mönch und Jungfrau in der Ferne. Nach zwei Stunden Sternenshow kommt noch ein weiterer Beobachter dazu: der Mond. Er leuchtet das Abendprogramm aus und setzt Spots auf die Drei- und Viertausender um uns herum: Breithorn, Nesthorn, Aletschhorn – und zu ihren Füßen der Große Aletschgletscher. Und dann endlich hat dieser eine Meteorit seinen Auftritt – und bekommt beim Verglühen in die Erdatmosphäre noch einen Wunsch mit auf den Weg. Da unten, vom kleinen Eggishorn aus, in mickrigen 2800 Metern Höhe.

Cube Aletsch: Ende Juni bis Ende Oktober zu buchen (Preis voraussichtlich 375 CHF). Der Buchungsstart ist noch nicht festgelegt, wird aber über den Newsletter der Aletsch Arena kommuniziert.
Alle Unterkünfte der Aktion „Million Stars Hotel“ unter: www.myswitzerland.com/de-de/unterkuenfte/hotels/million-stars-hotel

IMMOBILIEN&GELD

SAMSTAG, 27. NOVEMBER 2021 RHEINISCHE POST

KOLUMNE

Preise werden weiter steigen

Immer wieder werden wir von unseren Kunden gefragt, ob die Preisentwicklung sich fortsetzt. Obwohl die Steigerungsraten atemberaubend waren, sind wir der Meinung, dass die Preise weiter steigen werden. Tatsache ist, dass die Nachfrage nach Immobilien in Düsseldorf das Angebot dramatisch übersteigt. Ein Blick in die Internet-Portale zeigt deutlich, wie knapp das Angebot in innerstädtischen Wohnlagen, aber auch in Randgebieten ist.
Für diese Entwicklung gibt es gute Gründe.

Das niedrige Zinsniveau ist nur einer. Der wichtigste Grund ist nach unserer festen Überzeugung die Tatsache, dass Düsseldorf eine außerordentlich attraktive Stadt ist, die Menschen aus nah und fern anzieht. Käufer von Immobilienobjekten in Düsseldorf sind nicht nur „berufsbedingte“ Neubürger und „Heimkehrer“ aus den umliegenden Vororten, die aus Altersgründen in ihre Stadt zurückstreben, sondern auch Bürger aus Städten in einem großen Umkreis, die gerne in Düsseldorf leben möchten. Darüber sollten wir Düsseldorfer uns freuen. Zeigt es doch, dass die Entscheidungen, die dazu geführt haben, dass Düsseldorf so attraktiv ist, richtig waren.

Qualität zahlt sich eben aus. Dies gilt nicht nur für die Architektur und die Ausstattung von Neubauobjekten, sondern auch für die Lebensqualität einer Großstadt. Wir meinen: Düsseldorf ist und bleibt die schönste Stadt am Rhein!

Dieter Friedrich Ruß

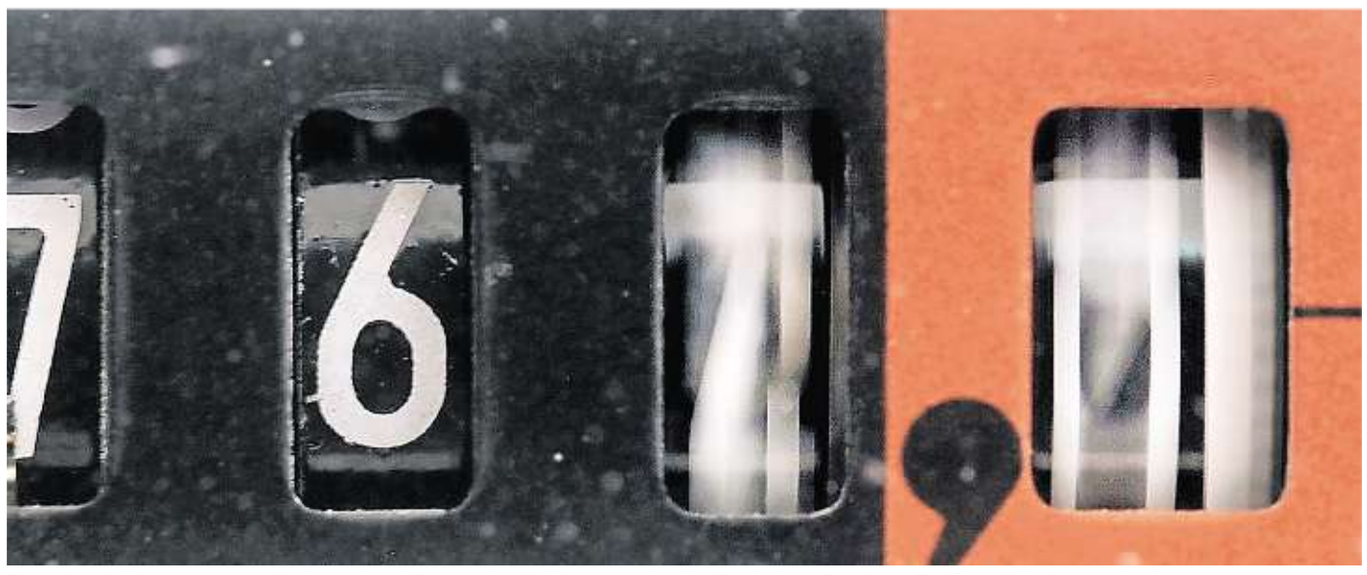
Der Autor ist Geschäftsführender Gesellschafter der Hausmann Bauregie und Beratung GmbH in Düsseldorf.

STEIGENDE ENERGIEPREISE

Lohnt sich jetzt ein Anbieterwechsel?

Kaum eine Woche scheint derzeit zu vergehen, ohne dass ein Energieanbieter seine Preise anhebt. Die Gründe sind vielfältig. Doch Kunden sind dem nicht wehrlos ausgesetzt. Was man tun kann.

VON KATJA FISCHER



Energie wird immer teurer. Verbraucher können den Anbieter wechseln. Doch der günstigste Tarif ist nicht immer der beste. FOTO: DPA

So viel Dynamik war selten in den Energiepreisen. Fast täglich scheinen Anbieter ihre Tarife derzeit neu zu kalkulieren. Etliche Kunden bekommen Schreiben mit Preiserhöhungen. Verbraucherinnen und Verbrauchern bleibt dann nur: neue Preise akzeptieren oder nach einem günstigeren Anbieter suchen. „Grundsätzlich hat der Kunde bei Preiserhöhungen ein Sonderkündigungsrecht“, sagt Christina Wallraf von der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf. Wollen Verbraucherinnen oder Verbraucher von sich aus wechseln, ohne dass der Preis erhöht wurde, müssen sie in den Vertrag schauen.
Wer die Energie in einem Grundversorgungstarif bezieht, kann den Vertrag jederzeit mit einer Frist von zwei Wochen kündigen. Ansonsten kommt es darauf an, was in den AGB vereinbart wurde. Entscheidend sind die restliche Vertragslaufzeit und die Kündigungsfrist. Antworten auf wichtige Fragen:

Wie finde ich einen passenden Anbieter? Eine Möglichkeit: selber suchen. Vergleichsportale wie Verivox oder Check 24 geben einen Marktüberblick und ermöglichen die Suche nach bestimmten Kriterien. Aber Vorsicht: „Nicht alle Tarife sind auf diesen Portalen gut zu finden“, sagt Leonora Holling, Vorsitzende des Bundes der Energieverbraucher. Da sich die Vergleichsrechner über Vermittlungsprovisionen finanzieren, werden laut Holling Firmen, die keine Kunden dort sind, mitunter versteckt. „Es kann sich also lohnen, direkt auf den Webseiten von Versorgern nach passenden Tarifen zu schauen.“ In einem Test von acht Portalen für die Zeitschrift „Finanztest“ (Ausgabe 12/21) schnitt kein Anbieter gut ab. Nur zwei waren befriedigend, die anderen ausreichend oder mangelhaft. Es mangelt oft an wichtigen Tarifinformationen und Transparenz. Auch die Datenschutzeinstellungen überzeugten die Tester oft nicht.

Kann mir die Arbeit nicht jemand abnehmen? Eine Alternative können Wechseldienste sein, die jährlich für Kundinnen und Kunden zu einem günstigeren Tarif wechseln. Dafür verlangen die Anbieter der Stiftung Warentest zufolge eine Provision. In einem Langzeittest konnten von sieben Anbieter waren die Tester weitgehend zufrieden: Alle Wechseldienste boten günstige Tarifvorschläge an, organisierten den Wechsel und leiteten im zweiten Jahr vor Ablauf der Kündigungsfrist wieder einen Anbieterwechsel ein.

Ist der günstigste Tarif immer der beste? Ein günstiger Preis allein sollte nicht das einzige Kriterium sein. Bei Gas- und Stromtarifen sind nach Ansicht der Verbraucherzentrale NRW auch Punkte wie kurze Laufzeiten und Kündigungsfristen wichtig. Ist der offerierte Preis besonders niedrig ist, ist sogar Vorsicht ist geboten: „Soll dann eine hohe Vorauszahlung geleistet werden, kann es teuer werden“, weiß Leonora Holling. „Falls der Versorger in Insolvenz geht, ist das Geld für den Kunden verloren.“

Schützt eine Preisgarantie vor Tariferhöhungen im neuen Vertrag? Man muss zwischen einer vollständigen und einer eingeschränkten Preisgarantie unterscheiden. Bei einer vollständigen Garantie ist der Kunde vor Erhöhungen sicher. „Oft ist die Preisgarantie aber eingeschränkt, indem veränderte Steuern und Netzentgelte an die Kunden weitergegeben werden“, erklärt Christina Wallraf. Wichtig zu wissen: Der Energieanbieter darf dann nur die Preisbestandteile erhöhen, auf die er keinen Einfluss hat. „Seine erhöhten Beschaffungskosten gehören nicht dazu.“

Wie viel kann man durch einen Wechsel sparen? Noch vor einem Jahr lag der Mittelwert der Einsparungen nach Erhebungen von Verivox bei einem Haushalt mit einem Stromverbrauch von 4000 KWh im Jahr bei 361 Euro und bei einem Gasverbrauch von 20.000 KWh bei 583 Euro. Angesicht der stark steigenden Preise dürfte die Ersparnis aber aktuell geringer ausfallen.

Die Verbraucherzentrale NRW sieht die Einsparmöglichkeiten gering. „Aktuell sieht es leider so aus, dass man durch den Anbieterwechsel deutlich weniger sparen kann als vor einem Jahr“, so Christina Wallraf. „Manchmal kann man gar nichts sparen im Vergleich zur Grundversorgung.“

Was kann ich tun, wenn mir der Stromanbieter kündigt? Es kommt vor, dass der Stromversorger kündigt, ohne dem Kunden ein neues Angebot zu machen. „Dann wird der Haushalt vom Grundversorger beliefert.“ Der Grundtarif ist oft teurer als andere Tarife. Dann sollte man wechseln. „Gegen den alten Anbieter kann es dann sogar Schadenersatzansprüche geben, etwa wenn die Kündigung unzulässig war.“

WOHNEN & RECHT

(tmn) **Zahlungspflicht** Eigentum verpflichtet. Verstoßen Eigentümer immer wieder massiv trotz Abmahnung gegen die Spielregeln der WEG, kann ihnen im schlimmsten Fall ihr Eigentum entzogen werden. Ein solcher Verstoß kann auch vorliegen, wenn ein Eigentümer in Zahlungsverzug geraten ist, wie eine Entscheidung des Landgerichts Frankfurt am Main zeigt (Az.: 2-13 S 9/21).

Allerdings muss die Pflichtverletzung entsprechend schwerwiegend sein, der Eigentümer also fortlaufend in erheblicher Weise seinen Zahlungspflichten nicht nachkommen.

Breitbandanschluss Vermieter dürfen die Kosten für einen Breitband-Kabelanschluss auf ihre Mieter umlegen. Das hat der Bundesgerichtshof in Karlsruhe entschieden (Az.: I ZR 106/20). Die Auswirkungen des Urteils sind aber von kurzer Dauer: Zum 1. Dezember 2021 tritt ein Gesetz in Kraft, das diese Praxis verbietet. Bis Ende Juni 2024 gibt es zwar noch eine Übergangsfrist. Danach bekommen aber alle Mieter die Wahlfreiheit und das sogenannte Nebenkostenprivileg ist Geschichte. Über einen Breitband-Kabelanschluss werden TV, Radio, Internet und Telefonie übertragen.

Schaden nach dem Auszug

(tmn) Viele Eigentümer vermieten ihre Wohnungen. Kommt es zu Schäden, stellt sich immer die Frage: Wer kann Schadenersatz geltend machen? Der Eigentümer oder die Eigentümergemeinschaft? Eine Antwort gibt ein Urteil des Amtsgerichts München (Az.: 414 C 22283/20), über das die Zeitschrift „Das Grundeigentum“ (Nr. 21/2021) des Eigentümerverbandes Haus und Grund Berlin berichtet.

Demnach kommt es darauf an, wo der Schaden entstanden ist. Wird Gemeinschaftseigentum beschädigt, kann laut Gericht nur die Wohneigentümergemeinschaft (WEG) entsprechende Forderungen stellen. Der Eigentümer darf die Mietkaution in einem solchen Fall nicht einfach zurückbehalten.

In dem verhandelten Fall hatten Mitarbeiter eines Umzugsunternehmens beim Auszug einer Mieterin das Treppenhaus beschädigt. Der Verwalter der WEG hatte den Eigentümer der Wohnung aufgefordert, diese Schäden zu beseitigen. Daher hatte der Eigentümer die Mietkaution der ehemaligen Mieterin nicht ausgezahlt. Die Mieterin klagte den Betrag nun vor Gericht ein.

Mit Erfolg: Der beklagte Eigentümer habe kein Zurückbehaltungsrecht, befand das Gericht. Der Rückzahlungsanspruch der Klägerin sei nicht erloschen. Eine Beschädigung des Treppenhauses durch die Klägerin oder von ihr beauftragte Personen führten zwar zu einem Schadenersatzanspruch. Diesen könne in diesem Fall aber nur die Gemeinschaft geltend machen. Denn beschädigt wurde Gemeinschaftseigentum, urteilten die Richter.

Immobilien & Geld

Verlag: Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf
Geschäftsführer: Johannes Werle, Hans Peter Bork, Matthias Körner (verantw. Anzeigen)
Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf
Anzeigen: Rheinische Post Medien GmbH, Telefon 0211/ 505-1223, E-Mail: immobilienmarkt@rheinische-post.de
Redaktion: Rheinland Presse Service GmbH, Monschauer Straße 1, 40549 Düsseldorf, José Macias (verantwortlich), Christian Hensen, Tel. 0211 528018-21, redaktion@rheinland-presse.de

Hypothekenzinsen: Ausgewählte Anbieter

Stand: 24. November 2021		Zinsfestschreibung*					
INSTITUT		Laufzeit 10 Jahre			Laufzeit 15 Jahre		
		Zinsen in %	mtl. Rate in Euro**	Zinsen gesamt in Euro**	Zinsen in %	mtl. Rate in Euro**	Zinsen gesamt in Euro**
Klassische Anbieter (Banken und Sparkassen mit Filialen)							
Volksbank Düsseldorf Neuss	02131 - 92 96 66	0,82	1.260,00	23.582,74	1,12	1.347,50	42.564,35
Gladbacher Bank	02161 - 24 91 54	0,90	1.283,33	25.868,54	1,19	1.367,92	45.163,19
PSD Bank West	0800 - 2 99 39 92	0,89	1.280,42	25.582,95	1,19	1.367,92	45.163,19
Stadtsparks. Mönchengladbach	02161 - 27 90	0,92	1.289,17	26.439,59	1,21	1.373,75	45.904,31
Volksbank im Bergischen Land	0212 - 2 22 11 99	0,92	1.289,17	26.439,59	1,21	1.373,75	45.904,31
Städt. Sparkasse zu Schwelm	02336 - 91 73 46	0,87	1.274,58	25.011,74	1,23	1.379,58	46.644,86
PSD Bank Rhein-Ruhr	0211 - 17 07 99 22	1,02	1.318,33	29.292,14	1,27	1.391,25	48.123,93
Sparda-Bank West	0211 - 23 93 23 93	1,00	1.312,50	28.722,00	1,30	1.400,00	49.231,70
Stadtsparkasse Düsseldorf	0211 - 8 78 21 11	1,26	1.388,33	36.120,75	1,39	1.426,25	52.546,32
Finanzdienstleister (vermitteln Fremdkonditionen)							
wa-baufinanz	0211 - 5 83 38 78	0,64	1.207,50	18.429,89	0,86	1.271,67	32.846,43
MKIB	030 - 6 40 88 10	0,74	1.236,67	21.294,24	0,94	1.295,00	35.847,50
FLEXHYPO	0211 - 6 30 60 30	0,70	1.225,00	20.149,00	0,96	1.300,83	36.596,27
DAS BERATERHAUS24	02102 - 86 66 71	0,81	1.257,08	23.296,89	0,98	1.306,67	37.344,41
Consorsbank	0911 - 3 69 46 46	0,80	1.254,17	23.010,89	1,00	1.312,50	38.091,94
Comdirect	04106 - 7 08 25 25	0,80	1.254,17	23.010,89	1,00	1.312,50	38.091,94
Interhyp	0800 - 2 00 15 15 15	0,80	1.254,17	23.010,89	1,00	1.312,50	38.091,94
DTW-Immobilienfin.	0621 - 86 75 00	0,77	1.245,42	22.152,74	1,09	1.338,75	41.448,40
Enderlein	0521 - 58 00 40	0,80	1.254,17	23.010,89	1,15	1.356,25	43.679,10
Direktbanken bzw. Internetanbieter (ohne Filialen)							
1822direkt	069 - 5 05 09 30	0,83	1.262,92	23.868,60	1,02	1.318,33	38.838,87
KZVK (Kirchl. Versorgungsks.)	0231 - 9 57 80	1,05	1.327,08	30.147,17	1,35	1.414,58	51.074,80
ING	069 - 50 50 01 09	1,02	1.318,33	29.292,14	1,38	1.423,33	52.178,78

*80% Beleihung, 100% Auszahlung; ohne Berücksichtigung von Gebühren wie Schätzkosten oder Bereitstellungszinsen, die die Höhe des ausschlaggebenden Effektivzinses beeinflussen.
**bei 350.000 Euro Kreditsumme, 3,5% Tilgung
Angaben ohne Gewähr

Quelle: biallo.de

Wie Zins und Tilgungshöhe die Laufzeit beeinflussen

Anzeige

Anzeige

Lieber gleich zum RDM-Makler.

RING DEUTSCHER MAKLER • unabhängig • sachkundig • RDM-geprüft

Aengevelt Immobilien GmbH & Co. KG Tel. 02 11 / 83 91 0
Düsseldorf • Berlin • Leipzig • Magdeburg • Frankfurt/M. • Dresden
Kennedydamm 55 / Ross-Straße, 40476 Düsseldorf
E-Mail: kontakt@aengevelt.com/www.aengevelt.com

Fischer-Sturm Immobilien GmbH & Co.KG Tel.02 11 / 60 10 10 60
Berliner Allee 55, 40212 Düsseldorf Fax 02 11 / 60 10 10 70
E-Mail: info@fischer-sturm-immobilien.de/www.fischer-sturm.de

Schnorrenberger Immobilien-Gruppe
Schnorrenberger Immobilien GmbH & Co. KG **Tel. 0211 / 5805050**
Schnorrenberger Immobilienverwaltung GmbH & Co. KG **Fax 0211 / 58050580**
Kaiserstr. 25, 40479 Düsseldorf E-Mail: info@schnorrenberger.de

RHEINISCHE POST RP ONLINE

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS FÜR DIE PFLICHTANGABEN ZUM GEBÄUDEENERGIEGESETZ

1. Art des Energieausweises (§ 87 Abs.1 Nr. 1 GEG)
   a. Verbrauchsausweis: V
   b. Bedarfsausweis: B
2. Endenergiebedarfs- oder Endenergieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 87 Abs.1 Nr.2 GEG), z.B. 257,65 kWh
3. Wesentlicher Energieträger (§ 87 Abs.1 Nr. 3 GEG)
   a. Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   b. Heizöl: Öl
   c. Erdgas, Flüssiggas: Gas
   d. Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   e. Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   f. Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 87 Abs.1 Nr. 4 GEG) Bj., z.B. Bj. 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 87 Abs.1 Nr.5 GEG): A+ bis H, z.B. D

Bitte verwenden Sie zukünftig die in der Legende aufgeführten Abkürzungen für die entsprechenden Energiekennwerte Ihres Immobilienobjektes.

Neuß-Grevenbroicher Zeitung · BERGISCHE MORGENPOST · SOLINGER MORGENPOST · VOLKSBLATT

Wir suchen gemeinsam
zwei Wohnungen (je 2-3 Zi. ca. 80 qm, gerne mit Garten) oder ein Haus im Raum Krefeld. Seit 20 Jahren wohnen wir zusammen, unsere Kinder sind aus dem Haus, wir suchen ein neues Zuhause. Wir sind und wir wünschen uns eine freundliche Nachbarschaft.

☎ 017651373882, gemeinsam4@online.de

Kleine Familie
gutsituiert (Beamtin, Banker) mit einjähriger Tochter, verheiratet, NR, keine Haustiere, sucht Einfamilienhaus (min. 140 qm) in ruhiger Lage mit Garten in Krefeld zu spätestens 1.3.2022. Max. 2200 € kalt.

☎ 015120298376, kim.launert@gmail.com

Alleinsteh.Herr, berufstätig, NR, su. v. priv. moderne Whg, 50 qm, mögl. mit EBK, Keller, Kabel-TV, schnelles Internet wg. HO, Ort egal, aber in max. 40' mit ÖPNV in D-Mitte. ☎ 0174-6328970

Beruflich
engagierter Key Account Manager sucht WHG + Balkon, zentral gelegen in Düsseldorf bis 700€ WM ☎ 0211-507774

HÄUSER

Mehrfamilienhaus Privatverkauf
mit Einliegerwohnung
Tonlage Wegberg am Meinwegnaturschutzgebiet, kurfristig beziehbar
270 qm Wf 3 WE möglich
805 qm Grundstück
700000 €
Ebay Kleinanzeigen
Anzeigennr.: 1935332871
Besichtigung mit objektbezogener Finanzierungsbestätigung möglich

aeb.erkelenz@web.de

- Wfl. ca. 360 m², Grdst. ca. 531 m²
- 7 Zimmer, 6 Schlafzimmer, 5 Badezimmer, EBK, großzügige und helle Raumaufteilung, Fußbodenheizung, Sauna, Whirlpool, elektrische Rollläden, großzügige Terrasse & Garten, große Einzelgarage, PKW-Außenstellplatz
- Bj. 2013, Bedarfsausweis, 13 kWh/(m²·a), A+, Luft / Wasserwärmepumpe
- **Kaufpreis 2.100.000 €** zzgl. 2,38 % Käuferprovision

BÖCKER-Wohnimmobilien GmbH
Jörg Golz ✆ 0211 418488-0

►Wir bauen Ihr Haus zum Festpreis! Individuell geplant - Stein auf Stein gebaut - und TÜV geprüft. **Van Eyk Baulogistik GmbH** - Seit 20 Jahren Ihr kompetenter Partner für Ihr Traumhaus! **www.vaneyk-bau.de, 02151-53 70 80**

►Mit gutem Gefühl in besten Händen. Schnorrenberger.de **Seit 1978 die Märkte für Sie im Blick!**

►Bungalow mit ca. 402 m² Nutz-/Wohnfläche, 744 m² Grund, Neuss Norf, 790 TSD €, Info ☎ 01 51 / 17 61 97 53

►Parkett + Laminat in großer Auswahl. Professionell verlegt! www.jungbluth-holz.de

MIETANGEBOTE

MIETANGEBOTE 2–Zimmer–Wohnungen

D-Derendorf. In Parknähe, 2 Zi. mit gehobener Ausstatt., Wohnküche mit EBK, neues Bad, Parkett-Boden, Aufzug, ca. 60 m², KM 710 € + NK + Gas-Etg.-Hzg., 3 MM Kaut., frei ab 1.12.21. ☎ 01 76 / 24 07 43 56

►Grevenbroich-Südstadt - Seniorenwohnung, 40,1 m², 1 Zi., KDB, Balkon, Nettomiete 190,- €, NK 190,- €, Gesamt 380,- €, 3 MM Kaution, WBS erforderlich. ☎ 0 21 82 / 33 55

►www.gwg-neuss.de

►Rommerskirchen, Gillbachstr. 41 - 43, mod. Komfortwhg. für geh. Ansprüche in einem 4-Fam.-Hs., 3 Zi., KDB, mit Dusche + Wanne, Balkon vorhanden + Kellerraum und Waschküche, Fußbodenhzg., in einer 86 m² großen Wohnung, 984,- € + Doppelgarage für 140,- € + NK, 3 MM Kaut., Wiese, Mitbenutzung, vorhanden (800 m²), Haus wurde 2020 gebaut. Zum 01.02.2022 zu vermieten. Besichtigungen nach Absprache. Hausverwalter Conzendorf ☎ 02272/ 9067851 oder Eigentümer 02183/ 5867

►Nachmieter gesucht: ME-Metzkausen, barrierefreie 3 Zi.-EG-Whg. im MFH, 115 m², ca. 1.600,- # warm, ab 01.01. zu vermieten. Gr. Balkon mit Sicht in die Natur, Schwimmbad im Haus, ☎ 0160 / 8420608

MIETANGEBOTE 3–Zimmer–Wohnungen

►Düsseldorf-Flingern-Nord, 3 Zi., KD, DuB, 59 m², renov., Laminat, 548 € KM + NK, 3 MM Kaut., B, 100,5 kWh, Gas, ☎ 02104 / 71481

►D-Benrath-Süd, 72 m², 2. OG, ruh., 3 ZKDB, gr. Balk.,Gartenbl.,renov., 695+NK, 0152/02412666

MIETANGEBOTE 4–und Mehr–Zimmer–Wohnungen

►DHH, in Hochdahl-Trills, 180 m², 3 Schlaf-, 1 ausgeb. DG, Hobbyraum auf Gartenebene, schöner Garten, Fernblick bis nach Köln. Öff. Vm, Schulen, Kindergärten, Einkaufsmögl. fußläufig zu erreichen. KM 1.500,- € VB. ✉ 517865 RP 40196 D'Dorf

MIETANGEBOTE Alle Größen

Stadtleben in seiner schönsten Form in MG

Wohnen in einer ruhigen Oase, das urbane Stadtleben nur ein paar Meter entfernt: So lebt es sich in den stilvollen Mietwohnungen im NEUHOF-Quartier in Mönchengladbach.
- 2-4 Zi.-Whg. mit 50-154 m² Wfl.
- Loggia oder Dachterrasse
- Komfortabler, barrierearmer Zugang über den Aufzug zu jeder Wohnung
- Viele Ausstattungshighlights
- Ideale Lage: in der Nähe von Innenstadt, Hbf und Bunter Garten
- Energiesparende Bauweise (KfW55)

Bj 2018/2021, B, 70,8 kWh/m²a, Gas-BHKW, A, Kaltmiete von 550,- bis 1850,- Euro.

Kontakt: Antonia Haumann
M: 0157/86808924
vermietung@dornieden.com

DORNIEDEN EINZIGARTIG WOHNEN **DORNIEDEN Generalbau GmbH www.neuhof-quartier.de**

Düsseldorf-Pempelfort,
möbl. App, neue EBK & neues Bad, Parkett, Südbalkon, 30 qm, Hofgartenlage, 500 € + NK. Bj. 1960, B, 126,1 kWh, Öl, D. app-due-mit-balkon@web.de

Ratingen-West Erstbezug nach Sanierung! Sonnige, 1–3 Zimmer Wohnungen! Spüle + Herd, W-Bad, Lift, Balkon lichtdurchflutet! V: 152 (D), Gas. Angebot und Besichtigung: ☎ 030/209690022 • www.deutsche-boden.de

Deutsche Boden

MIETGESUCHE

K-Schwester/Uni
sucht schöne 2 Zi-Wg in Ddorf,ab März. Schufaauskunft kein Problem.
☎ 01735238456

Bankangestellte
(48) sucht 2-3 Zi. ab 60 qm K/D/B gr. Balkon o. Terrasse in Vennhausen/Gerresheim/Eller.
☎ 0211/211470

EIGENTUMSWOHNUNGEN

EIGENTUMSWOHNUNGEN 2–Zimmer–Wohnungen

- Wohnfläche ca. 62 m²
- Praktisch geschnittene 2-Zimmer-Wohnung in modernem Stil: Helles Wohn-/Esszimmer, Einbauküche, bodengleiche Dusche, Balkon, Gemeinschaftsgarten, Kellerraum, saniert in 2015
- Bj. 1960, Verbrauchsausweis, 130,10 kWh/(m²·a), E, Gas
- **Kaufpreis 455.000 €** zzgl. 2,38 % Käuferprovision

BÖCKER-Wohnimmobilien GmbH
Sebastian Kiener
✆ 0211 989429-24

Zwangsversteigerung

am Mittwoch, 5. Januar 2022, 14.00 Uhr, im Amtsgericht 40227 Düsseldorf, Werdener Straße 1, Erdgeschoss, Eingangshalle, rückwärtiger Bereich hinter der Treppe.

Eigentumswohnung in Düsseldorf-Kaiserswerth, Kittelbachstraße 14, 1. Obergeschoss links, 2 Zimmer, Küche, Diele, Flur, Bad, Wintergarten, Wohnfläche rund 66 m², Tiefgaragenstellplatz, Bewertungsbaujahr 1991
Verkehrswert: 300.000,00 EUR.

Es besteht für alle Teilnehmer an der Versteigerung die Verpflichtung einen Mund-Nasenschutz in Form einer medizinischen Maske (sogenannte OP-Masken oder Masken der Standards KN95/N95 oder FFP2) zu tragen.

Amtsgericht Düsseldorf (084 K 036/20) www.zvg-portal.de

EIGENTUMSWOHNUNGEN Alle Größen

Ihr Eigenheim in bester Wohnlage von Kempen

Ihre neue Eigentumswohnung in Kempen. Beste Lage für alles, was Sie vom Leben erwarten. Direkt an der Fußgängerzone gelegen, entsteht **M-Quadrat** und schafft hochwertigen Wohnraum:
- 2 Zi.-Whg. mit 61 m² Wohnfläche
- Komfortabler, barrierearmer Zugang über den Aufzug zu jeder Wohnung
- Viele Ausstattungshighlights (Parkett, Fliesen, elektr. Rollläden, FBH, TG etc.)
- Energiesparende Bauweise (KfW 55)

Schon ab 354.500,- €, Bj. 2021, B, 60 kWh/m²a, Nah/Fernw.KWK, erneuerbar.
Jetzt eine der letzten Wohnungen sichern!
Kontakt:
T. 0 21 61 / 930 94 567
vertrieb@dornieden.com
www.dornieden.com

DORNIEDEN EINZIGARTIG WOHNEN

►Mit gutem Gefühl in besten Händen. Schnorrenberger.de **Seit 1978 die Märkte für Sie im Blick!**

EIGENTUMSWOHNUNGEN Gesuche

►Ehepaar aus Regensburg sucht 3-4 Zi. ETW in zentralen Stadtteilen, ca. 100-120 m², bis 550.000 €, Boarding Concept, 91 40 50

►Wohnung oder „Haus im Haus" gesucht ++ Profitieren Sie von mehr als 20.000 Kaufinteressenten ++ ☎ **02 11 / 68 78 14 02 oder 0 21 61 / 56 62 40 pauly-immobilien.de**

►Suche 3 - 4 Zi.-ETW z. Kauf. ☎ 0211/97633234

►Sie wollen Ihre Wohnung/Haus verkaufen? Wir suchen Wohnimmobilien zum Ankauf und freuen uns auf Ihren Anruf! Ihr Thomas Preyer
Preyer Wohnen GmbH
☎ 0157/80589205 · www.preyer-wohnen.de

HÄUSER Gesuche

►Mehrfamilienhäuser, Häuser, ETW zu kaufen gesucht, kein Provisionsstress -. REALTIESINVEST:, ☎ 02104 9572505 www.realtiesinvest.de

►Arzt sucht EFH/Stadthaus in erster Rheinlage Oberkassel o. Golzheim, 200-250 m², bis 2 Mio. € in Düsseldorf, Boarding Concept, 91 40 50

►Wir suchen Einfamilienhäuser für vorgemerkte Kunden mit mindestens 140 m² Wohnfläche in guten Lagen von Düsseldorf. |0211/547615-60| www.assvor-immobilien.de

►Junge Familie sucht Haus oder große Wohnung zum Kauf im Düsseldorfer Süden. Rayak Immobilien, Hauptstr. 29, 40597 Düsseldorf-Benrath, ☎ 02 11 / 993 46 38 - 0

►Bauunternehmen sucht MFH bis 3 Mio., gern unsaniert, Boarding Concept, 91 40 50

►Handwerksmeister sucht MFH bis 1,5 Mio. in Düsseldorf, Boarding Concept, 91 40 50

►Wir suchen von Privat Einfamilienhaus ,auch renov. bedürftig in Neuss / Kaarst / Meerbusch , Düsseldorf, Tel.0163/1617972

►Sanierungs- u. renovierungsbedürftige Häuser gesucht. Schnelle Abwicklung für Sie. Hütt Immobilien RDM ☎ 0 21 04 / 55 25

►Wir kaufen Ihr Haus (oder ETW) nebst Inventar, Auktionshaus Karbstein Düsseldorf, ☎ 0211 / 90 61 61

►MFH oder EFH gesucht, Raum Düsseldorf oder Umgebung., ☎ 01 51 / 53 99 26 11

►Ärztin sucht MFH und EFH zur Kapitalanlage in Düsseldorf und Umgebung, 015112463985

►Suche MFH von Privat. ☎ 0151/21663452

►Suche Haus von privat. ☎ 0163 - 87 91 441

GRUNDSTÜCKE

►Grundstücke, Kleingärten oder Abrissobjekte für die Entwicklung von Bauland gesucht (bis 1 Mio. €). ☎ 0176 / 470 95 985

►Kerngesundes, grundsolides Unternehmen sucht für anspruchsvolle Bauherren Baugrundstücke zum direkten Ankauf. Gerne auch "Abriss"-Grundstücke, Anteile aus Erbengemeinschaften oder größere Areale. Wir freuen uns auf Ihr Angebot per e-mail, Fax oder Telefon. Auch Makler-Angebote erwünscht. ProGrund Immobilien GmbH, ☎ 0 21 31 / 1 24 85 07, Fax 0 21 31 / 1 24 85 09, e-mail: **info@progrund-immobilien.de**

Hohe Belohnung für die Vermittlung von Baugrundstücken, auch Bauerwartungsland, zügige und diskrete Abwicklung, auch Maklerangebote erwünscht
Telefon: 02841-170741
www.area-gmbh.de

►GRUNDSTÜCKE GESUCHT für unsere solventen Bauherren **in gehobenen Lagen von DÜSSELDORF und Umgebung** (auch mit Altbestand)! KOSTENFREI für den Anbieter. **b.on baupartner GmbH, 02150/70599-0, www.b-on-baupartner.de**

GARAGEN

►"Roermonder Höfe Mönchengladbach, Fliethstrasse, PKW- und Motorrad-Stellplätze in hell beleuchtetem Parkhaus zu vermieten, ab 75 Euro/Monat. Information über: Gondo-Parkplatz@nesseler.de"

►Einstellplätze für Wohnmobile, Wohnwagen-Halle oder Platz. ☎ 01 70 / 2 15 01 86

GESCHÄFTS–VERBINDUNGEN

►Taxibetrieb mit Einzelkonzession in D'dorf zu verkaufen. ✉ 517526 RP 40196 D'Dorf

►Außenstände, offene Rechnungen? Sie wurden betrogen? Firma: IWE UG ☎ 02 01 / 84 32 68 66. Keine Rechtsberatung

GEWERBEOBJEKTE

►Büroimmobilie Innenstadt MG, Vollvermietung, Nettojahresmiete rd. 1.4 Mio., langjährige Mietverträge (Behörde u.a.), ausreichend Stellplätze, direkt an Investor zu verkaufen, bitte keine Maklerangebote. ✉ 517867 RP 40196 D'Dorf

►Büroräume, Am Sandbach 3d, Ratingen, 2 Büroeinheiten 117 m² bzw. 110 m², 1. OG, 5,50 € + Mwst. + NK + 3 MM Kaution. Weitere Infos: **www.br-rtg.de**

►Büro/Praxisräume, Ratingen-Mitte Lintorferstr. 15, 117 m² Nfl., 1. OG, 1 StPl, KM 1.220,00 € VB, NK 275,00 €, Kt. 3 MM Mietbeginn VB. Infos: www.br-rtg.de oder ☎ 0 21 02 / 47 08 45

►Gewerbeflächen im Hafen Neuss und Düsseldorf, www.rheincargo.com, ☎ 02131 / 5323251

GEWERBEOBJEKTE Gesuche

WIR KAUFEN GEWERBEIMMOBILIEN!
Wir kaufen Supermärkte, Getränkemärkte, Einzelhandelsobjekte für Kleidung, Schuhe, Drogerie, Tiernahrung, etc. ab ca. 500 m² Verkaufsfläche. Außerdem suchen wir Grundstücke für den Einzelhandel. Wir bevorzugen kurzlaufende Mietverträge. **Scholten Immobilien GmbH Bad Bentheim, Telefon Mobil: 0172/8804777, jos@scholten-immobilien.nl**

EHEWÜNSCHE/BEKANNTSCHAFTEN

EHEINSTITUTE/PARTNERVERMITTLUNGEN

Nie war klassische Partnersuche moderner

Warum es besser ist den Herzensmenschen analog und in der Region zu suchen?

Weil Sie ein echtes Lächeln schätzen, echte Gefühle und echte Begegnung. Weg vom anonymen Internet, hin zur klassischen Partnersuche von Mensch zu Mensch, das ist unser Weg. Seit 28 Jahren. Wir lernen Sie **persönlich** kennen. Nur so erfahren wir mehr von Ihnen, Ihren Ansprüchen und Wünschen. Nur so ist Partnervermittlung seriös, individuell und zeitgemäß. Für Ihren erfolgreichen Weg zum Glück!

WIR 2 PARTNERTREFF e.K.
Simone Janssen & Team · Martinstraße 16–20 · 50667 Köln · Tel. (02 21) 9 61 90 36
wir2-partnertreff.de · partnertreff.wirzwei@t-online.de

Christa Appelt®– seit fast 30 Jahren

Die Premium - Partnervermittlung, bei der Sie bereits auf dem Weg zur großen Liebe glücklich werden!

M 0172/804 87 78 seriös & diskret • T 0211/616 634 56 • www.christa-appelt.de
Berlin • Düsseldorf • Frankfurt • Hamburg • München • Wien • Zürich

Gemeinsam, mit Ihrer Unterstützung, können wir die Welt ein Stück **„fair-ändern"**
www.brot-fuer-die-welt.de

ER SUCHT SIE

Blechschlosser
mit akademischem Hintergrund 190cm 60J 105kg lebt gerne im Bergischen Land. Dort möchte ich nach internationaler Laufbahn wieder seßhaft werden. Meine vielen Hobbies wie Sport, Fotografie und Wohnmobil suchen ihr Pendant. Eine Partnerin mit breitem Horizont und deutlich über 170cm wäre toll, um auch mal Tanzen zu gehen. Jeans, Bikini und Ballkleid sollten gut sitzen.

✉ I1040799 RP 40196 D'dorf

Sympathischer ER, 51 J., 180 cm, schlank, sportlich (Rad fahren, wandern), sucht nette, natürliche, ehrliche Partnerin, ab 40 J., zum Aufbau einer festen Beziehung. Bild wäre nett.
✉ **517861 RP 40196 D'dorf**

►Witwer, 69 J., 174 cm, 66 kg, NR sucht SIE. Ich bin etwas sportlich, besonders im Urlaub. Meinen Lebensabend möchte ich geniessen. Mit allen Sinnen. - Aber nicht allein. - Ich habe keine finanz. Interessen. Der erste Schritt zum Näherkommen wäre ein Brief mit Bild. ✉ I1040783 RP 40196 D'dorf

►Jg. Mediz., NR, su. fröhl. Gedankenaustausch mit jg., lieber Dame, NRin: feste Bindung. Nur Briefkontakt. ✉ 517870 RP 40196 D'Dorf

►Junger Dichter-Rhetorik-Sozialwissenschaften-Vorlesungen gehört habender su. liebe, junge Frau, NRin. ✉ 517862 RP 40196 D'Dorf

►Diplom-Ingenieur 79/180, mein Beziehungsstatus würde ich als schwierig bezeichnen. Meine Frau ist seit vielen Jahren Demenz krank. Ich habe sie jahrelang zu Hause gepflegt, bis es einfach nicht mehr ging. Sie ist jetzt in einem Heim und wird pflegerisch versorgt, niemals würde ich sie im Stich lassen und selbstverständlich besuche ich sie regelmäßig. Mir fehlt ein Mensch mit dem ich mich wieder austauschen kann, mit dem ich über alles reden kann und auch die kulturellen Seiten, die eine Stadt, zu bieten hat, genießen kann. Ich habe mir diesen Schritt nicht leicht gemacht und mich vertrauensvoll an Wir 2 Partnertreff gewendet, mir wurde geraten, mit offenen Karten zu spielen, dass finde ich auch richtig. Verstehen wird mich wahrscheinlich nur eine Frau, die sich in der gleichen Situation befindet, oder? Ihre Anfrage wird diskret behandelt unter ☎ 02 21 / 961 90 36, Wir 2 Partnertreff e.K., **www.wir2-partnertreff.de**

►Landschaftsarchitekt, 61/184, attraktiv, elegant, sportlich, mit guten Manieren und Umgangsformen, Ästhet und Kosmopolit, mit Wertvorstellungen und Sensibilität. Er liebt Reisen, Kunst und Kultur, gutes funktionales Design, Menschen, Tiere , Pflanzen - sein mit Liebe gestalteter Kräutergarten. Ehrenamtliches Engagement ist für ihn genauso selbstverständlich, wie ein respektvolles Miteinander. Lust auf einen Spaziergang? ☎ 02 21 / 961 90 36, Wir 2 Partnertreff e.K., **www.wir2-partnertreff.de**

►Der 1949 ziger war ein guter Jahrgang! Bin 1,76m, schlank, verwitwet, unabhängig und fit. Ich wünsche mir für einen Neubeginn eine passende Partnerin (Alter +/- 65 Jahre). Meine Vorstellung wäre eine achtungsvolle Verbindung, bestehend aus lebhaftem Quatschen, leckeres Schmausen, bewegungsfreudig und gemütliche Abende bei leckeren Getränken und Snacks. Zuschriften aus dem Umfeld Düsseldorf. Wenn vorhanden mit Foto. ✉ 517864 RP 40196 D'Dorf

Rüstiger Herr, Arzt
sucht Lebensgefährtin ca. 50-70 Ja. die zu mir zieht (bin gut betucht). Habe ein Auto, wohne in MG.
☎ **0 21 61 / 17 60 56**

►Mich gibt es nur im Doppelpack! Lust, mit uns, 55/182 und Sohn 17 Jahre, eine Patchworkfamily zu gründen? Erfolgreicher Unternehmer, sportlich, schlank, gut aussehend, zuverlässig und humorvoll, hat keine Lust, Sie in der nächtlichen Prärie üblicher Treffpunkte zu suchen. Ein Mann mit Anzügen, Jeans, Gummistiefeln, Haus, Garten und Kamin, der Weitblick und Tiefgang hat. Nur Mut, den ersten Schritt habe ich getan.
☎ 02 21 / 961 90 36, Wir 2 Partnertreff e.K., **www.wir2-partnertreff.de**

SIE SUCHT IHN

Noch einmal mit viel viel Herz!
Positive Sie 66 J., 1,64 m, NR, humorvoll mit Flausen im Kopf, sucht den Freund zum Pferdestehlen.
✉ **I1040796 RP 40196 D'dorf**

Sie,
82 J., 155 cm gr., 60 kg, sucht netten, humorvollen Partner für die Herbsttage des Lebens. R. Schwalmtal.
✉ **I1040792 RP 40196 D'dorf**

Damen gut situiert 40 - 80 Jahre
suchen seriöse Partner
PV Heisters - ☎ 02103 / 396006

►60-jährige Sie sucht IHN mit viel Humor in diesen grauen Tagen, mit beiden Beinen im Leben stehend, der die Zweisamkeit noch mal erleben möchte und einer Frau noch mit Respekt begegnet. Bist Du das? Dann schreibe mir unter: jahresausklang@arcor.de.

►Sehr attraktive Oberärztin, 36/171, mit ansteckend guter Laune, möchte einen selbstbewussten, zärtlichen Mann kennen lernen, der keine Vorurteile gegen eine erfolgreiche Frau hat. Welcher ebenfalls beruf. engagierter Zufallsleser mit Beziehungsabsicht, der auch keine Lust mehr auf hiesige oberflächliche und öde Lokaltreffszene hat, kommt mir einfach mal auf diesem Wege entgegen? Nur Mut über ☎ 02 21 / 961 90 36, Wir 2 Partnertreff e.K., **www.wir2-partnertreff.de**

►Ich heiße Helene, bin 79 Jahre, und nach dem Tod meines Mannes suche ich wieder einen zuverlässigen Mann, dem ich Liebe und Zärtlichkeit geben kann. Ich wohne hier ganz allein, bin fit u. aktiv, habe eine weibliche Figur, mit schöner Oberweite, fahre gern Auto, koche sehr gut, bin ehrlich u. bescheiden, u. warte auf Ihren Anruf **pv ☎ 0170 / 7950816**

►Ich, Gertraud, 65 J., verwitwet und kinderlos, sehe sehr gut aus, habe eine traumhafte Figur, ich mag die Natur, bin einfühlsam, optimistisch u. humorvoll, wandere u. koche gerne, aber die meiste Zeit bin ich ganz allein u. fühle mich sehr einsam. Bitte rufen Sie an üb. **pv**, Sie dürfen auch älter sein. **☎ 01 60 / 704 72 89**

►Eine attraktive und jung gebliebene Dame, Anfang siebzig, schlank, mit sehr gutem privatem Background, sucht einen sympathischen netten Herrn zwecks Kennen- und Liebenlernen, (NR) mit Herz und Humor. ☎ 02 21 / 961 90 36, Wir 2 Partnertreff e.K., **www.wir2-partnertreff.de**

►Gemeinsam statt einsam. Ich suche einen beherzten Herrn zwischen 73 - 80 Jahren für ein gemeinschaftliches Leben und Wohnen mit respektvollem Miteinander und Füreinander. Ein neuer Start in ein entschleunigtes Leben, das ist mein Wunsch. Kreis VIE/KR/Willich. ✉ 517860 RP 40196 D'Dorf

►Akademikerin, 68, mag Musik,Kunst,Frankreich+lange Spaziergänge, radeln im Sommer+Gespräche über Gott+die Welt. Welcher Mann teilt diese Vorlieben ? ✉ I1040800 RP 40196 D'dorf

►Junggebl. 61 Jährige, NR, schlank , sportlich, aufgeschlossen, mag Reisen, kochen, wandern, kulturelle Veranstaltungen, sucht Ihn bis 60 J., Großraum KR/D. Zuschriften bitte mit aktuellem Foto. ✉ 517828 RP 40196 D'Dorf

►Charmante Witwe, 70+/1,60, NR, wünscht sich einen Partner der mit mir die schönen Dinge des Lebens genießen möchte. Bildzuschrift! ✉ 517863 RP 40196 D'Dorf

►Vorzeigbare Sie, 72 J./1,70, junggeblieben, humorvoll sucht liebensw. Partner auf diesem Wege. BmB. ✉ 517868 RP 40196 D'Dorf

BEKANNTSCHAFTEN

►Hallo mein Name ist Manfred.
Ich bin 84 Jahre alt und Witwer. Ich bin flexibel und vielseitig interessiert. Auf diesem Weg möchte ich Menschen treffen und kennenlernen die - genau wie ich - positiv gestimmt sind und einfach Spaß am Leben haben. Wenn es da draußen also Menschen gibt, die genauso denken, freue ich mich sehr SIE oder IHN (KEINE Sex -Interessen!!!) bei einem guten Glas Wein, einer Tasse Kaffee oder einem kühlen Bier kennenzulernen und dann ein bißchen über's Leben und die Welt zu klönen.
Großraum Mönchengladbach / Rheydt wäre ideal. Also greift zu Stift und Papier und meldet euch bei mir, ich freue mich sehr auf eure Post (gerne auch mit Foto, falls zur Hand)
DENN: **das Leben ist zu kurz für 'Irgendwann'**, nur Mut!
Beste Grüße aus Mönchengladbach, Manfred.
✉ I1040784 RP 40196 D'dorf

GEMEINSAMES REISEN

►Ich möchte sehr gerne die Wintermonate in wärmeren Gefilden verbringen. Leider macht das alleine keinen Spaß. Wem geht es genauso? Ich,weibl.,70Jahre groß und schlank würde mich freuen, eine Freundin oder einen Freund zu finden. ✉ I1040787 RP 40196 D'dorf

GEMEINSAME FREIZEIT

►Sie s.nette, kinderlose Singles (m/w) zw. 55-65 z. Aufbau e. Freundeskreises. Ddorf/nahe Umgebung. oneofus@gmx-topmail.de

BERUF&KARRIERE

SAMSTAG, 27. NOVEMBER 2021 RHEINISCHE POST

BERUFSEINSTIEG

Der erste Job nach der Uni

Der Start ins Arbeitsleben ist immer aufregend. Doch der Beginn dieses neuen Lebensabschnitts wird gleichzeitig von Unsicherheiten begleitet. Wie und wo findet man jetzt eine passende Stelle?

VON VERA KRAFT

Wie geht's jetzt weiter? Kurz vor dem Abschluss sollten sich Studierende darüber klar werden, was genau sie beruflich machen wollen. FOTO: NOVELLIMAGE/WESTEND61/DPA-TMN

„Und, was willst du nach dem Abschluss machen?" Eine verhasste Frage unter Studenten. Wird es ernst, tauchen aber schnell Herausforderungen auf. Schließlich startet man beim ersten „richtigen" Job oft ohne viel Berufspraxis in den Bewerbungsmarkt. Wie findet man da was Passendes? Eine Anleitung in sieben Schritten:

Schritt 1: Vorbereitungsphase

Wer lückenlos vom Studium ins Berufsleben übergehen möchte, sollte mit der Jobsuche etwa ein halbes Jahr vor Ende des Studiums beginnen, sagt Berufs- und Karrierecoach Bernd Slaghuis. Die Vorbereitung für den Berufseinstieg sollte am besten jedoch schon deutlich früher beginnen. „Zuerst muss man sich selbst darüber bewusst werden, was einem überhaupt zum Einstieg ins Berufsleben wichtig ist", so Slaghuis. Bereits in den ersten beiden Semestern lassen sich eigene Stärken erkennen.

Schritt 2: Berufsvorstellungen austesten

Ab dem zweiten Semester sollte man sich bewusst fragen, was man sich mittel- oder langfristig beruflich vorstellen könne, sagt Dirk Erfurth, Leiter des Career Service der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München. Dann gehe es darum, praktische Erfahrung durch Nebenjobs, freie Mitarbeit oder Praktika zu sammeln. Berufsberaterin Sabine Dietzsch von der Bundesagentur für Arbeit rät, sich zudem zu fragen, welche fachlichen Defizite das eigene Studium für die geplante Berufseinstiegsrichtung hat. Gerade wenn das Studium breitgefächert ist, biete es sich an, bestimmte Schwerpunkte und Interessen wie BWL-, IT- oder Sprachkenntnisse zu vertiefen.

Schritt 3: Eigene Interessen identifizieren

Es kommt aber nicht nur auf akademische Leistungen oder Berufserfahrungen an. Slaghuis zufolge zeigen sich viele Interessen und Stärken im Alltag: Ist man eher der Typ für strategisches Denken oder packt man lieber an? „Wenn man sich selbst über längere Zeit beobachtet, lernt man dabei mehr als in jedem Stärkentest." Oft helfe es auch, einen Schritt zurückzutreten und sich zu fragen, wie man überhaupt da hingekommen ist, wo man jetzt ist, ergänzt Erfurth. Warum habe ich mich dafür und nicht für etwas anderes entschieden? Was hat mich beflügelt?

Schritt 4: Sich den perfekten Job erträumen

Jetzt geht es darum, die eigenen Erwartungen an den potenziellen Traumjob herauszuarbeiten. Je nachdem, ob man den Fokus auf eine schnelle Karriere, auf Teamarbeit oder sinnstiftende Aufgaben legt, kommen unterschiedliche Tätigkeiten infrage. Wer sich selbst darüber im Klaren ist, kann das laut Karrierecoach Slaghuis in der Bewerbung besser kommunizieren. Eine realistische, aber selbstbewusste Vorstellung der eigenen Ziele und Erwartungen werte ein Bewerbungsanschreiben deutlich auf.

Schritt 5: Recherche und Netzwerke

Nach der Phase der Selbstreflexion ist die große Frage, wie und wo man den entworfenen Traumjob auf dem Arbeitsmarkt finden kann. Für die Recherche empfiehlt Sabine Dietzsch das Berufsinformationsportal „Berufenet" der Bundesagentur für Arbeit. Zudem kann man über Arbeitgeberstammtische, -vereine oder -verbände gehen.

Auf Karrieremessen können sich Bewerber und Arbeitgeber persönlich kennenlernen. Am besten informiert man sich vorab. Wer Visitenkarten oder Kurzbewerbungen dabei hat, kann sich direkt vorstellen und bleibt im Gedächtnis, so Dietzsch. Zum Netzwerken auf persönlicher Ebene gehöre aber auch, mit Familie, Freunden und Bekannten zu sprechen.

Daneben sind Plattformen wie Xing und Linkedin relevant, sagt Slaghuis. Dort könne man nicht nur seinen eigenen Lebenslauf präsentieren und nach offenen Stellen suchen, sondern auch sehen, über welche Stationen Menschen zu einer Position gekommen sind. Wer arbeitet bei Unternehmen, die man selbst attraktiv findet?

Dirk Erfurth ermuntert sogar dazu, über soziale Netzwerke mit Leuten aus der Branche in Kontakt zu treten und sich rund um den Beruf und die Anforderungen auszutauschen.

Schritt 6: Die passenden Stellen herausfiltern

Für den Bewerbungserfolg spielt neben dem passenden Unternehmen und Arbeitsumfeld vor allem die Stelle selbst eine entscheidende Rolle. Angebote für Einsteiger lassen sich oft an Formulierungen wie „Sie haben vor Kurzem Ihr Studium abgeschlossen" oder „Berufs- oder Quereinsteiger sind willkommen" erkennen. Grundsätzlich sollte man sich nicht zu schnell abschrecken lassen. „Ich sehe kaum Lebensläufe von Absolventen völlig ohne Praxiserfahrung", sagt Slaguhis. Schließlich seien auch das Ehrenamt, das Work-and-Travel im Ausland oder der Nebenjob in der Gastronomie wertvolles Erfahrungswissen. Dirk Erfurth meint sogar, mit den Tätigkeiten neben dem Studium könne man mehr punkten als mit dem Zeugnis selbst. „Es ist wichtig, seine Perspektive zu erweitern und zu schauen, wo man die eigenen Stärken am besten einsetzen kann."

Schritt 7: Kompromisse abwägen

Wie viel darf und kann man letztendlich vom ersten Job nach der Uni erwarten? „Kompromissbereitschaft ist für den Berufseinstieg sicher hilfreich, aber nur bis zu einer gewissen Grenze", sagt Berufsberaterin Dietzsch. Wer sich aber adäquat bewirbt, sollte zum Beispiel das entsprechende Berufseinstiegsgehalt einfordern. Gleichzeitig empfiehlt sie, nach Möglichkeit „einen Fuß in die Tür zu bekommen", selbst wenn der Job vielleicht nicht alle Traumkriterien erfüllt. Oft gebe es im Unternehmen Optionen zur Weiterentwicklung, die einem vielleicht anfangs nicht bewusst sind.

Slaghuis zufolge sollte man sich nicht zu sehr unter Druck setzen lassen. „Beim Übergang von der Uni ins Berufsleben ist eine Lücke im Lebenslauf nicht das Ende der Karriere." Wer schon im Bewerbungsgespräch ein schlechtes Gefühl hat, darf auch absagen. Wahrscheinlich würde man sich dann ohnehin im Unternehmen langfristig nicht wohlfühlen.

Streitigkeiten nicht digital besprechen

(tmn) Gerade im Arbeitsalltag werden häufig Auseinandersetzungen gescheut. Es sollte aber niemand Angst haben, sich im Beruf zu streiten, schreiben Stefanie Molthagen-Schnöring und Dietmar Molthagen, Autoren des Ratgebers „Lasst uns reden!", in einem Beitrag auf Xing. Denn Streit sorge dafür, dass Probleme angegangen werden und Weiterentwicklung möglich wird. Zumindest gilt das dann, wenn der Konflikt auf Augenhöhe ausgetragen wird und die Beteiligten ein Interesse daran haben, eine Lösung zu finden.

Konfliktgespräche sollten im Idealfall nicht digital stattfinden, so die Autoren. Zur Kommunikation gehöre mehr als die Sprache. Gestik und Mimik zum Beispiel nehme man digital nur eingeschränkt wahr. In einem analogen Austausch seien die unmittelbaren Interaktionsmöglichkeiten besser und die Gesprächssituation verbindlicher. Das ist den Kommunikationsexperten zufolge für Streitgespräche entscheidend.

Grundsätzlich prägt das Umfeld des Gesprächs das Ergebnis erheblich. Wichtig ist etwa, ausreichend Zeit einzuplanen. Auch ein angenehmer Raum kann den Austausch positiv beeinflussen. Unterschiedlich hohe Sitzpositionen oder ein großer Schreibtisch als Barriere sollten die Streitenden vermeiden, denn das signalisiert bereits das Hierarchiegefälle.

Beruf & Karriere
Verlag: Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Geschäftsführer: Johannes Werle, Hans Peter Bork, Matthias Körner (verantwortl. Anzeigen), Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Anzeigen: Rheinische Post Medien GmbH, Tel. 0211 505-1222, E-Mail: stellenmarkt@rheinische-post.de, Redaktion: Rheinland Presse Service GmbH, Monschauer Straße 1, 40549 Düsseldorf, José Macias (verantwortlich), Stefan Reinelt, Tel. 0211 528018-14, redaktion@rheinland-presse.de

RECHT & ARBEIT

(tmn) **Minijob** An gesetzlichen Feiertagen haben Arbeitnehmer in der Regel frei und bekommen eine Feiertagsvergütung – das Gehalt wird also nicht gekürzt. Was aber gilt, wenn Minijobber nur wenige Tage pro Woche oder Monat arbeiten? Bekommen sie auch eine Feiertagsvergütung? Oder kann der Arbeitgeber verlangen, dass sie stattdessen an einem anderen Wochentag arbeiten? „Minijobber sind ganz normale Arbeitnehmer und haben die gleichen Rechte", sagt Peter Meyer, Fachanwalt für Arbeitsrecht in Berlin. Angenommen, ein Minijobber hat einen festen Einsatzplan von Mittwoch bis Freitag und der Donnerstag fällt mit einem Feiertag zusammen, bekommt der Arbeitnehmer für diesen Tag eine Feiertagsvergütung. Die Praxis sei aber häufig anders, weiß Peter Meyer, und Arbeitgeber würden fordern, den ausgefallenen Arbeitstag an einem anderen Tag nachzuholen. Und darauf ließen sich Minijobber meistens ein, schließlich seien sie in der Regel auf ihren Job und die Einsätze angewiesen.

(tmn) **Kündigung** Einmaliges, nicht besonders schwerwiegendes Fehlverhalten im Job darf nicht sofort mit der Kündigung geahndet werden. Auf ein entsprechendes Urteil des Landesarbeitsgericht Rheinland-Pfalz (Az.: 8 Sa 361/20). weist der Bund-Verlag, Fachverlag für Arbeits- und Sozialrecht, hin. Konkret ging es in dem Fall um den Leiter der Finanzabteilung einer Universitätsklinik, dem die außerordentliche Kündigung ausgesprochen wurde, nachdem er einen Blumengruß an eine erkrankte Mitarbeiterin sowie eine Weihnachtsfeier samt Häppchen auf Firmenkosten abgerechnet hatte. Beides sei nicht durch die Richtlinien der Uniklinik gedeckt gewesen. Zudem hatte er sich während der Weihnachtsfeier nicht aus dem Zeiterfassungssystem abgemeldet. Als Kündigungsgründe für die fristlose Entlassung ließ das Gericht die verursachten Kosten für den Blumengruß und die Häppchen nicht gelten. Die unterbliebene Abmeldung aus dem Zeiterfassungssystem sah das Gericht zwar grundsätzlich als „geeigneten Grund" zur Kündigung an, weil das Arbeitsverhältnis zwischen der Uniklinik und dem Kläger bis zu diesem Zeitpunkt aber unbelastet war, sah das Gericht es als zumutbar an, die Beschäftigung fortzuführen. Berücksichtigt wurde auch die Unterhaltspflicht des Mannes für vier Kinder. Aus diesen Gründen sah das Gericht die Beendigung des Arbeitsverhältnisses als unangemessen an und erklärte die ausgesprochene Kündigung für rechtswidrig.

3G-Regel am Arbeitsplatz wird kontrolliert

(dpa) Seit Mittwoch ist das neue Infektionsschutzgesetz in Kraft. Damit gilt auch am Arbeitsplatz die 3G-Regel. Zugang zu Betrieben sollen Beschäftigte nur noch bekommen, wenn sie geimpft, genesen oder getestet sind. Geimpfte und Genesene müssen das belegen, zum Beispiel mit Impfpass, Impfzertifikat über eine App oder Genesenennachweis. Ungeimpfte müssen ihrem Arbeitgeber einen tagesaktuellen Test (oder maximal 48 Stunden alten PCR-Test) vorlegen. Arbeitgeber sind für die Überprüfung der Nachweise vor dem Betreten der Arbeitsstätten verantwortlich und müssen die 3G-Regeln täglich kontrollieren und dokumentieren.

Mit der 3G-Regel im Job kommt auch eine Homeoffice-Pflicht: Wo keine betrieblichen Gründe entgegenstehen, soll die Arbeit vom häuslichen Arbeitsplatz ermöglicht werden. Solche Gründe könnten vorliegen, wenn Betriebsabläufe sonst erheblich eingeschränkt würden oder gar nicht aufrechterhalten werden könnten – etwa bei Reparatur- und Wartungsaufgaben. Beschäftigte wiederum müssen ein Angebot des Arbeitgebers annehmen, soweit ihrerseits keine Gründe entgegenstehen.

Kapuzenpulli unter dem Sacko wird salonfähig

Bevor in der Pandemie alle ins Homeoffice gingen, war für viele im Büro der Anzug das gewohnte Outfit. Wenn es nach den Designern geht, wird es zukünftig aber legerer.

VON BENJAMIN FREUND

Die Krawatte sei mittlerweile total out, sagen Stilberater und Trendexperten. FOTO: JENS SCHIERENBECK/DPA

Der Anzug ist der große modische Verlierer der Coronakrise – „und wird sich auch nie wieder davon erholen", sagt Carl Tillessen, Trendanalyst beim Deutschen Modeinstitut. Eine gewagte These, aber eine nachvollziehbare nach all den Monaten, in denen Bürojobs mehrheitlich im Homeoffice erledigt wurden. Die ersten Auswirkungen dieser neuen Arbeitssituation sind im Handel zu sehen: Designer und Modelabels lassen Jogginghose oder Kapuzenpulli zum Blazer oder Jackett tragen. „Der Trend geht ganz klar ins Legere", sagt Stilberaterin Lisa Zimmermann.

Was heißt das konkret? Bei der Frauenmode gibt es bei den Blazerkombinationen eine Entwicklung zu den weiten Schnitten und zu einer Ergänzung um sportliche Elemente, etwa um die Jogginghosen. Es gibt seit Längerem schon sehr schicke Exemplare für den Alltag. Sogar in den klassischen Schnitten einer Anzughose, zum Beispiel mit Bundfalten. „Wenn sie mit schönen Stoffen von Blazern kombiniert werden, können Jogginghosen sogar edel aussehen", sagt Zimmermann. Frauen rät sie zum T-Shirt oder Seidentop unter dem Blazer.

Einhergehend mit der Jogginhosen-Kombi nutzen die Designer verstärkt auch gemütliche Stoffe für Anzug- und Blazerkombinationen. Das ist zwar nicht neu, denn gerade hochwertige Anzüge sind längst bequemer als so manche Jeans. Nun aber gibt es auch viele Modelle aus Jersey- und Strickstoffen. Aber auch die Männeranzüge verändern sich. „Der Knoten ist geplatzt", kommentiert Modeanalyst Tillessen diese Entwicklung. Und das kann man wörtlich nehmen: „Die Krawatte ist total out", sagt Stilberaterin Zimmermann. Die klassischen Anzug-Accessoires würden nur noch zu formalen Anlässen angezogen. Carl Tillessen sieht das ähnlich. Seine „elegante Alternative zu Hemd und Krawatte": ein wertiges Strickpolohemd unter dem Anzug, dazu schlichte Sneaker. Oder man trägt nur noch das Hemd zur Anzughose.

Die Männeranzüge sind auch weiter geschnitten als noch vor einigen Jahren. Dadurch könnten Männer überhaupt erst problemlos Kapuzenpullover unter ihren Sakkos tragen. „Das wäre früher technisch gar nicht möglich gewesen, weil die Anzüge so eng geschnitten waren, dass ein Pullover gar nicht darunter gepasst hätte", weiß Tillessen. Und das ist nicht einmal eine auffällige Kombination. Diese Rolle nehmen stattdessen Schlaghosen oder Baggypants zum Sakko ein.

All diese Entwicklungen sind aber erst mal Sache der Mode – und jene Arbeitnehmer und Freischaffenden, die sie auch wirklich tragen können. Es gibt nach wie vor Unternehmen, in denen es eine Pflicht zur klassischen Anzugkombination gibt, auch wenn diese bereits in den vergangenen Jahren häufig etwas gelockert wurde. Doch inwieweit sich Jogginghosen und Kapuzenpulli zu Blazer und Jackett etwa in Banken und Versicherungen durchsetzen lassen, wird sich erst noch zeigen.

BILDUNGSMARKT

Mit Spaß zum Erfolg!
Qualifizierte Nachhilfe in Mathematik.
Auch Abiturvorbereitung, ZP und ZK
☎ 01 70 / 2 21 22 32

►**Mathe-Nachhilfe,** auch Abitur, IB, Studium, komme ins Haus, auch online mgl., D'dorf, NE Meerb., Willich, ☎ 01 78 / 3 22 98 30

STELLENGESUCHE

Buchhaltungsallrounderin, langjährige Berufserfahrung, zuverlässig und korrekt arbeitend, gute Englischkenntnisse, fundierte DATEV-Kenntnisse, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, sucht neue Herausforderung im Anstellungsverhältnis für vier Tage (30 Stunden) pro Woche.
Kontakt: Buchhaltungsallrounderin@t-online.de

Gute Seele für's Büro

Umsichtige, vielseitig erfahrene Bilanzbuchhalterin (IHK), 53 Jahre, mit fundiertem Wissen zu sämtlichen Büro- und Verwaltungsabläufen, bietet Allroundtätigkeit in fester Anstellung, 30 - 35 Stunden, für kleineren Betrieb, gerne Handwerk, oder Privatier.

stellenangebot-buero-allround@t-online.de

Heilpraktikerin
Lange Jahre selbstständig,
sehr gute Ausbildung im Naturheilverfahren,
sucht Tätigkeit für 2-3 Tage wöchentlich
in Privatarztpraxis, Düsseldorf.
✉ 517869 RP 40196 D'dorf

►**Leiter** Instandhaltung 55J. sucht neuen Wirkungskreis im Großr. MG +30km. Erfahrungen in UVV- und DGUV Vorschriften, Maschinen- und Stahlbau, elektrotechnische Kenntnisse, Bauleitung, Durchführung von Projekten, Stillstände, Fremdfirmenkoordinator, Gewässerschutzbeauftragter, Angebotsbearbeitung usw.. Offen für neue Aufgabengebiete und Startup Unt. ✉ I1040722 RP 40196 D'dorf

►**Junge Akademikerin**, im Fernstudium Jura auf Franz, sucht eine Festeinstellung bei einem Anwalt im Raum Düsseldorf, Viersen/ Mönchengladbach, für 30h pro Woche, für ab sofort: **kirstin.heike@web.de**

►**Dipl.-Ing. (FH) Elektrotechnik**, ungek., 39 J., sucht neues Aufgabengebiet, et-ing@web.de

HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE/ REINIGUNGSPERSONAL Gesuche

►**Polin,** 67 J., seit 20 J. in D'dorf als Haushälterin angestellt, gerade in Rente, sucht Nebenjob, Raum D'dorf, ☎ 0173 / 3669362

►**P.F.** mit Rf. su. Stelle. ☎ 0157/58728531

TEILZEITARBEIT/AUSHILFEN Gesuche

Bankprokurist

im (Un)Ruhestand (62 Jahre) mit langjähriger Erfahrung im Forderungsmanagement sucht anspruchsvolle Nebentätigkeit, wenn möglich auf Honorarbasis. Gerne auch Mitarbeit im Stiftungsmanagement o.ä. Kein Vertrieb!

✉ I1040777 RP 40196 D'dorf

►**Volkswirtin** sucht Teilzeitarbeit (Verwaltung,Organisation o. ä.) auf 450€-Basis im Düsseldorfer Norden ab 1.1.22. dreckhoff@aol.com

►**Erfahrene, liebevolle Pflegerin**, bietet Betreuung für ältere und kranke Menschen an, privat für 24h, ☎ 01 63 / 1 16 02 92

►**Liebe Senioren!** Ich biete Ihnen Rund-um-die-Uhr-Pflege und Haushaltshilfe mit guten Referenzen. ☎ 01 52 / 33 67 45 04

►**Suche** Stelle als Seniorbetreuerin, kümmere mich um sie und Ihren Haushalt. 24 Stunden am Tag. ☎ 01 77 / 176 87 41

►**Biete** Reisebegleitung an Weihnachten und Silvester (w.53). ✉ I1040789 RP 40196 D'dorf

►**Begleiten + Betreuen**, ☎ 01 76 / 24 74 04 75

BETREUUNGEN Gesuche

►**Biete Hilfe** bei Arztbesuchen, bei Einkäufen, bei leichten, pfleg. Tätigkeiten an. Ich bin gelernte Krankenschwester. ☎ 01 73 / 7 44 85 15

STELLENANGEBOTE

BESTATTUNGSHAUS FRANKENHEIM
TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER

Quereinsteiger gesucht!

Erfahren Sie mehr unter bestattungshaus-frankenheim.de

Starten Sie in Ihren neuen Beruf (Vollzeit/Teilzeit) als
Berater/in für trauernde Hinterbliebene
mit unseren internen Trainings

Bestattungshelfer / Mitarbeiter (m/w/d)
in der Verstorbenenumsorgung (Vollzeit)

Bewerbungen bitte **mit Gehaltsangabe** per E-Mail an:
bewerbung@bestattungshaus-frankenheim.de
Bestattungshaus Frankenheim GmbH & Co. KG
Fr. Juliane Frankenheim, Fr. Martina Schwedesky-Müller
Münsterstraße 75, 40476 Düsseldorf

Infos zur Anzeigenschaltung unter Tel.: 0221 888 23 135 kalaydo.de

Flottenmanager (m/w/d)
Curt Richter SE
Köln kalaydo-Code: 14592918

Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)
Praxis Dres. med. B. Weber | I. Klug | K. Stock
Dormagen kalaydo-Code: 14593430

KFZ-Servicetechniker (m/w/d) für Trikes
rewaco Spezialfahrzeuge GmbH
Lindlar kalaydo-Code: 14593395

Leitung der Bühnentechnik (m/w/d)
Stadt Köln
Köln kalaydo-Code: 14592879

Teamleitung (m/w/d) Wohnraumversorgung
Stadt Köln
Köln kalaydo-Code: 14593372

Diese und weitere Stellenanzeigen finden Sie unter kalaydo.de. Einfach den kalaydo-Code ins Suchfeld eingeben oder nebenstehenden QR-Code nutzen.
kalaydo.de ist eine Marke der stellenanzeigen.de GmbH & Co. KG

BZD e.V.
HALBTAGSKRAFT im Sekretariat als Verstärkung in unserem Ausbildungs-Zentrum gesucht. - **UNBEFRISTET** -
ALLE INFOS: www.bzd-ev.de Tel. 0211 - 39 41 72

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Labore Gewerbeflächen Bibliotheken Kasernen Truppenübungsplätze Schlösser Museen Wohnungen Bunker Wälder Leuchttürme Ministerien
Bundesimmobilien
und vieles mehr auf www.bundesimmobilien.de

In der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Anstalt des öffentlichen Rechts – Direktion Dortmund ist in der Hauptstelle Facility Management am **Dienstort Sankt Augustin zum nächstmöglichen Zeitpunkt** folgender Arbeitsplatz **unbefristet** zu besetzen:

Elektronikerin / Elektroniker (w/m/d) in der Energie- und Gebäudetechnik

(Entgeltgruppe 7 TVöD Bund, Kennziffer 2.16)

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter der Rubrik Karriere auf unserer Homepage.

Bewerbungen, die eine lückenlose Darstellung des Werdegangs enthalten, richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** bis zum **14. Dezember 2021**, bevorzugt per E-Mail, an die

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Direktion Dortmund
Hauptstelle Organisation und Personal
Hohenzollernring 48 • 48145 Münster
bewerbung-dortmund@bundesimmobilien.de

www.bundesimmobilien.de

Kreis Mettmann
Der Landrat

Der Kreis Mettmann sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für sein Amt für Hoch- und Tiefbau

eine/–n staatlich geprüfte/–n Techniker/–in der Fachrichtung Heizung, Lüftung, Sanitär, Gebäudesystemtechnik, Klimatechnik oder Meister/–in in einem förderlichen Gewerk für die Servicestelle.

in Vollzeit.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Kreises Mettmann unter www.kreis-mettmann.de.

Auslieferungsfahrer (m/w/d) in Vollzeit gesucht!

Ab sofort, zur Auslieferung unserer Pflanzen bei unseren Kunden, selbstständige und engagierte Fahrer (m/w/d).
Standort Düsseldorf

Bewerbung bitte an:
info@hydro-plan.de oder 02 21/95 18 50

Assistenz-/Allroundkraft

Die W.F. Finanzierungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH ist eine Unternehmensgruppe mit Sitz in Düsseldorf, welche sowohl die unternehmerischen Aktivitäten der Gruppe als auch das Immobilien-Bestandsportfolio und die privaten Belange der Eigentümerfamilie managt. Ab sofort suchen wir für unser Office in der Düsseldorfer City eine kaufm. Allroundkraft in Voll- oder Teilzeit (mind. 30h) mit Weitblick und organisatorischem Talent, sowie Spaß an einem vielfältigen und breit gefächerten Aufgabengebiet.

Das stellen wir uns vor:
Eine zuverlässige Person mit mehrjähriger Berufserfahrung im privaten wie geschäftlichen Assistenzbereich mit selbstständiger Arbeitsweise, die verantwortungsbewusst und belastbar ist. Erfahrung in der Buchhaltung und im Immobilienbereich wären von Vorteil. Ein Muss ist eine erfolgreich abgeschlossene kaufm. Ausbildung, der versierte Umgang mit dem MS-Office Paket, routinierter Umgang dem Internet und sehr gute Englischkenntnisse.

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, freuen wir uns über Ihre vollständige Bewerbung per Email an info@amtraks.de

W.F. Finanzierungs + Beteiligungs GmbH
Königstr. 10 • 40212 Düsseldorf • ☎ 0211-17135640

Mitarbeiter (m/w/d) Verstärkung Sekretariat
BZD e. V. Berufszentrum
Düsseldorf ID: 14593417

IT-Systemadministrator (m/w/d)
Hefe van Haag GmbH & Co. KG
Kempen ID: 14593418

Sicherheitskraft (m/w/d)
Klüh Multiservices
Düsseldorf ID: 14593414

Bauleiter (m/w/d) Landschafts- & Tiefbauprojekte
Knappmann GmbH & Co. Landschaftsbau KG
Essen ID: 14593415

Kaufmännische Leitung (m/w/d)
Stadtwerke Kleve GmbH
Kleve ID: 14593416

Weitere Angebote auf rp-stellenmarkt.de
Infos oder Anzeige aufgeben: stellenmarkt@rheinische-post.de
In Kooperation mit stellenanzeigen.de

►**Dynamische Lagerfachkraft (m/w/d), (Wareneingang/-ausgang, Kommissionieren, allgemeine Lagertätigkeiten), in Vollzeit in Dormagen gesucht. Integrationsfähigkeit im jungen, aufstrebenden Team wird vorausgesetzt. Bewerbungen bitte an: bewerbung@careline.de oder per Post an: Careline GmbH, Ottostr. 11, 41540 Dormagen**

►**Med. Fußpfleger/Podologe** (m/w/d) zur Verstärkung unseres Teams gesucht, **Natur pur Kosmetik, Bianka Rohr, Friedrich-Ebert-Str. 14, 41539 Dormagen, ☎ 0 21 33 / 21 90 70**

►**Fahrschul-Bürokraft (m/w/d)**, Düsseldorf - Am Wehrhahn 4 -, Vollzeit oder Teilzeit, in langfristiger Festanstellung von der CFD City Fahrschule GmbH gesucht. Sie sind eine aufgeschlossene, herzliche und kommunikative Person, sind flexibel, teilweise auch früher Abend, motiviert? Dann passen Sie in unser Büro-Team und sind zuständig für die Beratung, Anmeldung und Betreuung unserer Fahrschüler. Auch für Seiteneinsteiger bestens geeignet! Sie werden sorgfältig eingearbeitet. Eine interessante und zukunftssichere Tätigkeit (auch in Zeiten von Corona) erwartet Sie! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: Bewerbung@cityfahrschule.de

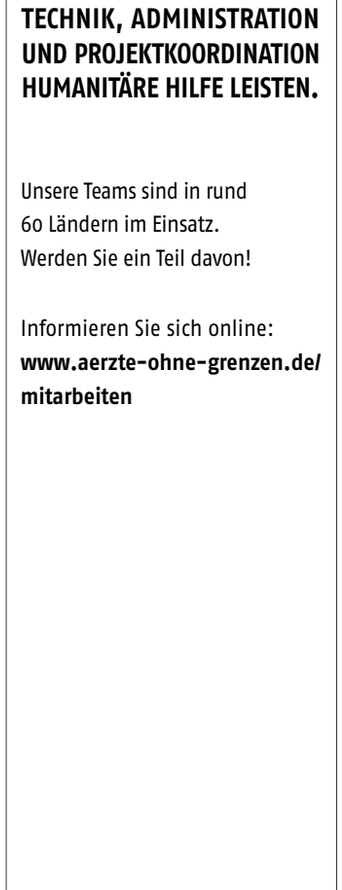
►**Limousinenservice** sucht Reisebusfahrer in Voll- oder Teilzeit

Für unseren Bus- und Limousinenservice suchen wir ab sofort einen erfahrenen VIP Busfahrer. Die Tätigkeit umfasst den, im wesentlichen regionalen, Fahrservice mit unseren Limousinen / Vans sowie VIP Bussen.
Wenn Sie ausreichende Branchenerfahrung haben und den Umgang mit anspruchsvollen Gästen gewohnt sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Auskünfte auch gerne telefonisch.
DLS Limousine-Service GmbH, ☎ 0211-210205, bewerbung@limousine-service.net

►**Suchen** einen Gebäudereiniger (m/w/d) mit FS, der deutschen Sprache mächtig, ab sofort, auch Quereinsteiger,0174 / 3080184

►**Elektromaschinenbauer/Wickler** (w/m/d) in Teil-od. Vollzeit nach D gesucht. 015779786522

Stellen Sie Zeitungen, Magazine und Postsendungen in Ihrer Nachbarschaft zu!
JETZT BEWERBEN
Kostenlos anrufen:
0800 1303132
WhatsApp senden:
0170 8791125
Online bewerben:
zusteller.de/jetzt-bewerben
ZUSTELLER.DE



IHR NEUER ARBEITSPLATZ

WIR SUCHEN QUALIFIZIERTE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER, DIE MIT UNS IN DEN BEREICHEN MEDIZIN, TECHNIK, ADMINISTRATION UND PROJEKTKOORDINATION HUMANITÄRE HILFE LEISTEN.

Unsere Teams sind in rund 60 Ländern im Einsatz.
Werden Sie ein Teil davon!

Informieren Sie sich online:
www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises

Die orthopädische Privatpraxis Dr. med. Dann und Dr. med. Arnold sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung durch eine

Medizinische Fachangestellte in Vollzeit (m/w/d)

Wir bieten eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem netten und engagierten Team.

Das ist uns wichtig: eine abgeschlossene Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten, Einfühlungsvermögen und Flexibilität sowie sicheres und höfliches Auftreten, eine rasche Auffassungsgabe, gerne auch mit Röntgenschein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihr Bewerbung mit Foto, bevorzugt per E-Mail.

Privatpraxis Orthopädie Düsseldorf
Dr. med. Paul Dann und Dr. med. Jürgen Arnold
Hohenzollernstraße 5
40211 Düsseldorf
Telefon: 02 11/1 69 10 00
E-Mail: praxis@dann-arnold.de

Dr. Dann Dr. Arnold
PRIVATPRAXIS ORTHOPÄDIE DÜSSELDORF

eyes + more®

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
Augenoptiker (m/w/d) **und**
Kundenberater (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit
für unseren Store in den Düsseldorfer Arcaden
Schriftliche Bewerbung bitte an:
duesseldorf-arcaden@eyesandmore.de
oder ☎ **0171/2 94 29 06** Andrea Gentner

trinkgut
www.trinkgut.de
Cichy e.K.
Fleher Str. 32 • 40223 Düsseldorf Bilk
Telefon 0211-33679285
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8:00 - 20:00 Uhr

Wir suchen ab sofort
für unseren Getränkemarkt in Düsseldorf-Bilk.
Gesucht werden:
➤ **Verkäufer (m/w/d)** als Teilzeit-/Vollzeitkräfte
➤ **Mitarbeiter für Kasse/Regalpflege (m/w/d)** als Teilzeit-/Vollzeitkräfte

Diakonie Neuss-Süd

DU möchtest geregelte Arbeitszeiten und am Wochenende frei?

Dann bewirb dich für unsere **Tagespflege für Senioren** in Neuss, Kaarst und Dormagen ab sofort oder zum 01.01.2022 als:

Pflegefachkraft (m/w/d)
mit 19,5 Std./Woche.

Bei uns findest Du:
- Ein gutes Arbeitsklima mit netten Kollegen
- Eine gute Bezahlung nach BAT-KF
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Jahressonderzahlung
- Zusätzliche betriebliche Altersvorsorge

Nähere Informationen bekommst du bei Sabine Wünschmann-Hages, Tel.: 01 59/04 54 31 08 oder unter www.dw-neuss-sued.de/altenhilfe
Bewerbungen bitte per E-Mail an Karen Rothenbusch: rothenbusch@dw-neuss-sued.de oder per Post an
Diakonie Neuss-Süd gGmbH, Gohrer Str. 34, 41466 Neuss

AZUBI NRW

www.azubi-nrw.de Deine Region, deine Zukunft

Auszubildender (m/w/d) zum/zur:

Kaufmann für Büromanagement
Ärztekammer Nordrhein
Düsseldorf Azubi-ID: 14593426

Erzieher
Bethanien Kinderdörfer gGmbH
Schwalmtal Azubi-ID: 14593425

Justizfachwirt
Der Präsident des Oberlandesgerichts Düsseldorf
versch. Orte Azubi-ID: 14593422

Industriemechaniker
Otto Fuchs Dülken GmbH & Co. KG
Viersen Azubi-ID: 14593423

Pflegefachkraft
Seniorenzentrum der Ev. Kirchengemeinde gGmbH
Viersen Azubi-ID: 14593424

Um weitere Details der Ausbildungsangebote zu sehen, geben Sie einfach die Azubi-ID auf www.azubi-nrw.de ein.

JONA Hospizbewegung in der Region Grevenbroich e.V.
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Koordinator/in / Fachkraft in der ambulanten Hospizarbeit

zur Verstärkung in Teilzeit (50%)

Seit 2001 begleitet die ambulante Hospizbewegung Jona in Grevenbroich Sterbende, Schwerkranke und deren Angehörige in vertrauter häuslicher Umgebung sowie in Seniorenheimen bzw. Krankenhäusern.

Sie sind examinierte Krankenschwester oder Krankenpfleger bzw. Altenpfleger/in oder haben einen Abschluss als Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagoge/in.
Ein Abschluss in einer Palliativ-Care-Weiterbildungsmaßnahme, der Nachweis eines Koordinatoren-Seminars und eines Seminars zur Führungskompetenz gemäß den Rahmenvereinbarungen zwischen Krankenkassen und Hospizverbänden nach SGB V § 39a werden vorausgesetzt, noch fehlende Module könnten auch berufsbegleitend besucht werden.

Wir wünschen uns:
eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter mit ausgebildeter und gut entwickelter kommunikativer Kompetenz und organisatorischen Fähigkeiten.

Ihre Aufgaben:
Koordination der Begleitung von Patienten/Klienten
Gewinnung, Schulung und Begleitung der Ehrenamtlichen
Palliative und psychosoziale Beratung
Begegnung und Begleitung von Trauernden
Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit
Qualitätssicherung

Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz und eine leistungsgerechte Vergütung.

Für Fragen steht Ihnen unsere Koordinatorin Marion Berthold zur Verfügung, zu erreichen unter: 02181/70 64 58.

Ihre ausführliche Bewerbung richten Sie bitte per Email oder per Post an:

Hospizbewegung Jona e.V.
Ostwall 1
41515 Grevenbroich
E-Mail: mail@jona-hospizbewegung.de
Internet: www.jona-hospizbewegung.de

Nephrocare Grevenbroich GmbH
Medizinisches Versorgungszentrum
www.nephrocare.de

Für unsere internistisch-nephrologische Praxis suchen wir zur Verstärkung unseres Praxisteams zum 01.01.2022 in Vollzeit einen

» Medizinischen Fachangestellten für die Praxis (m/w/d) «

Sie überzeugen uns durch ein hohes Maß an fachlicher und sozialer Kompetenz. Ihr persönliches Engagement trägt wesentlich zum freundlichen Miteinander im Team sowie zum verbindlichen und respektvollen Umgang mit Patienten, Kollegen und Mitarbeitern bei.

Wir bieten Ihnen eine angenehme Arbeitsumgebung, eine moderne Ausstattung, gute Weiterbildungsmöglichkeiten sowie eine ansprechende Entlohnung mit Sozialleistungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Jetzt bewerben.

Nephrocare Grevenbroich GmbH
Medizinisches Versorgungszentrum
Frau Sabine Kremer
Von-Werth-Str. 5, 41515 Grevenbroich
sabine.kremer@nephrocare.com
T +49 (0)2181 7828
Weitere Informationen: www.nephrocare.de

NephroCare

Rheinische Post · Neuß-Grevenbroicher Zeitung · Bergische Morgenpost · Solinger Morgenpost
Bocholter-Borkener Volksblatt · RP Online

Spitzenjob!

Vom Auszubildenden bis zur Fachkraft: Die Zukunft wird spitz berechnet, für Unternehmen und Bewerber. Also heute für morgen schalten – als attraktiver Arbeitgeber mit attraktivem **Stellenangebot!**

Ihr Stellenangebot schalten, inklusive Beratung: 0211 505-2944 oder www.rp-online/Anzeigen

---

Sie sind Vertriebler und haben Lust auf ein solides Produkt mit Zukunftspotential? Wir suchen einen **Key Account Manager/Sales Manager/Vertriebler (m/w/d) für unsere Richtfunkprodukte,** der den Vertrieb unserer Richtfunkabteilung an unserem Standort Erkrath eigenständig weiter ausbaut. Auch Quereinsteiger sind willkommen.

Unser Angebot an Sie:

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Dienstwagen, auch zur privaten Nutzung
- Kleines und feines Team
- Solide Einarbeitung durch aktuellen Stelleninhaber
- Anteiliges Homeoffice
- Sales-Schulungen, Schulungen nach Wunsch/Bedarf

Ihr Profil:

- Optimal wäre: Sie sind im IT-Bereich ausgebildet und haben erste Erfahrung im Vertrieb gesammelt oder aber Sie sind mit Herzblut Vertriebler mit technischem Interesse und sind bereit, sich in Richtfunktechnik hinein zu fuchsen.
- Sie haben Freude daran, selbstständig unseren Vertrieb auszubauen und unsere Stammkunden zu betreuen.
- Von Vorteil wäre: Wohnsitz in NRW in weiträumiger Umgebung von Düsseldorf.
- Ihr Führungszeugnis ist einwandfrei. Sie stimmen einer Behördlichen Prüfung (SÜ2) zu und besitzen einen gültigen Führerschein der Klasse B.
- Sie sind fit in der Internetakquise.

Wer wir sind:
Die Omnitron Griese GmbH ist seit 44 Jahren stetig und solide wachsend und mittlerweile einer der führenden Distributoren und Hersteller von mobilen Stromversorgungen, Akkus und Batterien für die Industrie und den Handel. Zudem sind wir seit mehr als 25 Jahren spezialisiert auf drahtlose Standortvernetzungen. Wir planen und realisieren Richtfunksysteme innerhalb Deutschlands mit Schwerpunkt NRW.
www.omnitron-richtfunk.de
Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Omnitron Griese GmbH
z. Hd. Frau Judica Cimander
cimander@omnitron.de
Mühlstraße 20 • 65388 Schlangenbad
www.omnitron.de

---

bottrop.

Bei der **Stadt Bottrop** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Beigeordnete/Beigeordneter (m/w/d)
Dezernat Bildung und Soziales
Die Wahlzeit beträgt 8 Jahre.

Die Eingruppierung erfolgt nach Besoldungsgruppe B 3 Landesbesoldungsgesetz (LBesG NRW). Außerdem wird eine Aufwandsentschädigung gewährt.

Bewerber/innen müssen die Voraussetzungen des § 71 Abs. 3 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) erfüllen.

Die Stadt Bottrop verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern auf der Grundlage des Landesgleichstellungsgesetzes NRW -LGG- und des Gleichstellungsplanes. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 31.12.2021 nach Erscheinen dieser Anzeige an die
Stadt Bottrop - Herrn Oberbürgermeister Bernd Tischler - persönlich - Postfach 101554 · 46215 Bottrop.

Sollten Sie weiteren Informationsbedarf haben, wenden Sie sich bitte an **Herrn Thorsten Bräuninger, Fachbereich Personal und Organisation, Telefon: (02041) 70 3490 oder per E-Mail: thorsten.braeuninger@bottrop.de.**

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter **www.bottrop.de/rathaus/stellen/index.php**

www.bottrop.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen
Finanz-/Lohnbuchhalter (m/w/d) in Teilzeit/MiniJob für die zuverlässige und selbstständige Erledigung unserer Gehaltsabrechnung und Buchhaltung. Sie haben gute PC-Kenntnisse, kennen Lexware, Sie arbeiten projektorientiert und sind kommunikationsfähig.

Gern beantworten wir Ihre Fragen.

PSM – Gesellschaft für paritätische Sozialdienste in Meerbusch gGmbH und KiGa71 – Kindergarten 71 e.V.

Bewerbungen erbeten an bewerbungen@psm-meerbusch.de, Kontakt Telefon 01 72/2 10 44 52.

Als breit aufgestelltes Unternehmen gibt die Rheinische Post Mediengruppe zahlreiche gedruckte und digitale Medien heraus. Unsere mehr als 3.000 Mitarbeiter arbeiten täglich daran, Menschen über Printmedien, im Radio und im Web zu informieren. Und mehr: Sie verbinden Menschen mit gleichen Interessen und schaffen so einen echten Mehrwert in unserer Region.

Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als:

- Teamleiter Dialogmarketing (d/m/w)
- Projekt- und Prozessmanager B2C (d/m/w)
- Manager Customer Lifecycle B2C (d/m/w)
- Projektmanager Systeme u. Prozesse (d/m/w)
- Senior Digital Account Manager (d/m/w)

Wir bieten:

- Differenzierte interne Weiterbildungsangebote
- Familienfreundliches Umfeld
- Vielfältige Angebote für Ihre Work-Life-Balance

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Diese und viele weitere Job-Angebote finden Sie auf unserem Portal **wir-machern-das-hier.de** oder QR-Code fotografieren/scannen.

Jetzt weitere spannende Job-Angebote im Portal finden

Rheinische Post Mediengruppe

KARRIERESPRUNG GEFÄLLIG? ZUM BEISPIEL IN DEN KONGO.

ÄRZTE OHNE GRENZEN hilft Menschen in Not. Schnell, unkompliziert und in mehr als 60 Ländern weltweit. Unsere Mitarbeiter arbeiten oft in Konfliktgebieten – selbst unter schwierigsten Bedingungen: ein Einsatz, der sich lohnt. **Weitere Informationen unter: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten**

Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationen
☐ für einen Projekteinsatz
☐ über ÄRZTE OHNE GRENZEN
☐ zu Spendenmöglichkeiten

Name .....
Anschrift .....
.....
E-Mail .....

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
Spendenkonto 97097
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00

MEDECINS SANS FRONTIERES ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

11104958

HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE

Zuverlässsige Haushaltshilfe
für Einfamilienhaus in Düsseldorf-Stockum gesucht. Mo., Mi., FR. vormittags, jeweils 4 Stunden. ☎ 01 72 / 255 48 18

Fröhliche Haushälterin/Wirtschafterin (m/w/d) in Vollzeit für geh. Unternehmerhaushalt mit Hund in Düssedorf (Nord) gesucht. Aufgaben: Reinigung, Wäsche, Einkauf u. Kochen. Voraussetzungen: Selbstständiges Arbeiten, Referenzen, Berufserfahrung u. Führerschein.
Wir freuen uns über Ihren Anruf: ☎ **0171-4442516**

Altenpfleger / Hauswirtschafter (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit mit Festanstellung für ältere Dame in Einfamilienhaus in **MG-Windberg** gesucht. Besitz des Führerscheins Klasse B und eigenes Kfz wünschenswert.
Kontakt: **gwhartung@t-online.de**

Ehrliche Hilfe für 1-Personen-Haushalt
1x Woche nach D-Süd gesucht.
☎ **01 76 / 9 83 96 20**

►**Erfahrene** Haushälterin für 5 P. HH für ca. 5 Std. f Anf. d. Woche , inkl. Bügeln+Wäsche; auf Minijob in KR-Fischeln gesucht. Alle im HH Covid genesen+geimpft.☎ 0151-15114495

►**Erfahrene Haushälterin** (m, w, d) für sympathische Familie in D-Oberkassel bei guter Bezahlung 40 Std./Woche, Festanstellung gesucht. Gute Ref. und Freude an der Arbeit sind Voraussetzung. Mobil +49 172 / 3 47 47 57

Vorstandsfahrer (m,w,d)
in unbefristeter Vollzeitanstellung in Düsseldorf gesucht. Voraussetzung sind: Gute Ortskenntnisse in Deutschland, freundliches Auftreten, NR, zuverlässig, belastbar, flexibel und unfallfrei! Bei Interesse bitte melden +49 172 3474757 oder verena@von-tucher.de

BETREUUNGEN

Älterer Herr sucht weibliche Hilfe, deutschsprachig mit FS, im Haushalt, beim Einkauf, zur Gesellschaft in KR-Forstwald (keine Pflege) derzeit stundenweise, später 24 Stunden. Wohnmöglichkeit kann zur Verfügung gestellt werden.
☎ **01 51 / 11 66 26 19**

Suche liebevolle Betreuung für ein Kleinkind, ca. 8 - 12 Std./Woche nach D-Mörsenbroich. ☎ 01 77 / 3 12 69 21

►**Liebevolle, erfahrene Nanny** und Haushaltshilfe zur Festanstellung in Düsseldorf-Heerdt gesucht. Wir - das sind mein Mann, meine Tochter (5 Jahre in der Kita betreut bis 15 Uhr) und die pflegeleichten Zwillinge (1 Jahr alt) suchen ab sofort eine tatkräftige Nanny. Wir benötigen Unterstützung für 30-40h die Woche. Ihre Aufgaben: - Betreuung der Zwillinge - Abholung der 5-Jährigen aus der Kita - Haushalt. Wir freuen uns über eine zuverlässige und loyale Familien-Unterstützung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: ☎ 01 78/ 259 67 12 **J.halene@fan-factory.net**

►**Wir** suchen ab sofort eine Inklusionsassiztenz (m/w/d) für die Begleitung eines Kindes in einer Grundschule in Meerbusch-Lank mit einer Autismus-Spektrumsstörung und einer Hochbegabung im Umfang von ca. 25-30 Std. pro Woche, gerne auch Fachkraft (Heilerziehungspfleger*in oder ähnliches) und Bewerber*innen mit Erfahrung im Bereich der Inklusionsassistenz und/oder mit Erfahrungen im Bereich ASS.
✉ I1040797 RP 40196 D'dorf

Fahrer/in mit PKW
privat gesucht für gelegentl. Fahrten ab D'dorf. Preis VB ☎ 01 77 / 4 43 84 55

TEILZEITARBEIT/ AUSHILFEN

►**Große** internistische Hausarztpraxis mit einem breiten Versorgungsspektrum sucht für ihr Team engagierte Verstärkung in Teilzeit. Aussagekräftige Bewerbungen bitte an: Chiffre. ✉ I1040776 RP 40196 D'dorf

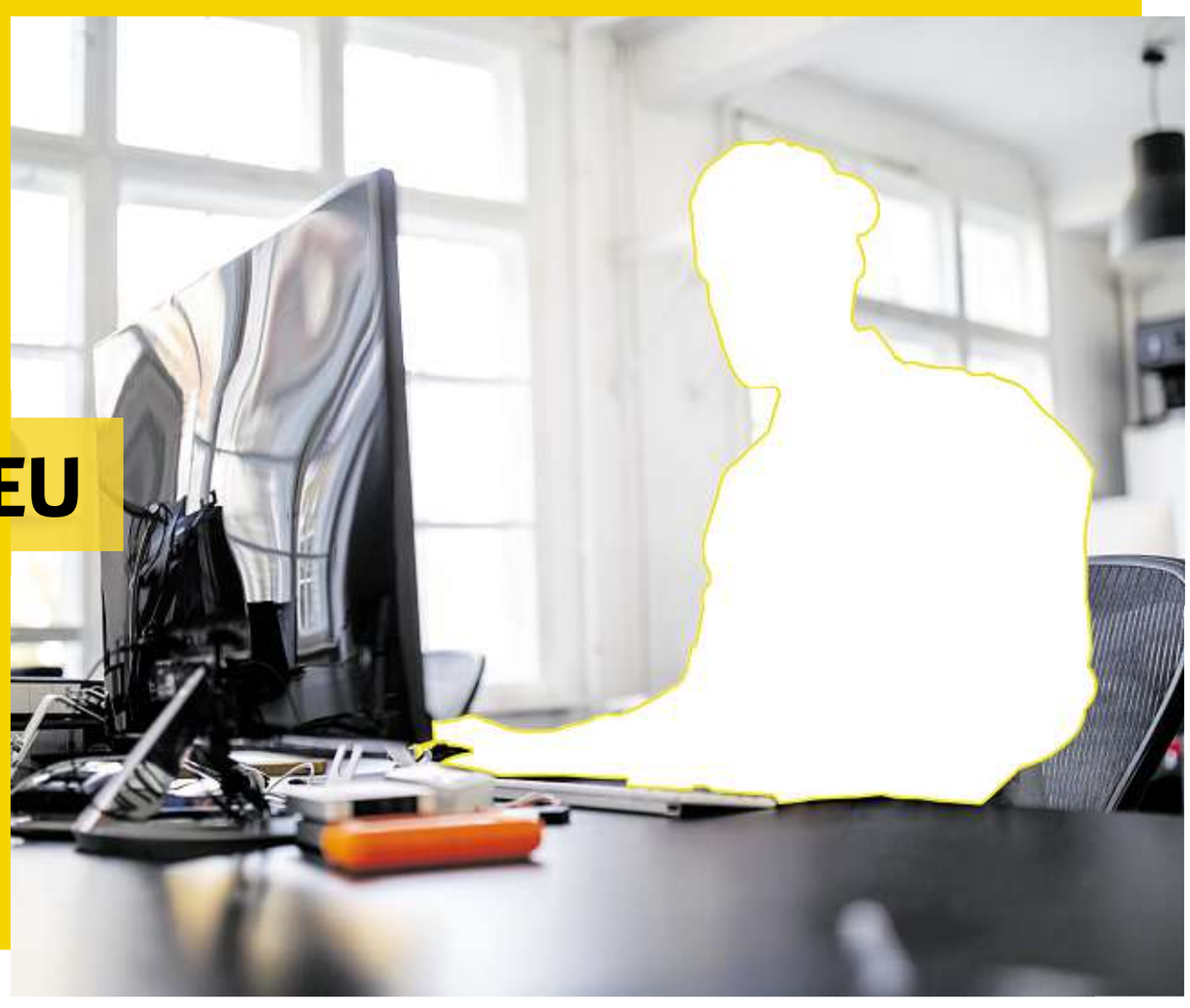
►Sortierarbeiten, Strumpfwaren, zwischen 8 bis 17 Uhr nach Absprache,

HOPP KG, Liebigstraße 13, ☎ 02103/50920, team@hoppkg.com

►**Vertriebsassistent(in),** m/w/d, mit sehr guten Englisch- und PC-Kenntn. ca. 15-20 Std/W. gesucht, von international tätigem Lieferanten von Nahrungsmittelmaschinen. www.dornow.de, office@dornow.de

---

RP STELLENMARKT



NEU

JOB SUCHT BEWERBER!

Freie Stellen: rp-stellenmarkt.de
Die Jobbörse der Region

RHEINISCHE POST RP ONLINE

AUTO&MOBIL

ALTERNATIVE ZUR E-KLASSE

Mercedes bringt mit dem EQE ein neues E-Autoauf den Markt. Es soll als emissionsfreie Alternative zur E-Klasse Mitte 2022 in den Verkauf gehen. FOTO: MERCEDES

SAMSTAG, 27. NOVEMBER 2021 RHEINISCHE POST

ALTE FAHRZEUGE

Wann eine Trennung am besten ist

Auch Autos plagt im Alter so manches Zipperlein, das schnell teuer werden kann. Manchmal ist ein Abschied besser.

VON ANDREAS KÖTTER

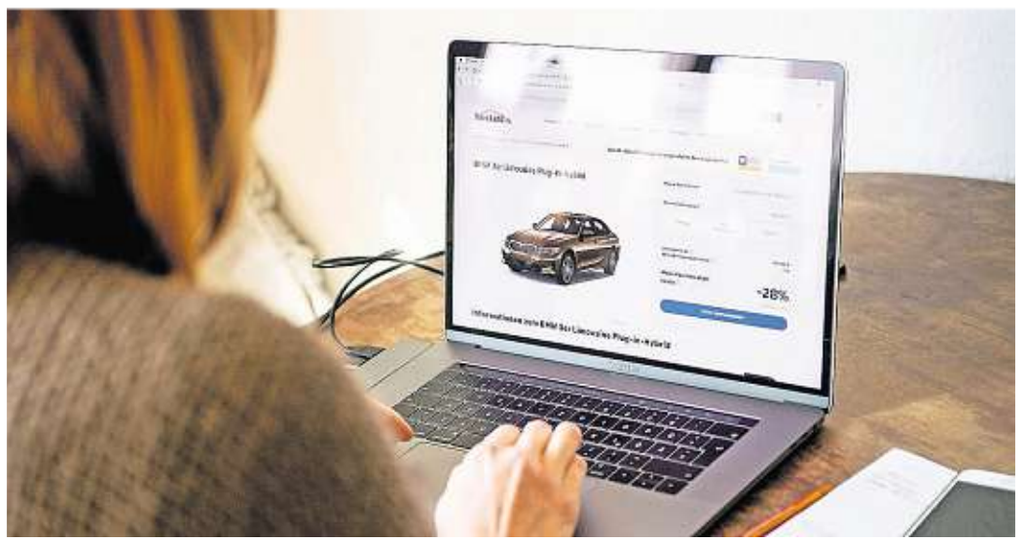
Irgendwann ist es an der Zeit, den alten Wagen in einem noch brauchbaren Zustand zu verkaufen. FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA-TMN

Irgendwann gelangen selbst die zuverlässigsten Autos an diesen Punkt, an dem nicht nur der übliche Verschleiß zum Kostenfaktor wird. Dann stellen die ersten Zipperlein und außerplanmäßigen Werkstattbesuche Nerven und Brieftasche auf Geduldsprobe. Das kann die einst große Liebe allmählich schwinden lassen. Etwa, wenn ein Turbolader ersetzt werden muss. Solche Reparaturen gehen meist ins Geld. Wer diese Kosten vermeiden will, muss rechtzeitig verkaufen. Bloß, wann ist rechtzeitig?

Pauschal lasse sich diese Frage nicht beantworten, sagt Carsten Kürten, der in Köln sowohl komplette Restaurierungen von Klassikern ebenso anbietet wie einen Reparaturservice für Alltagsfahrzeuge. „Die Laufleistung, bei der man allmählich darüber nachdenken sollte, zu verkaufen, kann zum Beispiel je nach Fahrzeuggattung, Hersteller oder Motorisierung stark variieren."

Wo bei einem Kleinwagen erste Schäden schon bei 80.000 oder 90.000 Kilometer auftauchen können, absolviere eine große Diesel-Limousine eines Premiumherstellers vielleicht sogar 200.000 Kilometer problemlos. Und auch die Art und Weise, wie und wo ein Auto eingesetzt werde, spiele eine wichtige Rolle bei der Alterung. „Wenn ich vornehmlich mit 120 km/h auf der Autobahn unterwegs bin, sind die gefahrenen Kilometer auf dem Tacho uninteressant im Vergleich zu einem Auto, das ausschließlich im Stadtverkehr, auf schlechten Straßen und im Stop-and-go-Modus, bewegt wird", sagt Kürten.

Auch für Constantin Hack vom Auto Club Europa (ACE) gibt es keine festgeschriebene Regel für den richtige Zeitpunkt: „Wir können keine definitive Alters- oder Kilometer-Grenze nennen, bei der Halten teurer wird als Verkaufen oder umgekehrt." Im Grunde sei das Ganze „eine Art Lottospiel", nicht zuletzt, weil selbst Fahrzeuge einer Baureihe schon durch ganz unterschiedliche (Un-)Zuverlässigkeit aufgefallen seien. „Wenn überhaupt, kann man vielleicht den klassischen Fünf-Jahreszyklus als Richtschnur heranziehen", bestätigt Kürten. In den ersten drei Jahren erfahre ein Neuwagen bekanntlich den höchsten Wertverlust, dann aber flache die Kurve bis zum fünften oder sechsten Jahr immer mehr ab, so dass es nun sinnvoll sei, eine Entscheidung für oder gegen einen Verkauf zu treffen. Bisweilen wird daneben auch die 100.000 Kilometer-Grenze genannt. „Die aber ist ein rein psychologischer Richtwert", sagt Hack.



Auch im Internet kann man seinen alten Wagen loswerden. Gebrauchtwagenportale machen es ganz bequem möglich. FOTO: ZACHARIE SCHEURER/DPA-TMN

„Das sieht man schon daran, dass ich für ein Auto weniger erlöse, wenn ich es mit einem Tachostand von 103.000 statt mit einem von 97.000 Kilometer verkaufen möchte." Daher rät er auch dazu, sich möglichst vor der 100.000er Marke zu entscheiden, ob man verkaufen wolle. Wer sich gegen einen Verkauf entscheidet, sollte allerdings damit rechnen, zunächst einmal durch „ein Tal der Tränen" zu müssen, frei nach dem Motto „es muss erst schlechter werden, bevor es besser wird", gibt Kürten zu bedenken. „Die eine oder andere Reparatur wird zwangsläufig bald anfallen, so dass einem kaum eine andere Wahl bleibt, als tief in die Tasche zu greifen." Dann allerdings könne man meist erst einmal wieder sorgenfrei fahren, so der Kfz-Fachmann.

Allerdings kann man auch auf der ganzen Linie Pech haben. So erzählt der Kölner von einer Kundin mit einem zehn Jahre alten, 170.000 Kilometer gefahrenen BMW-Kombi der 5er Reihe. „Bei diesem Fahrzeug ist die Kurbelwelle an der Riemenscheibe abgebrochen, ein so ungewöhnlicher Schaden, dass man wohl von einem Einzelfall sprechen kann", so der Experte. „Für Austauschmotor und Arbeitslohn würden jetzt mehr als 10.000 Euro anfallen." Und auch wenn er Autos gerne erhalte, habe er der Kundin von einer Reparatur dringend abgeraten.

In ein Auto mit 170.000 Kilometern, das einen Zeitwert von vielleicht noch 13.000 oder 14.000 Euro habe, eine solche Summe zu stecken, verbiete sich. Man hätte dann zwar ein Fahrzeug mit einem brandneuen Motor, angesichts einer solchen Laufleistung müsse man aber jederzeit damit rechnen, dass bald auch bei Getriebe oder Fahrwerk kostspielige Probleme auftauchen.

Allerdings reicht ein Aspekt zuweilen deutlich über das eigene Portemonnaie hinaus. „Ein Fahrzeug, das kaum mehr Wertverlust ausweist, ist nicht nur gut für die eigene Kasse, sondern auch für die Umwelt", erklärt Hack. Jedes Fahrzeug, das neu produziert werde, verschlinge auch viele Rohstoffe. „Schon deshalb ist es gut, dass es keine Abwrackprämie mehr gibt", sagt er. „Viele Autos, die sonst verschrottet würden, dürfen nun weiterleben."

Im Dezember kommt der neue Audi A8

In China kommt eine andere Version auf den Markt. FOTO: AUDI

(tmn) Der Audi A8 bekommt ein Facelift. Das vier Jahre nach dem Start überarbeitete Flaggschiff der Ingolstädter startet im Dezember.

Das überarbeitete Fahrzeug ist vor allem an neuen Scheinwerfern und Rückleuchten mit digitalem Pixellicht am Bug und Oled-Technik am Heck zu erkennen, teilte Audi mit. Zudem montieren die Bayern größere Bildschirme für die Hinterbänkler und schärfen den Assistenzsystemen die Sinne. Die Preise beginnen künftig bei 97.800 Euro.

Es bleibt bei einem je drei Liter großen V6-Motor, der als Diesel mit 210 kW/286 PS und als Benziner mit 250 kW/340 PS in der Liste steht. Weiterhin gibt es einen vier Liter großen V8 mit 338 kW/460 PS im A8 60 TFSI oder mit 420 kW/571 PS im Sportmodell S8 sowie einen Plug-in-Hybriden.

Für den kombiniert Audi den V6-Benziner mit einer E-Maschine und einem auf 14,4 kWh vergrößerten Puffer-Akku. Bei 340 kW/462 PS Systemleistung sollte der Luxusliner damit auf mehr als 50 Kilometer rein elektrische Reichweite kommen.

Auto&Mobil
Verlag: Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Geschäftsführer: Johannes Werle, Hans Peter Bork, Matthias Körner, Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Anzeigen, Leitung Rubrikenmärkte: Benjamin Müller-Driemer, Rheinische Post Medien GmbH, Tel. 0211 505-2892, E-Mail: kfz-markt@rheinische-post.de, Redaktion: Rheinland Presse Service GmbH, Monschauer Straße 1, 40549 Düsseldorf, José Macias (verantwortlich), Christian Hensen, Tel. 0211 528018-21, auto@rheinland-presse.de

Motor aus beim Eiskratzen der Scheiben

(tmn) Es ist verlockend: Beim Eiskratzen den Innenraum im Auto und damit die ausgekühlten Scheiben schon mal etwas anwärmen, indem man den Motor laufen lässt. Das schadet aber der Umwelt und macht unnötigen Lärm und wird deshalb mit einem Bußgeld von bis zu 80 Euro bestraft, warnt der ADAC.

Lieber plant man genügend Zeit für das Eiskratzen ein. Und immerhin wird einem bei der Bewegung selbst etwas wärmer. Nur ein Guckloch freikratzen reicht aber nicht. Sind die Scheiben nicht komplett klar, droht ein Bußgeld von zehn Euro. Beim Kratzen nicht zu viel Druck ausüben und nicht zu wild hin- und herschaben. Sonst wirken Schmutzteilchen wie Schmirgelpapier und beschädigen die Scheibe. Am besten ist ein stabiler Kunststoff-Schaber, keinesfalls einer aus Metall.

Wer vereisten Scheiben vorsorgen will, kann die Windschutzscheibe mit einer Folie abdecken. Außerdem wichtig für gute Sicht: genügend Frostschutzmittel in der Scheibenwischanlage.

FAHRBERICHT

Power, Platz und Fahrspaß

VON FELIX FÖRSTER

Dasfälltauf SkodaistmitdemOctavia RS definitiv im Premiumbereich angekommen. Die tschechische VW-Tochter bietet mit dem Kombi eine Mischung aus Familienkutsche und PS-starkem Kraftpaket. Sowohl außen als auch innen gefällt der Octavia durch klare Linien, seine Geräumigkeit und die Liebe zum Detail. Neben serienmäßigen Gadgets wie Massagesitzen, der obligatorischen Sitzheizung, einem übersichtlichen und praktischen Sound- und Navigationssystem mit mittig platziertem Touchscreen, dessen Daten auf die Windschutzscheibe projiziert werden, sind es die spielerischen Kleinigkeiten, die hilfreich im Alltag sind. Da wären beispielsweise die kleinen Regenschirme in extra dafür vorgesehenen Taschen in Fahrer- und Beifahrertür oder die praktische Tablet- beziehungsweise Smartphone-Halterung auf der Rückbank zwischen den Sitzen für Kinder, die den Octavia so sympathisch machen.

Der Skoda Octavia Combi kombiniert praktische Aspekte mit jeder Menge Fahrspaß. FOTO: SKODA

Sofährtersich Das7-Gang-Automatik-Getriebe macht Spaß und auf den ersten Metern ist der Octavia Dank seiner 245 PS kaum zu schlagen. Etwas gewöhnungsbedürftig ist dabei allerdings der Soundgenerator, der beim Kickstart zu hören ist und zunächst an Motorprobleme denken lässt. Das Fahrwerk des Kombis ist recht straff und mit maximal 250 km/h ist der Octavia ein reines Kraftpaket, das vor allem auf der Autobahn sein technisches Potenzial entfaltet. Im Stadtverkehr überrascht der breite und lange Wagen durch seine gute Manövrierfähigkeit. Auch das zentimetergenaue Einparken bereitet keinerlei Probleme.

Das kostet er Mit knapp 50.000 Euro ist der Octavia auch preislich längst dem „Billig-Image" entwachsen, das Skoda lange Jahre zu unrecht anhaftete. Dafür wird dem Fahrer einiges geboten: Power, Platz und purer Fahrspaß.

ZAHLEN UND FAKTEN

Octavia Combi RS 2,0 TSI 180 kW 7-Gang automat.
Hubraum 1984 ccm
Leistung180 kW/ 245 PS
0-100 km/h 6,7 Sekunden
max. Geschwindigkeit 250 km
Länge 4,7 Meter
Breite 1,8 Meter
Höhe 1,45 Meter
Gewicht 1487 kg
Kofferraum 610 - 1740 Liter
Verbrauch 6,4 Liter
CO_2-Ausstoß 146 g/km
Testwagenpreis 46.759 Euro

Subjektive Bewertung
Charme ●●●●○
Spaßfaktor ●●●●●
Wohlgefühl ●●●●●

Für den ist er gemacht Der Skoda Octavia Combi bietet sich sowohl für Familien als auch für Paare und Singles an, die Platz für Hobby und Beruf benötigen.

Dieser Wagen wurde der Redaktion zu Testzwecken vom Hersteller zur Verfügung gestellt.

PS-Festival in Essen startet heute

Noch bis zum 5. Dezember läuft die Essen Motor Show 2021 in den Messehallen.

(wes) Ob sportliche Serienfahrzeuge, Tuning, Motorsport oder Classic Cars: Die Essen Motor Show 2021, die von heute an bis zum 5. Dezember ihre Pforten für Besucher aus ganz Europa öffnet, wird auch in diesem Jahr dafür sorgen, dass die Herzen vieler Auto-Enthusiasten, die zu ihrem Fahrzeug eine ganz besondere Beziehung pflegen, höher schlagen. Den Interessenten wird bei dem großen PS-Festival in acht Hallen wieder viel geboten, beispielsweise Produkt-Innovationen, Messeneuheiten und die Sondershow tuningXperience.

Aber auch die Liebhaber von Classic Cars werden im „Classic und Prestige Salon" in Halle ein und zwei wieder fündig, denn dort dreht sich alles um auserlesene klassische Automobile und berühmte historische Rennsportwagen, hinter denen sich oftmals eine spannende Historie mit berühmten Rennfahrern verbirgt. Im Rahmen vieler Sonderschauen wie „100 Jahre Berliner Avus" und „60 Jahre Jaguar E-Type" präsentieren die Ford-Werke eine breite Palette von erfolgreichen Rennfahrzeugen unter dem Titel „Ford Racing" – neben dem Ford Capri RS 2600 ist auch ein historischer Ford GT 40 zu bestaunen.

Das in Motorsport-Kreisen bekannte Ford-Panhuis-Team aus Meerbusch stellt erstmalig eine Auswahl seiner erfolgreichen Rennautos vor, die auf vielen Rennstrecken Europas, aber auch auf dem Nürburgring für beachtliche Erfolge gesorgt haben.

Das Ford-Panhuis-Team wird seine Rennwagen vorstellen. FOTO: FORD/MESSE ESSEN

AUDI

Wir kaufen Ihr Auto
Alle Fabrikate – faire Preise – schnelle Abwicklung!
Auto Osmann GmbH
Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld
Telefon: 0 21 51/54 08 43
Mobil: 01 71/5 24 44 61
info@osmann-automobile.de
www.osmann-automobile.de

►**Fa. Osmann kauft Ihren AUDI,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**AUDI A4 1.8 TFSi, EZ: 07/08, 107 TKM, 1. Hd., Navigation, XENON**, CD Wechsler, BC, PDC, NSW, Aluf., Met. etc. 8.990,00 €. **Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 02154/2202, www.autohaus-koesters.de**

BMW

BMW Timmermanns
Jetzt Termine online vereinbaren
www.timmermanns.de

►**BMW 118i Sport Line, EZ: 11/11, 90 TKM, AHK, Alu 17"**, USB, PDC, Sportsitze, Sitzheizung, Tempomat, etc. 11.290,00 €. **Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 02154/2202, www.autohaus-koesters.de**

►**M 235 i** Coupé, Automatik, Leder , Bj. 06/2016, 1. Hd., 9.200 km, 29.000,- €, ☎ 0179/ 8435778

►**Zahle Spitzenpreise** für Ihren BMW, ☎ 01 77 / 30 09 906 oder 02 08 / 74 00 796

►**www.auto-becker-klausmann.de**

CHRYSLER

►**Fa. Osmann kauft Ihren CHRYSLER,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

CITROEN

►**Fa. Osmann kauft Ihren CITROEN,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**www.Ruland-Viersen.de**

CHEVROLET/DAEWOO

►**Fa. Osmann kauft Ihren CHEVROLET,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**CHEVROLET Captiva 2.2 D LT, 7 Sitze, EZ: 11/13, 101 TKM**, Klimaautom., PDC, Aluf.-Tempomat, zus. Winterräder, 9.790,00 €. **Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 02154/2202, www.autohaus-koesters.de**

►**CHEVROLET Trax 1.4 T, 4x4 Allrad, EZ: 09/13, 115 TKM, 1. Hd.**, Alu, PDC, Klima, Tempomat, Start/Stop, etc. 7.790,00 €. **Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 02154/2202, www.autohaus-koesters.de**

FIAT

►**Fa. Osmann kauft Ihren FIAT,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

FORD

►**Fa. Osmann kauft Ihren FORD,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

HYUNDAI

►**Fa. Osmann kauft Ihren HYUNDAI,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

JAGUAR

►**Jaguar X-Type,** 2,2 TDI, Diesel, grüne Plakette, 107 kW, Executive Vollausstattung, Bj. 2008, TÜV neu, Arden-Sportpaket, 255 tkm, 6-Gang-Schaltung, Leder beige, schwarz met., 8-fach bereift, Service neu, NR, gepflegt, 4.750,- €, ☎ 01 63 / 264 16 49

KIA

►**Fa. Osmann kauft Ihren KIA,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

LEXUS

►**Fa. Osmann kauft Ihren LEXUS,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

MAZDA

►**Fa. Osmann kauft Ihren MAZDA,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**www.autohaus-banaszak.de,** ☎ 02821/78280

MERCEDES–BENZ

A 250 e

EZ 05/2020, 38 tkm, mountaingrau met., Automatik, AMG, Navi, MULTIBEAM LED, Park-Paket mit Rückfahrkamera, Klimaautomatik, PDC, Sitzheizung, Aktiver Brems-Assistent, Aktiver Spurhalte-Assistent, 37.950,-€ - 24 Monate Garantie bei unseren Gebrauchten! Auch Beratung per Video und online möglich. Über 100 Fahrzeuge im Bestand.

Mercedes-Benz in Grevenbroich, Hartmann GmbH, Heinrich-Goebel-Str. 16, 41515 Grevenbroich, 02181-65860
DAS IST HARTMANN Alle Angebote unter www.das-ist-hartmann.de

CLA 200 SB

EZ 07/2020, 17 tkm, kosmosschwarz met., Automatik, AMG, großes Navi, Night-Paket, MULTIBEAM LED, Klimaautomatik, MBUX Multimedia, Abstandstempomat, Burmester Surround Soundsystem, Park-Paket mit 360° Kamera, 18" AMG LMR, 43.850,- € - 24 Monate Garantie bei unseren Gebrauchten! Auch Beratung per Video und online möglich. Über 100 Fahrzeuge im Bestand.

Mercedes-Benz in Grevenbroich, Hartmann GmbH, Heinrich-Goebel-Str. 16, 41515 Grevenbroich, 02181-65860
DAS IST HARTMANN Alle Angebote unter www.das-ist-hartmann.de

►**Fa. Osmann kauft Ihren MERCEDES,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**MERCEDES 15x A-Klasse + B-Klasse, EZ: 2007 bis 2012, 68/119 TKM**, Automatik oder Schaltgetriebe , 5.490,00 € bis 10.690,00 €. **Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 02154/2202, www.autohaus-koesters.de**

►**E 250 Cabrio**, 2 l, 155 kW, 94 tkm, EZ 2/2015, TOP gepflegt, silber, Vollausstattung, Service Mercedes gepflegt, TÜV neu, VB 24.500,- €, ☎ 01 62 / 533 50 91

►**JAHRESWAGEN - Jüntgen fragen,** autorisierter Mercedes - Benz - Servicepartner und Vermittler der Daimler AG, 42781 Haan, ☎ **02129/ 940 960, www.mercedes-juentgen.de**

►**Karosserieschaden** Instandsetzung zu Sonderpreisen vom Fachmann. ☎ 0 21 31 / 66 46 70 Klever & Weyers GmbH

►**Inspektionen/Reparaturen** zu Sonderpreisen vom Fachmann. Klever & Weyers GmbH ☎ 0 21 31 / 66 46 70 Kaarst

►**Automatikgetriebe** Instandsetzung preiswert. Klever & Weyers GmbH ☎ 0 21 31 / 66 46 70

►**Mercedes C 240**, 5/2000, Autom., Scheckh. 82 tkm., Garagenf., d.-grün, 4.900, 0211 / 487519

►**Zahle Spitzenpreise** für Ihren Mercedes, ☎ 01 77 / 30 09 906 oder 02 08 / 74 00 796

MINI

►**Fa. Osmann kauft Ihren MINI,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

MITSUBISHI

►**MITSUBISHI Space Star 1.2 Autom., EU, 0 KM, Met., Aluf, Kamera, Sitzheiz.** etc., Verbr. L/100 KM, iOrts. 5,2 aOrts 4,3 komb. 4,6 CO2-Emis. 106 g/KM Effizienskl. C, 14.490,00 €. **Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 02154/2202, www.autohaus-koesters.de**

►**www.auto-gemein.de,☎ 02151 /555 444, KR**

NISSAN

►**Fa. Osmann kauft Ihren NISSAN,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

OPEL

►**Fa. Osmann kauft Ihren OPEL,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**OPEL Zafira 1.7 TD Family, 7 Sitze, EZ: 11/13, 119 TKM**, Klima, CD, BC, EFH, ZV, Tempomat, Met., zus. etc. 7.490,00 €. **Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 02154/2202, www.autohaus-koesters.de**

PEUGEOT

►**Fa. Osmann kauft Ihren PEUGEOT,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

PORSCHE

AUTOHAUS VOSDELLEN
kauft Ihren PORSCHE
☎ 02163/4657

►**Kaufe gebrauchte Porsche!** Zahle TOP-Preise! ☎ 0 20 51 / 80 96 42

SEAT

►**Fa. Osmann kauft Ihren SEAT,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**Ibiza,** 1,4 i, EZ 9/05, TÜV 5/23, Klima, Euro 4, Alu, 3-türig, silber, eFH, ZV, Radio/CD, 249 tkm, 1.200 € VB. ☎ 01 57 / 71 24 40 28

SKODA

ŠKODA CENTRUM DÜSSELDORF
Höherweg 119, Tel. 0211 58055-200

►**SKODA Octavia Lim. 1.2 TSi DSG Automatik, EZ: 12/10, 102 TKM**, Klima, Aluf., SHZ, Scheckheft, zus. Winterräder, 7.790,00 €. **Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 02154/2202, www.autohaus-koesters.de**

►**Fa. Osmann kauft Ihren SKODA,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

SMART

►**Fa. Osmann kauft Ihren SMART,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**Cabrio,** Bj. 06/18, 90 PS, 22.5 tkm, weiß/schw., Navi, LED, SH, TÜV + Inspektion neu, makellos, VB 14.200 €, 02151/560831 od. 0157/59349367

►**Smart Fortwo,** Bj. 2007, 84 PS, 52 tkm, TÜV frei, viele Extras, FP 3.600 €, 01573 / 4702481

SSANGYONG

►**SsangYong Rexton Quarz 2.0 D, 4WD, 7 Sitze, EZ: 11/13, 84 TKM**, 1. Hd., Klimaaut., NAVI, Sitzheiz., Kamera, PDC, etc. 12.490,00 €. **Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 02154/2202, www.autohaus-koesters.de**

►**SsangYong 30x SsangYong - MADE IN KOREA , Neu- Vorführ- und Gebrauchtfahrzeuge, bei Ihrem Vertragshändler. Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 02154/2202, www.autohaus-koesters.de**

►**SsangYong Tivoli 1.6D Automatik, EZ: 05/17, 44 TKM**, Navi, Klima, Aluf. 18", PDC, SHZ, Kamera, NSW, BiColor, 13.990,00 €. **Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 02154/2202, www.autohaus-koesters.de**

►**SsangYong XLV Quarz, 4WD, 1.6 D, Euro6, EZ: 06/16, 69 TKM**, Klima, Aluf., Tempomat, Kamera, EFH, ZV, Met., etc., 11.990,00 €. **Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 02154/2202, www.autohaus-koesters.de**

SUBARU

►**Ihr Subaru-Partner** in der Nähe. Neu-, Vorführ- und Gebrauchtwagen, ad Autodienst Alfons Kunz; **Service-Partner der** Subaru/ Deutschland GmbH, Kirchstr. 23, 40699 Erkrath, ☎ 02 11 / 9 00 30 30, Fax: 9 00 38 88

►**www.autohaus-essers.de** ☎ 021 51/ 15 63 33

SUZUKI

►**Fa. Osmann kauft Ihren SUZUKI,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

TOYOTA

►**Fa. Osmann kauft Ihren TOYOTA,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

VW

VW Tiguan 2.0TDI silbergrau, Klimaanlage, EZ 11/2001, HU/AU 11/2022, AHK, Navi, SD, Sitzhzg. 175000 km, 8.900 €. ☎ **02161 631414**

►**Fa. Osmann kauft Ihren VW,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**VW Golf Variant 1.4 TSi, EZ: 02/08, 104 TKM, 1. Hd., Xenon, AHK**, Tempomat, PDC, Allwetterreifen etc. 7.490,00 €. **Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 02154/2202, www.autohaus-koesters.de**

►**VW Tiguan 1.4 TSi Trend & Fun, EZ: 03/13, 78 TKM**, Climatronic, Aluf, CD, autom. Parkhilfe, EFH, ZV, Met., etc. 12.490,00 €. **Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 02154/2202, www.autohaus-koesters.de**

►**Waldhausen** & Bürkel GmbH & CO. KG, Mönchengladbach, Tel. 0 21 61 - 2 75 70

VERSCHIEDENE MARKEN

►**Fa. Osmann kauft Ihren LANCIA,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**Barankauf** von PKW, LKW, Busse, Kleintransporter, Unfallfahrzeuge, Motorschaden. Ankauf zu Höchstpreisen. Wir kommen gern zu Ihnen. Rufen Sie uns an: Autohandel Krefeld, Elbestr. 20, ☎ 0 21 51 / 6 52 31 41

►**www.autohaus-schnitzler.de** Hilden u. Umgebung, ständig 600 Fzg.-VW,Audi,Skôda-vor Ort

CABRIOS

AUTOHAUS VOSDELLEN
kauft Ihr CABRIO
☎ 02163/4657

►**Fiat Barchetta**, Bj. 96, grün, gepflegt, 160 tkm, TÜV 5/23, 2.200 €, ☎ 0172/ 2 63 18 81, Handel

GELÄNDEFAHRZEUGE

►**Fa. Osmann kauft Ihren GELÄNDEWAGEN,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

OLDTIMER

220 SEb Coupe W111
Bj. 64, weiß, innen rot, TÜV 08/23, Servo, Schalter, Radio, Klima, Gutachten Zust. 2-, an privaten, seriösen Liebhaber für 36.900 € zu verk., aktuell wurden 5.300,- € in die Technik investiert. Fahrz. ist zugelassen u. einsatzbereit, Standort Remscheid, ☎ 0173 / 8710824

AUTOHAUS VOSDELLEN
kauft Ihren OLDTIMER
☎ 02163/4657

►**Buick Roadmaster**, Bj 95, 4-türige Limo., 140 tkm, TÜV 05/23, Euro 2!!!, 5,7 l V8, 286 PS, Motor + Getriebe laufen einwandfrei, guter daily-driver Zustand mit etwas Patina, sieht noch gut aus, kein Rost oder deutliche Dellen und Kratzer, in 04/21 4.000,- € und in 03/19 3.000,- € investiert. (Rechnungen vorhanden) kein Wartungsstau, umständehalber für 7.900,- €. **NEUE TELEFONNUMMER: ☎ 01 73 / 87 10 824**

►**MB 190E**, EZ 88, TÜV 11/22, 95 tkm, gepflegter Zustand, VB 6.800 €. ☎ 01 52 / 56 31 22 26

►**Karosserieschlosser gesucht!** ☎ 0171-5228725

KAUFGESUCHE PKW

Ein Anruf genügt! **EXPORT-AUTOHAUS JANTKE** kauft sofort, zahlt **BAR!** Kaufe jeden PKW, LKW, Kombi, Bus – Baujahr, km & Unfall egal. Abmeldung sofort. Harffstraße 30 (Direkt neben ALDI), Fax: 02 11/7 20 58 28, info@autohaus-jantke.de. **Immer erreichbar!** Unter Einhaltung der Hygienevorschriften ☎ **02 11/72 05 80**

Der TÜV nahm mir meinen, suche daher gut erhaltenen PkW von privat für max. 1.500 €. ☎ 01 57 / 58 27 03 78

►**Ankauf** von Alt- und Unfallwagen, Abholung und Abmeldung, Verkauf gebrauchter Autoteile. **AUTOBEIER.de ☎ 0 2131 / 7 599 75**

►**Barankauf** von PKW, LKW, Busse, Kleintransporter, Unfallfahrzeuge, Motorschaden. Ankauf zu Höchstpreisen. Wir kommen gern zu Ihnen. Rufen Sie uns an: Autohandel Krefeld, Elbestr. 20, ☎ 0 21 51 / 6 52 31 41

AUTOZUBEHÖR

Satz WR mit Alufelgen
Mercedes C 250 Coupé, Baureihe 204, 225/50 R17, 280 €. ☎ 02 11 / 27 50 11

WR, Conti, 4 x 4, 255/55 R18 , 109H, Profil 7 mmm Alufelgen Platin, schwarz mat, für BMW X5 , 590,00€ , ☎ **0172 294 29 18**

►**Anlasser-/Lima-Depot,** Klimaanlagenservice, Fa. Krips, Meerb.-Büderich, ☎ 0 21 32 / 38 99

►**4 WR** (BMW Premium), Bridgestone, mit Alufelgen, für BMW X1 und X2, 205/60 R 17 93 H, Profil 2 x 7 mm u. 2 x 7,5 mm, € 600, ☎ 0 21 04 / 5 36 58

►**4 Alu-Design-Felgen**, 8 x 18, titangrau met., z.B. BMW, neuw., mit WR: Conti 245/50 R18, älter, 6 mm, Preis 200,- €, ☎ 0 21 50 / 59 69

►**4 Winter-Kompletträder** auf Stahlfelge, 205/55 R 16 91 H, Bridgestone Blizzak M + S, 250 €, ☎ 0160 / 99005501

►**4 WR** für Mercedes B Klasse, original Mercedes Alu-Felgen mit Pirelli Winterreifen, 225 / 45 R17 91 H, 6 mm Profiltiefe, 12 tkm gelaufen. 380,- € VB, ☎ 0 21 56 / 36 71

►**4 M+S** auf Alu-Felgen, Michelin 225/55 R16 99H, für Mercedes E-Klasse EUR 160,00, 1 Reserverad/Sommer, 245/45 R17 95y NEU! Auf Alu-Felge EUR 70,00. ☎ 02191/66 75 31 Mobil: 0172 / 801 97 27

►**Lageraufgabe - Schließung,** räume + verkaufe jede Menge Autoteile, viele Fabrikate, ☎ 0172 / 2631881, PLZ 47559, Autohandel

►**4 WR** auf Alu-Felge, Bridgestone, Blizzak, 205/60 R 16 92H, Preis 190,- €, ☎ 0 21 33 / 47 72 56

►**4 Winterreifen,** neuwertig auf Stahlfelge mit Radkappen, 4-Lochfelge, 5 1/2 J x 14, Reifen 175/65 R 14, Continental, auch für Hyundai I 10 geeignet für VB 200 € abzugeben. 02196/5132

NUTZFAHRZEUGE

►**Barankauf** von PKW, LKW, Busse, Kleintransporter, Unfallfahrzeuge, Motorschaden. Ankauf zu Höchstpreisen. Wir kommen gern zu Ihnen. Rufen Sie uns an: Autohandel Krefeld, Elbestr. 20, ☎ 0 21 51 / 6 52 31 41

MOTORRÄDER

►**BMW R 60/6,** EZ 05/76, schwarz mit Speichenfelgen, TÜV 07/22, guter Zustand mit schöner Patina, kl. Scheibe, mit Koffer u. Topcase in den letzten Jahren diverse Investitionen, Maschine fährt tadellos, 3.400 € (nur an Liebhaber zu verk.) ☎ 0173 / 8710824

►**Yamaha-Zentrum-Düsseldorf** Inhaber MHG, Corneliusstr. 5-7, ☎ **02 11 / 15 76 03 59.** Ihr freundlicher Yamaha-Händler in Düsseldorf.

►**HD Roadking FLT,** Bj. 2005, TÜV, guter Zustand, FP 8.600 €, ☎ 0 15 73 / 4 70 24 81

►**MHG** Ihr Yamaha-Vertragshändler, Römerstr. 134, 41462 Neuss, ☎ 02131 / 592771

WEITERE MOBILE

REISEMOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 0 39 44 / 3 61 60
www.wm-aw.de, Firma

►**Hymer/Laika/Carado:** Vermietung u. Verkauf www.Gelderland-Mobile.de ☎ 02831/9102828

►**Kaufe Reisemobile + WW, Tel 02831/9102828**

►**Vermietung - Termine frei ☎ 02831/ 9102828**

BOOTE/WASSERSPORT

►**Schlauchboot** mit Außenbordmotor u. LGB Garteneisenbahn gesucht. ☎ 02841 / 9399639

WOHNWAGEN

►**Familie** sucht Wohnmobil od. Wohnwagen, ☎ 01 70 / 1 56 40 07

FAHRRÄDER

Klappfahrrad Excelsior, absolut neuwertig, € 180,-
☎ 0157 37 37 76 84

KREIDLER DAMEN-RAD neu, mit tiefem Einstieg, NP € 600,- € 400,- zu verk.
☎ 02152 50843

►**Rennrad verkauft:** ☎ 02 16 1/ 89 49 04

►**www.loerper.de**

►**www.zweirad-michalik.de, Tel. 0 28 32/52 41**

RHEINISCHE POST · Neuß-Grevenbroicher Zeitung · BERGISCHE MORGENPOST · SOLINGER MORGENPOST · Bocholter Borkener VOLKSBLATT · RP ONLINE

ESP/ZV/ABS/SD?
Eine Kfz-Anzeige in unserer Gesamtausgabe lohnt sich:
Mit Ihrer Anzeige können Sie **über 660.000 Leser*** erreichen.
Ihre Kfz-Anzeige erscheint im Internet unter:
www.kalaydo.de
* MA 2018

Marktplatz

BAUEN, WOHNEN UND RENOVIEREN

WINTERGÄRTEN/ÜBERDACHUNGEN

35 Jahre WTS
www.wts-gmbh.de
+ Muster-Ausstellung
Unikate aus Meisterhand – Wir machen das!
• Überdachungen • Wintergärten • Sommergärten
• Sonnenschutz • Ganzglasanlagen
WTS-Überdachungs-GmbH
Münchheide 1, Siemensring 86 | 47877 Willich | Tel. 02154/42467

Wintergärten, Terrassendächer & Markisen
im Rheinland natürlich von Fortuna. 1.000 m² Ausstellung, täglich geöffnet. ☎ 0 21 73 / 1 88 05 www.Fortuna-Wintergarten.de

Arrets & van Lipzig Wintergartentechnik GmbH
Über 25 Jahre Erfahrung
Hochwertige Wohnwintergärten aus eigener Produktion!
www.glasanbau.de · Tel.: 02831/974-430

►**Trockenbau, Fliesen legen, Wohnungsrenovierung, Reparatur,** vom Fachmann, preiswert und kompetent. ☎ 0178 / 7 316 808

►**INOVATOR Markisen-Ausstellung, Hans-Böckler-Str. 42, Langenfeld, ☎ 02173 / 97630**

►**www.alfa-solaire.de/Terrassendächer**

►**Jörissen-Wintergärten ☎ 0 21 51 / 30 50 86**

HEIZUNG/KLIMATECHNIK

►**Gastherme** mit Warmwasser - auch Brennwerttechnik - inkl. Montage ab € 2.400. **Herwagen-Heizung ☎ 0 21 62 / 45 00 55**

►**WÄRMEPUMPEN** - HEIZUNGEN: **Spezialist seit 35 Jahren** www.hatus.de **☎ 0 21 82/40 96**

KAMINE/ÖFEN

Kachelöfen, Pelletöfen, Kamine
VA Schornsteine, Kaminöfen, Montage
KAMIN STUDIO GmbH SKÖ
Meisterbetrieb
Pelletöfen in Betrieb
Gaskaminanlagen
Kamine – Öfen/Wassergeführt
Ausstellungsstücke stark reduziert!
Mönchengladbach
Reyerhütter Str./Ecke Linienstr.
Tel.: 02161/460031
www.kaminstudio-skoe.de
kaminstudio@aol.com
Di.–Fr.: 10.00–13.00 + 14.00–18.00 Uhr,
Sa. 10.00–14.00 Uhr
Mo. Ausstellung geschlossen

GARAGEN/TORE

►**INOVATOR Garagentor-Ausstellung, Hans-Böckler-Str. 42, Langenfeld, ☎ 02173 / 97630**

►**Holz Lingens, Viersen, ☎ 0 21 62/ 2 91 00**

BAUBEDARF/MASCHINEN

EURO AUCTIONS
Kostenloses Internetgebot
DORMAGEN, DE AUKTION
8. - 10. Dezember 2021 @ 8.00 Uhr
Alte Ziegelei 11-23, 41542, Dormagen, Deutschland

2011 Doosan DX160W · 2016 CAT 950M · Unbenutzt Bomag BW213D-5 - Auswahl · 2008 Mercedes Benz Actros 2041AS - Auswahl

Für weitere Informationen kontaktieren sie:
Jem Klaasse +31 6225 629 59 · Bram Van Den Enden +31 6293 291 45 · Rasmus Kruse +45 5124 5180
Florian Güldner +49 17338 959 22 · Tomasz Romanek +48 6960 508 00 · Kevin Gilbert +33 7821 417 50
www.euroauctions.com

RENOVIEREN/HANDWERKERSERVICE

FARBEN
Holz & Lingens Farbenwelt
Kränkelsweg 18 · Viersen
☎ 02162/29100
www.holz-lingens.de
MO.-FR. 8.00-18.00 Uhr, SA. 9.00-13.00 Uhr (und nach Vereinbarung)

In-Design
Ihr Spezialist in Sachen
– Kellertrockenlegung
– Kellerabdichtung
– Steinreinigung
– Fassadenreinigung
Schnell – Sauber – Kompetent
Rather Str. 78 – 40476 Düsseldorf
02 11/17 09 00 92
E-Mail: kontakt@haus-indesign.com
www.haus-indesign.com

Parkett Ausstellung HOLZ HECK www.holzheck.de

Maurermeisterbetrieb
►Alle Maurer- und Betonarbeiten
►Kleinaufträge jegl. Bauleistung
►Umbau, Reparaturen, FH. Türeneinbau
SF Bau GmbH ☎ 01 78-2 86 59 64
info@sf-baugmbh.de

►**Holz Lingens,** Viersen, ☎ 0 21 62 / 2 91 00

►**Maler** und Lackierer Michael Dorn, Angebot: Streichen ab 100 m² 4,10 €, unter 100m² 4,60 €. 0177/4674905 www.dorn-renovierung.de

►**Dachdeckerbetrieb** übernimmt noch Aufträge, Fa. WaDaG UG ☎ 0 21 61 / 66 61 27

MÖBEL/EINRICHTUNG/HAUSRAT

parkett strehl
www.parkett-strehl.de

Weitzer Parkett
www.das-parkett-in-düsseldorf.de

Fensterdeko – Polstern
www.britphilipp.de · 02156/495339

Erfahrener Küchenmonteur baut Küchen und Möbel ab, um, auf. ☎ 01 60 / 94 46 22 66

►**www.sofa-direkt.de** / Sofas direkt ab Fabrik

►**Massiv-Holzmöbel** gesucht.☎ 0178 / 4636246

►**www.moebel-dahlmann.de** ☎ 02152/556100

►**Teppichkettelei www.hunnenberg.de**

►**Duschtüren u. -wände aus Überhang zu Top-Preisen, Glas Mayer Haan oHG 02129/ 2445**

►**Schlaraffia** Tonnentaschenfederkernmatratze, 1x 2m, NP 480 €, für 350 € zu verkaufen. ☎ 0211 / 771037

Wohnraumberatung
www.britphilipp.de · 02156/495339

INDUSTRIEBEDARF

Schmölling Torautomatik u. Elektronik GmbH
Tore · Schranken · Antriebe · schnell · preiswert
Dieselstr. 87 · M'Gladbach · Tel. 02166/5066

TÜREN/FENSTER

KM Meisterbetrieb Bauelemente
Küppers-Michiels GbR
Fenster · Wintergärten · Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminium · Montage · Service

Fenster und Haustüren bes. Güte, Qualität und Sicherheit. Spezialisiert auf Wärme-, Schall- und Einbruchschutz. Falt- und Schiebeanlagen, Rollladen, Insektenschutz etc. inkl. Montage, Beiputz bzw. Nebenarbeiten. Kostenlose Beratung.
Krefelder Str. 107, 41063 MG
Tel.: 02161/26087, Fax: 26088
Internet: km-bauelemente.de
01 72/1 83 30 81
Einbruchschäden • Reparaturschnellservice
Wir erneuern auch Dichtungen und Verglasungen.
Wir erneuern Ihre vorhandenen Fenster und Türen. Auch ohne jegliche Beschädigung, innen wie außen, an vorhandenem Klinker, Fließen, Marmor oder Mauerwerk.

►**INOVATOR Haustür-Ausstellung, Hans-Böckler-Str. 42, Langenfeld, ☎ 0 21 73 / 9 76 30**

Franke & Borucki GmbH
Fenster•Türen•Markisen•Vordächer
Fürstenwall 61
40219 Düsseldorf
Tel.: 02 11-30 60 88
weru Fenster und Türen fürs Leben
info@weru-borucki.de

WEITERE ANGEBOTE UND GESUCHE

HS-Entruempelungen.de
Wir schaffen Platz!
Kostenlose Besichtigungen, Festpreise, Wertanrechnung, Entrümpelung von Häusern, Wohnungen, Keller, Garagen etc. Kleinumzüge/Transporte
Johann Schmeilzl
Tel.: 02103/240916

►►**Glas und Duschbau:** www.glas-mayer-haan.de

FREIZEIT, HOBBY UND SPORT

MUSIK/INSTRUMENTE

Suche Schallplatten
Rock, Beat, Blues, Jazz, Punk, Heavy Metal, Reggae, Hip-Hop, auch ganze Sammlungen,
☎ 02 11 / 72 32 28 oder 01 73 / 2 99 43 68

►**Mädchentraum:** weißes Piano, Yamaha, fast neuwertig, erstklassiger Klang, VB 3.800,- €. ☎ 02 11 / 55 22 77

►**Klavier- u. Flügel-Fachspedition**, Ankauf von Instrumenten. Fax u. ☎ 0 21 91/8 28 22

►**LESLIE** 760 und Hammond L 100 (leicht defekt) VB 600.- ☎ 02129 52392

►**Suche Gebrauchtklaviere + Flügel, biete Höchstpreise! ☎ 01 71 / 4 70 30 38**

►**Klavier/Flügel** Ankauf 0211-324040

►**rehbock-pianos.de ☎ 02 11 / 8 67 88 00**

WEITERE ANGEBOTE UND GESUCHE

Briefmarken,
pensionierter Beamter sucht größere Sammlung oder Nachlass. 02405/ 6018775
☎ 015118352556

Leica
von seriösem, privaten Sammler gesucht.
☎ 0 20 54 / 9 39 48 08

►**Suche** Modelleisenbahn Sammlungen aller Spurweiten u. Alters, sowie seltene Modellautos und Zubehör. Deutschlandweite Abholung bei Barzahlung. Angebote: ☎ 0171 / 746 90 27 Fax: 0 70 82 / 922 89, Mail: 5@nenedu.de

WEITERE RUBRIKEN

UHREN/SCHMUCK

BRORS
1982
Gold- & Silberwaren Handels- & Auktionshaus GmbH
FAMILIENBETRIEB / MEHRFACH AUSGEZEICHNET
GOLDANKAUF
Fürstenwall 214 (Ecke Corneliusstraße)
40215 DÜSSELDORF
Mo-Fr: 10:00 - 17:30 Uhr
www.juwelier-brors.de
☎ 0211 - 371900

LEIHHAUS
ANKAUF – VERKAUF

Markenuhren
Markenschmuck
Gold und Juwelen
Goldankauf

ARTHUR REICHER
Seit über 40 Jahren in Düsseldorf
Am Wehrhahn 12
D´dorf 02 11-37 92 12
www.reicher-gmbh.de

Achtung!
Seriöser Barankauf von Gold, Silber, Platin, Schmuck, Uhren, Münzen, auch defekt, Zahngold, Silberbesteck. Kaufe DM, Porzellan, Meißen, KPM, Herend, Rosenthal, u. a., Holz- und Bronzefiguren, alte und neue Gemälde. Kostenlose und diskrete Abwicklung. Hole ab - zahle bar. Komplette Haushaltsauflösungen. Frau Wolf, ☎ 01 59 / 06 84 90 18 oder 02 11 / 15 87 25 12 oder im Geschäft: 40545 Düsseldorf Oberkassel, Belsenstr. 26

Juwelen Galerie
Ankauf gegen sofortige Barzahlung
- Antikschmuck
- Goldschmuck
- Brillantschmuck
- hochw. Uhren
- Perlen
- Altgold
- Zahngold
- Münzgold

Über 20 Jahre an der KÖ
Steinstr. 20/Eingang Josephinenstr.
40212 Düsseldorf • Tel. 02 11 / 323 0181
www.juwelen-galerie.com

Fachhandel
Ankauf zu attraktiven Preisen.
Diamanten Gold
Münzen/Barren/Zahngold
Luxusuhren
Luxusschmuck
Maisenbacher24.de
Diamantengroßhandel GmbH
Königsallee 30 | 40212 Düsseldorf
Eingang gegenüber Schuhhaus Bär
02 11/876 384 0
►www.juwelier-wirnshofer.de

AUFGEPASST
!
Suche von Privat Breitere Armbänder (Silber,Gold) und weitere Schmuck Sachen.
☎ 021616237561

Machen Sie Ihr GOLD zu GELD
Wir kaufen Ihr Altgold!
Juwelier Kortenhaus
Joh.-Flintrop-Str. 4 · 40822 Mettmann
Tel.: 0 21 04/2 76 34 · www.kortenhaus.de

Zeitungsleser wissen mehr!

KUNST UND ANTIQUITÄTEN

AUKTIONEN 3.+4. DEZEMBER 2021

MODERNE & ZEITGENÖSSISCHE KUNST

JOAN MIRÓ (1893-1983), Gaudí I' (1979/80)

ALFRED HRDLICKA (1928-2009), Tolstoi'

ASIATISCHE KUNST

SELTENE SANCAI-KERAMIK-STATUE China, Tang-Dynastie

hargesheimer
KUNSTAUKTIONEN DÜSSELDORF
Vorbesichtigung: 27.11. bis 1.12. – nur unter Berücksichtigung von 3G
Sa. + So. 10.00 - 17.00 Uhr | Mo. - Mi. 10.00 - 18.30 Uhr
www.kunstauktionen-duesseldorf.de
Friedrich-Ebert-Straße 11 + 12 | 40210 Düsseldorf | Tel.: 0211 / 30 200 10 | info@h-auktion.de

Moderne Kunst
An- + Verkauf:
Mack, Piene, Uecker, Adolf Luther, Beuys, Morellet, Imi Knoebel, Droese, Picasso, Chagall, Miro, Gerhard Richter, Rauschenberg, Hockney, Ewald Mataré, Otto Pankok, Karl Otto Götz, Gerhard Hoehme, Sigmar Polke, Andy Warhol u. a. große Auswahl an Originalen und Graphiken bei:
ARTAX Kunsthandel
Düsselthaler Straße 48 A · 40211 Düsseldorf
Tel. 02 11 - 35 01 03 · www.artax.de

Ankauf Bücher und Grafik
Wir kaufen jederzeit antiquarische Bücher und Grafiken:
Kunstbücher, Literatur, Philosophie, bibliophile Ausgaben, alte Drucke, Originalgrafik und Kunstplakate des 20. Jhdts.
– Kostenlose Schätzung und Bewertung –
Antiquariat Lenzen
Münsterstraße 334 · Düsseldorf
Tel.: 02 11-15 79 69 35
www.antiquariat-lenzen.de
E-Mail: info@antiquariat-lenzen.de

Seriöser Bar-Ankauf
von Royal Copenhagen, Meißen, KPM, Rosenthal, Herend etc., Gemälden, Silber, Luxus-Uhren, Münzen, Schmuck, Montblanc, Hermes, Vuitton u. v. m. sowie kompl. Nachlass-Auflösungen. Kostenlose Hausbesuche in ganz NRW.
EXCLUSIVART Cornelia Kolb
Kunst- & Antiquitätenhandel
Bahnstr. 48, 40210 Düsseldorf
☎ 0211/5469 2236 32
www.antikankauf.net

Antiquitätenhandel Meier
sucht Royal Copenhagen, Meißen, Herend, St. Louis, Silber, Bronzeskulpturen, hochwertige Gemälde, Seidenteppiche, antike asiatische Kunst, Haushaltsauflösungen.
www.antiquitaetenhandel-meier.de
02102 - 6 67 99 u. 01757 - 64 17 78

ANTIQUE Galerie
An- und Verkauf seit 3 Generationen
Maryse Haeger sucht schöne Antiquitäten **Ankauf** von alter und moderner Kunst. Gemälde, Skulpturen, Schmuck, Silber, Glas, Porzellan und auch komplette Nachlässe. Bilker Str. 20, Düsseldorf-Carlstadt, **Tel. 0211-286979,** www.antiquegalerie.de

SERIÖS – FAIR – BAR ...
Kunsthaus bewertet und kauft:
Orientteppiche, Uhren, Schmuck, Brillanten, Silber, Platin, Gold, Bernstein, Koralle, Military, Schreibgeräte u. v. m.
02 11/20 03 04 51
D-dorfer Fachbetrieb in 3. Generation Rheinhabenstr. 5

Jagd-, Sport- und Sammlerwaffen aller Art sowie Zubehör gesucht.
Berechtigung vorhanden, fachkundig und seriös inkl. behördlicher Formalitäten.
☎ 0 21 82 / 8 24 47 60

Kaufe alte Orientteppiche
(mind. 60 Jahre alt) zu Höchstpreisen! ☎ 02 11 / 6 21 52 80

www.teppichhaus-kuestermann.de
50 Jahre in Krefeld,
Restauration, Wäsche, Inzahlungnahme, Ankauf,
Ostwall 60, ☎ 0 21 51 / 2 41 99

Kaufen alte Orientteppiche und Antiquitäten
sofortige Zahlung, 02151/5044620 H.Franzen

►**Jetzt** einliefern für unsere Auktionen. Kostenlose Taxierung ihrer Wertgegenstände. Stockholms Auktionsverk, Forumstraße 12, 41468 Neuss ☎ 02113023470, neuss@auktionsverk.com

►**Alte Orientteppiche,** beschädigt und abgelaufen, Gemälde, Möbel u. komplette Sammlungen gesucht, 0211/6887150 und 0172/7373013

►**Kinderbett,** 2.Biedermeier, Kirschbaum massiv, Intarsien, 1,40 x 70, VB 800,- 0211 / 552277

►**Militärische Nachlässe + Antikwaffen** gesucht. ☎ 0234 / 355249 od. 0172 / 7837808

►**The CRAZIEST** shop in town **Düsseldorf** Immermannstr. 13

►**www.auktionshaus-karbstein.com** ☎ 02 11 / 90 61 61

►**www.silberwarenfabrik-jaeger.de**

►**Suche alte Teppiche. ☎ 02 11 / 82 82 882**

VERSCHIEDENES

Lagerverkauf
von Leuchten, Wohnaccessoires & Kleinmöbeln
50 % Rabatt zusätzlich auf unsere bereits reduzierte Ware.
Von Donnerstag, den 02.12. bis Samstag, den 04.12.2021 von 09.30 bis 18.00 Uhr
Einlass unter 2G-Regelung.
Fa. J. Holländer, Krefelder Str. 81, 40549 Düsseldorf-Heerdt

Achtung !

Suche
- Pelze
- Orientteppiche
- Porzellan
- Kristall
- Möbel
- Puppen
- Uhren
- Taschen

Abstands- und Hygienevorschriften seriöse Barabwicklung
Hr. Ernst, ☎ 01 52 / 59 65 80 36

Therapeuten sind auch nur Menschen, haben jahrelang alles falsch gemacht - wir machen es besser! Junge Menschen, die keine Drogen oder Alkohol kennen, ohne Beruf, Beziehung, Gemeinschaft, Freunde, Nähe, die sich selbst ablehnen, von allen Menschen verachtet und gemieden werden, auch von der eigenen Familie. Immer mehr Menschen geht es so. Christen die gute Bibelkenntnisse haben, können viel bewegen, gehen neue Wege. Treffpunkt Moers ☎ **02845 / 69835,** Sa. - Di., 19:00 - 20:00 Uhr

Börgermann
Der schärfste Laden in der Altstadt bietet:
Taschen-, Jagd-, Sportmesser, Kochmesser, Küchenartikel, Scheren, Besteck und Silberwaren
Börgermann – Das Messer – Die Schere – Das Besteck
Bergerstraße 13 · Düsseldorf Altstadt · 0211 / 131255

Der Immobiliendienstleister
Entsorgungen aller Art
Haushaltsauflösungen,
Entrümpelungen,
Demontagen und vieles mehr.
☎ 0203/4103014, 0178/3392671

Wir kaufen Ihre Haushaltsauflösung!
Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen
Fa. Hubert Hallas
☎ 0203/4103014, 0178/3392671

Dr. Bimbo Herlinghaus sucht weltweit „alte Liebe" !
Ingela Krause aus Krefeld
☎ 0 47 91 / 53 31

►**Plexiglasscheibe** Schutzscheibe gegen Corona ab Lager lieferbar. 02102-845039.

►**Gardinenpflege, Malzkorn, ☎ 55 48 74**

Alte Hifi-Stereo-Geräte von Revox etc., alte Radios u. Dampfmaschinen von Sammler gesucht.☎ **0157 / 76979079**

www.Wein-Ankauf.de
Wir kaufen Ihre Weine, Champagner & Spirituosen zu Höchstpreisen an!
Tel. 02464-9798-355, Fax: -707
info@wein-ankauf.de

!!! ALTE WEINE !!!
CHAMPAGNER UND SPIRITUOSEN VON PRIVAT GESUCHT ZAHLE GUT
☎ 01799192839

Weihnachtsbäume/Nordmanntannen
5-8 Meter hoch,
an Selbstabholer zu verkaufen.
Standort: Düsseldorf-Volmerswerth
☎ 015112198989,
info@waechter-pflanzencenter.de

Privat
sucht: Echtholzmöbel sowie passende Deko; z.B. 3 Lampen, Handarbeiten und eine Uhr.
☎ 01632064937

SAMMLER KAUFT
FASTNACHTSORDEN,PUPPEN, ABENDGARDEROBE,HANDTASCHEN, PORZELLAN,UHREN,BERNSTEIN.
☎ 01799192839

Suche Bares für Rares
Suche Bekleidung aller Art, Pelze, Näh- u. Schreibmaschinen, Zinn, Silberbesteck, Uhren, Münzen, Schmuck, Bücher, LP's, Spinnräder. ☎ **01 76 / 82 45 99 97**

Weihnachtsaktion !
Privat sucht von privat Weihnachtsdekoration und Weihnachtsträdel. Einfach alles anbieten.
☎ 01 63 / 6 75 79 10

Kaufe LP/CD-Sammlungen
Rock / Blues / Jazz / Heavy.
Bitte erst ab 150 Stück anrufen.
☎ **02 14 / 3 10 21 55**

►**Achtung aufgepasst!** Kaufe unkompliziert und fair, Pelze, Puppen, Porzellan und Wandteller, Römergläser, Kristall, Handtaschen, Tischwäsche, Antiquitäten, Näh- u. Schreibmaschinen, Sammeltassen, Garderobe, Mode- u. Goldschmuck, u.v.m. ☎ 01 63 / 83 13 03 1

►**Achtung!** Suche Näh-/Schreibmaschinen, Briefmarken, Bleikristall, Lampen, Bilder, Zinn, Teppiche, Möbel, Puppen, Porzellan, Schallpl., Musikinstrumente, H/D-Garderobe, Pelze, Münzen, Uhren, Silber aller Art und Schmuck **H. Ernst ☎ 01 52 / 58 51 95 56**

►**Couchtisch,** Rolf Benz, satinierte Glasplatte auf Edelstahl, 0,70 x 1,10m, höhenverstellbar, rollbar, NP 1600 €, VB 250 €. ☎ 0175/4641904

►**Eigene Polsterei,** Malzkorn GbR, 0211/ 554874

►**Su.Uhren** Auch Defekt. ☎ 02841-8894455

►**Su. Sammeltassen** ☎ 0152-23294361

►**Umzüge** Steiner, Nah und Fern - Möbellagerung ☎ 0 21 31 / 59 34 67

►**Sammler** sucht Schallplatten und CDs. ☎ 01711273179

►**Suche** von privat eine Perlenkette oder Korallenkette. ☎ 01 59 / 01 91 55 25

►**Kaufe** alte Fotoapparate, Objektive und Diaprojektoren ☎ 0 15 75 / 9 43 59 85

►**Kaufe** Musikinstrumente und Trödel. ☎ 01711273179

BRIEFMARKEN/MÜNZEN

MÜNZHANDLUNG
RITTER
DÜSSELDORF

50 JAHRE
ANKAUF-VERKAUF-BERATUNG
Immermannstr. 19 • 40210 Düsseldorf
SERVICE-TELEFON: 0211-36780 15
info@muenzen-ritter.de
www.muenzen-ritter.de

BRIEFMARKEN & MÜNZ-AUKTIONEN
Ankauf oder Versteigerung von Sammlungen, Einzelstücken oder Erbschaftsposten.
Bei großen Objekten Hausbesuche möglich.
Roland Meiners, von der IHK Köln öffentlich bestellter und vereidigter Versteigerer für Briefmarken.
Seit über 60 Jahren eine erste Adresse.
Dr. Wilhelm Derichs GmbH AUKTIONSHAUS
Bonner Straße 501
50968 Köln · Tel. 0221 2576602
Wir sind umgezogen:

MÜNZEN & BRIEFMARKEN
BANKNOTEN & AUTOGRAMME
ANKAUF • AUKTIONEN
Kostenlose Schätzung und Beratung
WWW.FELZMANN.DE
☎ 0211 - 550 440
AUKTIONSHAUS FELZMANN
40210 Düsseldorf • Immermannstr. 51

►**Größere** Sammlung Briefmarken zu kaufen gesucht. ☎ 0 21 61 / 2 94 60 18

Friedensstifter
Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.
Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!
Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(0,09€/Min. aus dem dt. Festnetz; Mobilfunk max. 0,42€/Min.)
KINDER NOT HILFE

BEKLEIDUNG

HEARTBREAKER
Wir verkaufen unsere letzten Schals und Strickteile zu Supersonderpreisen
3. und 4. Dezember 2021,
10.00–18.00 Uhr
Kaiserswerther Straße 115, Sternhaus EG
Bitte nur Bargeld. Bitte nur 2G.

►**Diverse Kleidung,** kaum gebr., Gr. 40/42, Schuhe, Gr. 38, preiswert abzugeben. ☎ 0179/ 8252771 (nachmittags)

Für ein besseres Leben. Für Mensch und Tier. www.provieh.de | 0431 . 248 28-0 PROVIEH

GARTEN

►**Ihr persönlicher Gärtner** für private und gewerbliche Kunden. Jahrespflege ihres Gartens - Heckenschnitt - Baumfällungen - Zaunbau - Entrümpelung und Winterdienst. Jetzt Termine vereinbaren für eine kostenlose Beratung - für unverbindliche Angebote: ☎ 01 73 / 563 72 25, **Cigerli Service,** 41515 Grevenbroich

►**Bäume fällen, Gehölzschnitt, Gartenpflege,** Firma Gartenstyle BB, ☎ 02 11 / 30 23 71 99

►**Baumfällung mit Klettertechnik, Gartenarbeiten, Fa., ☎ 0174 - 5 99 92 22**

►**www.gartenfachmarkt-wassenberg.de**

►**ERDWÄRMEBOHRUNG -GARTENBRUNNEN** www.lenders-brunnenbau.de **☎021 82/ 40 94**

SAMMLUNGEN

HAEGER
Ihre 1. Adresse für den An- und Verkauf von **Diamanten, (Luxus-) Uhren/Schmuck**
Düsseldorf - Schwanenmarkt 21
Köln - Kolpingplatz 1
München - Maximiliansplatz 12b
Aachen - Berlin - Dortmund
Essen - Krefeld
www.juwelier-haeger.de
www.haeger-edelmetalle.de

MORAWITZ
SEIT 1955
Ankauf von Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Zahngold, Brillanten & hochwertigem Markenschmuck
Mittelstraße 13 · D-Altstadt · 0211-328238

►**Sammler** sucht Märklin+Trix ☎ 0162/4403438

Große Afrika- u. Asiensammlung: Holz- u. Knochenschnitzereien sowie Bilder preiswert, zu verk., ☎ **02162 / 77316**

Wein
- und Spirituosen Ankauf durch seriösen deutschen Fachmann, zahle gut.
☎ 0176 31041323

►**Kaufe bar Modelleisenbahn,** Auto- u. Blechspielzeug, je älter, je lieber, (auch leicht lädiert) ! **Menzels-Lokschuppen, 0211 / 37 33 28**

►**FOTOKAMERA** Sammlungen & Objektive gesucht | Barankauf. ☎ 0178-8325590

TIERWELT

HUNDE

Deutsche Doggen VDH/FCI
Graut.m / Mantel w/m abgabebereit . index(allesbrings.beepworld.de)1.200€
☎ 01735204242/ 029425047777

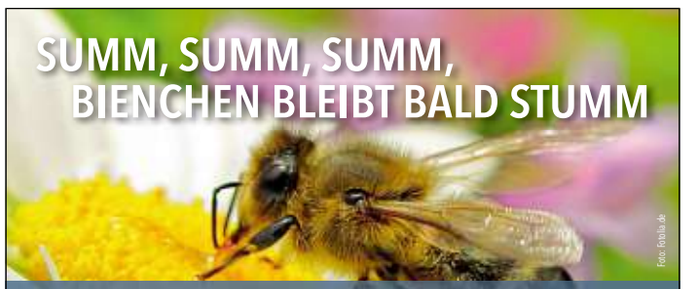
►**HUNDEERZIEHUNG VOM FACHMANN** ☎ 02 11 / 836 86 06 www.hundeschule-a1.com

►**www.welpenstube-winkel.de** 02362 / 45458

►**Wunderschöne** Parson Jack Russell Terrier Welpen abzugeben. ☎ 01 73 / 271 05 82

KATZEN

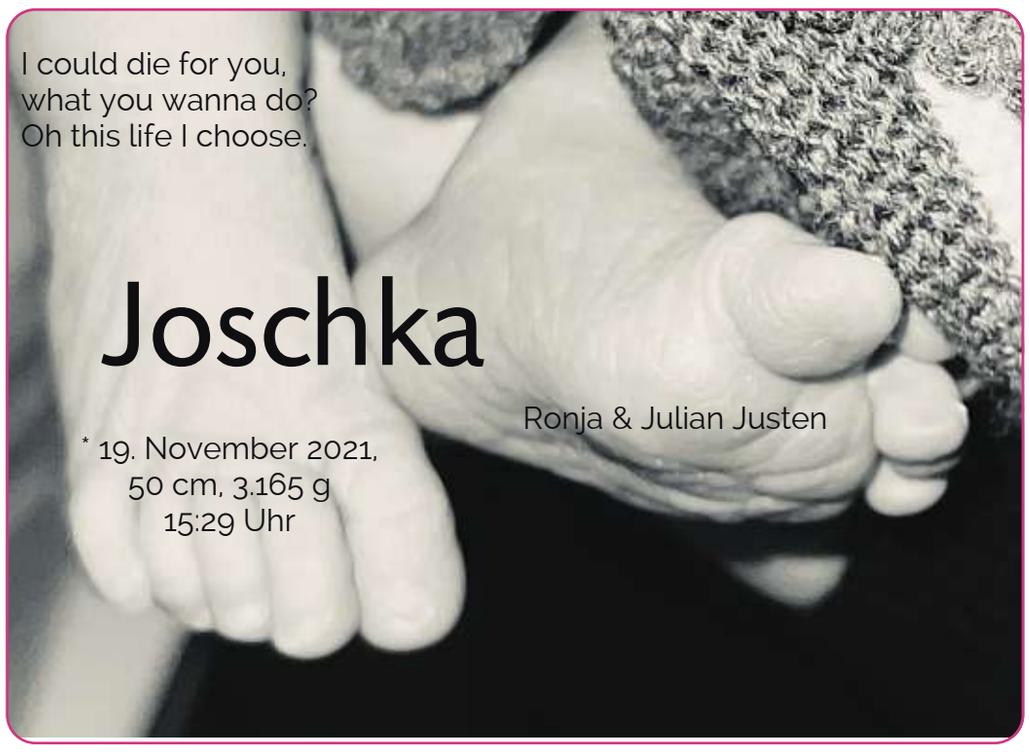
►**Liebe** Katzenfreunde!
Wir suchen ein neues Zuhause für unsere Katzen Lilly (Perserkatze mit Nase, weiß, geb. 2017) und Mia (Heilige Birma, geb. 2018). Beide Katzen sind kastriert und stubenrein. Wir wünschen uns eine liebevolle Person/Familie, die die beiden in ihr Leben aufnimmt und ihnen Zuneigung und Wärme gibt. Wir geben die Katzen gegen eine Spende an das Tierheim Krefeld in Höhe von mindestens 50€ ab. christiansauer00@gmail.com



Immer mehr Tiere und Pflanzen sind in ihrer Existenz bedroht. Deshalb packen wir an und setzen konkrete Naturschutz- und Umweltbildungsprojekte um. Mit Ihrer Spende geben Sie unserer Arbeit den entscheidenden Impuls. **www.naturelife-international.org**

NatureLife-Spendenkonto:
IBAN: DE 22 6005 0101 0002 2090 29
NatureLife-International
Stiftung für Umwelt, Bildung und Nachhaltigkeit
Karlstraße 7 • 71638 Ludwigsburg
NATURELIFE-INTERNATIONAL

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Liebe Renate Jurack

zu Deinem 85 Geburtstag gratulieren wir Dir ganz herzlich! Wir sind wahnsinnig froh und dankbar dass es Dich gibt!

Thomas, Brigitte, Birgit, Alan, Frederike, Zak, Heidi, Joey und Valentina

Liebe Emma!

Auf das Geburtstagskind!

Wir haben gehört, es ist wieder an der Zeit
und Kuchen und Kerzen stehen bereit.
Da wollen wir dir herzlich gratulieren
und unsere Zeilen und Wünsche verzieren.
Viel Freude und Glück für das nächste Jahr,
es werden viele Träume wahr.
Lass dich schön feiern und genieße das Fest:
Auf das Geburtstagskind: "You are the best!"

Papa, Mama, Opa Willi mit Helga
Bruder Erik
Tante Lydia und Onkel Roland
Onkel Christoph
und deine dich liebende Oma Krümmel

**Einen Menschen lieben heißt,
ihn so zu sehen,
wie Gott ihn gemeint hat.**
(F.M. Dostojewski)

1971
Roswitha & Wolfgang Pandel
2021

Herzliche Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit!

Tatjana & Jochen

RHEINISCHE POST Kauf-Grevenbroicher Zeitung
BERGISCHE MORGENPOST SOLINGER MORGENPOST RP ONLINE

Liebe ist...
eine Grußanzeige in Ihrer Zeitung.

IN GEDENKEN

Nach einem langen und erfüllten Leben
nehmen wir Abschied von

Hans Schmitt

* 12. Mai 1926 † 21. November 2021

In Liebe

Ursula Schmitt
Dr. Wolfram und Andrea Schmitt
Monika Schmitt und Harish Giri
mit allen Angehörigen

Trauerhaus Schmitt c/o Bestattungen Schlebusch
40699 Erkrath-Hochdahl, Hildener Straße 9

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung
wird am Montag, dem 29. November 2021, um 13.00 Uhr
in der Kapelle des Parkfriedhofes in Erkrath, Höhenweg, gehalten.
Zur Teilnahme ist ein 3G-Nachweis erforderlich.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende
an den Blinden- und Sehbehindertenverein Düsseldorf e.V.,
IBAN: DE29 3701 0050 0038 2885 04, Kennwort: Hans Schmitt

Statt jeder besonderen Anzeige

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.

Marga Simbeck

geb. Merke

* 30. Januar 1936 † 20. November 2021

Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.
Wir nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit.

Kai und Sabine Simbeck
mit Robin und Cara
Martina und Günter Biernacik
Tamara und Martin Meliß
mit Amelie
Henny Jung mit Familie

Kondolenzanschrift: Familie Simbeck c/o Bestattungen Jäger,
Strümper Straße 19, 40670 Meerbusch-Osterath

Die Trauerfeier ist in Osterath am Montag, dem 13. Dezember 2021,
um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle, Bommershöfer Weg,
unter Beachtung der dann gültigen Corona-Regeln, zur Zeit 3 G.

Anschließend findet die Beisetzung der Urne statt.

Er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf all'
deinen Wegen.

Inge Köhne

Lehrerin i.R. am DBG in Hilden

* 6. Juni 1927 † 8. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit nahmen
wir Abschied.

Erika Fischer
Familien Köhne,
Schade und Wessolek
Verwandte, Freunde
und Bekannte

Traueranschrift: Erika Fischer
40723 Hilden, Hofstraße 3

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung
fanden im kleinen Kreis statt.

Unser Herz will Dich halten,
unsere Liebe Dich umfangen,
aber unser Verstand muss Dich gehen lassen.
Wir werden Dich sehr vermissen.

Dankbar für die gemeinsame Zeit
nehmen wir Abschied von

Wolfgang Löhr

* 15. Dezember 1940 † 20. November 2021

Hildegard Löhr
Andreas und Anette Löhr
Christina und Markus
Geschwister und Familie

Die Urnenbeisetzung findet im
engsten Familienkreis statt.

Nach einem langen und erfüllten Leben
nehmen wir Abschied von

Hans Schmitt

* 12. Mai 1926 † 21. November 2021

In Liebe

Ursula Schmitt
Dr. Wolfram und Andrea Schmitt
Monika Schmitt und Harish Giri
mit allen Angehörigen

Trauerhaus Schmitt c/o Bestattungen Schlebusch
40699 Erkrath-Hochdahl, Hildener Straße 9

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung
wird am Montag, dem 29. November 2021, um 13.00 Uhr
in der Kapelle des Parkfriedhofes in Erkrath, Höhenweg, gehalten.
Zur Teilnahme ist ein 3G-Nachweis erforderlich.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende
an den Blinden- und Sehbehindertenverein Düsseldorf e.V.,
IBAN: DE29 3701 0050 0038 2885 04, Kennwort: Hans Schmitt

Statt Karten

*Zum Engel der letzten Stunde,
den wir so hart den Tod nennen,
wird uns der weichste, gütigste Engel zugeschickt,
damit er gelinde und sanft das niedersinkende Herz
des Menschen vom Leben abpflücke
und es in warmen Händen und ungedrückt
aus der kalten Brust in das hohe wärmende Eden trage.*

Anja Hubbert

* 28. 11. 1971 † 19. 11. 2021

In Liebe nehmen wir Abschied.

Deine Geschwister mit Familien

Die Trauerfeier und Abschiednahme an der Urne
findet am Donnerstag, dem 2. Dezember 2021, um 12.00 Uhr
in der Neuen Kapelle des Waldfriedhofes in 47055 Duisburg-
Wanheimerort, Düsseldorfer Straße 601, statt.

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

*Du hast gekämpft wie ein Löwe,
gehofft und doch leider verloren.
Nun schlafe wohl und ruh' in Frieden.
Du lebst in unseren Herzen weiter.*

Antonio Lumare

** 10. Februar 1951 † 22. November 2021*

*Wir wollen nicht trauern, dass wir ihn verloren haben,
sondern dankbar sein, dass wir ihn gehabt haben.*

*In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
lieben Mann, unserem lieben Papa, Schwiegerpapa, Opa,
Bruder, Schwager, Onkel und Cousin.*

Gaetana Lumare
im Namen der Familie

*Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 30. November 2021, um
12.00 Uhr von der Kapelle des Unterrather Friedhofes
in Düsseldorf, Unterrather Straße 51, aus statt.*

*Aufgrund der aktuellen Vorgaben, ist die Kontrolle von 3G
(geimpft, genesen, getestet) und Ausweispapieren
in der Kapelle vorgeschrieben.*

*Statt freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende
an kinderherzen Fördergemeinschaft Deutsche Kinderherzzentren e.V..
IBAN DE47 3702 0500 0008 1242 00 Stichwort: Antonio Lumare*

Du warst der Mittelpunkt unseres Lebens,
liebevoll und immer bereit zu verstehen und zu helfen.
Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles,
aber niemals die mit ihm verbrachte Zeit.

Leo Brzeske

* 20. September 1927 † 18. November 2021

In Liebe

Brigitte und Achim
Michael mit Maximilian und Oliver

Traueranschrift: Trauerhaus Brzeske,
c/o Bestattungen Dischleid,
Quadenhofstraße 110, 40625 Düsseldorf

Die Trauerfeier zur Beisetzung findet statt
am Mittwoch, dem 08. Dezember 2021,
um 13.20 Uhr in der oberen Kapelle des Gerresheimer
Waldfriedhofes, Anfahrt über Rotthäuser Weg.

Es gilt die aktuelle Corona-Schutzverordnung.

Bestattungshaus Dischleid Tel.: 0211 9296366

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Laurenz Wöbel

geb. 4. Dezember 1938 gest. 15. November 2021

In stiller Trauer nehmen wir Abschied

Karin und Josef
Dita und Uwe

Traueranschrift: Trauerhaus Wöbel,
c/o Bestattungen Dischleid,
Quadenhofstraße 110, 40625 Düsseldorf

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Mittwoch, dem 8. Dezember 2021, um 12.00 Uhr in der
Kapelle des Nordfriedhofes, Am Nordfriedhof 1
in Düsseldorf statt.

Anstelle freundlichst zugedachter Blumen und Kränze
bitten wir um eine Spende an den
Hospizverein Düsseldorf Nord e.V.
IBAN: DE43 3005 0110 0041 0250 08,
Verwendungszweck: Kondolenzspende Laurenz Wöbel

Antonie Sombrowski

* 2.10.1930 † 19.11.2021

Wir werden Sie nie vergessen.

Waltraut
Bernd
Ralf
Hans-Jörg
im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Ich habe von meiner geliebten Frau Abschied genommen.

Monika Schmickler

geb. Dickmann

* 19. 9. 1939 † 22. 11. 2021

Klaus Schmickler
mit
Helga Dickmann und Erhard Schneider
Brigitte Hacker und Dr. Gerd Dickmann

Auf Wunsch der Verstorbenen hat die Beerdigung im engsten Kreis stattgefunden.

„Von dem Menschen, den wir lieben,
wird immer etwas zurückbleiben,
etwas von seinen Träumen,
etwas von seinen Hoffnungen,
etwas von seinem Leben,
alles von seiner Liebe."

Heinz Baum

* 20. 11. 1959 † 18. 11. 2021

Es ist schwer zu begreifen, dass du nicht mehr bei uns bist.

Wir nehmen Abschied in Liebe, Dankbarkeit und stiller Trauer.

Margret
Stefan und Silke mit Mats
Elisa und Lars
Eva
sowie alle Anverwandten

Traueranschrift: Familie Baum
c/o Bestattungen Peltzer, Florensstraße 54, 40221 Düsseldorf

Das Seelenamt wird Montag, den 29. November 2021,
um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Dionysius gehalten.

Die Beerdigung findet anschließend um 12.00 Uhr
von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

In der Friedhofskapelle gelten die aktuellen 3G Regeln.

Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.
Stefan Zweig

Margareta Göbel

geb. Wendland

* 21. Oktober 1937 † 13. November 2021

Sie bleibt für immer in unseren Herzen.

Lothar
Erich und Diana
mit Sven, Dennis und Isabel
sowie alle Angehörige

Traueranschrift: Familie Göbel,
c/o Bestattungen Dischleid,
Quadenhofstraße 110, 40625 Düsseldorf

Die Trauerfeier findet am Donnerstag,
dem 2. Dezember 2021, um 10.00 Uhr
in den Räumlichkeiten
des Bestattungshauses Dischleid,
Quadenhofstraße 110 in Düsseldorf statt.

Im Anschluss wird die Urne auf dem
Gerresheimer Waldfriedhof beigesetzt.

Als Gott sah, dass der Weg zu weit war,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurden,
nahm er Dich in den Arm und sprach:
"Komm heim."

In großer Liebe, Dankbarkeit und Trauer
nehmen wir Abschied von Dir,
unserem allerliebsten Ehemann, Vater,
Schwiegervater und Opa,

Karl Vaudrevange

* 1. November 1937 † 16. November 2021

Du hast unser Leben tief berührt und uns nun
das Schönste hinterlassen, was ein Mensch
weitergeben kann: Liebe und Zuversicht in
unseren Herzen und ein zärtliches Lächeln
in unseren Gesichtern, sobald wir an Dich denken.

In Liebe
Jutta Vaudrevange
Dr. Pascal und Sue Vaudrevange
Dipl.-Ing. Dominik Vaudrevange und
Dipl.-Oecotroph. Angelika Pranzas mit Clarissa
Dr. Patrick und Dr. Kathrin Vaudrevange

Traueranschrift: Jutta Vaudrevange
c/o Bestattungen Vogt & Kamp,
Kölner Tor 31, 40625 Düsseldorf

Die Trauerfeier und Beerdigung finden aufgrund
der aktuellen Situation im engsten Familienkreis
auf dem Nordfriedhof statt.

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines
mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi

Gott der Allmächtige hat heute unsere liebende Mutter,
Schwiegermutter und Großmutter

Gisela Elisabeth Elbers

* 15. März 1936 † 22. November 2021

wohlversehen mit den Sakramenten der katholischen Kirche
aus diesem Leben zu sich gerufen.

Ihre Familie war ihre ganze Freude.

Gert und Sabine Elbers

Dirk und Astrid Elbers

Jürgen und Sabine Elbers
mit Anna-Lena und Melvin

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitenden des Ferdinand-Heye-Haus
sowie Pfarrer Volker Siegburg.

Traueranschrift: Dirk Elbers, c/o Bestattungen Scheuvens,
Gumbertstraße 141, 40229 Düsseldorf

Die Trauerfeier ist am Dienstag, dem 30.11.2021 um 11.20 Uhr in der Kapelle
des Eller Friedhofs, Werstener Feld 195, 40591 Düsseldorf.
Im Anschluss daran erfolgt die Beisetzung.

Herr, du hast versprochen
"Wer an mich glaubt wird leben"
(Joh. 11,25)

Karl-Heinz Lieser

* 17. Dezember 1936 † 6. November 2021

In Liebe nehmen wir Abschied.

Ursel
Stefan und Susi
Ute und Marcus
Enkel und Urenkelin

Traueranschrift: Ursel Lieser c/o Bestattungen Vogt & Kamp,
Kölner Tor 31, 40625 Düsseldorf

Die Exequien werden am Dienstag, dem 7. Dezember 2021,
um 8.15 Uhr in der Kirche St. Elisabeth und Vinzenz,
Vinzenzplatz 1, 40211 Düsseldorf, gehalten.

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet um 12.00 Uhr
in der Kapelle des Nordfriedhofes, Am Nordfriedhof 1,
40468 Düsseldorf, statt.

Bitte beachten Sie bei der Teilnahme in der Kapelle die 3-G-Regeln, welche nachgewiesen werden müssen: Geimpft, getestet oder genesen.

In tiefer Trauer, aber mit vielen schönen Erinnerungen
nehmen wir Abschied von der Ehefrau, unserer Mutter
und der geliebten Schwester

Hedwig Hübner

geb. Gebauer

* 17. September 1952 † 14. November 2021

Reiner Hübner
Alexandra und Alexander Schmitz
Martin Schmitz
Barbara und Peter Lück

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Auf den Flügeln der Zeit
fliegt die Traurigkeit dahin.

Jean de La Fontaine
(1621 - 1695)

Gedanken – Augenblicke
sie werden uns immer an Dich erinnern ...

Inge Becker

geb. Temp

† 9. Oktober 2021

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

Jacqueline Leier-Remmert
im Namen der ganzen Familie

Erkrath-Hochdahl, im November 2021

---

10. Jahrgedächtnis

Dr. med. Günter Herfurth

* 1. Juni 1921 † 26. November 2011

Es bleiben
die schönen Erinnerungen,
aber auch tiefe Narben.

Ewig
Deine Mummy

Und wenn du dich getröstet hast, wirst du froh sein, mich gekannt zu haben. Du wirst immer mein Freund sein. Du wirst dich daran erinnern,wie gerne du mit mir gelacht hast.

Antoine de Saint-Exupéry

Walter Vossen

* 15. Mai 1948 † 19. November 2021

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit werden wir Dich vermissen.

Edith Kappner-Vossen
Denise Vossen und Andreas Schäfer
Robert und Hanna Neunzig mit Paul und Jacob

Familie Vossen c/o Bestattungen Düvel, Oberkasseler Straße 90, 40545 Düsseldorf

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet Freitag, den
10. Dezember 2021 um 10.40 Uhr in der Kapelle des Friedhofes Düsseldorf-Heerdt, statt.
Wir bitten um Einhaltung der 3G-Regeln.

Unser besonderer Dank für die liebevolle Pflege gilt dem Pflegepersonal
der Ambulanten Palliativversorgung Uniklinik.

Auf Wunsch des Verstorbenen bitten wir anstelle zugedachter Blumen und
Kränze um eine Spende an die Spezialisierte Ambulante
Palliativversorgung (SAVP) Universitätsklinikum,
Konto: Förderverein IZP e. V., Düsseldorf,
IBAN: DE25 3005 0110 1007 8414 04,
Stichwort: SAPV, Walter Vossen.

„In dem Moment, in dem man erkennt, dass den Menschen, den man liebt,
die Kraft zu leben verlässt… wird alles still.
Niemals mehr kannst du ihn um Rat fragen, nie mehr dich mit ihm freuen und lachen, ihn nie mehr umarmen. Hier fehlt ein Mensch für immer und du begreifst,
dass du das Liebste verloren hast."

Zu früh bist Du gegangen, aber was bleibt, sind die schönen Erinnerungen
an all die gemeinsame Zeit!
Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter und Oma,
Schwester und Tochter.

Heike Jachmann

geb. Leetz

* 6.12.1961 † 19.11.2021

In Liebe und Dankbarkeit werden wir Dich stets im Herzen tragen!

Tanja und Carsten mit Nora

Sandra und Tim

Christa

Elke, Carsten und Martin

im Namen der Familie

Kondolenzanschrift: Familie Jachmann, c/o Bestattungshaus Frankenheim, Münsterstraße 75, 40476 Düsseldorf

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen oder Kränze bitten wir um eine Spende zugunsten der SOS Kinderdörfer, Spendenkonto IBAN DE02 7002 0500 7840 4636 24,
Stichwort: Heike Jachmann.

In tiefer Trauer gedenken wir unserer ehemaligen Chefin

Heike Jachmann

* 6.12.1961 † 19.11.2021

Sie starb viel zu früh und es ist schwer, tröstende Worte zu finden,
wenn man sich von einer treuen Wegbegleiterin verabschieden muss.

Für uns war Heike Jachmann eine starke Persönlichkeit.
Ihr soziales Engagement und ihre sichere Ausstrahlung werden wir in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Die Belegschaft wird ihr Andenken in Ehren halten und sie nie vergessen.

Erich Jachmann Spedition EJS

WerraLog EJS

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.

Wir gingen zusammen
in Sonnenschein.
Wir gingen
in Sturm und Regen.
Doch niemals
ging einer von uns allein
auf unseren
Lebenswegen.

Mit vielen schönen Erinnerungen und tiefer Trauer in unseren Herzen müssen wir von Dir Abschied nehmen.

Waidmannsheil

Gaby Findeisen

geb. Bergsch

* 18. April 1952 † 26. Oktober 2021

In Liebe: **Bernd Findeisen**
Familie und Freunde

Hasselbach und Düsseldorf, im Oktober 2021
Die Beisetzung fand auf Wunsch von Gaby im engsten Kreis auf dem Friedhof in Hasselbach statt.

Traueranschrift:
Bestattungsinstitut Schwerdling, Laubacher Str. 4, 56288 Kastellaun

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

Als der Engel sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm
um dich und sprach: "Komm, wir gehen heim."

Gertrud Haibt

geb. Arentz

* 27. Mai 1924 † 19. November 2021

In Liebe und großer Dankbarkeit

Gabriele und Klaus-Michael mit Christian und Laura
Henryk und Anke mit Joëlle und Gilliane
Alexander und Enid mit Alexander, Maria und Anna
und alle Angehörigen

Familie Haibt / König, c/o Bestattungshaus Vogelskamp,
Schildsheider Straße 51, 40699 Erkrath-Hochdahl

Die Trauerfeier wird am Montag, dem 29. November 2021, um 11.00 Uhr in der Neanderkirche, Neanderweg in 40699 Erkrath-Hochdahl, gehalten.

Anschließend ist die Beerdigung auf dem dortigen Friedhof.

Zur Teilnahme an der Trauerfeier ist ein 3G-Nachweis erforderlich.

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.

Hubert Esser

* 31. Juli 1933 † 21. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa.

Ulli und Andy
Thomas
Barbara
Andreas
Linda
Anja und Tobias
mit Felix und Linus
Frank und Sheena
David

Traueranschrift: Familie Esser
c/o Bestattungen Peltzer, Florensstraße 54, 40221 Düsseldorf

Die Beerdigung hat im engsten Familienkreis auf dem Südfriedhof stattgefunden.

*Und meine Seele spannte
Weit ihre Flügel aus,
Flog durch die stillen Lande,
Als flöge sie nach Hause.*

Wir nehmen Abschied von unserem
geliebten Vater, Opa, Schwiegervater, Bruder und Schwager.

Dieter Alsleben

* 17. Juli 1947 + 22. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit
Marie und Sebastian mit Milou und Cléo
Helga und Winfrid

Die Beisetzung und Trauerfeier finden im engsten Familienkreis statt.

Ich bin erlöst, befreit.
Gott nahm in seine Hände
meine Zeit.

Franz Asmuth

Schreinermeister

* 9. April 1934 † 24. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Elfriede Asmuth
Birgitta und Christian Porfetye
Sigrid und Andreas Weißler
Holger Asmuth † und Petra Fuhrenberg-Asmuth
Markus und Martina Asmuth
mit Familien

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 2. Dezember 2021, um 12.00 Uhr von der Kapelle des Friedhofs Eller aus statt, Werstener Feld 203 in 40549 Düsseldorf. Wir bitten freundlich um Beachtung der aktuellen Abstands- und 3-G-Regeln.

Ein Mensch schaut in der Straßenbahn
der Reihe nach die Leute an.
Jäh ist er zum Verzicht bereit
auf jede Art Unsterblichkeit.
Eugen Roth

Man lebt zweimal:
Das erste Mal in der Wirklichkeit.
Das zweite Mal in der Erinnerung –
Honoré de Balzac

Unser lieber Freund und Corpsbruder

Dr. Günter Hopf

ist am 03. November 2021 friedlich eingeschlafen.

Maja und Dr. Walter Kremer mit Katrin
Denise Motzel
Lotti und Wolfgang Schäfer

Bestattungshaus Brotkorb Pferdebachstr. 84 B 58455 Witten

Trennung ist unser Los,
Wiedersehen ist unsere Hoffnung.
So bitter der Tod ist,
die Liebe vermag er nicht zu scheiden.

(Augustinus)

Christa v. Woedtke

* 17. Dezember 1947 Hamburg

† 20. November 2021 Düsseldorf

In tiefer Trauer und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau und unserer Mutter, Großmutter und Schwiegermutter.

Sie wird mit ihrer Liebe und Fürsorge für unsere Familie immer in unserer Mitte bleiben.

Dr. Peter v. Woedtke

Dr. Niclas v. Woedtke und
Amelie v. Hoff mit Helene

Annina v. Hoff, geb. v. Woedtke, und
Albrecht v. Hoff mit Friedrich, Luise und Victor

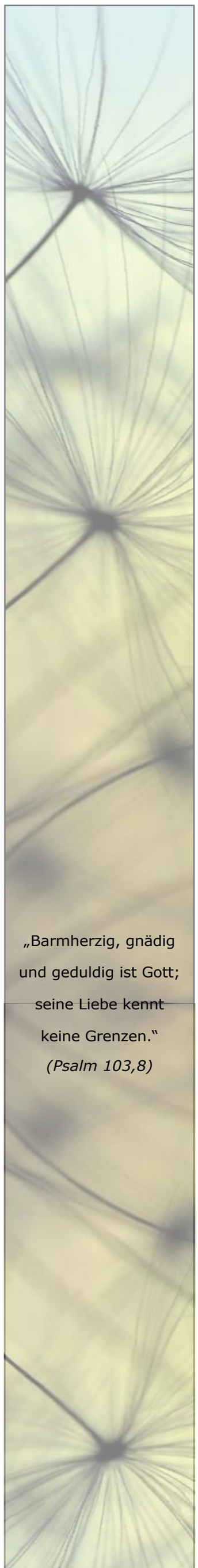
Jasper v. Woedtke und
Dr. Fidelis Engeling

Traueranschrift:
Christa v. Woedtke c/o Bestattungen Carl Salm, Andreasstraße 19, 40213 Düsseldorf

Der Abschiedsgottesdienst wird am Freitag, den 3. Dezember 2021, um 12.00 Uhr in der Christuskirche in 40667 Meerbusch, Karl-Arnold-Straße 12 gehalten.

Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Anstelle zugedachter Blumen und Kränze danken wir herzlich für eine Spende an die St. Severin Kirche in Keitum auf Sylt, IBAN: DE09 2179 1805 0000 7733 44, Stichwort: Christa v. Woedtke.



„Barmherzig, gnädig und geduldig ist Gott; seine Liebe kennt keine Grenzen."

(Psalm 103,8)

Sie war immer für uns da.

Silvia Wunsch

geb. Berghof

* 22. 6. 1933 † 24. 11. 2021

Anke Jörß, geb. Wunsch
und Dr. Christian Jörß
Valentin und Shirley
Leonard
Inga

Dr. Christian Wunsch
und Ji-Yeoun You
Mina
Theo

Gerlinde Bredtmann, geb. Berghof
mit Familie

Traueranschrift: Familie Wunsch / Bestattungen Carl Salm, Andreasstraße 19, 40213 Düsseldorf

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung wird Freitag, den 3. Dezember 2021 um 10.40 Uhr in der unteren Kapelle des Friedhofes in Düsseldorf-Gerresheim, Quadenhofstraße 151, gehalten.

Auf dem Friedhof und in der Kapelle gilt die 3-G Regel (geimpft, genesen oder getestet).

Es ist traurig, dass Du gegangen bist,
auch wenn wir damit rechnen mussten.
Es ist wahr, dass der Tod für Dich als Erlösung kam,
doch schmerzt die Endgültigkeit.
Es gibt Bilder und Erinnerungen,
die Dich in unserem Herzen lebendig halten.

Friedhelm Stumpf

* 26. 2. 1936 † 24. 11. 2021

In Liebe und Dankbarkeit:

Heike mit Svenja, Lisa und Yannick
Guido und Christiane mit Annika und Lena

Traueranschrift:
Familie Stumpf c/o Bestattungen Friedrich Neuhaus, Rather Kreuzweg 90 in 40472 Düsseldorf

Das Seelenamt wird am Mittwoch, dem 1. Dezember 2021, um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Lambertus gehalten.
Die Beerdigung findet anschließend auf dem kath. Friedhof in Kalkum statt.
Für die Messe gilt die 3G-Regel: Geimpft, getestet, genesen. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit.

Dr. Jens Peter Riebe

† 27. Oktober 2021

In stillem Gedenken an unseren lieben Verstorbenen danken wir allen, die ihm im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Im Namen der Familien:

Cornelia Deininger geb. Riebe

Glashütten, im November 2021

Maxi Müller

* 13.5.1942 † 22.11.2021

Wir sind sehr traurig.

Anne Milanović
Hakan und Kristina Taskintuna

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 3.12.2021, um 10.40 Uhr auf dem Friedhof Stoffeln, Bittweg 60 in 40225 Düsseldorf, statt. Anschließend erfolgt die Beisetzung.

Ich höre auf zu leben, aber ich habe gelebt.
(Goethe)

Henrike Hirschmann

geb. Spiegel

* 10. 1. 1946 † 18. 11. 2021

Im Beisein ihrer Familie ist meine geliebte Ehefrau, unsere Mutter und Großmutter im Alter von 75 Jahren gestorben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:
Günter Hirschmann
Christoph, Stefanie, Tom und Max Hirschmann
Stefan, Sandrah, Lea, Lili, Ida und Eva Hirschmann
Regine Dilek geb. Spiegel und Deniz

Annweiler am Trifels, im November 2021

Die Beerdigung findet statt am 4. Dezember 2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Annweiler. Statt Blumen oder Kränzen bitten wir im Sinne von Henrike um eine Spende für Amnesty International (IBAN: DE92 3506 0190 0010 2030 40, Kennwort: Trauerfeier für Henrike Hirschmann).

Wir haben ihn geliebt!
Seine Fürsorge, seine Verlässlichkeit
und sein Humor haben uns getragen.
Schweren Herzens müssen wir uns
von ihm verabschieden.

Dr. med. Robert Linke

* 1. Januar 1951 † 13. November 2021

Danke für Deine Liebe, wir sind unendlich traurig.

Ulrike Linke
Philipp und Tina Linke mit Jonas
und Anverwandte

Kaarst, im November 2021
Kondolenzanschrift: Bestattungshaus Bückendorf c/o Dr. Robert Linke,
Friedensstraße 24, 41564 Kaarst

Die Beerdigung wird im engsten Kreis auf dem Friedhof in Kaarst stattfinden.

Spenden an die DKMS sind für ihn wie Blumen zum Abschied.
Gespendet werden kann auf das Konto bei der Deutschen Bank Reutlingen,
IBAN DE30 6407 0085 0179 0005 45, Kennwort - Dr. Robert Linke -

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Wilfried Königs

** 7.1.1940 † 23.11.2021*

Traurig nehmen wir Abschied.

Angelika und Dirk Herbst mit Max

Ralph und Gaby Königs
mit Christopher, Julius und Alexander

Markus und Meike Königs mit Mara

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Bettina Benek

08. September 1964 17. November 2021

Auf die Liebe, auf das Leben...

Irmi, Bernd, Monica, Benno, Helga, Odilo,
Jorin, Svea, Marten, Leo, Simon, Moritz, Till

Als Gott sah, dass dir die Wege zu lang und die Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um Dich
und sprach: „Der Friede sei Dein."

Jochen Nothen

* 4.8.1958 † 31.10.2021

In liebevoller Erinnerung
nehmen wir Abschied.

Maria Nothen
Petra Eßer, geb. Nothen, und Hubert Eßer
und Anverwandte

Familien Nothen und Eßer c/o Bestattungshaus Frankenheim,
Münsterstraße 75, 40476 Düsseldorf

Die Urne wird am Freitag, dem 3. Dezember 2021 um 9.20 Uhr
auf dem Friedhof Eller, Werstener Feld 203 in 40591 Düsseldorf,
ab Kapelle beigesetzt.

Hans Wilms

** 14. Dezember 1943 † 4. November 2021*

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 3. Dezember 2021, um 9.20 Uhr in der Kapelle des Unterrather Friedhofes in Düsseldorf, Unterrather Straße 51, statt.

Aufgrund der aktuellen Vorgaben, ist die Kontrolle von 3G (geimpft, genesen, getestet) und Ausweispapieren in der Kapelle vorgeschrieben.

In Trauer nehmen wir Abschied
von unserer liebenswerten

Hanni Restat

Schulsekretärin i. R.

Kollegium der Schule am Peckhaus des Kreises Mettmann

Meinem Vater
in liebevollem Gedenken und Dankbarkeit

Hieronymus (Rony) Dilly

Malermeister
* 6. 3. 1920 † 27. 11. 1981

Irene

Unsere Gesellschafterin

Lieselotte Kerbitz

* 21. 11. 1930 † 17. 11. 2021

hat uns verlassen. Damit geht eine über 40-jährige Partnerschaft zu Ende. Wir sind traurig über ihren Tod und werden sie als ruhenden Pool ihrer Familie in guter Erinnerung behalten.

Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt ihrer Familie und ihren Angehörigen.

AMAND Unternehmensgruppe Ratingen

Sie war ein liebevoller, warmherziger, kluger, großzügiger und guter Mensch.

Bettina Benek

08. September 1964 - 17. November 2021

Wir trauern um sie als Mutter, Ehefrau und Partnerin,
Tochter, Schwester, Tante und Schwägerin.

Kai Edler mit Magnus & Familie
Waldemar Zapff
Annette Benek & Manfred Müller mit Philipp und Benedikt
Reinhard Benek & Familie

On vit deux fois:
la première fois dans la réalité,
la deuxième fois dans le souvenir.
(Honoré de Balzac)

Man lebt zweimal:
das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.
(Honoré de Balzac)

Thérèse Anne-Marie Jokisch

geb. / née Méchino

* 26. April 1937 in/à Mantes-Gassicourt/F

† 21. November 2021 in/à Neuss/R.F.A.

Wir haben unsere geliebte Schwägerin, Tante, Patentante,
Freundin und ein besonderes Mitglied der Familie verloren.

Nous avons perdu notre belle-sœur, tante, marraine et
amie bien-aimée et un membre spécial de la famille.

Frank Jokisch mit/et Patrick
Sa famille française
Familie Rieck

Traueranschrift/contact: Frank Jokisch, Witzfeldstraße 51, 40667 Meerbusch

Die Trauerfeier ist am Freitag, dem 17. Dezember 2021, um 12.00 Uhr in der Kapelle des Nordfriedhofes in Düsseldorf, Am Nordfriedhof 1. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Nicht das Sein und nicht das Haben
stellt den Wert des Menschen dar!
Nur das Eine zählt im Leben,
was der Mensch den Menschen war.

Lilly Krause

geb. Blum

* 23. Juni 1925 † 20. November 2021

Wir sind traurig, dass du gingst, aber dankbar, dass es dich gab.

Peter und Cordula
Ingrid und Volker
Thomas und Martin
Miriam und Jens mit Tiberius

Traueranschrift: Peter Krause c/o Kreuer Bestattungen
40724 Hilden, Walder Straße 6

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 2. Dezember 2021, um 12.00 Uhr von der Kapelle des Hildener Südfriedhofes, Ohligser Weg, aus statt.
Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an den "Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.", IBAN: DE23 5204 0021 0322 2999 00, bei der Commerzbank Kassel, Kennwort: Lilly Krause

---

Statt besonderer Anzeige

Wenn die Kraft versiegt,
ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Wolfgang Bensberg

* 29. September 1938 † 2. November 2021

In liebevoller Erinnerung

Maria Baronowsky
Volker Bensberg
Axel Bensberg

Düsseldorf

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Hans-Dieter Jäger

30.5.1941 - 27.11.2016

Nur noch ein guter Rat,
nur noch eine Umarmung,
nur einen kleinen Augenblick miteinander, ...
das wäre schön.
Aber es wird nicht mehr. Du kommst nicht wieder.
Du fehlst uns.

Deine Töchter Susanne und Sabine

Trauer ist das Glück, geliebt zu haben.
Chimamanda Ngozi Adichie

Das erste Jahrgedächtnis für

Marcus Marx

findet am Sonntag, den 28. November 2021 um 11.30 Uhr,
in der Pfarrkirche Heilige Familie in Düsseldorf statt.

Deine Familie

Harald Altmann

† 27.9.2021

Von ganzem Herzen danke ich allen
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
die Umarmung wenn Worte fehlten
und alle Zeichen der Liebe, Zuneigung und Freundschaft.
Die große Anteilnahme gibt mir das sichere Gefühl,
das Harald nicht vergessen wird.

Doris Henkes

Im Himmel habe ich einen Menschen, für den ich alles machen würde, um ihn noch einmal umarmen zu können.

R
Ü
D
I

Deine Schwester Simone

Nachruf

Im Alter von 45 Jahren verstarb plötzlich und unerwartet unsere Mitarbeiterin

Frau Saniye Baydar

Wir blicken auf eine 21 Jahre dauernde kollegiale Zusammenarbeit zurück.

Wir verlieren eine freundliche und allseits geschätzte Kollegin, deren liebenswerte, hilfsbereite und lebensfrohe Art wir in liebevoller Erinnerung behalten werden.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Das Team des Zentrallabors
Universitätsklinikum Düsseldorf

Ekkehard Zimmer
Kaufmännischer Direktor
Stv. Vorstandsvorsitzender

Martin Koerbel-Landwehr
Personalratsvorsitzender

Nachruf

Ingeborg Nödinger, unsere ehemalige Mitarbeiterin und langjährige aktive Vereinsfrau, ist im Alter von 77 Jahren unerwartet verstorben. Ingeborg war eine Frau der Worte und Taten. Sie pflegte vielerlei Kontakte und war ein Quell zahlreicher Denkanstöße.
Wir haben Ingeborg für ihr feministisches Engagement und ihre Herzlichkeit sehr geschätzt. Wir verdanken ihr Vieles und vermissen sie schon jetzt.

Das Team und der Verein der
frauenberatungsstelle düsseldorf e.V.

Fachanwalt für Erbrecht
Dr. h.c. Hendrik H. Foth LL.M.
Bundesweite Tätigkeit mit flexibler Termingestaltung nach Ihren Wünschen
FOTH & KOCH RECHTSANWÄLTE
LUEGALLEE 108 • 40545 DÜSSELDORF
TELEFON 0211 / 9559 50 50 • INFO@FOTH.DE
ZWEIGSTELLE: 40699 ERKRATH

VERMÄCHTNIS MIT HERZ
Bewirken Sie Gutes über das Leben hinaus.
Mit einem Testament zugunsten der SOS-Kinderdörfer geben Sie notleidenden Kindern Familie und Zukunft.
Wir informieren Sie gerne: Telefon 0800 3060-500
sos-kinderdoerfer.de
SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

EVENTS UND TERMINE

BB PROMOTION
THE ART OF ENTERTAINMENT

TICKETS: 01806 - 101011* · www.bb-promotion.com eventim

EINLADUNG UND INFORMATION

►**Führerschein** im Urlaub, PKW, Motorrad, LKW, Bus in 14 Tagen möglich. **City-Fahrschule** am Wehrhahn 4 (über Mc Donald´s) 0211-9357995 und neu: Münsterstr. 330 ☎ 0211 - 669 613 77

EINKAUFEN UND AUSGEHEN

►**www.st-toeniser-obsthof.de**

Es gibt Wunden, die heilt nicht einmal die Zeit.
Wir helfen den Opfern
WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsopfern.
Infos: Weberstr. 16, 55130 Mainz
www.weisser-ring.de

Heute in Ihrer Zeitung Prospekte von:

concordia SOZIALPROJEKTE

In einer Teilauflage mit Prospekten von:

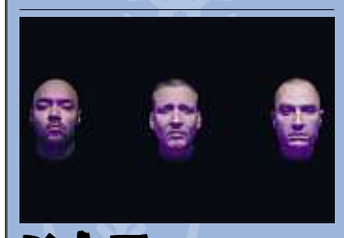
FASMAS
MEHR FÜR IHRE GESUNDHEIT KOPPETSCH
Meisterlich seit über 200 Jahren kortenhaus
Maximilian Verlag
ÖKOWORLD
SCHAFFRATH Wir sind auf Sie eingerichtet!

Die Prospekte finden Sie auch online unter weekli.de

HIGHLIGHTS AN RHEIN & RUHR

westticket kölnticket bonnticket

www.prime-entertainment.de



K.I.Z
Mi. 16.03.2022 | Lanxess Arena, Köln (NUR FÜR FRAUEN)
Do. 17.03.2022 | Lanxess Arena, Köln
1LIVE DIFFUS

SCOOTER
Do. 17.03.2022 | PSD Bank Dome, Düsseldorf

WITHIN TEMPTATION
EVANESCENCE
Mi. 23.03.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf
special guest: Verida

THE AUSTRALIAN PINK FLOYD SHOW
Fr. 25.03.2022 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen
DARK SIDE ECLIPSED ROCK kultunews

Sabaton
Fr. 01.04.2022 | Lanxess Arena, Köln
+ very special guests: The Hu
+ opening act: Lordi
BOB!

james blunt
Mo. 04.04.2022 | Lanxess Arena, Köln
WDR4 START event. piranha kultunews

ONEREPUBLIC
Di. 19.04.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

LENA
Sa. 04.06.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

MICHAEL PATRICK KELLY
Sa. 17.09.2022 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen
So. 18.09.2022 | Lanxess Arena, Köln

AMON AMARTH MACHINE HEAD
Fr. 30.09.2022 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen

PLACEBO
Mo. 07.11.2022 | Lanxess Arena, Köln
BOB!

KONTRA K
Mi. 07.12.2022 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen
Mo. 12.12.2022 | Lanxess Arena, Köln

Mi. 09.02.2022 | Tonhalle, Düsseldorf
YANN TIERSEN

Do. 24.02.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf VISIONS
BRING ME THE HORIZON
+ special guest: A Day To Remember + supports: Lorna Shore & Poorstacy

Do. 24.02.2022 | Turbinenhalle 2, Oberhausen VISIONS metal.de RockHard
GOJIRA
special guests: Alien Weaponry & Employed To Serve

So. 20.03.2022 | Palladium, Köln Kölner coolibri
Sa. 26.03.2022 | Warsteiner Music Hall, Dortmund
MADSEN

So. 20.03.2022 | Warsteiner Music Hall, Dortmund 1LIVE
Mo. 21.03.2022 | Turbinenhalle, Oberhausen
Sa. 26.03.2022 | Palladium, Köln (Zusatztermin)
JAN DELAY & DISKO NO.1

Mi. 23.03.2022 | Turbinenhalle, Oberhausen
BLIND GUARDIAN

So. 27.03.2022 | Theater am Tanzbrunnen, Köln
Mo. 28.03.2022 | Capitol Theater, Düsseldorf
ILKA BESSIN

Mi. 13.04.2022 | Tonhalle, Düsseldorf
MAX MUTZKE

Do. 16.06.2022 | Amphitheater, Gelsenkirchen
THE NATIONAL

Fr. 02.10.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf
JAMES TAYLOR

Sa. 01.11.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf
ZAZ

So. 06.11.2022 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen
PORCUPINE TREE

foodwatch
die essensretter

Damit **drin ist**, was **draufsteht**!

Foto: fotolia.com_Xavier, Montage: foodwatch

Jetzt foodwatch fördern!

www.foodwatch.de/mitglied-werden

Stellen Sie Zeitungen, Magazine und Postsendungen in Ihrer Nachbarschaft zu!

JETZT BEWERBEN

Kostenlos anrufen:
0800 1303132

WhatsApp senden:
0170 8791125

Online bewerben:
zusteller.de/jetzt-bewerben

ZUSTELLER.DE